02/2023 Juli/September 21. Jahrgang ı Österreich € 4,90 www.fondsexklusiv.at ISSN 1609-9370

FONDS exklusiv

FONDS exklusiv

DAS MAGAZIN FÜR DIE KAPITALANLAGE

ALLES ÜBER FONDS | VORSORGE | PRIVATE BANKING & IMMOBILIEN

ab Seite 51
VORSORGE exklusiv

Verlagspostamt 1220 Wien, P.b.b. 02Z034543M

Richtig gewichten

Mischfonds passen in die Zeit. Anleger setzen auf den Anlagemix, der zu ihrem Risikoprofil passt – und folgen den Markttrends.

In Kooperation mit
WKO WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH Die Finanzdienstleister

Seite 22
GOLD IN NEUEM GLANZ
Viele Faktoren stimmen positiv. Ausgewählte Goldminenfonds könnten hiervon profitieren.

Seite 46
GRÜNE ANLAGECHANCEN
Nachhaltige Anlageziele stehen im heimischen Private Banking zunehmend im Mittelpunkt.

Seite 58
WICHTIGER BU-SCHUTZ
Jeder Vierte ist betroffen. Der Staat hilft kaum, aber privat lässt sich der Verlust der Arbeitskraft absichern.

Marketing-Anzeige

Aktie, die [ˈaktsi̯ə]

ist ein Anteil an einem Unternehmen. Wer Aktien kauft, wird dadurch zum ~~Spekulanten~~ Miteigentümer.

DJE – Zins & Dividende: unser ausgewogener Investmentfonds mit Aktien & Anleihen.

↗ dje.de/zins-und-dividende

Quelle: www.scope-awards.com

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das PRIIPs-KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf www.dje.de unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte abgerufen werden. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar.

Der Mix macht's

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Nicht alle Eier in einen Korb legen!" – vermutlich kennen Sie dieses Sprichwort. Im Kern geht es um den Vorteil, über mehrere Optionen zu verfügen, um so ein bestimmtes Risiko zu minimieren. Entsprechend werden diese geflügelten Worte in der Wirtschaft genauso bemüht wie in der Politik und seit jeher in Geldfragen.

Genauso wie es ratsam ist, die private Altersvorsorge mit mehreren Produkten umzusetzen, empfiehlt es sich bei der Veranlagung, in verschiedene Assetklassen zu investieren. Der Grund ist stets derselbe: Entwickelt sich eine Option nicht wie gewünscht, bleiben die anderen, um die Fehlentwicklung mehr oder weniger auszugleichen.

Bei der Veranlagung lässt sich dieses Ziel innerhalb eines Depots, aber auch innerhalb eines Fonds erreichen, des Mischfonds. Die Fondsmanager investieren hier in unterschiedlichem Maß vorwiegend in Aktien und Anleihen sowie in kleinerem Umfang in andere Bereiche, wie zum Beispiel Gold, Immobilien, Rohstoffe oder Kryptowährungen. Welche Vorteile sich damit gerade in diesen herausfordernden Zeiten eröffnen, lesen Sie in unserer Titelstory ab Seite 12.

Gesondert betrachten wir in dieser Ausgabe die Anlagebereiche Gold und Unternehmensanleihen, da sie aktuell aus ganz unterschiedlichen Gründen auf gesteigertes Interesse stoßen. Sofern nachhaltige Investments von Interesse sind, haben Sie sich vielleicht schon gefragt, welchen Nutzen Ihnen die Fonds-Klassifizierungen nach Artikel 8 und Artikel 9 bieten? Eine Antwort liefert unser Beitrag ab Seite 36. Außerdem lesen Sie in unserem „VERMÖGEN exklusiv", mit welchen Strategien hiesige Privatbanken grüne Anlagechancen nutzen.

In unserem „VORSORGE exklusiv" ab Seite 52 berichten wir über die zunehmende Bedeutung eines Einkommensschutzes im Rahmen der Altersvorsorge. Denn es sind immer öfter psychische Erkrankungen, die zum Verlust der Arbeitskraft führen, auch bei jungen Menschen. Da der Königsweg über eine private Berufsunfähigkeitsversicherung häufig versperrt bleibt, haben wir uns alternative Lösungswege angeschaut, die einfacher, aber nicht ohne Kompromisse zu haben sind.

Stichwort Altersvorsorge. Auch bei fondsgebundenen Lebensversicherungen gilt das eingangs erwähnte Prinzip: Da funktioniert die Fondspolizze wie ein Fondsdepot. Dies allerdings mit den Möglichkeiten, Fonds kostenlos zu wechseln und die sich im Zeitverlauf verändernde Gewichtung der Fonds durch ein Rebalancing auf die Ausgangssituation zurückstellen zu lassen. Denn dann sind – um im Bild zu bleiben – wieder alle Eier gleich groß im Korb.

Kay Schelauske, Chefredaktion
k.schelauske@fondsverlag.com

TRADER'S CORNER

10 Chartanalyse

INVESTMENTFONDS

12 Titel: Richtig gewichten
Mit Mischfonds bedarfsgerecht Chancen an den Märkten nutzen

20 „Marktlage für Qualität nutzen"
Interview mit Frank Fischer und S. Blaeschke, Shareholder Value Mgt.

22 Gold und Silber in neuem Glanz
Vieles spricht für das Edelmetall. Im Fokus: Goldminenfonds

28 Unternehmensanleihen
Neustart für Corporate Bonds. Nicht jede Branche überzeugt.

32 Wasserstoff-ETF
Antrieb für die grüne Energiewende

36 Nachhaltigkeit unter der Lupe
Art. 8 und 9-Fonds nehmen zu: mehr Schein als Sein?

41 FNG-Siegel

42 „Net Zero-Ziel erreichen"
Gespräch mit W. Pinner, Raiffeisen und A. Drescher, RHI Magnesita

PRIVATE BANKING

46 Grüne Anlagechancen
Privatbanker setzen verstärkt auf nachhaltige Investments

49 Talk mit E. Stadlberger, Oberbank

VORSORGE

52 News

53 Talk: E. Fichtenbauer, Donau V.

54 Kommentar

56 Risiko-LV: Leistungen im Blick

58 BU-Schutz wird wichtiger
Arbeitskraftverlust absichern, staatliche Hilfe reicht kaum

63 Interview: C. Nuschele, St. Life

64 BU-Alternativen
Günstige Auswege mit Tücken

72 Risse im Pensionssystem
Hintergründe und Lösungsansätze

74 Impressum

FINANZDIENSTLEISTER

76 Fachverband WKO

SERVICE

79 Datenbank

News und weitere Artikel lesen Sie auf www.fondsexklusiv.at

Ein Halbjahresfazit

von Alois Wögerbauer, Fondsmanager und Geschäftsführer der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft

Foto: beigestellt (1)

Eine Zwischenbilanz nach der ersten Hälfte des Jahres 2023 bringt Erkenntnisse, Überraschungen und Klarheiten. Die Erkenntnis: Es gibt wieder Zinsen. Die beim Investment genommenen Risiken werden nach dem schmerzvollen Jahr 2022 endlich wieder mit attraktiven Renditen belohnt, erstmals seit zehn Jahren. Solide Unternehmensanleihen aus dem EURO-Raum bringen bei Bindungen von etwa fünf Jahren Renditen von etwa 4,5 Prozent pro Jahr. Geht man in den Bereich von Hochzinspapieren oder Hybrid-Anleihen, liegen die Renditen bei über sechs Prozent. Damit wird auch im Blick nach vorne Inflationsabgeltung wieder machbar, wir gehen unabhängig vom tagesaktuellen Umfeld in den kommenden fünf Jahren von einem Schnitt von etwa drei bis 3,5 Prozent aus.

Die Überraschung: Angesichts der Bewegung am Anleihemarkt haben sich die Aktienmärkte bemerkenswert gut entwickelt, was neben einigen Verzerrungen durch die Indexschwergewichte im IT-Bereich und den Hype um Künstliche Intelligenz vor allem den besser als erwartet ausgefallenen Gewinnentwicklungen geschuldet ist. Dennoch: Zinserhöhungen entfalten ihre volle Wirkung erst nach frühestens zwölf Monaten, wir werden daher im zweiten Halbjahr 2023 doch etwas mehr konjunkturellen Gegenwind haben.

„ALLWETTERSTRATEGIE" FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE

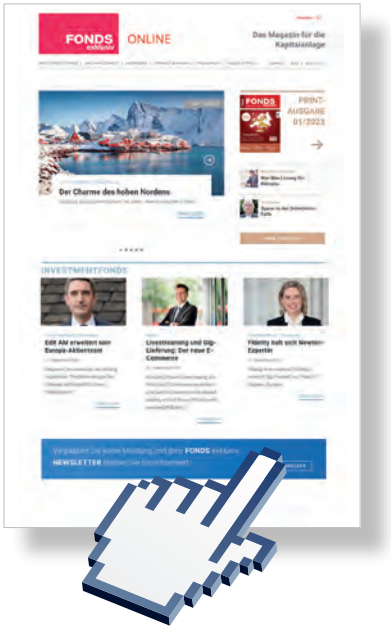
Die Klarheit: Die Notenbanken bleiben auf Kurs. Kleinere Zinsschritte könnten sowohl in den USA als auch in Europa noch kommen. Insgesamt sollte der Zinsgipfel aber sehr nahe sein. Die vielerorts diskutierten Zinssenkungen noch im Jahr 2023 schließen wir aus. Als gute Nachricht bleibt: Die Finanzmärkte haben sich normalisiert, Geldanlagestrategien haben neue Möglichkeiten mit einem Mehrjahresblick. Etwa 50 Prozent könnten für den Anleihebereich vorgesehen sein und sollten zügig investiert werden. Rund 40 Prozent könnten im globalen Aktienbereich angelegt werden; die Hälfte sollte man sofort investieren, die zweite Hälfte bis Jahresende in Schritten zukaufen. Und ca. zehn Prozent könnten als Depotanreicherung im Bereich der Edel- und Industriemetalle beigemischt werden. Diese „Allwetterstrategie" sollte den Herausforderungen der kommenden Jahre gut standhalten.

Mit dem FONDS exklusiv

NEWSLETTER

bleiben Sie bis zur nächsten Print-Ausgabe

TOP-INFORMIERT!



Jetzt anmelden auf:

www.fondsexklusiv.at

Qualitätsaktien liefern Performance und beruhigen die Nerven

Anleger benötigen in der aktuellen Marktphase einmal mehr vor allem zwei Dinge: Geduld und ein starkes Nervenkostüm. Es sei denn, sie haben am Anfang des Jahres all ihr Geld auf den Dax gesetzt und sind auf dem jüngst erklommenen Allzeithoch wieder ausgestiegen. Dann haben sie ihre Jahresernte schon eingefahren. Aber wer hat das schon?

Für alle anderen sieht es nicht so rosig aus. Denn es gibt viele Gefahren, die zu Stolpersteinen werden können: Eine schwache Weltkonjunktur, weiterhin hohe Zinsen, eine nach wie vor viel zu hohe Inflation, von den geopolitischen Spannungen ganz zu schweigen.

UNGEMÜTLICHE SEITE DER BÖRSE

Aber auch sonst fehlen positive Impulse. Die Unternehmen verdienen zwar wieder ordentlich, doch die Nachfrage, gerade aus dem Industriesektor, leidet. Viele Firmen haben in den vergangenen Monaten vor allem die Auftragsstaus der letzten Jahre abgearbeitet, die sich wegen der beschädigten Lieferketten aufgebaut hatten. Doch bei den Folgeaufträgen sieht es zunehmend mau aus. Hinzu kommt: der private Konsum, im Moment noch eine tragende Säule der wirtschaftlichen Entwicklung, dürfte bald ebenfalls unter der wirtschaftlichen Flaute leiden, wenn die Menschen das Gefühl haben, dass ein engerer Gürtel ihnen angesichts einer drohenden Rezession vielleicht besser steht.

Aber auch in diesem Szenario gibt es robuste Unternehmen, die durch ihre Marktstellung und die Positionierung ihrer Produkte eine Preissetzungsmacht haben, die es ihnen erlaubt, Preiserhöhungen weiterzugeben und so ihre Margen stabil zu halten. Genau diese Unternehmen suchen wir.

Frank FISCHER,
Shareholder Value Management AG

Wir nennen solche Firmen „wunderbare Unternehmen“, in die es sich lohnt zu investieren. Sie sind die Gewinner der aktuellen Krise, weil sie steigende Kosten abfedern können. Nehmen wir den britischen Versicherungskonzern Admiral Group als Beispiel. Das Unternehmen betreibt als Hauptgeschäftsfeld die Kfz-Versicherung für Privatkunden und ist der drittgrößte Kfz-Versicherer Großbritanniens. Das Segment „UK Car Insurance“ umfasst die Anbieter Admiral, Bell, Diamond und elephant.co.uk. Die Folge: Durch ihre Marktmacht kann Admiral die Preise anhaben, denn eine Kfz-Versicherung wechseln die Briten nicht so leicht. Vor allem nicht, wenn der Service gut ist. Und der wird bei den Admiral-Marken allseits sehr gelobt. Da kommt es dann auf ein paar Pfund mehr im Jahr nicht so genau an. Eine echte Qualitätsaktie, die auch noch eine Dividendenrendite von fast sieben Prozent einbringt.

Die Admiral-Aktie halten wir in unserem Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen und im Frankfurter UCITS-ETF – Modern Value. Sie gehört zu den aktuell attraktivsten Aktien in unseren Portfolios, wie auch Microsoft, Oracle oder die französische SCOR-Gruppe. Auch für den ETF fahnden wir immer nach Aktien, die langfristig vielversprechend sind. Er bildet den zugrundeliegenden Frankfurter Modern Value Index 1:1 ab.

DER TOTAL SHAREHOLDER RETURN

Das Besondere: Die wichtige Kennzahl bei der Aktienauswahl ist der sogenannte Total Shareholder Return (TSR). Diese Kennzahl umfasst die Kurssteigerung der Aktie, Dividenden, Aktienrückkäufe, Wachstum sowie die Rendite auf reinvestiertes Kapital – und damit die Summe der Erträge eines Investors. Im ETF befinden sich immer die 25 Aktien, die den höchsten zu erwartenden Total Shareholder Return in den nächsten fünf Jahren aufweisen. Sie sind also die besten aus unserem Anlageuniversum. Übrigens: Dax-Unternehmen gehören aktuell nicht dazu!

ZUR PERSON: FRANK FISCHER

Frank Fischer, Chief Investment Officer der Shareholder Value Management AG, ist verantwortlich für den „Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen“, den „Frankfurter – Value Focus Fund“, den „PRIMA – Globale Werte“, den „Frankfurter Stiftungsfonds“ und den Frankfurter UCITS-ETF - Modern Value. Fischer verfolgt einen Modern-Value-Ansatz: Nicht der Preis eines Unternehmens ist entscheidend, sondern was man dafür als Investor bekommt.

Willkommen auf unserer neuen Website

Mit einem Klick mittendrin!

Über Trends und Hintergründe in der Fonds- und Vorsorgewelt immer aktuell informiert.

Lesen Sie unsere Marktanalysen, Themenbeiträge, Interviews und Kommentare – auf den Punkt recherchiert.

Jederzeit auf unserer neuen Website & alle 14 Tage im FONDS exklusiv-Newsletter

www.fondsexklusiv.at

Stromversorger unter Spannung

Seit dem 15. April ist die Stromerzeugung aus Atomenergie in Deutschland Geschichte und der nach Fukushima beschlossene Atomausstieg endgültig umgesetzt. Die öffentliche Debatte geht indes weiter: um die Risiken der Kernkraft, die Endlagerung von Atommüll, aber auch um die Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit.

Hagen ERNST, DJE

von Hagen Ernst, stellv. Leiter Research DJE und Analyst für die Sektoren Telekom, Technologie, Medien sowie Immobilien und Versorger.

Aus Expertensicht bleibt fraglich, inwiefern der Atomausstieg verfrüht sein könnte. Gaskraftwerke als Brückentechnologie zur Stromerzeugung sollten den gleichzeitigen Ausstieg aus Kern- und Kohlekraft ermöglichen. Ohne das günstige Pipelinegas aus Russland ist die langfristige Gasversorgung jedoch vom teureren Flüssiggas abhängig und keinesfalls gesichert. Im Falle einer deutlichen Wirtschaftserholung in China könnte z. B. die Nachfrage anziehen und die Gaspreise wieder deutlich nach oben treiben.

Für eine sichere Stromversorgung sind zuverlässige Grundlastkraftwerke essenziell. Die weiterhin eingesetzten Kohlekraftwerke haben allerdings eine schlimme CO_2-Bilanz. Deshalb ist Kernenergie weltweit beliebt, wobei zunehmend Mini-Reaktoren im Baukastenprinzip zum Einsatz kommen. Anders als große Kernkraftwerke erzeugen die Mini-Reaktoren statt einer Leistung von mehr als 1.000 Megawatt lediglich Strom von bis zu 300 Megawatt. Dafür benötigen sie deutlich weniger Bauzeit und kosten weniger. Auch in puncto Sicherheit gelten die kleineren Anlagen als überlegen. Die Entsorgung von Atommüll bleibt jedoch ein ungelöstes Problem.

Der Plan der Bundesregierung, sich auf den Ausbau Erneuerbarer Energien zu fokussieren, und das Festhalten an Gaskraftwerken als Brückentechnologie klingt plausibel, birgt aber große Risiken. Aktuell gibt es keine Speichermöglichkeiten für Strom, die aber erforderlich sind, um Dunkelflauten zu überbrücken. Grundlastkraftwerke bleiben daher wichtig. Mit Blick auf die Versorgungssicherheit wäre ein fortlaufender Betrieb der letzten Kernkraftwerke nicht verkehrt gewesen. Denn der Ausbau der Erneuerbaren Energien hinkt hinterher, ebenso wie der Ausbau der benötigten Stromtrassen.

Profitieren könnten von dieser Situation die Stromerzeuger. RWE beispielsweise will bis 2030 die Kapazitäten bei Erneuerbaren Energien auf 50 Gigawatt ausbauen. Zudem besitzt RWE eine Reihe „flexibler" Kraftwerke wie Wasser-, Biomasse- oder Gaskraftwerke, die durch die zunehmende Volatilität der Erneuerbaren Energien an strategischer Bedeutung gewinnen. E.ON plant eine Erhöhung der Investitionen um 20 Prozent auf 33 Milliarden Euro für 2023 bis 2027, um für das Wachstum des regulierten Stromnetzes von mindestens sechs Prozent pro Jahr gewappnet zu sein. Die Zukunft der Energieversorgung in Deutschland bleibt ein anspruchsvolles Thema – und der Sektor der Energieversorger entsprechend spannend für Anlegerinnen und Anleger.

Fotos: Adobe Stock (1), beigestellt (1)

Werbemitteilung

RWB
Spezialist für Private Equity

Immobilien: Gerade zu teuer?
Aktien: Gerade zu volatil?
Private Equity: Gerade richtig.

Mit der renditestarken Anlageklasse Private Equity investieren Sie in Unternehmen, die Markt- und Technologieführer abseits der volatilen Börse sind.

Seit 1999 bietet die RWB sicherheitsorientierte Anlagelösungen mit Private Equity und ist dabei einer der erfahrensten Anbieter in Europa. Mit über 135 Expert*innen, Erfahrung aus mehr als 240 Fondsinvestitionen sowie 150.000 Anlageverträgen sichern wir Ihnen den Zugang zu den besten Private-Equity-Fonds weltweit.

Ihr Österreich-Team:
0512 – 3646360
info@rwb-austria.at

rwb-vorsorge.at

ANALYST: BJÖRN HEIDKAMP;
Kagels Trading GmbH

Zeitpunkt der Analyse: 04.06.2023

Der abgebildete Chart zeigt die langfristige Kursentwicklung des S&P 500 von 1992 bis heute, bei Kursen von 4.282 Indexpunkten. Ein Notierungsstab bildet das Kursverhalten des S&P 500 für jedes Quartal ab.

S&P 500 in der Nähe des Jahreshochs

Nach einer kurzen Korrektur im März bis auf 3.809 legten die Kurse des wohl wichtigsten Aktienindex der Welt in den letzten Wochen kontinuierlich zu. Dabei wurde mit dem Überschreiten des bisherigen Jahreshochs bei 4.195 ein neues Kaufsignal im bestehenden Aufwärtstrend generiert. Das aktuelle Kursgeschehen des S&P 500 befindet sich knapp unter dem aktuellen Jahreshoch von 4.291.
Spätestens bei Kursen klar über dem Marktwendepunkt aus dem August 2022 bei 4.326 dürfte der Kurszielbereich um 4.600 bis 4.818 wieder in den Fokus der Investoren geraten. Lediglich die tendenziell negativen Kalendereffekte gegen Ende des Sommers sollten in der Gesamtgemengelage nicht vergessen werden.
Fällt der S&P 500 unter 4.048, droht eine Korrektur bis zum nächsttieferen Unterstützungsbereich um 3.900 bis 3.800. Bei Kursen darunter wäre die nächste stärkere Zone erhöhter Aufnahmebereitschaft um 3.640 bis 3.580 anzuführen.

DAX: Aufwärtstrend trifft auf Widerstandsbollwerk

Seit September 2022 legten die Kurse des deutschen Börsenbarometers um mehr als 37% zu. Am 19. Mai wurde die alte Bestmarke mit einem neuen Hoch bei 16.332 minimal überschritten.
Dieser robuste Aufwärtstrend ist nun in einem Bereich erhöhter Abgabebereitschaft besonderer Qualität angekommen. Zwischen 16.000 und 16.332 befinden sich wichtige Marktwendepunkte um die alte Bestmarke. Derartige Barrieren werden im Regelfall nur dann im ersten Anlauf überschritten, wenn es in kürzester Zeit zu unerwarteten, außergewöhnlichen Entwicklungen kommt.
Insbesondere im Zusammenhang mit den erfahrungsgemäß schwächeren (Spät)Sommermonaten wäre bei Kursen unter 15.600 mit einem Rücksetzer im bestehenden Aufwärtstrend in Richtung 15.000 bis 14.500 zu rechnen.
Ein Sprung über das Widerstandsbollwerk um die neue Bestmarke bei 16.332 wäre für die Bullen ein fulminanter Schritt in die richtige Richtung. Kurse um 17.000 scheinen als Etappenziel bei diesem positiven Szenario nicht mehr unwahrscheinlich.

Der abgebildete Chart zeigt die langfristige Kursentwicklung des deutschen Aktienindex DAX von 1994 bis heute, bei Kursen von 16.051 Indexpunkten. Jeder Notierungsstab stellt die Kursbewegung des DAX für ein Quartal dar.

Der abgebildete Chart zeigt die langfristige Kursentwicklung des Euro Bund Futures von 2012 bis heute, bei Kursen von 135,45%. Ein Notierungsstab bildet das Kursverhalten des Gradmessers für den europäischen Anleihemarkt für jeden Monat ab.

Euro Bund Future: Konsolidierung mit abnehmender Volatilität

Seit März 2022 verlor der Bund Future um mehr als 23%. Am 09. März stoppte diese Abwärtsbewegung vorerst bei 131,07, dem niedrigsten Stand seit August 2011. Ein derartig starker Kursverlust muss oftmals konsolidiert werden, was offenbar gerade geschieht. Der übergeordnete Abwärtstrend wurde durch eine hektische Seitwärtsbewegung mit sinkender Volatilität zwischen 141 und 131 abgelöst. Beispielsweise lässt sich für den Mai die niedrigste Schwankungsbreite seit mindestens 11 Monaten beobachten. Idealtypisch weisen derartige Stauräume trendbestätigenden Charakter auf. Die Wahrscheinlichkeit einer Fortsetzung des Abwärtstrends ist größer als eine Trendwende. Bei Kursen über 138,10 ist mit einem Anstieg bis zum nächsthöheren Widerstandsbereich zwischen 140 und 141 zu rechnen. Fällt der Bund Future unter 133, ist ein Test des unteren Bereiches der Konsolidierung zwischen 132 und 131 wahrscheinlich. Kurse unter 130 eröffnen weiteren Abwärtsspielraum in Richtung von 127,50 bis 126,50.

Der abgebildete Chart zeigt die langfristige Kursentwicklung des Währungspaares EUR/USD von 2011 bis heute, bei Kursen von 1,0721 USD. Ein Notierungsstab bildet das Kursverhalten des Euro Futures für jeden Monat ab.

Euro: Technisches Bild verschlechtert sich

Aus der Perspektive des langfristigen Monatscharts bleibt die europäische Gemeinschaftswährung in einem langfristigen Abwärtstrend. Die seit Ende September bis Ende April laufende Erholungsbewegung endete vorerst mit dem Bewegungshoch vom 26. April bei 1,1129. Dieser Aufwärtsimpuls wurde durch eine Konsolidierungszone zwischen 1,0529 und 1,1129 abgelöst.
Zwischen 1,0529 und 1,0370 befindet sich mit der 200-Tage-Linie (aktuell bei 1,0509), den Tiefs der angegebenen mittelfristigen Konsolidierung, sowie den Marktwendepunkten aus März und Dezember 2015 sowie Dezember 2016 ein Unterstützungsniveau höchster Güte. Fällt der Euro darunter, dürften die Bären wieder das Zepter übernehmen und die Abwärtsbewegung sollte an Dynamik zulegen. Bei diesem negativen Szenario wären Kurse im Bereich der Parität wieder vorstellbar. Steigt die europäische Gemeinschaftswährung jedoch über das aktuelle Erholungshoch bei 1,1129, würde eine untere Umkehrformation vollendet werden. Damit würde sich das langfristig Chartbild deutlich verbessern. Kurse um 1,15 wären dann wieder im Bereich des Möglichen.

Gold scheitert vorerst an Bestmarke

Aus der Perspektive des langfristigen Quartalscharts handelt das gelbe Edelmetall seit Mitte 2020 in einer großen neutralen Seitwärtsbewegung mit den Widerständen um 2.063 und 2.079 und den Unterstützungen zwischen 1.684 bis 1.673 sowie dem Bewegungstief von Anfang November bei 1.619.
Innerhalb dieser Konsolidierung legten die Goldpreise seit November um 449 US$ zu. Das aktuelle Bewegungshoch vom 4. Mai bei 2.068,10 befindet sich exakt in dem o.a. starken Widerstandsbereich. Dort scheiterten die Bullen vorerst und die Kurse fielen zurück auf das aktuelle Niveau. Bei Kursen unter 1.935 ist mit einer Fortsetzung dieser Korrekturbewegung zu rechnen. Ein Kurszielkorridor zwischen 1.900 und 1.835 ist möglich, ohne den seit November bestehenden Aufwärtstrend zu gefährden. Schaffen es die Goldbullen hingegen die mächtigen Widerstände um die aktuelle Bestmarke aus dem Markt zu nehmen, eröffnet sich deutliches Aufwärtspotential in Richtung 2.400 bis 2.500. Für dieses positive Szenario sollte der Goldpreis jedoch nicht mehr deutlich unter 1.800 sinken.

Der abgebildete Chart zeigt die historische Kursentwicklung des Gold Futures von 1988 bis heute, bei Kursen von 1.969,60 USD/Unze. Ein Notierungsstab bildet die Kursschwankungen des Gold Futures für ein Quartal ab.

Der abgebildete Chart zeigt die langfristige Kursentwicklung des Rohöl-Futures von 2010 bis heute, bei Kursen von 71,74 USD/Barrel. Ein Notierungsstab bildet das Kursverhalten des Rohöl Futures für jeden Monat ab.

Rohöl: WTI Future seit Dezember in der neutralen Zone

Aus der Perspektive des langfristigen Monatscharts befindet sich Rohöl in einem übergeordneten Abwärtstrend. Das aktuelle Bewegungstief erreichte der WTI Future am 17. März bei 65,17.
Seit Dezember wurde dieser Abwärtstrend durch eine mittelfristige neutrale Konsolidierung abgelöst. Diese Seitwärtspendelphase wird durch den Bereich erhöhter Aufnahmebereitschaft zwischen 65 und 70 und dem Bereich erhöhter Abgabebereitschaft zwischen 82 und 84 begrenzt. Aktuell hat der WTI Future die unteren Unterstützungen erfolgreich getestet. Bei Kursen unter 65 ließe sich ein weiterer Preisrutsch in Richtung 62 bis 57 als erster Kurszielkorridor ableiten.
Steigt Rohöl innerhalb der neutralen Zone über 76,10, ist ein erneuter Test der Widerstände um die Konsolidierungshochs anzunehmen. Bei Kursen klar über 84 dreht das langfristige Chartbild wieder zugunsten der Bullen.

Richtig gewichten

Mit Mischfonds können Anleger ruhiger durch die aktuell turbulenten Zeiten navigieren. Entsprechend dem eigenen Anlageprofil lassen sich so Markttrends in unterschiedlichen Anlagebereichen nutzen. FONDS exklusiv hat sich angesehen, wie Top-Mischfonds-manager in unterschiedlichen Risikoklassen investieren. Vor allem Europa-Aktien und solide Schuldner stehen derzeit hoch im Kurs. *von Raja Korinek*

Illustration: Mario Groschner (1), beigestellt (9)

Das Umfeld an den internationalen Finanzmärkten wird rauer. Die negativen Schlagzeilen nehmen zu. Allein der Streit um das US-Schuldenlimit zog die Börsen wochenlang in ihren Bann. Die Staatsverschuldung erreichte Ende des Vorjahres mehr als 31 Billionen US-Dollar. Anfang Juni einigten sich die Demokraten und Republikaner auf die vorübergehende Aussetzung des Schuldendeckels, um einen Zahlungsausfall abzuwenden.

Diesseits des Atlantiks sorgten jüngst Konjunkturmeldungen aus Deutschland für Aufsehen. Zahlen des Statistischen Bundesamts zufolge ist die größte Wirtschaft innerhalb der Europäischen Union (EU) im ersten Quartal 2023 in eine Rezession gerutscht. Demnach schrumpfte das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jenem Zeitraum um 0,3 Prozent zum Vorquartal, somit das zweite Quartal in Folge.

Zumindest aber hat sich die Inflation im Monat Mai in Deutschland und überhaupt in der Gesamt-Eurozone weiter abgeschwächt. Sie stieg „nur" noch um 6,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreswert. Auch die Kernrate – somit ohne Nahrung, Tabak und Energie – sank, und zwar auf 5,3 Prozent. Damit rückt die Teuerung inzwischen ein gutes Stück vom Hoch im vergangenen Oktober ab. Damals erreichte die Inflation 10,7 Prozent (siehe Schaubild unten). In den USA war die Inflation ebenfalls rückläufig.

Dennoch bleiben Experten auf der Hut. „Aktuell kann vornehmlich aufgrund von Basiseffekten eine rückläufige Teuerung beobachtet werden. Allerdings haben wir es inzwischen mit einem strukturellen Inflationsproblem zu tun", konstatiert Herwig Weise, Fondsmanager und Mitgründer der Mack & Weise Vermögensverwaltung. Weise verweist auf Zweitrundeneffekte, die etwa durch Lohnsteigerungen ausgelöst werden und die Inflation weiter anheizen – und nennt langfristige Inflationstreiber, z. B. die Deglobalisierung und die Energiewende.

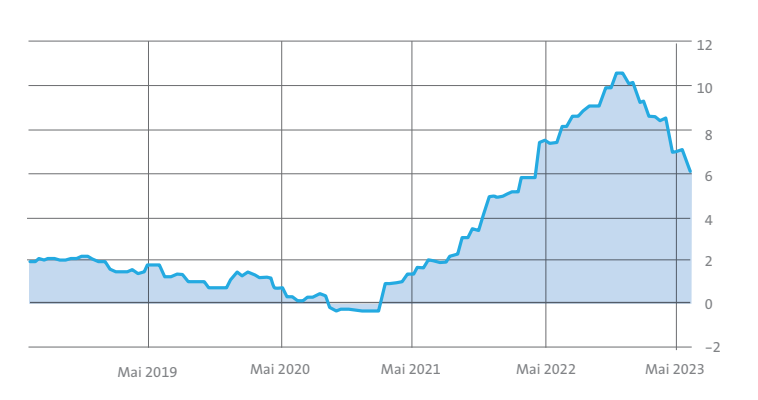
> „Anlegern von Mischfonds stehen derzeit die besten Chancen aus beiden Welten offen."
>
> **Alexander ADRIAN,**
> Schoellerbank

DISINFLATIONÄRES UMFELD

„Wir befinden uns in einem Strukturwandel von einem disinflationären Umfeld, das uns jahrzehntelang begleitet hat, hin zu einem inflationären Umfeld", sagt Ingmar Przewlocka, Fondsmanager des Schroder ISF Global Multi-Asset Balanced. Zwar sei der Höhepunkt der Inflation erreicht und die Raten dürften sinken, weshalb auch der Zinshöhepunkt allmählich nahe. Die Teuerung dürfte sich aber längerfristig auf höherem Niveau einpendeln, so Przewlocka.

Das Marktumfeld dürfte somit volatil bleiben. Eine breite Streuung auf Mischfonds kann deshalb umso interessanter sein, zumal Anleihen nach Jahren der niedrigen Renditen erstmals wieder eine höhere Verzinsung bieten. Immerhin sei die richtige Mischung aus Aktien und Anleihen

EUROZONE: BERG- UND TALFAHRT DER INFLATIONSRATE
(Pro Monat jeweils im Vergleich zum Vorjahreswert)



Quelle: Investing.com, Angaben vom 1. Juni 2023

entscheidend für eine erfolgreiche Kapitalanlage. „Anlegern von Mischfonds stehen derzeit die besten Chancen aus beiden Welten offen“, betont Alexander Adrian, Fondsmanager des Schoellerbank Ethik Vorsorge Fonds. Gerade in unsicheren Zeiten wie diesen böten Mischfonds enorme Vorteile. Hinzu werden oftmals weitere Anlageklassen, so etwa Rohstoffe, beigemischt.

Die Fondsmanager verfolgen allerdings unterschiedliche Ansätze. Manch ein Mischfonds schränkt die maximale Aktienquote stark ein, andere haben einen Spielraum von bis zu 100 Prozent. FONDS exklusiv hat sich in den Kategorien Defensiv, Ausgewogen und Flexibel – auf Basis von Daten der Ratingagentur Morningstar – näher angesehen, wie Top-Mischfondsmanager derzeit vorgehen und fragte nach, mit welcher Marktentwicklung sie rechnen.

Im Assenagon I - Assenagon I Multi Asset Conservative etwa kann die maximale physische Aktienquote 40 Prozent betragen: Zuletzt lag sie jedoch laut Fondsanbieter bei knapp 35 Prozent und wird durch Credit-Investitionen mit sehr gutem Chance-Risiko-Verhältnis ergänzt. „Da Credit-Investments mit Aktien korrelieren, ist es wichtig, die Gesamtportfolio-Konstruktion zu berücksichtigen“, sagt Thomas Romig, Head of Multi Asset Portfolio Management.

Worum geht es bei Credits? Sie umfassen Romig zufolge sämtliche Bonds, die eine Risikoprämie gegenüber entsprechenden risikolosen (Staats-)

> „Bei Aktien legen wir großen Fokus auf regelmäßige Dividendenausschüttungen.“
>
> **Andrew ETHERINGTON,**
> AXA IM

MISCHFONDS AUF DEM PRÜFSTAND (Sortierung auf Fünf-Jahres-Sicht)

Fondsname	Fondsanbieter	ISIN	Fonds-volumen (Mio. EUR)	Wertentwicklung p.A. in Prozent		
				1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
MISCHFONDS DEFENSIV GLOBAL						
Assenagon I - Assenagon I Multi Asset Conservative	Assenagon	LU1297482900	404,85	–0,27	3,13	3,02
AXA World Funds - Global Income Generation	AXA IM	LU0960400751	396,67	–4,75	2,83	2,46
Amundi Funds - Global Multi-Asset Conservative	Amundi	LU1883330281	3.634,54	–4,44	1,52	2,25
Schroder International Selection Fund Global Multi-Asset Balanced	Schroders	LU0776414087	560,97	–3,26	3,89	2,15
BL-Global 30 A	Banque de Luxembourg Inv.	LU0048291826	22,61	–1,06	–0,13	1,28
MISCHFONDS AUSGEWOGEN GLOBAL						
BlackRock Global Funds - ESG Multi-Asset Fund	BlackRock	LU0473185139	6.492,45	–3,68	3,89	4,62
Schoellerbank Ethik Vorsorge	Schoellerbank	AT0000820477	147,73	–1,49	4,14	3,70
Private Bank Funds I - Access Balanced Fund	JPMorgan AM	LU0449913812	2.591,44	–1,14	4,33	3,43
Apollo Ausgewogen	Security KAG	AT0000708763	24,69	0,18	5,04	3,36
BL-Global 50	Banque de Luxembourg Inv.	LU0048292808	361,7	0,32	1,84	3,23
MISCHFONDS FLEXIBEL GLOBAL						
M&W Capital	M&W	LU0126525004	16,19	–7,60	2,13	9,66
ACATIS Datini Valueflex Fonds	ACATIS Investment KVG	DE000A1H72F1	805,31	–8,05	11,89	7,62
Incrementum Inflation Diversifier Fund	Incrementum	LI0226274319	58,63	–5,43	9,41	6,29
Acatis Value Event Fonds	ACATIS Investment KVG	DE000A0X7541	7.075,62	5,4	6,02	6,02
R-co Valor	Rothschild & Co AM Europe	FR0011847409	3.594,38	4,15	9,26	5,59

Quelle: Morningstar; Angaben vom 31. Mai 2023

Anleihen aufweisen, wobei derzeit Unternehmensanleihen mit kurzer Laufzeit bevorzugt werden. Abgedeckt werden Einzelpositionen mit Fonds. „Wir sehen unseren Mehrwert als aktive Manager in der Identifikation attraktiver Kapitalmarktthemen unter Berücksichtigung des globalen wirtschaftlichen Gesamtkontextes“, erklärt Romig. Um die Themen flexibel, effizient und zeitnah umsetzen zu können, nutze man unter anderem die Expertise von ausgewiesenen Spezialisten. Größte Aktienposition entfällt dabei auf Wellington Strategic European Equity Fund. Überhaupt sind europäische Aktien derzeit am höchsten gewichtet, gefolgt von Nordamerika.

DEUTSCHE 10-JÄHRIGE BUNDESANLEIHE: WENDE BEI DEN RENDITEN

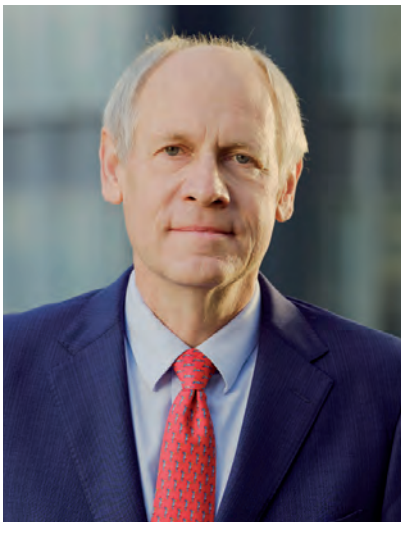
Quelle: Investing.com, Angaben vom 2. Juni 2023

INFLATIONSSCHUTZ

Auch Alternative Investments und Rohstoffe sind Teil dieses Assenagon-Fonds. Derzeit favorisiere das Fondsmanagement vor allem Gold, das als langfristiger Inflationsschutz und als Absicherung in Krisenzeiten dienen könne. Zuletzt ist die Notierung kräftig gestiegen und tendiert einmal mehr um den Schwellenpreis von 2.000 US-Dollar je Unze. „Anderen, eher zyklischen Rohstoffen stehen wir im Moment skeptisch gegenüber, da die Zentralbanken noch bemüht sind, das Wirtschaftswachstum abzuschwächen“, sagt Romig. Damit einhergehend könnte die Nachfrage nach Industriemetallen und Energierohstoffen sinken.

Ein wenig anders ist der Zugang beim AXA World Funds - Global Income Generation Fund. Der Aktienanteil lag zuletzt bei gut 30 Prozent – kann aber auf bis zu 50 Prozent angehoben werden. Großer Fokus liegt dabei auf regelmäßigen Dividendenausschüttungen, betont Fondsmanager Andrew Etherington. Dies will man unter anderem mit Investments in den Finanzsektor – zu denen etwa Versicherer und Banken zählen – erreichen. „Finanzwerte fallen in die Kategorie der Dividendenwerte, die wir im Rahmen unserer Strategie halten“, betont Etherington.

> „Im Vordergrund steht bei uns immer der Value-Gedanke.“
>
> **Hendrik LEBER,**
> ACATIS Investment KVG



Dabei konzentriere man sich auf Großkonzerne mit höherer Qualität und nicht etwa auf kleinere US-Regionalbanken, die zuletzt gehörig unter Druck gerieten. Ähnlich hoch ist der Gesundheitssektor gewichtet, so zum Beispiel mit Pfizer und Abbvie, beide ansässig in den USA. Etherington verweist dabei auf den langfristigen Wachstumstreiber in diesem Sektor, zu denen vor allem die alternde Bevölkerung in vielen Regionen zählt.

Wie sieht es auf der Rentenseite aus? Hier sind Hochzinsanleihen und Emerging Markets Bonds mit insgesamt gut 27 Prozent hoch gewichtet, knapp gefolgt von Unternehmensanleihen mit guter Bonität. Dabei stünden vor allem die Zinserträge im Fokus. Derivate werden obendrein dazu eingesetzt, Zinsrisiken gegebenenfalls abzusichern. Derzeit sei man der Ansicht, dass die Fed, die EZB sowie die

Bank of England kurz vor dem Ende ihrer Zinserhöhungszyklen stünden. „Das größte Risiko besteht darin, dass sich jedoch die Kerninflation hartnäckiger erweist, als von Marktteilnehmern derzeit angenommen“, meint Etherington.

ATTRAKTIVE ANLEIHERENDITEN

Einen größeren Sicherheitspolster hat man zuletzt im Schroder International Selection Fund Global Multi-Asset Balanced Fund angelegt. Darin haben Staatsanleihen mit rund 43 Prozent die größte Gewichtung eingenommen, wobei Papiere aus den Schwellenländern beigemischt werden, so etwa aus Brasilien. Fondsmanager Przewlocka nennt Gründe für die Positionierung und meint, dass es erstmals seit Jahren bei einigen Staatsanleihen wieder attraktive Renditen gibt.

Zudem rechnet man bei Schroders in den kommenden Monaten mit weiteren Turbulenzen auf den Märkten. Dann könnten solche Papiere aufgrund der gestiegenen Verzinsung wieder eine stabilisierende Wirkung in einem Multi-Asset-Portfolio haben.

Die Vorsicht spiegelt sich auch in der Aktienquote wider. Sie kann bis zu 50 Prozent erreichen, lag zuletzt aber bei nur gut 13 Prozent. Der Grund: Das Chancen-Risiko-Verhältnis sei in den kommenden Monaten nicht besonders attraktiv. „Es dürfte nochmals zu deutlichen Kursrücksetzern kommen, getrieben durch verschiedenste Makrofaktoren, so zum Beispiel die Bankenkrise in den USA und Rezessionsrisiken“, führt der Fondsmanager aus. Zu den Aktienpositionen zählt etwa der Schroder International Selection Fund European Value Fund.

> „Erstmals seit Jahren gibt es bei einigen Staatsanleihen wieder attraktive Renditen.“

Ingmar PRZEWLOCKA,
Schroders

Ein etwas höheres Aktienrisiko wird derzeit im BlackRock Global Funds - ESG Multi-Asset Fund eingegangen, wo die Quote zuletzt bei knapp unter 50 Prozent lag. Sie kann zwischen 20 und 80 Prozent schwanken, ergänzt Conan McKenzie, Mitglied im BlackRock Multi-Asset Strategies & Solutions Group. Selektiert wird nach dem sogenannten Top-Down-Vorgang, bei dem das Makroumfeld betrachtet wird und relative Bewertungen einzelner Anlageklassen zueinander verglichen werden. „Wir streuen sowohl auf Stilfaktoren als auch auf Regionen und Sektoren“, unterstreicht McKenzie. Bei Stilfaktoren wird zum Beispiel zwischen Wachstum- und Substanzaktien oder etwa zwischen kleineren und großkapitalisierten Aktien selektiert.

Insgesamt gibt sich der BlackRock-Experte ein wenig vorsichtig, insbesondere in Hinblick auf Aktien aus den Industriemärkten, weshalb vor allem Qualitätstitel gefragt seien. Grund sind die steigenden Zinsen, die allmählich auf der Konjunktur lasten. So zählt etwa Microsoft zu den größten Aktienpositionen. Der Konzern setzt zunehmend auf Entwicklungen in der künstlichen Intelligenz (KI). Doch auch im Bereich der nachhaltigen

> „Die steigenden Zinsen lasten allmählich auf der Konjunktur.“

Conan MCKENZIE,
BlackRock

Infrastruktur wird das Fondsmanagement zunehmend fündig. Dort gebe es reichlich Rückenwind von der Energiewende. Zudem seien die Cashflows oftmals an die Inflationsentwicklung gekoppelt. Ein Beispiel der Top-Holdings im Fonds ist Greencoat UK Wind, eine Investmentgesellschaft, die in Windparks in Großbritannien investiert.

Auf der Bondseite stehen insbesondere solide Unternehmensanleihen im Fokus. Die größte Einzelposition im Fonds entfällt jedoch auf ein Goldinvestment. Auch hier wird auf die Aspekte des Inflationsschutzes und des sicheren Hafens in Krisenzeiten verwiesen. Risiken gibt es freilich einige, zu denen McKenzie eine mögliche Rezession in den USA zählt.

Auch im Schoellerbank Ethik Vorsorge wird die Aktienquote derzeit mit rund 51 Prozent nicht zur Gänze ausgereizt. Sie kann zwischen 30 und 70 Prozent liegen. Investiert wird dabei in internationale Aktien erstklassiger Unternehmen, betont Fondsmanager Adrian. Europäische Aktien sind aktuell mit knapp mehr als 23 Prozent gewichtet, damit höher als jene aus Nordamerika. Beispiele sind die Deutsche Post, Siemens Healthineers und SAP. Adrian meint: „Der Ukraine-Krieg war aufgrund der Energie-Abhängigkeit Europas von Russland ein Hemmschuh für die Aktienperformance diesseits des Atlantiks. Doch die Energiepreise sind zuletzt deutlich gefallen, was sich früher oder später beim Konsum positiv bemerkbar machen dürfte."

BANKENTURBULENZEN VORBEI?

Doch wie sieht es mit den Bankenturbulenzen aus? Immerhin wurde die Credit Suisse durch die Notübernahme der UBS gerettet. Insgesamt sei dies jedoch ein größeres Thema in den USA. „Alles in allem erscheinen europäische Aktien aus heutiger Sicht attraktiver als US-amerikanische Pendants."

Bei der Anleiheselektion werden im Schoellerbank-Fonds knapp mehr als 41 Prozent in Euro-Bonds investiert. „Neben Staatsanleihen investieren wir in inflationsgeschützte Anleihen und Unternehmensanleihen. Der Anleiheteil nimmt jedoch hauptsächlich eine stabilisierende Funktion ein", so der Schoellerbankexperte. Sein Credo: Je weniger das Kapital in schwierigen Marktphasen schwanke, desto mehr stünde davon zu Beginn einer Hausse für die Erhöhung der Aktienquote zur Verfügung.

> „Wir haben es aktuell mit einem strukturellen Inflationsproblem zu tun."
>
> **Herwig WEISE,**
> Mack & Weise

Europäische Aktien stehen auch im BL Global 50 im Fokus. Joël Reuland führt die hohe Gewichtung auf den größeren Anteil defensiver Konsum- und Pharmawerte in jener Region zurück. Der Fondsmanager erläutert: „Solche Sektoren sollten sich in einer möglichen Rezession in der zweiten Jahreshälfte 2023 als relativ stabil erweisen."

Zu den größten Gewichtungen zählt beispielsweise Reckitt Benckiser aus Großbritannien. Das Unternehmen stellt Reinigungsprodukte und Haushaltswaren her. Die Netto-Aktiengewichtung (d. h. die Aktiengewichtung inklusive Absicherung durch Verkäufe von Futures auf den Euro Stoxx 50 und den S&P 500) lag zuletzt insgesamt bei rund 31 Prozent. „Damit befindet sich die Aktienquote am unteren Rand der Bandbreite von 30 bis 70 Prozent", sagt Reuland.

Seine Vorsicht spiegelt sich auch in der Anleihequote wider. Sie ist derzeit gänzlich in deutsche Staatsanleihen investiert. Denn auch in diesem Fonds spielt der Anleiheanteil die Rolle eines Portfoliostabilisators. Aufgrund der Schwankungen des US-Dollars wird laut dem BLI-Experten in US-amerikanische Schuldtitel hingegen eher selten oder nur geringfügig investiert. Unternehmensanleihen werden gar nicht berücksichtigt.

Gold wird ebenfalls beigemischt. Reuland begründet: „Das gelbe Edelmetall ist eine Versicherung gegen mögliche Systemrisiken, die aufgrund der hohen Schuldenstände und der geopolitischen Spannungen stetig zugenommen haben. Die zuletzt starken Goldzukäufe von Zentralbanken bestätigen die Sichtweise." Die Vorsicht des Fondsmanagers hat sich zuletzt offenbar ausgezahlt: So weist der BLI-Fonds die höchste

> „Gold ist eine Versicherung gegen mögliche Systemrisiken, die aufgrund der hohen Schuldenstände und geopolitischen Spannungen ständig zugenommen haben."
>
> **Joël REULAND,**
> Banque de Luxembourg Investments

Wertentwicklung auf ein Jahr unter den Top-5-Fonds in der Kategorie „Ausgewogen" auf.

Anleger, die mehr Risiken eingehen mögen, können langfristige Chancen mit einem noch größeren Aktienanteil nutzen, wobei die Quote bei flexiblen Mischfonds in der Regel bis zu 100 Prozent betragen kann. Doch auch in dieser Mischfonds-Kategorie werden teils unterschiedliche Strategien verfolgt.

Im M&W Capital-Fonds wird das Vermögen derzeit zu rund 93 Prozent in Aktien investiert, der Rest in Edelmetalle. Fondsmanager Heise liefert gute Gründe: „Wir gehen davon aus, dass Notenbanken wie die Fed oder EZB auch künftig an den Anleihemärkten intervenieren werden." Denn zwischen 2008 und 2022 haben sich die staatlichen Schuldenberge in den USA auf 31,4 Billionen US-Dollar nahezu verdreifacht, in der EU-19 auf 12,2 Billionen Euro knapp verdoppelt. „Ohne Mithilfe der Notenbanken sind diese schlichtweg nicht mehr finanzierbar. Wenn aber die Renditen gedeckelt werden, müssen sich die Anleger auf langfristig negative Realzinsen einstellen", konstatiert Weise. Anleihen werden damit nach Abzug der Inflation zu einem Verlustgeschäft.

Bei den Aktien liegt der Fokus insbesondere auf solchen von Minenunternehmen, so zum Beispiel Agnico Eagle Mines, Karora Resources und Wheaton Precious Metals. Weise wirft dazu einen Blick auf die Vergangenheit: „Da hat sich gezeigt, dass sich in inflationären beziehungsweise stagflationären Zeiten Edelmetalle als die beste Investition erwiesen haben. Auch Edelmetallaktien performten in diesen Zeiten besonders gut. Sie bieten dabei naturgemäß einen Hebel auf steigende Edelmetallpreise." Dennoch sollten Anleger beachten, dass Edelmetallförderer stets auch hohen operativen Risiken ausgesetzt sind. „Deshalb ist die sorgfältige Aktienselektion wichtig. Das Segment ist zudem nur für Investoren geeignet ist, die mit teils sehr hohen Volatilitäten gut umgehen können", fügt Weise hinzu.

Einen ähnlichen Ansatz hat das Fondsmanagement des Incrementum Inflation Diversifier Fund gewählt: Rund 65 Prozent des Vermögens sind in Minen- und Agrarunternehmen bzw. Energiekonzernen angelegt, wobei der Großteil in Edelmetallaktien investiert ist.

REALE RENDITE IM FOKUS

Von den zuletzt gestiegenen Zinsen lässt sich Co-Fondsmanager Mark Valek nicht irritieren. Da Gold keine Zinsen abwirft, rücken in solch einem Umfeld fix verzinste Anlagen oftmals wieder verstärkt in den Fokus. Entscheidend sei für ihn die reale Rendite, die z. B. in der Eurozone nach wie vor negativ ist. So lag Anfang Juni etwa die Rendite zehnjähriger deutscher Anleihen bei rund 2,28 Prozent (siehe Grafik auf Seite 13). Deutschlands Inflationsrate stieg hingegen im Mai um 6,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreswert.

Valek glaubt, dass grundsätzlich die Inflation längerfristig wieder stärker an-

> „Die Inflation dürfte längerfristig wieder stärker anziehen, sowohl in der Eurozone als auch in den USA."
>
> **Mark VALEK,**
> Incrementum

> „Wir sehen unseren Mehrwert als aktive Manager in der Identifikation attraktiver Kapitalmarktthemen.“
>
> **Thomas ROMIG,** Assenagon

ziehen dürfte, sowohl in der Eurozone als auch in den USA. Darauf deute das hauseigene Inflationssignal. Noch überzeugten aber einzelne Subsignale nicht vollends: „Insbesondere das Momentum bei den breiten Rohstoffpreisen spricht kurzfristig eher für ein disinflationäres Umfeld, weshalb wir den Fonds zuletzt nochmals deutlich defensiver positioniert haben.“

Was heißt das konkret? Knapp mehr als 40 Prozent des Fonds sind in Anleihen angelegt. Gut die Hälfte dieser Position ist derzeit in US-Staatsanleihen investiert, beinahe die gesamte weitere Hälfte in inflationsindexierte Staatsanleihen aus den USA und Deutschland. Angesichts der aktuell rückläufigen Inflation seien sie derzeit günstig bewertet. Lediglich 0,2 Prozent des Fondsvermögens sind in Schwellenländer-Bonds veranlagt.

VORSICHT BEI AKTIENQUOTE

Auch im ACATIS Datini Valueflex Fonds lässt man bei der Aktienquote ein wenig Vorsicht walten. Sie lag zuletzt bei rund 45 Prozent, wobei die USA mit knapp 30 Prozent gewichtet sind, gefolgt von Deutschland und der Schweiz. Dabei werden Unternehmen einzeln analysiert, im Sinn einer Bottom-Up-Selektion. „Im Vordergrund steht jedoch stets der Value-Gedanke“, betont Hendrik Leber, Geschäftsführer der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Bei Value-Aktien oder Substanztiteln handelt es sich um Aktien, deren Unternehmen bereits eine echte Substanz aufweisen und in der Regel günstiger bewertet sind als Wachstumsaktien. Bei letzterer Kategorie werden große Hoffnungen in künftige Gewinne gesetzt. Dennoch räumt Leber ein, dass man eine besondere Affinität zu Europa habe. „Hier finden wir proportional mehr individuelle Anlagechancen, bei denen wir eine Nähe zum Management haben“, begründet Leber.

Knapp mehr als zwölf Prozent des Fonds sind zudem in Zertifikate investiert und damit mehr als in Anleihen. So werden zusätzliche Ertragschancen in Nischen genutzt. Hierzu zählen „Die Wilde 13“, ein Zertifikat auf 13 günstige und gute Aktien, sowie das Phoenix Wandelanleihen-Zertifikat. Wandelanleihen bieten die Sicherheit einer Anleihe durch einen festen Rückzahlungszeitpunkt zum Nominalwert und einem Zinskupon. Obendrein kann ein Anstieg der Aktienmärkte aufgrund der Wandeloption zu einer überproportionalen Kurssteigerung der Wandelanleihe führen. Anhand dieser kann die Anleihe dann günstiger in die Aktie gewandelt werden, als der Direktkauf der Aktie kostet.

Hinzu wird in Zertifikate auf die Kryptowährungen Bitcoin und Ethereum investiert sowie auf CO_2-Emissionsrechte gesetzt. „Zudem haben wir den Fonds mit einer CO_2-Neutralisierungs-Note klimaneutral gestellt, in dem die anteilig auf die Portfoliotitel anfallenden Treibhausgasemissionen vollständig ausgeglichen werden“, ergänzt Leber. Er behält ebenso das Thema Inflation im Auge. Deshalb ist eine Inflation Linked Note – ein Zertifikat von Goldman Sachs zur Absicherung gegen die Inflation – Teil des Fonds.

Leber sagt: „Die Inflation dürfte weiterhin das bestimmende Thema sein. Sie beeinflusst die Zinspolitik, die wiederum eine Rezession auslösen könnte.“ Doch es gibt noch weitere Probleme, auf die Leber verweist, so etwa jene rund um die Rückführung der Liquiditätsprogramme durch die EZB. „Gleichzeitig ergeben sich große Chancen aus der Energiewende und der hohen Leistung der KI-Programme.“ Wenn die politischen Probleme abgearbeitet seien, würden sich wieder gute Chancen ergeben, fügt der langjährige Marktexperte hinzu. Diese können Anleger mit einem Mischfonds breit gestreut nutzen. Einzig die Entscheidung, wie viel Risiken sie dabei akzeptieren wollen, müssen Anleger selbst treffen.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Die Aktienmärkte dürften turbulent bleiben, während Anleger mit Anleihen wieder höhere Renditen erzielen können. Folglich lohnt sich ein Blick auf gut gemanagte Mischfonds, die auf einen Mix beider Anlageklassen setzen – und dabei auf defensive, ausgewogene und flexible Ansätze setzen. FONDS exklusiv hat sich Top-Portfolios aus allen drei Kategorien näher angesehen.

„Wir nutzen die Marktlage für Rücksetzer bei Qualitätstiteln“

Analysen und Warnsignale deuten auf einen heißen Sommer an den Finanzmärkten. Frank Fischer, Vorstandsvorsitzender und Sebastian Blaeschke, Portfoliomanager bei Shareholder Value Management erläutern, wie sie die anhaltenden Unsicherheiten nutzen wollen und dabei mit ihren Fonds unterschiedlichen Anlegerinteressen gerecht werden.

FONDS exklusiv: *Die Unsicherheiten, angefangen bei der Zinspolitik der Notenbanken über Rezessionsgefahren bis hin zu geopolitischen Konflikten, sind nach wie vor hoch. Viele Investoren agieren daher zurückhaltend. Wie bewerten Sie die Lage?*

FRANK FISCHER: Wir sind in einer Umgebung, in der es einen heißen Sommer geben könnte. Noch ist die Konjunktur gut, aber es zeigen sich erste Schleifspuren. Wenn wir mit den Unternehmen sprechen, dann hören wir immer öfter, dass die Kunden noch abwarten und Aufträge verschieben. Zudem gibt es an den Fianzmärkten zahlreiche Warnsignale. So hält sich die Inflation hartnäckig. Die Notenbanken sind also gezwungen, die Zinsen weiter oben zu lassen. Und „higher for longer“ kann für die Märkte eigentlich nicht gut sein – das gilt gerade für die Inflation und auch für die Zinsen. Gleichzeitig erleben wir derzeit eine extrem geringe Marktbreite – nur wenige Aktien, wie Apple, Amazon, Microsoft und Alphabet, stützen die Märkte oder ziehen sie sogar nach oben. So eine Divergenz entlädt sich irgendwann. Hinzu kommt die Euphorie rund um das Thema Künstliche Intelligenz, kurz KI. Da haben wir mittlerweile Anzeichen einer Übertreibung. Da braucht es nur wenig für eine Korrektur – und die erwarte ich für den Sommer, nicht nur in den überhitzten Sektoren.

Wie hat Shareholder Value auf diese herausfordernde Lage reagiert?

Frank FISCHER, Shareholder Value Management AG

F. F.: Wir haben die Aktienquote in unseren Mandaten abgesenkt und mehr Kasse aufgebaut. Damit haben wir genug Pulver, um bei einem Rücksetzer die von uns favorisierten Unternehmen nachzukaufen. Das sind für uns Unternehmen mit einem wirtschaftlichen Burggraben, der ihr Geschäftsmodell schützt und ihnen Preissetzungsmacht gibt. Das ermöglicht es den Unternehmen, höhere Kosten weiterzugeben und so die Marge stabil zu halten. Für uns eines der wichtigsten Merkmale, denn das hat Einfluss auf den Total Shareholder Return, unsere wichtigste Kenngröße. Dabei tritt die Bewertung der Unternehmen etwas in den Hintergrund. Es hat sich eben gezeigt, dass es sich lohnt, beim Einstieg in qualitativ gute Unternehmen auch höhere Bewertungen in Kauf zu nehmen, weil solche Unternehmen mittel- bis langfristig überdurchschnittliche Renditen liefern. Wir verfolgen hier also eher den Modern-Value-Ansatz.

Bitte nennen Sie zwei Unternehmensbeispiele.

F. F.: Gerne. Microsoft etwa verfügt mit den Office-Produkten über einen starken Wettbewerbsvorteil und eben diese Preissetzungsmacht. Gleichzeitig stellt sich das Unternehmen gerade im Bereich KI mit der Beteiligung an Chat GPT stark auf. Microsoft generiert also heute schon stabile Erträge und positioniert sich dafür, das auch in Zukunft zu tun. So eine Aktie würden wir bei einem Rücksetzer nachkaufen. Weiterhin spannend bleibt auch Sartorius Stedim Biotech. Bei dem wichtigen Ausrüster für die Biotech-Branche haben wir zuletzt eine erste Anfangsposition beispielsweise für den Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen aufgebaut. Hier bietet die starke Marktstellung und die im historischen Vergleich immer noch niedrige Bewertung noch immer weitere Chancen für den langfristigen Kursanstieg.

Woran liegt es, dass es teils unerwartet lange dauert, bis manche Qualitätstitel ihre Unterbewertungen abbauen, also die Aktienkurse steigen?

F. F.: Das hängt nicht zuletzt auch immer vom Marktumfeld ab. Die

Foto: beigestellt (1)

Psychologie der Märkte spielt hier eine große Rolle. Oder wie ihn schon der Urvater des Value-Investing, Benjamin Graham, genannt hat: Der manisch-depressive Mr. Market. Mal bietet er Aktien zum Schleuderpreis an und keiner will kaufen. Mal übersteigen die Kurse alle rationalen Grenzen und doch wollen alle mit dabei sein. Für die Situation an den Märkten bedeutet das: Als Kapital quasi kostenlos war, war bei den Investoren Wachstum gefragt. Viele Unternehmen haben diesen Wunsch bedient und immer stärker auf fremdfinanziertes Wachstum gesetzt. Das wurde an der Börse honoriert, entspricht aber nicht unserem Bild von einem Qualitätsunternehmen. Die Unternehmen, die wir suchen, kommen idealerweise ohne Fremdfinanzierung aus. Mit der Zinswende sind nun solche Titel stärker gefragt, weil es den Anlegern jetzt um stabiles, langfristiges Wachstum geht.

Ihr bekanntestes und größtes Mandat ist der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen. Für welchen Anlegertyp ist der Fonds geeignet und was charakterisiert das Portfoliomanagement?

F. F.: Der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen hat einen klaren Schwerpunkt auf Modern-Value-Aktien, verfolgt dabei aber einen vermögensverwaltenden Ansatz. So steuern wir die Aktienquote aktiv zwischen 40 und 100 Prozent. Damit federn wir Schwankungen des Aktienmarktes ab. Gleichzeitig bauen wir Kasse auf, um die Gelegenheiten zu nutzen, die sich uns in Korrekturphasen bieten. Der Fonds richtet sich damit an Anleger, die langfristig Vermögensaufbau betreiben und das mit möglichst geringen Schwankungen erreichen wollen.

Wie ist demgegenüber der Frankfurter Stiftungsfonds aufgestellt?

SEBASTIAN BLAESCHKE: Der Frankfurter Stiftungsfonds richtet sich an Anleger, für die der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen noch zu

Sebastian BLAESCHKE, Shareholder Value Management AG

volatil ist, die nachts also besonders ruhig schlafen wollen, weil ihr Geld sehr defensiv angelegt ist und die dennoch eine attraktive Rendite erzielen wollen. Darüber hinaus soll der Fonds regelmäßige hohe Ausschüttungen generieren, was unter anderem für Stiftungen sehr wichtig ist, um ihrem Stiftungszweck nachzukommen.

Warum haben Sie den Fonds im Jahr 2020 neu als ausgewogenen Mischfonds aufgestellt?

S. B.: Bis Ende 2019 haben wir einen Absolute-Return-Ansatz in mehreren Ertragssäulen verfolgt. Dieses Konzept hat sich leider als zu kompliziert und volatil für konservative Anleger herausgestellt. Die Phase bis Ende 2019 ist somit nicht repräsentativ für den Fonds. Anfang 2020 haben wir den Frankfurter Stiftungsfonds zu einem ausgewogenen Mischfonds umgebaut, der im Umfang von bis zu 70 Prozent auf Aktien setzt. Hierzu mischen wir dann anders als in unseren anderen Fonds noch attraktive Unternehmensanleihen und Gold zur Stabilisierung bei. Wie man sieht, hat sich das sehr positiv auf die Performance ausgewirkt, so dass wir nun wieder vor unseren Mitbewerbern liegen. Die positive Performance lässt sich im Wesentlichen durch Outperformance im Stockpicking, aber auch durch die in den letzten Jahren bewusst niedrig gehaltene Duration im Anleiheportfolio erklären.

Sozusagen das Gegenstück innerhalb Ihrer Fondspalette ist der Frankfurter - Value Focus Fund, der sehr konzentriert investiert ist, oder?

F. F.: Ja, der Frankfurter - Value Focus Fund ist unser offensivster Baustein. Der Fonds nutzt seine Aktienquote in der Regel voll aus, gleichzeitig ist das Portfolio aber hochkonzentriert und besteht normalerweise aus zehn bis 20 Werten. Hinzu kommt der Fokus auf Nebenwerte: Das macht den Fonds deutlich dynamischer als unsere anderen Mandate.

Wie ordnen Sie schließlich den jüngsten Neuzugang ein, den Frankfurter UCITS-ETF – Modern Value?

F. F.: Mit dem Frankfurter UCITS-ETF – Modern Value ermöglichen wir einen kostengünstigen, einfachen und liquiden Zugang zu unserer Stockpicking-Expertise. Der ETF ist im Grunde genommen Shareholder Value Management in Reinform. Bei den anderen Fonds haben wir eine vermögensverwaltende Komponente und steuern die Aktienquote analog zum Marktumfeld. Mit dem ETF sind wir immer zu 100 Prozent investiert. Er ist damit ein klassischer reiner Aktienbaustein für das Portfolio. Dabei ist der von uns zusammen mit Solactive entwickelte Frankfurter Modern Value Index die Basis. Hier sind die 25 attraktivsten Werte unserer Watchlist gleichgewichtet mit jeweils vier Prozent zusammengefasst. Einmal pro Quartal erfolgt ein Rebalancing und es werden zwei bis drei Werte ausgetauscht. Speziell im laufenden Jahr kann der ETF mit einer überdurchschnittlichen Performance punkten: Im Morningstar-Ranking der weltweiten ETF-Standardwerte Blend mit insgesamt 235 ETFs rangiert unser Modern-Value-ETF auf dem ersten Platz.

Gold und Silber in neuem Glanz

Gold gilt seit der Antike als weltweit akzeptiertes Wertaufbewahrungsmittel, das als Schutz vor Inflation und als sicherer Hafen in Krisenzeiten dient. Aktuell scheint vieles für Goldinvestments zu sprechen, auch Silber könnte glänzen. *von Wolfgang Regner*

Am Golde hängt, zum Golde drängt doch alles. Ach, wir Armen!“ Dieses bekannte Goethe-Zitat aus Faust I könnte kaum aktueller sein. Gretchens Stoßseufzer über den Drang zum Gold wird heute in mehrfacher Hinsicht als Kritik gelesen. Doch materielle Werte wie Gold haben über die Jahrhunderte nichts an ihrer Kraft eingebüßt. Es ist immer noch der führende und liquideste physische Rohstoff.

Es gibt viele Gründe, Gold zu kaufen. Erstens: Die Gold-Nachfrage der Zentralbanken sollte robust bleiben. Zweitens: Die allgemeine Schwäche des US-Dollars unterstützt den Goldpreis, da die US-Notenbank eine Pause in ihrem aktuellen Straffungszyklus signalisiert hat, nachdem sie in den letzten 14 Monaten Zinserhöhungen um 500 Basispunkte vorgenommen hatte. Da die Präsidentin der Europäischen Zentralbank, Christine Lagarde, sagte, es gebe „noch mehr zu tun“, glauben Analysten, dass der Rückgang des US-Rendite-Vorsprungs gegenüber dem Euro den Dollar weiterhin belasten wird. Drittens: Zunehmende Rezessionsrisiken in den USA könnten Zuflüsse in sichere Häfen auslösen. Viertens: Gold ist im Gegensatz zu Papiergeld, Anleihen und anderen Wertaufbewahrungsmitteln nicht beliebig vermehrbar. Fünftens: Der Goldmarkt ist ein überschaubarer Markt mit einer Fördermenge von etwas mehr als 3.600 Tonnen im letzten Jahr. Sechstens: Gold ist ein natürliches Zahlungsmittel und unterliegt keinem Zahlungsversprechen eines Dritten (und damit keinem Emittentenrisiko). Und last but not least: Gold ist eine Krisenwährung, mit der keinerlei Ausfallrisiken verbunden sind und die seit tausenden von Jahren wertbeständig ist. Dazu kommt die Tatsache, dass die globale Verschuldung stetig zunimmt; aktuell liegt sie bei rund 235 Billionen US-Dollar.

Das ist ein Vielfaches der globalen Weltwirtschaftsleistung! Und der Schuldenberg wird von Jahr zu Jahr höher. Sollte die steigende Neuverschuldung irgendwann nicht mehr durch Investoren finanziert werden können, dann könnte ein neues Währungs-System der letzte Ausweg sein.

Fotos: Adobe Stock (1), beigestellt (3)

Wie kann Gold erworben werden? Die erste Möglichkeit liegt darin, physisches Gold in Form von Münzen und Barren zu kaufen. Dies ist jedoch mit einer Reihe von Nachteilen verbunden. Da sind die hohen Kosten für ein Bankschließfach zu nennen, das überdies mit einer zusätzlichen Versicherung abgesichert sein muss. Sonst ginge der Goldbesitzer bei einem Einbruch in den Banktresor leer aus!

Möglichkeit Nummer zwei: Man investiert in Aktien von Goldminenbetreibern. Auch die Aktien von Minenbetreibern folgen – in der Tendenz – dem Goldpreis. Die entsprechenden Aktienkurse schwanken jedoch meist deutlich stärker als der Goldpreis. Minen-Aktien sind deswegen eher als spekulative „Goldwette" geeignet. Daher empfiehlt sich für konservative Investoren die Möglichkeit Nummer drei: Die Anlage in Fonds, die auch in attraktive Goldminenbetreiber investieren und über einen starken Gewinnhebel bei steigenden Goldpreisen verfügen.

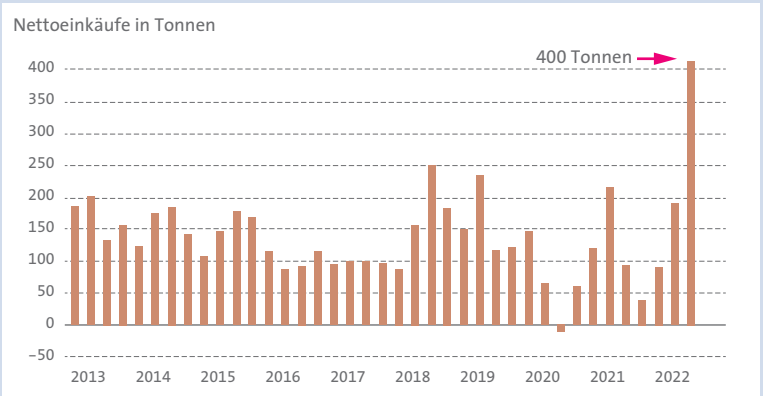
„Die positive Rolle des Goldes in inflationären Perioden erklärt sich aus der Tatsache, dass das Goldangebot relativ stabil ist. Denn die Goldminenproduktion liegt nur um rund 1,6 Prozent über der totalen Goldmenge über dem Erdboden, die in der gesamten Weltgeschichte je gefördert wurde und wächst zudem langsamer als die Papier-Geldmenge, vor allem in inflationären Perioden," erklärt Steve Land, Portfoliomanager des Franklin Gold & Precious Metals Fund. Die Herausforderung für dieses positive Szenario liege in einigen globalen Faktoren, die den Goldpreis ebenfalls beeinflussen.

> „Die Angebots-Nachfrage-Situation sieht derzeit günstig für Gold aus."
>
> **Alfred GRUSCH,**
> Amundi Gold Stock

Einer dieser Faktoren, und mit der stärkste, ist die negative Korrelation des Goldpreises zum US-Dollar. Das heißt: Steigt der US-Dollar, sinkt tendenziell der Goldpreis und umgekehrt. In einer Phase der Dollarschwäche kombiniert mit hoher Inflation könnte dies eine starke Kombination für einen anziehenden Goldpreis in längerfristiger Hinsicht sein. Auch die Goldnachfrage bleibt stark: Gold wird selbst dann populärer, wenn sein Preis steigt. Das Angebot hingegen stagniert, da es viele Jahre dauert, bis neue Goldminen behördlich genehmigt und dann gebaut und entwickelt werden. Als Resultat tendiert das Goldrecycling und die Goldnachfrage in Form von Schmuck und Barren- bzw. Münzengold mit dem steigenden Goldpreis ebenfalls zu steigen. Dies sind aber typische Anzeichen für einen starken Goldmarkt.

„Die negative Korrelation des Goldpreises zu steigenden Zinsen dreht sich fast ausschließlich um die sog. Opportunitätskosten, also den entgangenen Gewinnen, da Gold im Gegensatz zu Anleihen oder Aktien keine Renditen abwirft. Der gesamte Ertrag des Besitzes von physischem Gold ergibt sich aus dem längerfristigen Preisanstieg", erläutert Land. Wenn also die Zinsen sehr niedrig sind, müsse das Gold aufgrund der niedrigen Opportunitätskosten nur wenig ansteigen, um eine höhere Performance wie etwa Anleihen zu erzielen. Je höher die Zinsen sind, umso optimistischer müsse man als Investor für den längerfristigen Anstieg des Goldpreises sein. „Wichtiger sind die realen Zinsen (Renditen abzüglich Inflation). Diese sind derzeit

ZENTRALBANKEN MIT DEN HÖCHSTEN GOLDKAÜFEN SEIT 1967



Quelle: Metal Focus, Bloomberg, U.S. Global Investors

sogar negativ und dürften dies auch noch länger bleiben, da alles darauf hindeutet, dass sich die Inflation, vor allem die Kerninflation, hartnäckig auf relativ erhöhtem Niveau halten wird," erläutert der Franklin-Fondsmanager. Zudem befinden sich die Notenbanken in einem Dilemma: Auf der einen Seite soll die durch den massiven Zinsanstieg bereits geschwächte Wirtschaft in keine Rezession gestürzt werden. Ebenso soll die Krise bei den US-Regionalbanken nicht verschärft werden. Auf der anderen Seite soll die Inflation weiter in Richtung des Zwei-Prozent-Ziels gedrückt werden.

Im Fokus des Franklin Gold and Precious Metals Fund sind vor allem Goldminenbetreiber, die noch eine lange Phase steigender Produktion vor sich haben, da sie von steigenden Goldpreisen besonders stark profitieren. „Wir achten auf niedrige Produktionskosten (was den Gewinnhebel bei steigenden Goldpreisen erhöht und das Risiko fallender Preise reduziert) sowie auf Goldminenbetreiber, die in der Lage sind, bei ihren bereits bestehenden Minen zusätzliches Gold zu finden und zu fördern", beschreibt Land sein Vorgehen und ergänzt: „Wir halten 30 Prozent des Fondsvermögens in Goldminenbetreiber, die gerade davorstehen, ihre erste Goldförderung aufzunehmen. Denn wir denken, dass diese sog. Junior Gold Miner attraktive Übernahmeziele für die großen Goldminenriesen darstellen, deren Goldexplorationspotenzial begrenzt ist.

Was den Anteil an Silberminen im Franklin Gold and Precious Metals Fund anbelangt, so sei dieser sehr begrenzt. Denn unser Ausblick für den Silberpreis ist weniger positiv als jener für den Goldpreis. Daher würden maximal fünf Prozent des Fondsvermögens in Minenbetreiber mit einem hohen Anteil an Silberminen gehalten.

BANKENKRISE TREIBT NACHFRAGE NACH GOLD AN

Die Pleiten der US-Silicon Valley Bank sowie die Fast-Pleite der Credit Suisse haben westliche Investoren gezwungen, ihre Investitionsstrategie zu überdenken und stärker in physische Metalle zu gehen. Dies zeigen die Statistiken des World Gold Council, die für den März 2023 die ersten Nettozuflüsse in Gold-ETFs seit zehn Monaten ausweisen. Trotzdem haben die meisten globalen Investoren das physische Gold weiterhin untergewichtet, da Gold-ETFs nur etwa zwei Prozent aller ETFs ausmachen.

Gold stellt eine Absicherung gegen die zukünftig erwarteten Realzinsen dar, weniger gegen die aktuellen Inflationsraten. Es ist eine Erwartung über die zukünftige Kaufkraft des Papiergeldes, nicht jene Kaufkraft, die das Geld in der aktuellen Inflation besitzt. Gold ist zwar zinssensitiv, da es keinen regelmäßigen Ertrag wie eine Anleihe abwirft, bewegt sich aber zumeist gegenläufig zu den Realzinsen. Auf diese Weise kann es gelingen, ein diversifiziertes Portfolio gegen negative Inflationseffekte zu schützen.

Die Aktien von Goldminen beginnen ebenfalls, die günstigen fundamentalen Faktoren zu reflektieren. „So sind die Gesamtkosten für die Erhaltung existierender Goldminenoperationen ausgedrückt in US-Dollar pro Feinunze Gold, wie sie vom World Gold Council definiert werden, im vierten Quartal 2022 bereits wieder gesunken, nachdem sie im dritten Quartal 2022 ein Hoch von 1.276 US-Dollar pro Feinunze erreicht hatten", sagt Jupiter Gold-Fondsmanager Ned Naylor-Leyland.

Sinkende Kosten sind laut Naylor-Leyland wie ein zusätzlicher Zufallsgewinn für die Goldproduzenten, da sie ihre operativen Gewinnmargen erhöhen. „Dies speziell zu einem Zeitpunkt, als der Goldpreis seit Beginn des Jahres 2023 um rund 200 US-Dollar pro Unze gestiegen ist" meint der Fondsmanager und fügt hinzu: „Wir verfolgen einen aktiven Managementansatz, der Allokationen in physisches Gold, Silber sowie Aktien von Gold- und Silberminenbetreibern kombiniert. Unsere Strategie strebt danach, den physi-

DIE BESTEN GOLD-FONDS (Sortierung auf Drei-Jahres-Sicht)

Fondsname	ISIN	Fondsanbieter	Fondsvolumen (Mio. EUR)	Währung	Wertentwicklung in %			
					1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	10 Jahre p.a.
STABILITAS GOLD+RES SPECIAL SITUATIONS P	LU0308790152	CapSolutions	45,69	EUR	–20,30	5,27	10,47	5,73
NESTOR Gold Fonds B	LU0147784465	Konwave	190,11	EUR	4,69	4,95	10,62	5,60
Konwave Gold Equity Fund (USD) B	LU0175576296	Konwave	227,77	USD	6,06	4,88	11,31	6,38
DJE - Gold & Ressourcen PA (EUR)	LU0159550077	DJE Investment	175,59	EUR	–6,81	4,38	4,51	2,28
Earth Gold Fund UI (EUR R)	DE000A0Q2SD8	Universal-Investment	101,44	EUR	–8,50	3,17	12,03	6,59
Jupiter Gold & Silver Fund L USD Acc	IE00BYVJR809	Jupiter Asset Management	15,04	USD	2,11	0,40	5,94	-
Franklin Gold and Precious Metals Cl A a	LU0496367417	Franklin Templeton	5,86	USD	–12,23	–0,21	9,56	3,31
UBS SolactGbl PureGoldMin UCITS ETF A-d	IE00B7KMNP07	UBS Fund Management	16,24	USD	15,72	–0,69	11,95	6,24
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS (DR) ETF I D	LU0488317701	Amundi	24,84	USD	–1,67	–0,90	9,11	1,19
Amundi Gold Stock (A)	AT0000857040	Amundi Austria	18,16	EUR	–0,73	–1,69	7,91	1,96

Quelle: fondsweb Daten per 05.06.2023

schen Goldpreis outzuperformen, um Anlegern einen Renditebeitrag für ihre Portfolios zu liefern. Unser Ansatz ist daher sehr flexibel, dynamisch und dennoch eher risikoscheu." Dabei favorisiert der Fondsmanager Mid Cap-Goldminenbetreiber in politisch sicheren Staaten wie Australien und Kanada sowie Gold- und Silberminen-Explorationsfirmen, die gerade erst ihre ersten Minen entwickeln und daher sehr günstig bewertet sind.

Zudem sind diese kleineren Explorer für Jupiter attraktive Übernahmeziele. Silberminenunternehmen seien im Portfolio inkludiert, da sie eine längerfristig höhere Performance versprächen als eine reine Gold-Allokation. Und Silber habe den doppelten Vorteil, sowohl Industriemetall für vielfältige Anwendungen zu sein als auch ein monetäres Wertaufbewahrungsmittel darzustellen.

VON DEFLATION ZUR INFLATION

Während die letzten 20 Jahre von Deflation getrieben waren, wird die Inflation in den nächsten Jahren strukturell höher sein. Folgende Punkte halten die Inflation längerfristig hoch: Erstens bleibt der Arbeitsmarkt aufgrund der demografischen Entwicklung (viel mehr Rentner im Vergleich zu Erwerbstätigen) angespannt. Dies könnte zu einer Machtverschiebung von den Arbeitgebern zu den Arbeitnehmern führen. Zweitens findet demografisch bedingt (zunehmende Alterung) ein Trend zum globalen Entsparen statt. In der Vergangenheit wirkte dies inflationär, während ansteigendes Sparverhalten disinflationär wirkt. Drittens zu nennen ist das Ende der Globalisierung, die ebenfalls sehr disinflationär war und zu rekordhohen Gewinnmargen durch Outsourcing in Staaten wie China führte.

Viertens hat Anfang 2020 ein neuer Rohstoff-Superzyklus begonnen, nach mehr als zehn Jahren massiver Unterinvestitionen. Und Fünftens: Die Dekarbonisierung ist ein zusätzliches Element für steigenden Inflation. Die

> „Je höher die Zinsen sind, desto optimistischer muss man als Investor für den längerfristigen Anstieg des Goldpreises sein."
>
> **Steve LAND,** Franklin Gold

Reduzierung von Treibhausgasen erfordert eine Menge kostspieliger Infrastrukturinvestitionen und somit einen hohen Ressourceneinsatz. Da die Rohstoffpreise nach Jahren der Unterinvestitionen ihren Tiefpunkt erreicht haben, werden Gold- und Rohstoffminen strukturell ein besseres Gewinnwachstum (dank höherer Metallpreise) aufweisen als der allgemeine Aktienmarkt. Im Gegensatz zu Wachstumswerten, die unter höheren Zinsen/Inflation leiden, dürften Rohstoffwerte innerhalb des Aktienmarktes sehr attraktiv sein.

„Mit dem Nestor Gold Fund versuchen wir, große Goldminenbetreiber mit Produktionsproblemen zu vermeiden und konzentrieren uns auf kleinere Goldunternehmen mit angemessenem Wachstum. Zudem investieren wir auch in Explorationsunternehmen, die aktuell eine sehr günstige Bewertung aufweisen," analysiert Erich Meier, Fondsmanager des Nestor Gold. „Wir haben einen Fokus auf Value und GARP (growth at reasonable price) und einen Small Cap-Anteil von rund 20 Prozent. Generell investieren wir nicht in Firmen, die große Forwardverkäufe, das sind Absicherungsgeschäfte, um sich einen bestimmten Goldpreis in der Zukunft zu sichern, abgeschlossen haben, da dies das Aufwärtspotenzial dieser Aktien verringert", führt der Fondsmanager weiter aus. Aufgrund des aktuell geringen Interesses an Goldminenaktien sei es Nestor möglich, stark unterbewertete kleinere Firmen zu kaufen, die ein höheres Wachstumspotenzial als die großen Goldproduzenten haben. Auch Silber gefällt Meier sehr gut und er zeigt sich überzeugt, dass der Silberpreis in den nächsten Monaten sehr stark ansteigen und den Goldpreis outperformen wird. Dementsprechend halte man ein großes Gewicht von aktuell knapp 19 Prozent an Silberaktien im Portfolio.

SILBER VOR DEM COMEBACK

Die für Alfred Grusch, Fondsmanager des Amundi Gold Stock, entscheidenden Faktoren für die Entwicklung des Goldpreises sind: Erstens der Realzins, dabei komme es auf die Inflationserwartungen an. Die Fünf-Jahres-Zinsswaps lägen bei zwei bis 2,5 Prozent, doch die tatsächlich realisierte Inflation falle noch höher aus. Ein Faktor, der inflationstreibend wirkt, ist die Deglobalisierung. So werde die Produktion von Hightech-Gütern wieder in westliche Industriestaaten zurückverlagert, um die Abhängigkeit von Ländern wie China oder gar Taiwan etwa im Halbleiterbereich oder bei Photovoltaik zu verringern. Das bedeutet: Es werde nicht mehr dort produziert, wo es am billigsten, sondern dort, wo es am sichersten ist.

Weitere Faktoren seien die Geldmenge und die Geldumlaufgeschwindigkeit sowie die Inflation, die mit voller Wucht als Folge der Nullzinspolitik der Notenbanken zurückgekehrt sei. In den Köpfen der Menschen habe sich nun ein inflationäres Denken eingenistet: Warum nicht schon heute sein Geld ausgeben, wenn es bereits morgen durch die Inflation immer weniger wert sein wird? Dadurch steige die Geldumlaufgeschwindigkeit. Während die Sparquoten in der Covid-Phase rasant in die Höhe gingen, befänden sie sich aktuell wieder deutlich auf dem Rückzug.

> „Wir sind der Überzeugung, dass der Silberpreis in den nächsten Monaten sehr stark ansteigen und den Goldpreis outperformen wird."

Erich MEIER,
Nestor Gold Fund

Der Amundi-Fondsmanager nennt weitere positive Faktoren: „Auch die Angebots-Nachfrage-Situation sieht günstig für Gold aus. Bei der Goldproduktion hat es seit 1970 drastische Verschiebungen gegeben. Während Südafrika damals noch für nahezu 70 Prozent der weltweiten Förderung von Gold verantwortlich war, so ist dessen Marktanteil bis heute auf weniger als fünf Prozent geschrumpft."

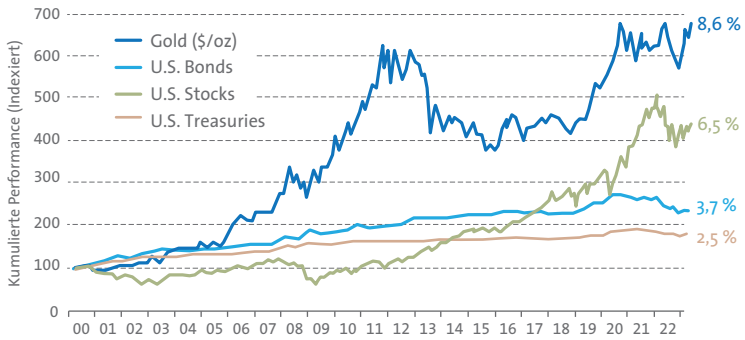
Dominierten 1970 die westlichen Industriestaaten mit rund 70 Prozent die globale Goldnachfrage, so seien es heute die asiatischen Staaten – allen voran China und Indien. „Die Goldnachfrage wird von den Teilbereichen Schmuckindustrie, Investmentnachfrage in Form von Barren, Münzen bzw. ETFs, sonstigen industriellen Anwendungen und den Notenbanken dominiert. Normalerweise kaufen Letztere rund 450 bis 600 Tonnen Gold pro Jahr. Meine Prognose liegt mittelfristig bei rund 550 Tonnen pro Jahr, ich gehe aber davon aus, dass diese Prognose für 2023 wahrscheinlich eher nach oben zu revidieren ist," glaubt Grusch.

NACHFRAGEÜBERHANG BLEIBT

2022 habe sich die Angebots-Nachfrage-Relation erstmals wieder ins Positive für Gold gedreht und dieser Faktor könnte längerfristig eher noch größer werden. Auch dem Silber steht Grusch positiv gegenüber. „Der Silberbedarf für neue Technologien steigt deutlich (E-Mobilität, wo in den nächsten zehn Jahren eine Verdoppelung der aktuellen Nachfrage auf mehr als 100 Millionen Unzen vorausgesagt wird). Aber auch RFID-Chips (Radio Frequency Identification) sind bereits dabei, die klassischen Barcodes etwa an den Supermarktkassen zu ersetzen. Dabei werden pro RFID-Chip zwar nur kleine Silbermengen verbraucht, aber bei einem Marktvolumen von 20 bis 30 Milliarden Stück, und einem potentiellen Marktpotential im Bekleidungs-, Hygiene-, Logistik- und Nahrungsmittelbereich vom 15-fachen des aktuellen Bedarfs, macht das schon einiges aus."

Ein weiterer Treiber für Silber sei sein Einsatz in der Photovoltaik, die jetzt schon mehr als 20 Prozent des Silberangebots beansprucht. Das Edelmetall besitze zudem antibakterielle Eigenschaften. Laut Grusch wird es für die Abwasserbehandlung, in der Landwirtschaft und für Funktionswäsche vor allem im Sportbereich eingesetzt. Silber besitzt physikalisch eine hohe Leitfähigkeit, ähnlich wie Kupfer, das für die E-Mobilität unverzichtbar ist. Weiters ist absehbar, dass die Industrie alles daransetzen wird, vergleich-

STARKE GOLD-PERFORMANCE



Gold hat während der letzten 20 Jahre sowohl US-Aktien, als auch US-Staatsanleihen deutlich outperformt.

Quelle: VanEck

bar teures Gold, Palladium oder Platin (etwa für Katalysatoren) durch Silber zu ersetzen. „Last but not least fällt Silber zumeist nur als Beiprodukt bei der Förderung anderer Rohstoffe an. Reine Silberminen machen nur rund 25 Prozent der Weltproduktion aus“, führt der Fondsmanager weiter aus.

EIN GUTER GOLD-SILBER-MIX

Beim Amundi Gold Stock liegt der Anteil an Goldminenbetreibern bei rund 80 Prozent, der direkte und indirekte Anteil an Silberminenbetreibern bei 15 bis 20 Prozent. „Da Einzelpositionen maximal zehn Prozent des Fondsvermögens ausmachen dürfen, ist man als Fondsmanager neben einigen großen Positionen von Haus aus zur Streuung in mittelgroße und kleinere Minengesellschaften gezwungen. Dieser Trend wurde in der jüngeren Vergangenheit durch Megafusionen noch verstärkt. Allerdings halte ich aus Risikogesichtspunkten keine zu großen Positionen in kleinen Minengesellschaften – dies kann besonders aus Liquiditätsgründen sehr gefährlich sein“, sagt Grusch.

Das A und O sei also eine risikoreduzierende Streuung auf Portfolioebene. Fundamentale Faktoren wie politisches Risikoprofil, geologische Aspekte, Infrastruktur, die Bewertung der Gesellschaft und höhere ESG-Maßstäbe runden die wesentlichen Entscheidungskriterien auf Unternehmensebene ab“, so der Amundi-Fondsmanager.

Das Resümee für den Anleger lautet also: Wer die nötige Geduld aufbringt, kann mit physischem Gold bzw. Goldminenfonds langfristig einen Wertzuwachs erzielen. Last but not least trägt das Edelmetall zur Diversifizierung in einem gut ausbalancierten Portfolio bei. Dabei wird als Grundregel ein Goldanteil von fünf bis zehn Prozent empfohlen.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Aktuell spricht eine Reihe von Argumenten für ein Goldinvestment. Die Gold-Nachfrage der Zentralbanken sollte weiterhin robust bleiben. Die allgemeine Schwäche des US-Dollars unterstützt den Goldpreis. Zunehmende Rezessionsrisiken in den USA könnten Zuflüsse in sichere Häfen auslösen. Gold ist im Gegensatz zu Papiergeld, Anleihen und anderen Wertaufbewahrungsmitteln nicht beliebig vermehrbar. Die Weltverschuldung in Papiergeld dagegen steigt ungebremst. Anleger, die das Risiko einer Aktieninvestition in Goldminen scheuen, sollten daher auf ausgewählte Goldminenfonds setzen.

-Marketing-Anzeige-

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das KIID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf www.robertbeer.com.de unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte abgerufen werden. Die in dieser Marketing-Anzeige beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten zum Vertrieb angezeigt worden sein. Anleger werden drauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile Ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/EG und Art. 32 a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Alleinige verbindliche Grundlage für den Erwerb des betreffenden Fonds sind die o.g. Unterlagen in Verbindung mit dem dazugehörigen Jahresbericht und/oder dem Halbjahresbericht. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der Robert Beer Management GmbH wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern. Alle Angaben dieser Übersicht sind mit Sorgfalt entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.

Corporate Bonds eröffnen attraktive Renditechancen

Auch im Segment Unternehmensanleihen scheint das katastrophale Jahr 2022 abgehakt zu sein. Weiter bestehende Rezessionsgefahren mindern die Aussichten offenbar kaum. Unterschiedlich bewerten Fondsmanager jedoch einzelne Branchen und Regionen. *von Wolfgang Regner*

Viele Anleihen wurden in der Niedrigzinsphase zu mageren Kupons und langen Laufzeiten gekauft. Das bedeutete: Ein niedriger Kurs, was positiv ist, war verbunden mit einem niedrigen Kupon, was negativ ist. Entgegengesetzt ist die Situation nun bei neu emittierten Bonds. Der Vorteil höherer Kupons geht einher mit dem Nachteil höherer Kurse. Jedoch: Für die Performance in der Zukunft spielt dies kaum eine Rolle. Da gibt es kaum einen Unterschied. Warum das so ist, zeigt folgendes Beispiel: Man hätte eine alte Anleihe, die man heute mit einem Kupon von einem Prozent zu 100 Prozent kaufen könnte. Wenn man aber eine Anleihe mit drei Prozent Kupon auch zu 100 Prozent kaufen könnte, würden sich natürlich alle Marktteilnehmer auf diese Anleihe stürzen. Die alte Anleihe würde man aber kaufen, wenn man sie z.B. zum Kurs von 97 Prozent erwerben könnte. Im Ergebnis hätte der Anleger die gleiche Rendite. Folglich sind Altlasten bei Corporate Bond Fonds für Neueinsteiger kaum ein Thema. Aber es gibt andere Risikofaktoren, wie die Zins- und Inflationsentwicklung sowie die Gefahr einer heraufziehenden Rezession, die besonders Unternehmensanleihen schwer treffen könnte.

INVERSE ZINSSTRUKTUR

Die inverse Zinsstruktur ist für Oliver Werner, Fondsmanager des ACATIS IfK Value Renten, eine klare Indikation, dass eine Rezession kommen wird. Dieser Fachbegriff beschreibt die Situation, wenn kurzlaufende Anleihen höhere Renditen bieten als länger laufende. „Wir gehen allerdings von einer Art Soft-Landing aus. Die Ausfallraten, welche in den letzten Jahren historisch niedrig waren, werden steigen, so dass der Schlüssel darin liegt, diese Defaults zu umschiffen“, erklärt Werner und erläutert, dass er sich z. B. von einer Airline fernhält, die nur wegen ihres Staatsanteils noch ein Investment Grade (IG)-Rating von BBB- hat. Eher sollte in Anleihen, die sich z. B. von BB+ auf BBB verbessern, investiert werden. „Eine US-Zinssenkung erwarten wir in diesem Jahr nicht. Seit Auflage des Fonds in 2008 lag die Lauf-

Fotos: Adobe Stock (1), beigestellt (2)

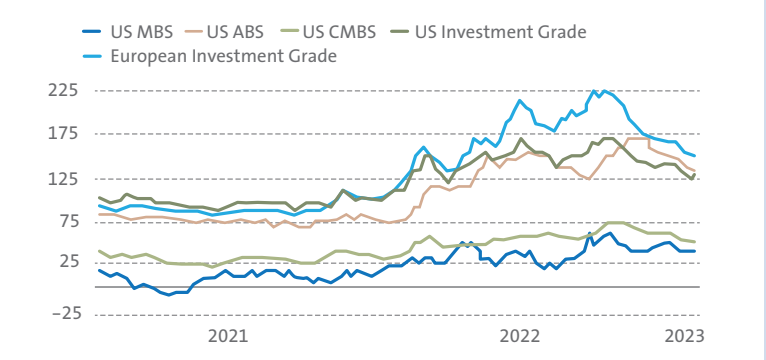
zeit zwischen drei bis sieben Jahren. Mit aktuell 3,1 ist diese sogenannte Duration eher am unteren Ende. Eine Erhöhung ist nicht geplant, da aufgrund der inversen Zinsstruktur mit kurzfristigen Anleihen fast so hohe Kupons lukriert werden können wie mit längerfristigen", führt der Manager des ACATIS-Fonds aus, der auf einen bunten Mix von Anleihen setzt: Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Banken, Versicherungen, Wandelanleihen, Hybridanleihen und Cash. Die durchschnittliche Rendite im Fonds liegt bei 7,5 Prozent.

> „Derzeit sehen wir eine Abschwächung der globalen Konjunktur."
>
> **Lewis AUBREY-JOHNSON,**
> Invesco

UNTERNEHMENSANLEIHEN WIEDER ATTRAKTIV

Bei qualitativ hochwertigen Titeln mit IG-Rating kommen zum attraktiven Kupon äußerst attraktiv erscheinende Kreditrisikoprämien hinzu, also der Aufschlag zum risikofreien Zins. „So weisen IG-Anleihen einen Zinsaufschlag auf, der rund einem Drittel des Hochzinsbereichs entspricht. Damit sind IG-Anleihen gemessen an High-Yield-Anleihen so attraktiv bewertet wie in 20 Jahren nicht mehr," erläutert Thomas Umlauft, Fondsmanager des Arbor Invest-Spezialrenten. Die US-Regionalbankenkrise habe die Wahrscheinlichkeit einer wirtschaftlichen Eintrübung allerdings erhöht. Vor allem die zunehmend restriktive Kreditvergabe sei problematisch, da ein maßgeblicher Anteil der Kreditvergabe in den USA durch den Regionalbankensektor gewährleistet wird. Auch in Europa seien die Kreditvergabestandards sehr restriktiv geworden. „Im Fondsmanagement liegt die Kunst darin, auf möglichst viele Szenarien vorbereitet zu sein", sagt Umlauft. So achte man bspw. auf die interne Ertragskraft von Unternehmen sowie deren Fähigkeit, Cashflows zu erzielen. „Damit gestalten wir das Portfolio robuster, weil wir weniger vom Kapitalmarkt und insbesondere von dessen Willen, Schulden zu refinanzieren, abhängig sind", analysiert der Fondsmanager weiter und verweist auf sein breit über Bonitäten, Strategien und Laufzeiten diversifiziertes Portfolio. „Wir nutzen sowohl das ganz kurze Ende mit sehr hohen Zinsen als auch das längere Ende, da hier noch relativ hohe Kreditrisikoprämien zu vereinnahmen sind. Beim Kauf von älteren Anleihen mit sehr niedrigen Kupons hat man den Vorteil eines geringen Cash-Preises, der oft über dem Zerschlagungswert des Unternehmens liegt", führt Umlauft aus und betont: „Das Risiko wird so sehr effizient reduziert."

RISIKOAUFSCHLÄGE FÜR FESTVERZINSLICHE WERTPAPIERE



Bei den Risikoaufschlägen (Spreads) für den Fixed Income (= Anleihen-) Bereich sind jene Spreads für den europäischen Investment Grade Sektor, also jener mit hoher Bonität, am attraktivsten.

Quelle: Macrobond. ICE BoAML indices. As of February 2, 2023.

NIEDRIGE KUPONS, HÖHERE RISIKOPUFFER

„In unserem Invesco Euro Corporate Bond Fund liegt der durchschnittliche Kupon bei 3,4 Prozent, doch bei einem Anleihekurs von 92 erzielen wir eine Rendite über den Fonds gerechnet von 4,9 Prozent", erklärt Lewis Aubrey-Johnson, Leiter Fixed Income Produkte bei Invesco EMEA. 70 Prozent der erwarteten Rendite für 2024 ergebe sich demnach aus den Kupons und 30 Prozent aus der Annäherung des Anleihekurses an den Nennwert von 100 Prozent. Man erhalte also einen besseren Risikopuffer, wenn man Anleihen kauft, die niedrige Kupons,

aber auch einen niedrigen Nennwert haben. „Denn im Fall einer Restrukturierung, wenn also etwa die Anleihe notleidend wird, hat man im Fall einer erstrangigen Anleihe einen Anspruch auf 100 Prozent des Nennwertes, hat aber viel weniger dafür bezahlt“, sagt Aubrey-Johnson.

„Derzeit sehen wir eine Abschwächung der globalen Konjunktur, aber die Kreditrisikoprämien reflektieren dies bereits, es sein denn, wenn diese tief ausfallen sollten“, sagt der Anleihe-Experte. Trotz der Erwartung einer milden Rezession wurde die Duration im Fonds so stark ausgeweitet wie in mehreren Jahren nicht mehr. Der Grund: Spätestens im Herbst

rechnet man bei Invesco mit dem Zinsgipfel. Im Gegenzug sei der Fonds im riskanteren High-Yield-Bereich nur gering gewichtet. Ebenso halte man sich im IG-Segment von den zyklischen Sektoren, wie etwa Rohstoffe und Chemie, fern und konzentriere sich vielmehr auf Qualitätstitel. „Wir sind sehr aktive Investoren. Seit der Auflage des Invesco Euro Corporate Bond Fund im Jahr 2006 konnten wir den Index nach Gebühren um 0,5 Prozent pro Jahr outperformen“, freut sich Aubrey-Johnson, was sich über die gesamte Fondslaufzeit auf 15 Prozent summiere. Auch Diversifikation bleibe Trumpf, was an der Zahl von mehreren Hundert Fondspositionen sichtbar werde.

ATTRAKTIVE RENDITEN

Der Schroder EURO Corporate Bond Fonds investiert in Euro-Unternehmensanleihen mit guter Bonität und bietet aktuell eine effektive Rendite in Höhe von 5,2 Prozent. Dies sei ein Anstieg von mehr als vier Prozent im Vergleich zum Sommer 2021. „In Anbetracht des Konjunkturumfelds präferieren wir eher defensive gegenüber zyklischen Sektoren. Wir bevorzugen Unternehmen, die stabile Cashflows generieren und eher geringe Kapitalausgaben haben“ sagt Daniel Lösche,

> „In Anbetracht des Konjunkturumfelds präferieren wir eher defensive gegenüber zyklischen Sektoren.“
>
> **Daniel LÖSCHE,**
> Schroders

Investment Director Fixed Income Schroders und nennt Titel aus dem Infrastruktur- sowie aus dem Dienstleistungsbereich als vielversprechend. Außerdem biete der Energiesektor eine Absicherung gegen die Inflation. Vorsichtig ist man bei konsumnahen Bereichen, da sich hier die Lebenshaltungskostenkrise auf den Güterkonsum auswirken werde. Im Gegenzug könne die Immobilienbranche Potenzial aufweisen. „Wir bevorzugen den Logistiksektor. Ein gewisses Maß an Flexibilität ist sicherlich hilfreich“, ergänzt Lösche. „Wir sind relativ konstruktiv für die Aussichten für europäische Unternehmensanleihen im Investment Grade Segment“, erklärt Chris Hult, Manager des Threadneedle (Lux) European Corporate Bond Fund. Dabei achtet das Fondsmanagement auf fünf Schlüsselfaktoren, um den Markt adäquat einzuschätzen. Erstens, die Zinspolitik der Notenbanken, zu der man negativ eingestellt ist. Zweitens, der Konjunkturausblick, der neutral bewertet wird. Drittens, die Marktbewertungen und die Zinsaufschläge, die neutral bis positiv eingeordnet werden. Schließlich die Kreditqualität und Kursschwankungen, die eine positive bzw. neutrale Bewertung erhalten. Einige der Megatrends, welche die Inflation in den letzten Dekaden unter Kontrolle gehalten haben, bleiben laut Threadneedle weiterhin intakt: konkret der steigende Einsatz von Hochtechnologien, die zunehmende Alterung der Weltbevölkerung, die geringere Organisation der Arbeitskräfte in Gewerkschaften und dazu noch die hohe Verschuldung. Zudem würden die gestiegenen Zinsen früher oder später die Inflation wieder in die Knie zwingen. „Wir richten unser Portfolio besonders nach Gesichtspunkten der Kreditqualität und Bewertung aus. Dies erscheint uns wichtiger als Konjunktur- und Zinsprognosen“, meint Hult und ergänzt, dass man in stabilen Industriesektoren wie Versorger oder Telekomwerte übergewichtet ist. Als Beimischung dienen auch Bereiche, die schwer unter Druck geraten sind, wie Immobilen, insbesondere Logistik- und Rechenzentren.

„Bei gut kapitalisierten Bankinstituten sehen wir attraktive Opportunitäten, im Gegensatz zum Immobiliensektor, wo der Markt vor enormen Schwierigkeiten steht“, sagt Lukas Feiner, Geschäftsführer der Metis Invest, die mit zwei nachhaltigen Corporate-Bond-Fonds am Markt ist. Das Fondsmanagement investiert in Euro-denominierte Unternehmensanleihen mit IG-Rating. „Dazu kommt noch ein Crossover Fonds, der in Nachranganleihen und Quality High-Yield-Unternehmen investiert“, ergänzt Feiner und betont,

„Bei gut kapitalisierten Bankinstituten sehen wir attraktive Opportunitäten."

Lukas FEINER,
Metis

dass man auf Unternehmen mit höherer Bonität und guter Bilanzstruktur setzt. Resümierend fügt er hinzu: „Auch wenn wir damit kurzfristig etwas an Spread liegen lassen, sind wir der Überzeugung, dass dieser umsichtige Ansatz im besten Interesse unserer Investoren ist, die IG-Anleihen wegen ihrer stabilen und vergleichsweise sicheren Renditen schätzen."

„Anders als bei Staatsanleihen müssen bestehende Investoren in unseren Unternehmensanleihefonds nur vier bis fünf Jahre warten, bis die Verluste aus dem Jahr 2022 weitgehend wettgemacht sind", stellt der Metis-Geschäftsführer fest. Zudem sei eine im Vergleich zum Gesamtmarkt etwas kürzere Duration bereits vor der Zinswende hilfreich gewesen. Auf die Risiken einer möglichen Rezession sei man vorbereitet, indem verstärkt in Unternehmen guter Bonität investiert wurde. Gleichwohl gehen die Marktkenner nicht von einer Wirtschaftskrise aus. Grundsätzlich verfolgt das Fondsmanagement einen fundamental orientierten Investmentansatz. Dabei spielen ESG-Faktoren, finanzielle Stabilität, eine gesunde Bilanz- und Cash-Flow-Struktur sowie ein stabiles und profitables Geschäftsmodell die Hauptrolle. Nach Einschätzung von Metis ist der Markt für Unternehmensanleihen hoher Bonität durch einen strukturellen Risikoaufschlag im Vergleich zu risikolosen Staatsanleihen charakterisiert. „Wir streben danach, diese Prämie durch breite Diversifikation und eine fundierte Unternehmensanalyse zu erhalten", sagt Feiner und fügt hinzu: „Was die Notenbankenpolitik in den USA anbelangt, erachten wir zwei Zinssenkungen für optimistisch. Doch angesichts der hohen Zinsvolatilität an den Märkten sehen wir, dass es der US-Notenbank offenbar an Glaubwürdigkeit mangelt, ihr Zinsziel von zwei Prozent in absehbarer Zeit zu erreichen."

Karsten Rosenkilde, Portfolio Manager des DWS Invest Euro Corporate Bonds, erwartet, dass der IG-Index im Gesamtjahr 2023 rund 5,7 Prozent Performance erbringen sollte. Per Ende Mai steht dieser bei einer Performance von rund zwei Prozent – damit bliebe noch ordentlich Luft nach oben. „Im Bereich IG-Unternehmensanleihen spielt das Thema Rezession nur eine geringe Rolle, da wir nicht mit einem starken Einbruch rechnen. So befindet sich der Verschuldungsgrad großer, stabiler Unternehmen auf einem Zehnjahrestief. Die Cashflows sind sehr hoch und wurden über die letzten Jahre sogar noch deutlich ausgeweitet, da wegen der Covid-Krise 2019 bis 2021 die Unternehmen sehr risikoscheu agiert und wenige neue Investitionen getätigt haben", erläutert Rosenkilde. Viele der großen Unternehmen verfügen über Preissetzungsmacht. Dies gelte weniger für zyklische Unternehmen wie Automobilhersteller, Chemiekonzerne oder Rohstofffirmen, die daher untergewichtet sind. Übergewichtet sind hingegen multinationale Konzerne z. B. aus dem Telekomsektor sowie in geringerem Maße in den Sektoren Health Care und Versorger. Stark investiert ist der DWS-Fonds zudem im Technologiesektor sowie im Bereich Logistikimmobilien, der vom starken Wachstum im Internethandel profitiert. „Was die Branchenstrategie anbelangt, sind wir für europäische Banken positiv gestimmt, da bei diesen die Eigenkapitalquote mit 14 Prozent sehr hoch ist. Nachranganleihen von Banken bieten deutlich höhere Kupons bei nur unterproportional höherem Risiko – etwa Renditen von acht bis neun Prozent", sagt der Portfolio-Manager. Für ihn liegt ein Vorteil von Corporate Bonds gegenüber Aktien in dem Umstand, dass ein Unternehmen ‚nur' überleben und den Kupon und die Tilgung leisten müsse, damit die Anleger ihre volle Rendite erhielten. Rosenkilde weiter: „Aktien sind da weitaus riskanter, denn die Aktienkurse können stark abstürzen, ohne dass ein solches Unternehmen pleite geht."

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Das katastrophale Jahr 2022, in dem sowohl Aktien als auch Anleihen zweistellige Verluste hinnehmen mussten, scheint abgehakt zu sein. Auch für Unternehmensanleihen gibt es wieder attraktive Renditen. In einer Zeit, in der die Aktienkurse schon weit vorausgelaufen sind, werden Anleihen zunehmend eine interessante Investmentalternative. Altlasten bei Corporate-Bond-Fonds sind für Neueinsteiger kaum ein Thema. Da gibt es schon ganz andere Risikofaktoren, die man gut abwägen muss. Risiken wie die Zins- und Inflationsentwicklung sowie die Gefahr einer Rezession, die besonders Unternehmensanleihen treffen könnte. Insgesamt aber dürften die Chancen diese Risiken überwiegen.

Wasserstoff: Antrieb für die grüne Energiewende

Auf der Suche nach Alternativen zu fossilen Energieträgern rückt der Einsatz von Wasserstoff zunehmend in den Fokus. Seine grüne Produktion steht noch einigen Herausforderungen gegenüber, aber es gibt vielfältige Einsatzfelder. Für geduldige Anleger eröffnen die Perspektiven aussichtsreiche Anlagechancen mit Themen-ETFs. *von Raja Korinek*

Die Energiewende schreitet zügig voran. Laut einer Analyse der britischen Denkfabrik Ember Climate stammten 2022 allein in der Europäischen Union (EU) rund 22 Prozent des Stroms aus Solar- und Windkraft, damit anteilig so viel wie noch nie. Der Anstieg an erneuerbaren Energien hilft nicht nur CO_2-Emissionen zu senken.

Solche Energieträger werden auch für die Produktion grünen Wasserstoffs gebraucht. Claus Hecher, Regional Head of ETF Sales DACH and Nordics bei BNP Paribas Asset Management, sieht in grünem Wasserstoff dabei einen großen Hoffnungsträger für die Energiewende. „Er hat das Potenzial, einen Paradigmenwechsel in Schlüsselsektoren der Weltwirtschaft herbeizuführen, etwa deshalb, da er die Dekarbonisierung von Industrien mit hohem Schadstoffausstoß beschleunigt."

Wasserstoff ist eigentlich unbegrenzt vorhanden. Allerdings kommt das chemische Element mit dem periodischen Symbol H praktisch nur in gebundener Form vor, so etwa in Wasser. Weitere wichtige wasserstoffhaltige Verbindungen sind zum Beispiel Methan – der Hauptbestandteil von Erdgas – sowie Erdöl.

Tatsächlich wird Wasserstoff derzeit vor allem aus fossilen Brennstoffen hergestellt, wodurch sogenannter grauer Wasserstoff entsteht. Ein Verfahren ist die Dampfreformierung und wird etwa in der Industrie eingesetzt. Dazu werden fossile Kohlenwasserstoffe, meist Erdgas, in Wasserstoff umgewandelt, wobei rund 20 Prozent der eingesetzten Energie aber verloren gehen. Als Nebenprodukte fallen zudem Wasserdampf sowie Kohlenmonoxid und CO_2 an, die in die Atmosphäre ausgestoßen werden.

Anders ist es beim blauen Wasserstoff, der zwar genauso wie der graue Wasserstoff hergestellt wird. Allerdings wird das CO_2 aufgefangen und unterirdisch gespeichert, ein Vorgang, der im englischen Fachjargon als Carbon Cap-

Fotos: Adobe Stock (1), beigestellt (2)

ture and Storage, kurz CCS, bezeichnet wird. Demgegenüber wird beim grünen Wasserstoff ein anderer Herstellungsprozess angewendet: Hierbei spaltet ein Elektrolyseur – unter Einsatz nachhaltig produzierten Stroms – Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff auf. Bei der Herstellung entsteht kein CO_2.

Noch ist der Anteil an nachhaltig hergestelltem Wasserstoff an der Gesamtproduktion gering. Laut dem Global Hydrogen Review 2022 der Internationalen Energieagentur (IEA) wurden 2021 gut 94 Millionen Tonnen Wasserstoff produziert. Nicht einmal ein Prozent davon entfiel auf nachhaltig produzierten Wasserstoff, zu dem die IEA auch den blauen Energieträger zählt. Das könnte sich ändern. Laut der IEA dürfte bis 2030 die Produktion an nachhaltigem Wasserstoff gut 95 Megatonnen erreichen, somit knapp mehr als die Hälfte der Gesamtproduktion. Zwei Drittel davon dürften auf grünen, ein Drittel auf blauen Wasserstoff entfallen.

INDUSTRIE ALS VORREITER

Zu den großen Abnehmern zählt die Industrie, die bereits beginnt, auf diese Energieträger zu setzen. In Deutschland hat beispielsweise Thyssen vergangenen März einen großen Schritt gesetzt: So soll am Standort Duisburg die erste wasserstoffbetriebene Direktreduktionsanlage von der SMS Group errichtet werden. Ab 2026 soll die Anlage einen Hochofen ersetzen. In der Anlage kann klimaneutral hergestellter Wasserstoff die in klassischen Hochöfen verwendeten Kohle und Koks ersetzen. Damit startet eines der weltweit größten industriellen Dekarbonisierungsprojekte, mit dem jährlich mehr als 3,5 Millionen Tonnen CO_2 vermieden werden können. Auch hat der Konzern eigene Elektrolyseure hergestellt, um grünen Wasserstoff zu erzeugen.

> „Der blaue Energieträger ist eine wichtige Übergangslösung bei der Transformation."
>
> **Christopher Mellor,**
> Invesco

Eine zunehmende Rolle wird Wasserstoff auch beim Transport spielen, einerlei, ob in LKW, der Schiff- oder der Luftfahrt. Dazu werden wiederum Brennstoffzellen eingesetzt. Darin wird die im Wasserstoff gespeicherte chemische Energie wieder in elektrische Energie zurückgewonnen. Ende 2022 gab etwa der Flugzeughersteller Airbus die Planung wasserstoffbetriebener Flugzeuge bekannt. Sie sollen 2035 erstmals in Betrieb gehen. Erste Wasserstoff-LKWs sind längst unterwegs. „Batterien eignen sich nur für Elektrofahrzeuge, aber wegen ihrer Unzulänglichkeiten bei Gewicht, Volumen, Ladezeit und Reichweite nicht für den Schwerlastverkehr", erläutert der BNP-Experte. Wasserstoff-Brennstoffzellenfahrzeuge bräuchten drei bis fünf Minuten zum Betanken.

Für geduldige Anleger eröffnen sich bei Unternehmen, die an den Entwicklungen mitwirken, langfristige Renditechancen mit entsprechenden Themen-ETFs. Bei Exchange Traded Funds handelt es sich um börsengehandelte Fonds, die in der Regel einen Index abbilden.

Der BNP Paribas Easy ECPI Global ESG Hydrogen Economy - UCITS ETF

WASSERSTOFF-ETF IM ÜBERBLICK

Fondsname	Fondsanbieter	ISIN	Wertentwicklung in %		Fondsvolumen (in EUR)
			6 Monate	1 Jahr	
BNP PARIBAS EASY ECPI Global ESG Hydrogen Economy - UCITS ETF	BNP Paribas Asset Management	LU2365458145	–9,34	–12,43	10 Mio.
L&G Hydrogen Economy UCITS ETF	Legal & General Investment Management	IE00BMYDM794	–9,56	–25,57	472 Mio.
VanEck Hydrogen Economy UCITS ETF	VanEck	IE00BMDH1538	–22,3	–31,77	95 Mio.
Global X Hydrogen UCITS ETF	Global X ETFs	IE0002RPS3K2	–30,47	–38,73	5 Mio.
Invesco Hydrogen Economy UCITS ETF	Invesco	IE00053WDH64	–13,38	–	2 Mio.

Quelle: Justetf.com; Angaben vom 31. Mai 2023

> „Japan ist seit vielen Jahren führend im Ausbau des Wasserstoffmarktes."

Patrik HANSER,
Legal & General Investment Management

bildet die Wertentwicklung des ECPI Global ESG Hydrogen Economy (NR) Indexes ab und umfasst 40 Titel. Der Index besteht aus zwei Gruppen, die aus weltweiten Large Caps bestehen. Der eine Teil umfasst Unternehmen, die überwiegend Lösungen anbieten, die zum Kern der nachhaltigen Wasserstoffindustrie gehören. Dazu zählen Hersteller, Lieferanten, die Lagerung sowie wasserstoffbetriebene Verbraucherlösungen.

CLEAN TECH IM FOKUS

Die zweite Gruppe umfasst saubere Energie-Unternehmen, die maßgeblich an der Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen beteiligt sind und in nachhaltigen Wasserstoffproduktionsanlagen eingesetzt werden. Die USA sind mit rund einem Viertel gewichtet, gefolgt von Frankreich und China. Zu den größten Einzelgewichtungen zählen etwa der japanische Industriegashersteller Nippon Sanso, Konkurrent Air Liquide aus Frankreich sowie der spanische Versorger Iberdrola.

Mit dem L&G Hydrogen Economy UCITS ETF wird die Wertentwicklung des Solactive Hydrogen Economy Indexes abgebildet. Dazu zählen 27 Unternehmen, die weltweit entlang der Wertschöpfungskette tätig sind, von nachhaltigen Wasserstoffproduzenten und -lieferanten bis hin zu jenen Unternehmen, die den Energieträger verwenden. Zu den Herstellern zählt etwa Siemens Energy, das 2021 in Wunsiedel eine der größten grünen Wasserstoffproduktionen Deutschlands in Betrieb nahm. Linde produziert und liefert Wasserstoff. Toyota Motor Corporation produziert unter anderem Autos, die mit Brennstoffzellen betrieben werden.

Überhaupt ist Japan mit 16 Prozent auffällig hoch gewichtet, gleich nach den USA. Patrik Hanser, Senior Business Development Manager bei Legal & General Investment Management, meint: „Das Land ist seit vielen Jahren führend im Ausbau des Wasserstoffmarktes und rief 2017 als erstes Land entsprechend eine nationale Strategie ins Leben."

Erst im September 2022 wurde der Invesco Hydrogen Economy UCITS ETF lanciert. Er bildet den WilderHill Hydrogen Economy Index ab und umfasst 55 Unternehmen, deren Technologien sich auf die Nutzung von Wasserstoff, Brennstoffzellen und der Wasserstoffwirtschaft konzentrieren. Regional sind die USA mit knapp 21 Prozent gewichtet, gefolgt von Deutschland und Frankreich. Größte Einzelgewichtung entfällt auf SMA Solar aus Deutschland sowie die französische Neoen. Der Konzern produziert erneuerbare Energien. Takaoka Toko aus Japan bietet Infrastruktur für den Ausbau von Stromnetzen weltweit an.

Auch in diesem Index sind die Unternehmen nicht nur im Bereich des grünen, sondern auch des blauen Wasserstoffs tätig. Christopher Mellor, Entwicklungsleiter Aktienprodukte bei Invesco ETF EMEA, meint dazu: „Der blaue Energieträger ist eine wichtige Übergangslösung bei der Transformation."

Der Global X Hydrogen UCITS ETF setzt unter anderem stark auf Wachstumsunternehmen wie die norwegische Nel Asa, die grünen Wasserstoff produziert und liefert, sowie Bloom Energy. Der US-Konzern liefert Brennstoffzellen für die stationäre Energieversorgung. Deren Aktienkurse litten stark unter dem Abverkauf von Wachstumsaktien aufgrund steigender Zinsen. Die zwei Titel haben auch im VanEck Hydrogen Economy UCITS ETF die größten Gewichtungen. In Hersteller von Industriegase wird ebenfalls investiert.

Damit wird schnell klar: Nachhaltiger Wasserstoff ist ebenfalls Teil der Energiewende. Die Branche steht zwar erst am Beginn eines langfristigen Trends. Mit diesem Bewusstsein eröffnen sich Anlegern hier aber interessante Anlagechancen in einem der Zukunftsthemen – zwischenzeitige größere Kursschwankungen inbegriffen.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Die Energiewende gewinnt an Fahrt und beschränkt sich längst nicht auf die Solar- und Windkraft. Auch nachhaltiger Wasserstoff, vor allem jener aus erneuerbaren Energien, steht zunehmend im Fokus. Dabei mischen immer mehr Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit – angefangen bei der Produktion bis hin zur Lieferung und Anwendung. Themen-ETFs investieren via Wasserstoff-Indizes in diese Akteure und eröffnen Anlegern so langfristige Chancen in einem Zukunftsmarkt.

Wasserstoff – der neue Rohstoff bietet Investitionschancen

Von Claus Hecher, Regional ETF Head of Sales DACH & Nordics bei BNP Paribas Asset Management

Wasserstoff hat Zukunft und ist für ein farbloses Element relativ bunt: Er kann je nachdem, woraus er gewonnen wird, grau, blau, gelb oder grün sein. Aber nur der grüne ist nachhaltig, denn er basiert auf einer Elektrolyse, bei der ausschließlich erneuerbare Energien zum Einsatz kommen – ein kräftiger Schub in Richtung des Netto-Null-Ziels, dem sich weltweit Regierungen und Unternehmen verpflichtet haben.

GRÜNER WASSERSTOFF ALS SCHLÜSSEL ZUR ENERGIEWENDE

Vier Zahlen verdeutlichen die Möglichkeiten einer wasserstoffbasierten Wirtschaft: Die Kosten für kohlenstoffarmen Wasserstoff werden sich bis 2030 halbieren. Sein Anteil am globalen Energiemix wird bis 2050 auf 13 Prozent steigen. Bis zu diesem Zeitpunkt wird Wasserstoff die weltweiten CO_2-Emissionen um 20 Prozent verringern und es werden 400 Millionen Autos, 15 bis 20 Millionen Lastwagen und fünf Millionen Busse mit Wasserstoff betrieben.[1]

Die Investitionen in grünen Wasserstoff haben sich 2022 auf 1,2 Milliarden US-Dollar mehr als verdreifacht. Es ist der am schnellsten wachsende Sektor der Energiewende, aber auch der kleinste. Schätzungen zufolge sind Investitionen in Elektrolyseure in Höhe von 88 Milliarden US-Dollar nötig, um den künftigen Bedarf zu decken, so die International Renewable Energy Agency.[2]

Claus HECHER, BNP Paribas Asset Management

POLITISCHER RÜCKENWIND

In den vergangenen Jahren hat grüner Wasserstoff dank der starken politischen Unterstützung, insbesondere in den USA durch den Inflation Reduction Act (IRA) und in Europa durch den RePowerEU-Plan, einen spektakulären Aufschwung erlebt. Länder wie Spanien, Frankreich, Deutschland und Portugal, aber auch Indien und China haben Milliarden von Euro für die Entwicklung bereitgestellt.

NACHFRAGE MUSS MIT DEM ANGEBOT SCHRITTHALTEN

Trotz des hohen Anstiegs der Investitionen, der Kapazitätsentwicklung und der Projektpipelines kam es 2022 insbesondere in Europa zu Verzögerungen, Verschiebungen und sinkenden Ambitionen. Dies war zum Teil auf die regulatorische Unsicherheit zurückzuführen, aber auch auf die erweiterte Produktionskapazität für Elektrolyseure, die die Nachfrage überstieg. Bevor weitere Kapazitäten geschaffen werden können, sind größere Verpflichtungen auf der Nachfrageseite nötig.

ANLAGEMÖGLICHKEITEN FÜR PRIVATE INVESTOREN

Wer aber bereits jetzt von den Chancen einer wasserstoffbasierten Wirtschaft profitieren möchte, kann das mit dem BNP Paribas Easy ECPI Global ESG Hydrogen Economy (ISIN: LU2365458145). Das kompakte Portfolio des neuen UCITS ETF umfasst 40 Unternehmen, die als Hersteller, Lieferanten oder Speicher an der Bereitstellung von Lösungen beteiligt sind, die zum Kern einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft gehören. Der Fonds ist nach Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert.

Quelle: [1]BNP Paribas Asset Management; [2]IRENA, Renewable Capacity Statistics 2023

Foto: Eugénie/Joséphine (1)

Risikohinweis:
Die obigen Wertpapiere sind nur zur Information angegeben und sind nicht als Anlageempfehlung zu verstehen. Anlagen im Fonds sind Marktschwankungen und den mit Anlagen in Wertpapieren von Natur aus verbundenen Risiken ausgesetzt. Der Wert der Anlagen und die daraus erwirtschafteten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten möglicherweise den investierten Betrag nicht vollständig zurück. Die beschriebenen Fonds sind einem Kapitalverlustrisiko ausgesetzt. Eine umfassendere Definition und eine Beschreibung der Risiken sind dem Verkaufsprospekt und dem Basisinformationsblatt zu entnehmen. Vor der Zeichnung müssen Sie die aktuellste Fassung des Verkaufsprospekts und der wesentlichen Anlegerinformationen zur Kenntnis nehmen, die kostenfrei auf unserer Website unter folgender Adresse erhältlich sind: www.easy.bnpparibas.de.

Wie grün sind Artikel 8-Fonds?

Die Fondsbranche hat viele Publikumsfonds als Artikel 8- oder Artikel 9-Fonds klassifiziert und in jüngster Zeit manchen herauf- oder herabgestuft. Beratern und Anlegern geben diese Aktivitäten nur wenig Orientierung in der grünen Fondswelt. *von Kay Schelauske*

Investmentgesellschaften, Fondsanbieter ebenso wie Versicherer und Vorsorgeeinrichtungen müssen seit Jahresanfang die sogenannten Technischen Regulierungsstandards, kurz RTS, anwenden. Diese vor mehr als einem Jahr seitens der EU-Kommission veröffentlichten Vorgaben verpflichten die Anbieter, insbesondere Umwelt-, Sozial- und Governance-Ansätze (ESG) sowie Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Produkten offenzulegen. Vor diesem Hintergrund stellt die Ratinggesellschaft Morningstar ein sich „inmitten anhaltender Greenwashing-Bedenken und regulatorischer Unsicherheiten" wachsendes Universum an Artikel 8- und Artikel 9-Fonds fest.

Deren jüngste Analyse auf Basis von 97,6 Prozent der in der EU zum Verkauf verfügbaren Fonds zeigt ein differenziertes Bild: Die ersten drei Quartale des vergangenen Jahres verzeichneten Artikel 8-Fonds Mittelabflüsse. Dann begann eine Erholungsdynamik, die sich bis ins erste Quartal 2023 fortsetzte und dort Mittelzuflüsse von 25,4 Milliarden Euro erzeugte. Im vorherigen Quartal war das Volumen allerdings mehr als doppelt so groß. Demgegenüber verzeichneten Artikel 9-Fonds seit der Einführung der Offenlegungsverordnung SFDR (Sustainable Finance Disclosure Regulation) im März 2021 keine Mittelabflüsse (siehe Schaubild auf der nächsten Seite). Mit zuletzt vier Milliarden Euro generierten sie jedoch so wenig Kapitalzuflüsse wie nie zuvor, schreiben die Analysten in ihrer Studie, die Geldmarktfonds, Dachfonds und Feeder-Fonds ausblendet.

WELLE AN HERABSTUFUNGEN

„Dieser erhebliche Einbruch der Mittelzuflüsse ist vor allem auf die große Anzahl von Fonds zurückzuführen, die von Artikel 9 in Artikel 8 umklassifiziert wurden", schreiben die Autoren. Diese „Welle an Herabstufungen" zeige sich im vierten Quartal 2022, als über 300 Artikel 9-Fonds zu Artikel 8-Fonds umgestellt wurden. Der Hintergrund seien Klarstellungen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ESMA (European Securities and

Fotos: Adobe Stock (1), beigestellt (2)

Markets Authority) im vergangenen Sommer, wonach Artikel 9-Fonds ausschließlich in nachhaltige Anlagen investieren müssen, ausgenommen Barmittel und Vermögenswerte, die zu Absicherungszwecken verwendet werden.

Im ersten Quartal 2023 stellten die Analysten nur noch 14 entsprechende Herabstufungen von Artikel 9-Fonds fest. Seit Jahresanfang haben nahezu 300 Fonds ihren SFDR-Status geändert. Dabei wurden vorwiegend Artikel 6-Fonds zu Artikel 8-Fonds heraufgestuft. Lediglich zehn Mal wurden Fonds auf den Artikel 9-Status gehoben. Artikel 6-Fonds starteten mit einem Nettozufluss von 24,8 Milliarden Euro in das Jahr und stoppten damit die Mittelabflüsse der vorhergehenden drei Quartale.

> „Nur jeder dritte Artikel 9-Fonds, der für sich selbst einen Impact-Claim beansprucht, dürfte sich als Impact-Fonds bezeichnen."
>
> **Roland KÖLSCH,** QNG

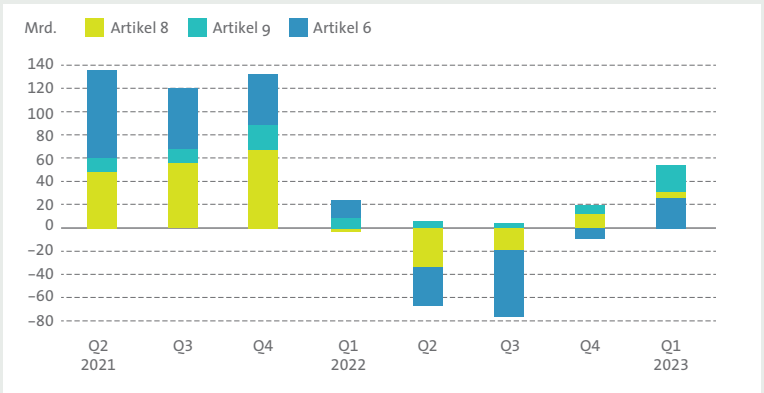
KAUM UMSTELLUNGEN

Auf Nachfrage von FONDS exklusiv im Rahmen einer Stichprobe verneint die Raiffeisen KAG entsprechende Umstellungen bei den Klassifizierungen, da man bereits 2014 mit der Umstellung auf ein nachhaltiges Anlagekonzept begonnen hat. „Wir haben keine Produkte nachträglich herunter- oder heraufgestuft", antwortet Pierre Moulin, Global Head of Products and Strategic Marketing & Executive Committee Member bei BNP Paribas AM. Union Investment hat zwei Artikel 6-Fonds „auf die Anforderungen nach Artikel 8 umgestellt". „Beide Fonds haben aber weder in der Phase der Umstellung noch anschließend wesentliche Zu- oder Abflüsse verzeichnet", sagt Anja Bauermeister, Abteilungsleiterin Publikumsfonds bei dem Fondsanbieter.

„Weltweit beobachten wir, dass sich die Mittelzuflüsse verstärkt auf die Anlagen mit den stärksten ESG-Merkmalen, also Artikel 8- und Artikel 9-Fonds polarisieren", sagt Moulin. Morningstar-Analysen bestätigen diesen Trend für den europäischen Markt. Denn die Marktanteile dieser als nachhaltig klassifizierten Produkte haben deutlich zugenommen: So kommen Artikel 8-Fonds bezogen auf die verwalteten Assets inzwischen auf einen Marktanteil von 53,8 Prozent. Demgegenüber ist der Anteil von Artikel 9-Fonds mit 3,2 Prozent fast marginal. Während Artikel 6-Fonds auf dieser Basis 42,9 Prozent ausmachen, stellen sie bezogen auf die Zahl der angebotenen Fonds mit fast 55 Prozent immer noch mehr als die Hälfte des europäischen Fondsangebots (siehe Schaubild auf der nächsten Seite).

ART. 8, 9 UND 6-FONDS: MITTELABFLÜSSE UND -ZUFLÜSSE

(seit Mitte 2021)



Quelle: Morningstar Manager Research

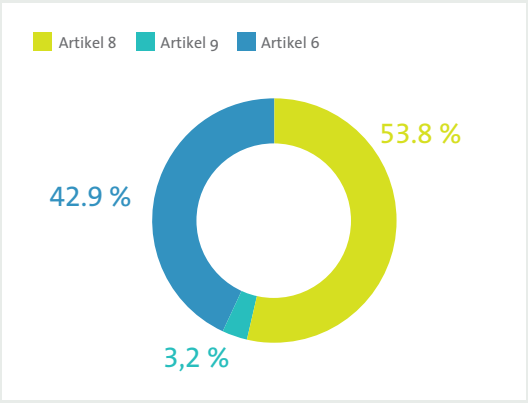
KEIN QUALITÄTSHINWEIS

Zusammengefasst lässt sich festhalten: Nach rund zwei Jahren hat die Fondsbranche etwa jeden zweiten Publikumsfonds als nachhaltig im Sinn von Artikel 8 und 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert. Für Anleger, die entsprechend investieren wollen, hat das derzeit einen Vorteil. Die andere Hälfte, eben die Artikel 6-Fonds, fallen für einen Fondseinstieg raus, weil sie für sie keine Option darstellen. „Aber die Klassifizierung nach Artikel 8 liefert dem Anleger nur den Hinweis, dass der Fonds ESG-Kriterien berücksichtigt und Transparenzpflichten

erfüllt. Ein Ausdruck von Nachhaltigkeitsqualität ist es mitnichten“, erläutert Roland Kölsch.

Nach Einschätzung des Geschäftsführers der Qualitätssicherungsgesellschaft Nachhaltiger Geldanlagen (QNG) ist die Situation bei den „dunkelgrünen“, also den Artikel 9-Fonds, aber nicht besser. „Wir haben in einer gemeinsamen Untersuchung mit der Universität Hamburg festgestellt, dass knapp 40 Prozent der hierzulande zugelassenen Artikel 9-Fonds keine Methoden und Werkzeuge besitzen, um systematisch bestimmte Nachhaltigkeitswirkungen zu messen“, berichtet Kölsch und fügt hinzu: „Nur gut jeder dritte Artikel 9-Fonds, der für sich selbst einen Impact-Claim beansprucht, dürfte sich überhaupt als Impact-Fonds bezeichnen.“

ART. 8, 9 UND 6-FONDS: MARKTANTEILE
(auf Vermögensbasis)



Quelle: Morningstar Manager Research

WAS IMPACT-FONDS AUSZEICHNET

Charakteristisch für Impact-Fonds ist, dass sie eine nachhaltige, messbare Wirkung erzielen. Ein Beispiel: Ein Fondsmanager beteiligt sich am Kauf einer Anleihe, mit welcher der Emittent die Errichtung eines Windparks finanziert. Nach dessen Fertigstellung wird die Windenergie ins Stromnetz eingespeist, reduziert damit messbar den Anteil fossiler Energie an der Stromerzeugung und den damit einhergehenden Anteil an CO2-Emissionen. Der QNG-Geschäftsführer bezeichnet solche Kapitalanlagen als „Impact-generating-Investments“. Erwirbt der Fondsmanager hingegen z. B. Aktien eines Produzenten von Windturbinen, finanziert er den Impact, den das Unternehmen mit seinen Produkten erzielt. Ein solches Investment wäre dann „Impact-aligned“. Beide Ansätze werden nach seiner Einschätzung den Impact-Anforderungen gerecht. Die SFDR bilde dies jedoch nicht per se ab. So gebe es bspw. Artikel 8-Fonds, die mit Blick auf ihre Wirkungsgrade als Impact-Fonds gelten müssten, jedoch nicht entsprechend klassifiziert werden könnten, weil dem Fondsanbieter hierfür z. B. erforderliche Daten nicht zur Verfügung stehen.

Die Klassifizierung der Fonds unterstützt die Kunden und Berater bei der Fondsauswahl, insbesondere wenn eine Nachhaltigkeitspräferenz gewünscht wird, meint Sabine Macha, Leiterin Produktmanagement und stellvertretende Bereichsleiterin Corporate Responsibility bei der Raiffeisen KAG und fügt hinzu: „Ob Artikel 8 oder Artikel 9 spielt bei der Entscheidung in der Regel nur eine untergeordnete Rolle.“ Losgelöst von den Klassifizierungen umfasse die nachhaltige Anlagepolitik der Investmentgesellschaft durchgängig drei Aspekte: Erstens geht es um die Vermeidung kontroverser Geschäftsfelder und -praktiken durch Ausschlusskriterien. Zweiter Aspekt ist die Integration von ESG-Research in die Unternehmensbewertung und damit in die Titelauswahl durch Best-in-class-Verfahren. Drittens wird das Ziel verfolgt, durch Unternehmensdialoge und die Ausübung von Stimmrechten eine Veränderung im Sinne einer sozioökonomischen Wirkung zu erzielen.

DETAILS UND INDIZES PRÜFEN

„Artikel 8-Fonds bleiben verschwommen, da jeder Vermögensverwalter einen anderen Ansatz zur Klassifizierung seiner Produkte verfolgen kann“, sagt der Global Head of Products bei BNP Paribas AM und fügt hinzu: „Anleger und Berater müssen sich wirklich die Details des vom Vermögensverwalter gewählten Ansatzes ansehen, um dessen Seriosität zu beurteilen.“ Die Informationen seien in der vorvertraglichen Vorlage in Sachen SFDR des Fonds einsehbar. Bei Artikel 9-Fonds seien Anleger und Berater gefordert, die Robustheit der jeweils auf den Fonds angewendeten Methodik, wie nachhaltig investiert wird, zu prüfen. „Eine gute Möglichkeit ist, nach dem Anteil von Sustainable Investments an den wichtigsten Indizes zu fragen und sie zu vergleichen“, betont Moulin. Dies sei ein guter Ausgangspunkt, um verschiedene methodische Ansätze und die damit verbundenen Kriterien und Schwellenwerte zu diskutieren.

AUF MINDESTANTEIL VERPFLICHTET

BNPP AM hat für Art. 8 und 9-Fonds Standards festgelegt. So werde bei den meisten aktiv gemanagten Aktien- und Anleihefonds nach Artikel 8 die Richtlinie für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln angewendet, sodass normative und sektorale Ausschlüsse zum Tragen kommen. Zweitens müssen die Fonds über einen ESG-Score verfügen, der über dem ihres Anlageuniversums oder ihrer Benchmark liegt. „Darüber hinaus haben wir uns für die meisten unserer Artikel-8-Produkte verpflichtet, einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen im Portfolio zu halten“, sagt

Von Natur aus
gut vorsorgen.
Eco Select Invest
Profitieren Sie jetzt von unserer 100 % nachhaltigen fondsgebundenen Lebensversicherung!
#einesorgeweniger
Ihre Sorgen möchten wir haben.
UMWELTZEICHEN
WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP
Zu diesem Versicherungsprodukt gibt es ein Basisinformationsblatt, das bei Ihrer/Ihrem BeraterIn schriftlich und elektronisch (E-Mail) erhältlich ist.
Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie auch auf unserer Website wienerstaedtische.at

> „Ob Artikel 8- oder Artikel 9-Fonds spielt bei der Entscheidung nur eine untergeordnete Rolle.“

Sabine MACHA,
Raiffeisen

der Produktchef und betont, dass man hier anspruchsvoller als viele Mitbewerber vorgehe. Und Artikel 9-Fonds? Diese Fonds müssen, basierend auf der eigenen Methodik, ein ökologisches oder soziales Ziel verfolgen und dürfen nur Anlagen umfassen, die als nachhaltig eingestuft werden.

MESSBARE WIRKUNGSZIELE

„Die vermeintlichen Klassifizierungen nach Artikel 8 und 9 Offenlegungs-Verordnung sind lediglich Anforderungen zur Offenlegung und keine Produktkategorien“, sagt die Abteilungsleiterin Publikumsfonds bei Union Investment und fügt hinzu, dass die angebotenen Fonds dadurch transparenter und vergleichbarer werden. Bei beiden Fondsklassen kämen Ausschlussregeln über den „UniESG Nachhaltigkeitsfilter“ zum Einsatz, ein ESG-Kontroversen-Screening sowie Engagement ebenfalls über Unternehmensdialoge und den Einsatz des Stimmrechts auf Hauptversammlungen. Außerdem wurden zwei neue Artikel 9-Fonds herausgebracht, die ein „wirkungsvolles Anlageziel mit einem entsprechenden Investmentprozess“ verfolgen. Konkret geht es dabei um einen messbaren positiven Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Erreichung bestimmter Nachhaltigkeitsziele, analog der Social Development Goals, kurz SDG, der Vereinten Nationen.

Die Klassifizierungen ebenso wie das European ESG Template, kurz EET, das viele Nachhaltigkeitsinfos in einem festgelegten Format enthält, spielen in der Anlageberatung auch nach Einschätzung von Bauermeister nur eine untergeordnete bis keine Rolle. Gleiches gelte für die seit August 2022 verpflichtende Nachhaltigkeitspräferenzabfrage (NHPA) innerhalb der Anlageberatung. Wie schon vor Beginn der Nachhaltigkeitsregulierung komme es ganz besonders auf das Produktversprechen an, also das Anlageziel und die Anlagestrategie. „Unsere Artikel 9-Fonds unterscheiden sich hierbei von unseren Artikel 8-Fonds beispielsweise durch die Ausrichtung auf die Erreichung eines spezifischen, im Produktversprechen festgelegten nachhaltigen Anlageziels“, erläutert Bauermeister, stellt aber sogleich fest: „Dieses abweichende wirkungsbezogene Produktversprechen ist nicht zwangsläufig an eine Artikel 9-Klassifizierung gebunden.“ Entsprechend hatte sich kürzlich die ESMA geäußert.

Wichtiger als die Klassifizierungen sind aus Beratersicht die Kriterien der MiFID, stellt die Expertin der Raiffeisen KAG fest und verweist konkret auf die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) sowie den Ausweis eines nachhaltigen Investments auf Basis der Offenlegungs-Verordnung bzw. der EU-Taxonomie. „Unsere nachhaltige Fondspalette berücksichtigt durchgehend PAIs und weist mit wenigen Ausnahmen bei Artikel 8-Fonds einen 51-Prozent-Anteil sowie bei Artikel 9-Fonds einen 90-Prozent-Anteil an nachhaltigen Investments aus“, sagt Macha.

Der QNG-Geschäftsführer bestätigt die hohe Bedeutung der PAIs für die Anlageberatung und sagt mit Blick auf Artikel 9-Fonds: „Hier sollte es Beratern aufgrund der definierten Anlage- und Wirkungsziele sowie den bereitgestellten Informationen leichter fallen, die Kunden bedarfsgerecht zu beraten.“ Dies befreie den Berater jedoch nicht davon zu prüfen, ob der Fonds den Kundenanforderungen qualitativ gerecht wird und letzten Endes seinen Nachhaltigkeitspräferenzen entspricht. „Das gilt auch beim Einsatz von Labeln, wie dem FNG-Siegel“, sagt Kölsch, betont aber: „Im Unterschied zu Klassifizierungen erhalten Berater mit externen Zertifizierungen einen Nachhaltigkeitsfilter, der die wachsende Produktauswahl qualitativ eingrenzt, um schließlich ein kundengerechtes Produkt auszuwählen.“

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

EU-weit verfügt rund jeder zweite Publikumsfonds über eine Klassifizierung als Artikel 8- oder Artikel 9-Fonds. Letztere spielen dabei nach einer Welle von Herabstufungen im vergangenen Jahr nur eine vergleichsweise marginale Rolle. Beratern und Anlegern helfen diese Klassifizierungen allerdings wenig, wie Nachfragen bei Experten zeigen. Erstens ordnen die Fondsgesellschaften ihre Fonds selbst ein. Zweitens ist die Klassifizierung ein Ausdruck erhöhter Transparenz, aber nicht von nachhaltiger Qualität. Anders hat es der Regulator auch nicht gewollt. Als echter Nachhaltigkeitsfilter eignen sich daher stärker externe Zertifizierungen.

Mehr Orientierung bei nachhaltigen Geldanlagen

Der nachhaltige Investmentmarkt erfährt seit einigen Jahren einen rasanten Zuwachs, der sich in der wachsenden Vielfalt unterschiedlicher Finanzprodukte und nachhaltiger Anlagestrategien widerspiegelt. Die im März 2021 in Kraft getretene Offenlegungsverordnung der EU hat diese Entwicklung nochmals sprunghaft beschleunigt. Gleichzeitig nehmen immer mehr Anlegende den nachhaltigen Kapitalmarkt als undurchschaubaren Produktdschungel wahr. Vor allem die Masse mehrerer Tausend Investmentfonds, die nach Art. 8 der Offenlegungsverordnung – einer reinen Transparenzanforderung ohne inhaltliche Mindeststandards – als nachhaltige Geldanlage klassifiziert sind, machen eine qualitative Differenzierung sehr aufwändig.

WICHTIGER QUALITÄTSSTANDARD

Um hierbei Orientierung zu erlangen und „gut gemachte" nachhaltige Geldanlagen zu identifizieren und einzuordnen, bieten SRI-Labels eine geeignete Unterstützung. Im deutschsprachigen Markt hat sich das FNG-Siegel als ein wichtiger Qualitätsstandard nachhaltiger Geldanlagen etabliert. Das Gütezeichen bietet Produktherstellern und Anlegenden Anreiz und Hilfestellung, anspruchsvolle Anlagestrategien in der nachhaltigen Kapitalanlage ganzheitlich zu entwickeln und umzusetzen bzw. zu identifizieren. Im Rahmen einer externen, wissenschaftsbasierten und unabhängigen Due-Diligence wird nahezu die komplette Nachhaltigkeits-Infrastruktur eines Investmentprodukts durchleuchtet und die jeweiligen Bausteine bewertet.

Das FNG-Siegel kam 2015 nach einem dreijährigen Entwicklungsprozess unter Einbezug maßgeblicher Stakeholder auf den Markt. Die damit einhergehende, externe und unabhängige Nachhaltigkeits-Zertifizierung muss jährlich erneuert werden. Die ganzheitliche Methodik des FNG-Siegels basiert auf einem Mindeststandard. Dazu zählen Transparenzkriterien und die Berücksichtigung von Arbeits- und Menschenrechten, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung, wie sie im weltweit anerkannten UN Global Compact zusammengefasst sind. Auch müssen alle Unternehmen des jeweiligen Fonds komplett auf Nachhaltigkeits-Kriterien hin analysiert werden. Tabu (i. d. R. mit einer Fünf-Prozent-Umsatztoleranz) sind Investitionen in Atomkraft, Kohlebergbau, Kohleverstromung, Fracking, Ölsande, Tabak sowie Waffen und Rüstung. Nachhaltigkeits-Fonds, die sich in den Bereichen „institutionelle Glaubwürdigkeit", „Produktstandards" und „Portfolio-Fokus" (Auswahl- und Dialogstrategie, KPIs) besonders hervorheben, erhalten bis zu drei Sterne.

Das FNG-Siegel geht mit seinem ganzheitlichen Ansatz weit über die Einzeltitelbetrachtung des Portfolios hinaus. Mit 111 Fragen werden z. B. der Nachhaltigkeits-Anlagestil, der damit einhergehende Investmentprozess, die dazugehörigen ESG-Research-Kapazitäten und ein evtl. begleitender Engagement-Prozess analysiert und bewertet. Darüber hinaus spielen Elemente wie Reporting, Monitoring von Kontroversen, die Einbindung von Stakeholdern und die Fondsgesellschaft als solche eine wichtige Rolle.

Das FNG-Siegel ist vom Verbraucherportal www.labelonline.de als „sehr empfehlenswert" ausgezeichnet und in den Warenkorb des Rats für Nachhaltige Entwicklung aufgenommen worden. Außerdem wirkt es mit anderen nationalen, staatlichen Label-Systemen in einer Arbeitsgruppe im Rahmen des EU-Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums mit. Eine wissenschaftliche Studie kam zum Ergebnis, dass sich das FNG-Siegel insbesondere bei den Kriterien Transparenz, Strenge und Governance hervortut.

Weitere Informationen zum FNG-Siegel, zum Bewerbungsprozess und zu den ausgezeichneten Produkten unter www.fng-siegel.org.

„Net Zero-Ziel bei CO_2-Emissionen schrittweise erreichen“

Die Verringerung von CO_2-Emissionen bis auf null verlangt große Anstrengungen. Wolfgang Pinner, Leiter Corporate Responsibility bei der Raiffeisen KAG und Andreas Drescher, Program Manager Carbon Reduction bei RHI Magnesita, berichten aus unterschiedlichen Perspektiven über erreichte Lösungen, regulatorische Hürden und Herausforderungen auf dem Weg zum Net Zero-Ziel.

FONDS exklusiv: *Herr Drescher, Sie arbeiten als Program Manager Carbon Reduction bei RHI Magnesita. Was sind dort Ihre Aufgaben?*
ANDREAS DRESCHER: Ich arbeite seit 25 Jahren in dem Unternehmen. Seit etwas mehr als zwei Jahren koordiniere ich die vielen Projekte und Teams, die sich den vielschichtigen Anforderungen widmen, die mit der notwendigen Dekarbonisierung verbunden sind. Gleichzeitig platziere ich die Themen bei unserem Top-Management, denn es sind große technische Maßnahmen mit sehr hohem Investitionsbedarf erforderlich, um unser Ziel zu erreichen.

Wie lautet das Ziel?
A. D.: Wir haben uns offiziell dazu bekannt, unsere CO_2-Emissionen bis 2025 auf Basis der Daten von 2018 um 15 Prozent zu verringern. Zudem haben wir einen Reduktionspfad skizziert, auf dem wir Net Zero mit vielfältigen Maßnahmen 2050 erreichen wollen. Da wir bottom-up planen, wollen wir erst gegenüber unseren Shareholdern und Stakeholdern ein Commitment abgeben, wenn klar ist, wie und in welcher Zeit wir unsere Ziele erreichen können.

Herr Pinner, die Raiffeisen KAG ist Ende letzten Jahres der Net Zero Asset Management Initiative beigetreten. Welche Konsequenzen hat das für die Veranlagung Ihres Hauses?
WOLFGANG PINNER: Richtig, wir wollen Net Zero bei den CO_2-Emissionen bis 2050 erreichen. Als Zwischenziele streben wir eine Reduktion von mindestens 25 Prozent bis 2025 an und von mindestens 50 Prozent bis 2030. Dabei geht es zuerst um Scope 1- und Scope 2-Emissionen und dann im Zuge einer besseren Datenqualität entlang der Wertschöpfungskette von Unternehmen später auch um Scope 3-Emissionen. Außerdem gibt es ein Engagement-Commitment, das besagt, dass wir mit den 20 größten Treibhausgasemittenten in den Dialog treten. Für uns als Investmentgesellschaft bedeutet das natürlich, dass unser Portfolio laufend besser werden muss.

Andreas DRESCHER, RHI Magnesita

Was heißt das konkret?
W. P.: Wir haben in den zurückliegenden zwei Jahren kontinuierlich Fonds umgestellt, zusammengelegt oder neu kreiert, auch mit dem Ziel, den gesamten CO_2-Fußabdruck zu verringern. Ebenso gilt es, bei neuen Fondsauflegungen die Reduktionsziele mitzudenken. Zudem beobachten und analysieren wir laufend die emissionsintensivsten Branchen, und wir arbeiten daran, die Reduktion der CO_2-Emissionen auch auf die einzelnen Fonds herunterzubrechen, vorausgesetzt wir managen die Aktien und Unternehmensanleihen selbst.

Herr Drescher, in welchen Bereichen kommen Sie gut voran und wo sind die Herausforderungen noch groß?
A. D.: Alle unsere Produkte werden unter sehr hohen Temperaturen von bis zu 2.000 Grad Celsius hergestellt, damit sie diesen Temperaturen bei ihrer Verwendung standhalten. Gut voran kommen wir im Bereich Recycling. Das heißt, wir versuchen Feuerfestprodukte nach ihrem Einsatz ähnlich wie beim Glas zu recyceln, statt neue Rohstoffe verwenden zu müssen. Damit geht eine entsprechende Vermeidung von CO_2-Emissionen einher. Zweitens gilt es die Produktionsverfahren gerade auch im Hinblick auf ihren Energieverbrauch effizienter zu gestalten und natürlich wollen wir fossile Energieträger ersetzen, was in der Hochtemperaturindustrie aber nur bedingt möglich ist und uns noch vor große Herausforderungen stellt.

Bei der angestrebten Substitution von fossilen Energieträgern geht es um grünen Wasserstoff, oder?
A. D.: Richtig, aber nicht nur. Wir müssen jetzt analysieren und prüfen, wie wir unsere Produktionsprozesse auf den sauberen Energieträger umstellen

Foto: RHI Magnesita Pernegger (1), beigestellt (1)

können. Das ist eine betriebliche Aufgabenstellung, die wir lösen werden. Völlig neu ist hingegen, dass wir uns selbst darum kümmern müssen, wie und woher wir grünen Wasserstoff zu wettbewerbsfähigen Preisen erhalten können. Die größte Herausforderung ist allerdings, dass wir mit den geschilderten drei Maßnahmen nur ein begrenztes Reduktionsmaß an CO_2-Emissionen von rund einem Drittel erzielen können. Das liegt darin begründet, dass die Rohstoffe Magnesit und Dolomit, die wir verarbeiten, zu 50 Prozent aus CO_2 bestehen.

Welche Ansätze verfolgen Sie, um die technisch nicht vermeidbaren CO_2-Emissionen zu reduzieren?

A. D.: Langfristig setzen wir zum Teil auf das Carbon Capture Utilization Storage, kurz CCUS, also die Weiterverarbeitung und Speicherung von CO_2-Emissionen. Auf lange Sicht wäre hier der Aufbau eines Pipeline-Netzes denkbar, denn in Österreich selbst, wo wir zwei Rohstoff-Standorte besitzen, darf dieses Verfahren nicht angewendet werden. Einen anderen vielversprechenden Weg gehen wir mit einem australischen Unternehmen, das ein Verfahren entwickelt hat, mit dem CO_2 durch ein chemisches Verfahren in ein stabiles wiederverwendbares Mineral zurückgeführt werden kann. Noch ist der Prozess nicht industrialisiert, aber wir planen, an einem unserer beiden Rohstoff-Standorte 2027 eine Pilotanlage in Betrieb zu nehmen.

Herr Pinner, unterstützen Sie Unternehmen bei derartigen Lösungsansätzen im Zuge Ihres Engagements?

W. P.: Ja, wir versuchen natürlich Unternehmen auf dem Weg ihres Transformationsprozesses zu unterstützen. Allerdings sind uns dabei Grenzen gesetzt. Denn unsere Publikumsfonds mit tiefgehender Nachhaltigkeitsstrategie folgen einer strengen Kriteriologie, zum Beispiel bei fossilen Energieträgern und Atomkraft. Unternehmen, die gegen diese Vorgaben verstoßen, weil sie sich am Anfang des Transformationsprozesses befinden, sind daher in der Regel nicht investierbar. Lediglich bei Spezialfonds kann es, je nach Mandat, möglich sein, Unternehmen schon in einer Frühphase aktiv zu begleiten, sofern die Nachhaltigkeitsaktivitäten des Unternehmens dies rechtfertigen.

WOLFGANG PINNER, Raiffeisen KAG

Gleichzeitig gilt es aber, den sich ständig verändernden regulatorischen Rahmenbedingungen gerecht zu werden.

W. P.: Das stimmt, aber wir werden mit einer noch nie dagewesenen Vielzahl an Anforderungen konfrontiert, die teils auch in die Irre führen. Auch deshalb ist es wichtig, dass wir unsere Eigenständigkeit bewahren. In Europa gibt es Gesellschaften, die das Nachhaltigkeitsthema erst in den letzten zwei Jahren richtig für sich entdeckt und Fonds mit ESG-Filtern auf Basis der Anforderungen der EU-Regulatorik, respektive der Offenlegungsverordnung aufgelegt haben. Ein solcher rein regulatorisch getriebener Ansatz ist nicht der unsrige, wir integrieren die Regulatorik, sehen sie aber nicht als Ausgangspunkt unserer nachhaltigen Anstrengungen. Wir haben einen Aktien- und einen Bondfonds als Artikel 9-Fonds ausgewiesen, und den Rest unserer Nachhaltigkeitsfonds als Artikel 8-Fonds klassifiziert. Daneben wollen wir aber unseren eigenen Weg authentisch weiterverfolgen.

A. D.: Die Regulatorik sorgt für eine Unsicherheit, die es uns erschwert, Investitionen zu tätigen. Denn es wird aus Brüssel ständig nachkorrigiert, und wenn wir als Industrieunternehmen versuchen, eine Lösung zu finden, die sich nicht erst in 15 Jahren realisieren lässt, dann bleibt es offen, ob das seitens der Regulatorik unterstützt wird. Für uns ist es daher sehr wichtig, hier Klarheit zu haben, auch wenn das nur bedingt möglich ist.

Herr Pinner, Sie sagten, dass die Raiffeisen KAG ihren Weg authentisch weiterverfolgen will. Was meinen Sie damit konkret?

W. P.: Wir betrachten das Thema Nachhaltigkeit seit vielen Jahren gesamtheitlich. Der nachhaltige Investmentprozess der Raiffeisen KAG ist auf einer durchgehenden Integration von ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Aspekten aufgebaut, wobei dann die ESG-Analyse mit der traditionellen Analyse verbunden wird. Auf der Investmentebene beschäftigen wir uns seit einigen Jahren mit proprietären Research-Clusters mit den Zukunftsthemen Infrastruktur, Rohstoffe, Gesundheit, Ernährung, Kreislaufwirtschaft, Mobilität und Energie, wie es, denke ich, nicht so häufig am Kapitalmarkt vorzufinden ist. Die Themen haben wir intern mit Mitarbeitenden interdisziplinär aus verschiedenen Abteilungen besetzt, die sie unter ganz verschiedenen Aspekten analysieren und bewerten. Im Ergebnis erhält dadurch unser Fondsmanagement wertvolle Informationen für ihre Entscheidungsfindung und gleichzeitig steigt bei uns im Haus das Detailwissen zu den wichtigsten ESG-Themen.

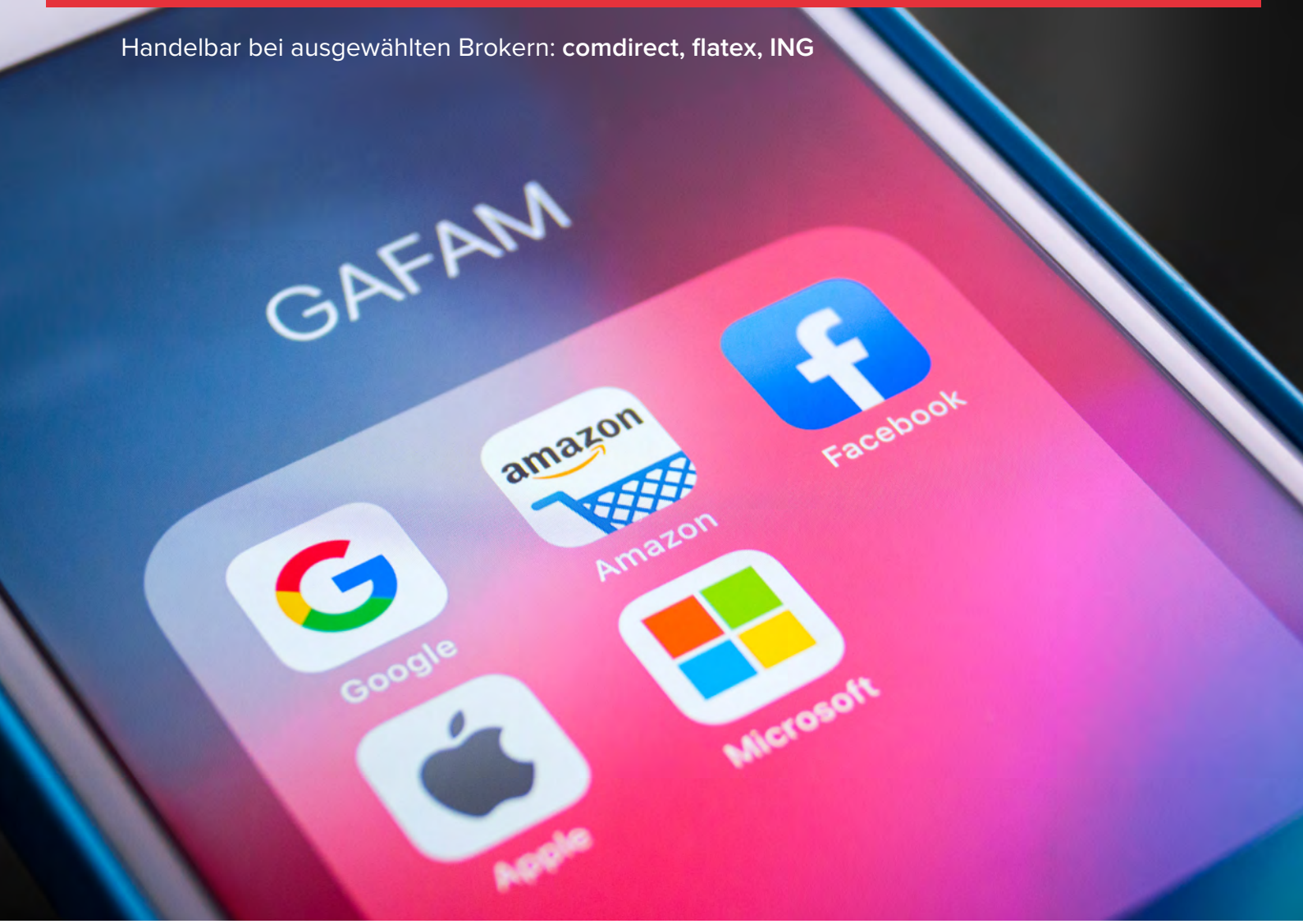
Weitere Informationen finden Sie im Magazin „NACHHALTIG INVESTIEREN" der Raiffeisen KAG unter: www.rcm.at/publikationen

deraktionaer.de/gafam

DER AKTIONÄR PREMIUM INVEST

US-Tech-Power für Ihr Depot.
Mit den Big Five zu Top-Renditen.
Der GAFAM Index.

Handelbar bei ausgewählten Brokern: **comdirect, flatex, ING**



DER AKTIONÄR
GAFAM Index WKN DA0AB2

www.deraktionaer.de/gafam

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprojekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registerdokument („Prospekt")) zu entnehmen: www.zertifikate.morganstanley.com. **Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.**

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte hieran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabeta Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.deraktionaer.de/invest.

VERMÖGEN
exklusiv

Strategien & Trends im Private Banking

Privatbanken nutzen grüne Anlagechancen

Nachhaltige Anlageziele stehen auch im heimischen Private Banking zunehmend im Mittelpunkt. Die grünen Anfänge reichen teils viele Jahre zurück. Heuer setzen die Vermögensverwalter unterschiedliche Schwerpunkte – zeigen sich aber durchwegs von zukünftigen Perspektiven überzeugt. *von Raja Korinek*

Nachhaltige Investments liegen im Trend: Ende des ersten Quartals 2023 wurden nach Angaben der heimischen Finanzmarktaufsicht (FMA) Vermögenswerte von rund 204 Milliarden Euro in österreichischen Investmentfonds verwaltet, ein Plus von 1,7 Prozent im Vergleich zum Vorquartal. Allein das Volumen an nachhaltig verwalteten Vermögen gemäß der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) erreichte dabei 84,4 Milliarden Euro, ein Zuwachs von 3,4 Prozent. Dies sei somit das am stärksten wachsende Marktsegment, hält man bei der FMA fest.

Freilich, auch im heimischen Private Banking ist der Trend längst fixer Bestandteil der Vermögensverwaltung. „Wir beschäftigen uns seit 2003 mit nachhaltigen Veranlagungsformen bzw. verwalten Kundengelder nach ethisch-nachhaltigen Kriterien“, blickt Helmut Siegler, Vorstandsvorsitzender der Schoellerbank, auf die Anfänge in seinem Haus zurück. Ein weiterer Meilenstein sei 2006 gesetzt worden, als in der hauseigenen Kapitalanlagegesellschaft Schoellerbank Invest erstmals ein nachhaltiger Fonds, der Schoellerbank Ethik Vorsorge, aufgelegt wurde. Bei dem Produkt handelt es sich um einen Mischfonds, der in Aktien und Anleihen veranlagt, wobei mindestens 30 Prozent in letztere Anlageklasse investiert wird. Ebenfalls zählen Vermögensverwaltungsvarianten und Garantieprodukte zur nachhaltigen Produktpalette. An einer Nachfrage mangelt es dabei nicht, betont Siegler: „Das gesamte Volumen nachhaltiger Veranlagungen ist allein in den vergangenen fünf Jahren um das Vierfache gestiegen.“

Auch bei anderen gehobenen Adressen blickt man auf eine nachhaltige Historie in der Vermögensverwaltung zurück. Herta Stockbauer, Vorstandsvorsitzende der BKS Bank betont, dass ESG bereits lange fester Teil der Veranlagungsstrategien und Beratungsleistungen sei. Die drei Buchstaben stehen für Environment, Social, Governance, also Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. So wurden im Kärntner Finanzhaus in diesem Zusammenhang ebenso konkrete Schritte gesetzt, etwa

Fotos: Adobe Stock (1)

mit Auflegung der „BKS Portfolio-Strategie nachhaltig“.

Das Produkt wurde 2013 als erste Vermögensverwaltung in Österreich mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet, obendrein einer breiteren Kundenschicht zugänglich gemacht. Denn die Einstiegsschwelle ist bei 70.000 Euro angesetzt. Das Vermögen wird in nachhaltige Investmentfonds oder Dachfonds investiert, wobei der Schwerpunkt auf dem Anleihesegment liegt, etwa mit dem Apollo Nachhaltig Euro Corporate Bond sowie dem UniInstitutional Global Credit Sustainable Fund.

Die Bestrebungen hin zu mehr Nachhaltigkeit haben sich auch bei der BKS sichtlich ausgezahlt. „Zu Jahresende 2022 haben wir erstmals unser Ziel erreicht, dass der Anteil nachhaltiger Investmentbausteine in der Vermögensverwaltung konzernweit 30 Prozent beträgt“, zeigt Stockbauer auf. Das Bankhaus ist seit Jahren im Nachhaltigkeitsbereich aktiv. „2017 haben wir als erste Bank in Österreich einen Social Bond begeben und seitdem insgesamt elf Green, Social und Sustainability Bonds platziert“, fügt die BKS-Chefin hinzu. Bei letzterer Anleihekategorie wird der Erlös zur Finanzierung einer Kombination aus Umwelt- und Sozialprojekten verwendet. Dabei wird die Nachhaltigkeit der Investments und der zugrundeliegenden Finanzierungsobjekte mit einem externen Nachhaltigkeitsgutachten (Sustainability Second Party Opinion) bestätigt.

Wie grün ist die Veranlagung in anderen Häusern? Bei der Liechtensteinischen Landesbank Österreich (LLB Oe) ist Nachhaltigkeit die Grundlage der im Private Banking angebotenen Investmentlösungen, betont Vorstandsvorsitzender Robert Löw. „Als Mitglied der UN-Finanzinitiative Principles for Responsible Investment (UNPRI) setzen wir uns für das verantwortungsbewusste Management von Kapitalanlagen ein. Unter nachhaltigem Anlegen verstehen wir, nur in Unternehmen zu investieren, die den drei ESG-Themenbereichen substanzielle Berücksichtigung schenken“, erläutert Löw. Mit solchen Anlageent-

Advertorial

„Aktienfonds in der Vorsorge“

Staatliche Pensionen können den Lebensstandard im Alter oft nicht sichern. Immer mehr Menschen nützen daher private Vorsorgemodelle und präferieren dafür verstärkt nachhaltige Produkte. Die BKS Bank bietet hierzu ein breites Spektrum für jede Risikoklasse.

Investitionen in den Kapitalmarkt zur Absicherung des Lebensstandards werden immer öfters getätigt. Wobei auch hier der Trend eindeutig in Richtung Nachhaltigkeit geht. Die Berücksichtigung von Umwelt- und Sozialaspekten, sowie eine gute Unternehmensführung, beeinflussen zusätzlich die Anlageentscheidung“, so Herta Stockbauer, Vorstandsvorsitzende der BKS Bank.

FONDSPAREN & VERSICHERUNGEN

Wer eine breite Risikostreuung bevorzugt, für den eignet sich etwa eine Fondsspar-Variante mit unterschiedlichen Gewichtungen von Anleihen und Aktien. Die BKS Bank bietet hierzu ein breites Produktspektrum an, das Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskompetenzen sowie Nachhaltigkeitsstandards berücksichtigt.
Wer sich mit einer Versicherung wohler fühlt, für den hält die BKS Bank klassische Lebensversicherungen, fondsgebundene Versicherungen, oder auch eine Mischung aus den beiden Produkten bereit.

AKTIENFONDS

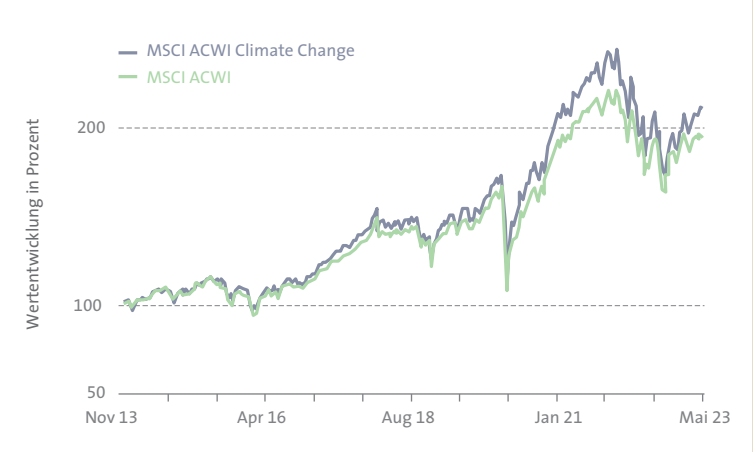
Für Anleger, die mit dem Kapitalmarkt vertraut sind, kommen Aktienfonds in Frage. „Auch in diesem Segment gibt es für verantwortungsvolle Anleger die Möglichkeit, nachhaltig zu investieren“, so Stockbauer. Eine höhere Risikobereitschaft und Grundkenntnisse des Kapitalmarkts sollten aber vorhanden sein, auch wenn sich Aktienfonds ebenfalls als Ansparvarianten eignen.
www.bks.at

„Viele unserer Veranlagungs- und Vorsorgeprodukte tragen zu einer Absicherung des Lebensstandards bei und leisten darüber hinaus einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung, da sie einen starken Nachhaltigkeitscharakter haben“, so **Herta STOCKBAUER,** Vorstandsvorsitzende BKS Bank.

Foto: Gernot Glaiss

Disclaimer: Die Veranlagung in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

NACHHALTIGE AKTIEN IM VORTEIL



Quelle: MSCI; Angaben vom 31. Mai 2023

scheidungen nehme man schließlich Einfluss auf die Kapitalkosten von Unternehmen wie auch auf ihre Finanzierungsmöglichkeiten für langfristig nachhaltige Investitionen.

Nebst der nachhaltigen Vermögensverwaltung gibt es auch eine breite Fondspalette, die nach dem LLB-Nachhaltigkeitsansatz verwaltet wird. „Besondere Akzente setzen wir mit den LLB Impact Climate Fonds, die den Fokus auf die Förderung der Klimaziele setzen und dabei gezielt Unternehmen und Projekte finanzieren, die eine rasche Transformation zu einer klimaneutralen Wirtschaft vorantreiben“, betont Löw.

Doch nicht nur der Klimawandel sorgt für ein steigendes Bewusstsein rund um das Thema Nachhaltigkeit. Siegler verweist auf weitere wesentliche Einflussfaktoren und nennt in diesem Zusammenhang die Corona-Pandemie sowie die europäische Energiekrise, die durch den Ukraine-Krieg ausgelöst worden sei. „All solche Entwicklungen verdeutlichten, dass es künftig an einem schonenden Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen kein Vorbeikommen gibt. Immer mehr Menschen möchten deshalb in zukunftsorientierte Produkte sowie Themen investieren und erwarten von Unternehmen ebenfalls ein ethisch korrektes, sozial verträgliches sowie umweltbewusstes Handeln“, erläutert Siegler. Der Vorstandsvorsitzende der Schoellerbank bemängelt jedoch das Fehlen einer durchgehend stringenten Regulatorik und ein zum Teil noch nicht klar definiertes Produktangebot seitens manch eines Anbieters. Solche Aspekte verunsicherten Anleger stellenweise.

Die Sorge, dass Anleger bei all solchen Investments zudem einen Renditenachteil im Vergleich zu breiten Anlagen erleiden könnten, teilen die Private-Banking-Experten nicht. Stockbauer von der BKS sagt: „Unternehmen mit hoher Nachhaltigkeitsgüte werden tendenziell sogar stabilere Erträge liefern als jene Konzerne mit schlechter Nachhaltigkeitsgüte.“ In einer professionellen Beurteilung von Unternehmen sei es deshalb unerlässlich, auch die ESG-Parameter zu analysieren. Ein Vergleich von Indizes ohne und mit ESG würde eindeutig bestätigten, dass jene Aktienindizes, die ESG integriert haben, eine bessere Wertentwicklung erreichen könnten.

Löw von der LLB Oe schlägt in die gleiche Kerbe und verweist in diesem Zusammenhang auf die langfristig bessere Wertentwicklung von Weltaktien mit Klimazielen. Allein der MSCI All Country World Index (ACWI) Climate Change legte etwa auf fünf Jahre jährlich um knapp acht Prozent zu, während der MSCI ACWI ein Plus von 6,7 Prozent erreichte (der Chart links zeigt dabei eine längere Performance auf). Im MSCI ACWI Climate Change werden jene Unternehmen aus dem Mutterindex MSCI ACWI herausgesucht, die zum Übergang zu einer klimaneutralen Welt besonders beitragen. Dazu gehört beispielsweise der US-Technologiekonzern Microsoft, der unter anderem Unternehmen mit einer speziellen Software hilft, ihren CO_2-Ausstoß zu senken. Auch der Chiphersteller Taiwan Semiconductor Manufacturing Company zählt zu den größten Positionen. Schließlich werden ein Menge Chips für die Energiewende gebraucht, so zum Beispiel für Windräder.

Zukünftig dürften nachhaltig ausgerichtete Investitionen nach Einschätzung von Löw ebenfalls einen Renditevorteil erzielen. Der Vorstandsvorsitzende von der LLB Oe verweist auf Klimainitiativen beispielsweise in der EU. Aktionen mit zielgerichteten Investitionsprogrammen sprächen dafür, dass die bessere Wertentwicklung auch bei längerfristiger Betrachtung Bestand habe. Löw betont: „Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken sollte daher auf lange Sicht eine risikosenkende Wirkung im Portfolio entfalten.“

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Nachhaltige Veranlagungen sind im Private Banking schon lange ein Thema. Derzeit gewinnt der Bereich deutlich an Dynamik, welche die Häuser mit unterschiedlichen Investmentansätzen nutzen. Perspektivisch geht der grüne Daumen dabei nach oben – nicht nur hinsichtlich künftiger Renditechancen, sondern auch mit Blick auf die Verringerung von Anlagerisiken.

„Zinsentwicklung ist ein dominanter Faktor“

Die straffere Geldpolitik hat letztes Jahr Spuren an den Aktienmärkten hinterlassen. Erich Stadlberger begründet im Gespräch mit FONDS exklusiv, warum die Stimmung gedreht hat. Er spricht über aktuelle Chancen an den Börsen und erklärt, weshalb solide Anleihen im Private Banking wieder gefragt sind.

FONDS exklusiv: *Herr Stadlberger, die Aktienmärkte eilten zuletzt zügig nach oben. Sorgen rund um die Inflation oder geopolitische Ereignisse scheinen ausgeblendet. Zu recht?*
ERICH STADLBERGER: Dazu muss man die Entwicklungen an den Börsen genauer betrachten. Von Jänner bis Anfang Juni waren gut 90 Prozent der Kurszuwächse allein am S&P 500 lediglich auf die sieben größten Titel zurückzuführen. Dazu zählten auch Apple und Microsoft, sie machen mittlerweile gut 14 Prozent der gesamten Marktkapitalisierung des Indexes aus. Grund für den kräftigen Kurszuwachs insbesondere bei einigen Technologieaktien liegt in dem wachsenden Hype rund um die künstliche Intelligenz (KI), ein Bereich, in dem beide Konzerne mitmischen. Inzwischen erscheint die Technologie-Rally jedoch etwas zu euphorisch.

Sind Aktien insgesamt teuer bewertet? Worauf sollten Anleger achten?
E. S.: Die Bewertung globaler Aktien auf Basis des Kurs-Gewinn-Verhältnisses (KGV) bewegt sich derzeit leicht unter dem langfristigen Durchschnitt von 17,1, gemessen am MSCI World All Country. Jedoch notieren US-amerikanische Aktien mit einem aktuellen KGV von 18,8 und für das Gesamtjahr geschätzt von 19,1 deutlich über den historischen Schnitt. Dies ist vor allem auf den hohen Anteil an Technologieaktien zurückzuführen. Europäische

Erich STADLBERGER, Leiter Private Banking & Asset Management bei der Oberbank

Aktien haben hingegen einen Bewertungsvorteil mit einem aktuellen KGV von 13,5 und einem geschätzten Wert von 12,9 für 2023.

Angesichts der steigenden Zinsen hat es eine Rotation von Wachstums- hin zu Substanztiteln, sog. Value-Aktien, gegeben. Was steckt dahinter?
E. S.: Auch die Zinsentwicklung ist ein dominanter Faktor bei der Aktienbewertung. Steigende Zinsen verteuern die Finanzierungsbedingungen. Zudem werden die künftig erwarteten Gewinne stärker abgezinst. Beide Aspekte treffen Wachstumsunternehmen härter. Value-Aktien etwa aus den Bereichen Banken, Versicherungen, Energie und Automobile, können hingegen insbesondere in Zeiten steigender Zinsen überzeugen. Dies war auch der Grund, weshalb sich im Vorjahr Value-Aktien deutlich besser entwickelt haben.

Können Sie dies näher erläutern?
E. S.: Aktuell preist der Markt in den USA wieder Zinssenkungen für 2024 ein, was den Wachstumsaktien entgegenkäme. Dazu kommt der Hype um die KI. Allerdings sollte man nicht alle Value-Aktien in einen Topf werfen. Europäische Banken sind weiter attraktiv. Letztendlich wird es angesichts des unklaren Makroszenarios wichtig sein, eine Mischung aus Wachstums- und Substanzaktien im Portfolio zu haben.

Welche Themen stehen bei Ihnen im Private Banking im Fokus?
E. S.: Aufgrund der höheren Zinsen werden Anleihen verstärkt nachgefragt. Die Inflation liegt aktuell zwar immer noch über den Renditen solider Bonds. Doch dies ist nur eine Momentaufnahme. Die historisch hohen Preissteigerungen liegen hinter uns, die Zuwächse werden laufend geringer, und zwar auf beiden Seiten des Atlantiks. Damit dürfte auf mehrere Jahre gesehen ein Anleiheinvestment real, somit nach Abzug der Inflation, ein rentables Investment sein. Auf der Aktienseite wächst weiterhin das Interesse an Nachhaltigkeit, wobei wir in unserem Haus einen breit gestreuten Ansatz verfolgen.

Fotos: beigestellt (1)

*MARKETINGMITTEILUNG: Die vorliegenden Informationen dienen lediglich der unverbindlichen Information von Kunden. Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Merkmale des Kunden und kann eine individuelle Beratung und Risikoaufklärung durch einen Berater nicht ersetzen.

Fonds einfach besser finden – mit fondsweb.com

Seit 1999 die Anlaufstelle für Fondsinformationen

Umfangreiches Angebot an
Tools und Suchmöglichkeiten

Fonds aus Deutschland,
Österreich und der Schweiz

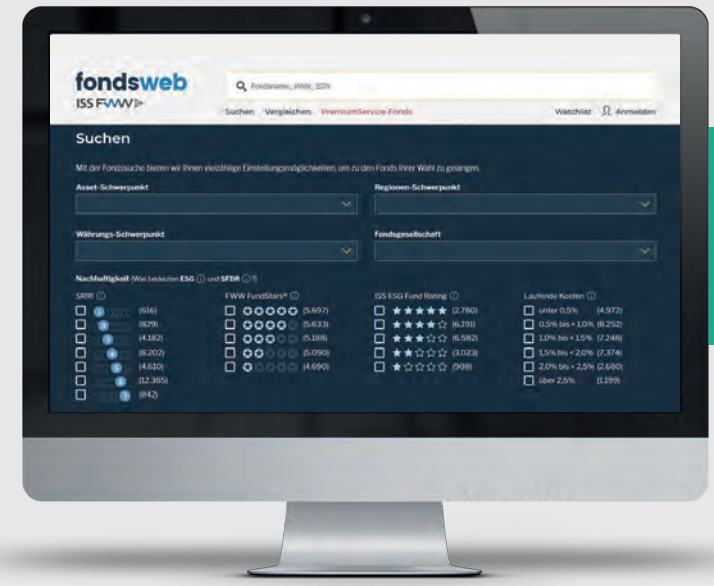
Fondssuche nach Schwerpunkten
inkl. Nachhaltigkeitsfaktoren

fondsweb

Orientierungshilfe
FWW Fundstars ®

Frei zugänglich für alle

Alle Fonds (Anteilklassen
für Retail- und instituionelle Investoren)



**Jetzt kostenlos anmelden auf
www.fondsweb.com**

Münchener Str. 14, 85540 Haar bei München, fundservices@iss-fww.com

VORSORGE
exklusiv

Worauf es bei der Vorsorge wirklich ankommt

Arbeitskraftverlust günstiger absichern

Generali: Berufsunfähigkeitsrisiko wird stark unterschätzt

Martin STURZLBAUM, Generali

Für viele Österreicher ist die Absicherung des Zuhauses und des Autos selbstverständlich, die eigene Arbeitskraft wird jedoch oft vergessen. Das Risiko, den Beruf nicht mehr ausüben und damit für den Lebensunterhalt nicht mehr aufkommen zu können, wird hierzulande stark unterschätzt", sagt Martin Sturzlbaum, Chief Insurance Officer bei der Generali Versicherung in Wien. Mit der neuen Berufsunfähigkeitsversicherung des Versicherers könne das Lebensrisiko kostengünstiger abgesichert werden. Durch die Einteilung in zwölf statt bisher sieben Berufsgruppen würden die Tarife noch individueller auf Kunden zugeschnitten. Ein Großteil der Berufe werde jetzt zudem günstiger abgesichert. Weitere Zusatz-Services sind u. a.: Selbstständigen und Betriebsinhabern werden sechs Monatspensionen ausgezahlt, wenn ein Betrieb aufgrund von Krankheit neu organisiert werden muss. Ebenso besteht die Möglichkeit einer zinslosen Beitragsstundung bei Einreichung einer Berufsunfähigkeit.

Sicherheitspaket für die Urlaubsreise

Wiener Städtische: 140 Rückholtransporte pro Jahr

Doris WENDLER, Wiener Städtische

Sommerzeit ist Urlaubszeit. „Was bei der Reiseplanung häufig vernachlässigt wird, ist die Absicherung der Reisekosten, des Autos und auch der eigenen Person. Dabei deckt eine Komplett-Reiseversicherung oder eine Auslandsreise-Krankenversicherung vor allem das medizinische Risiko inklusive Rückholung mit dem Ambulanzjet ab", sagt Wiener-Städtische-Vorstandsdirektorin Doris Wendler. Pro Jahr organisiere der Versicherer für rund 140 Kunden einen Rückholtransport aus dem Urlaub – und zwar auf dem Land- und Luftweg. Erfahrungswerte würden zeigen, dass Rückholungen mit dem Ambulanzjet meist derartig hohe Kosten verursachen, die für viele schwer leistbar wären. Für Kurzentschlossene bietet die Wiener Städtische die Möglichkeit an, mit wenigen Klicks den richtigen Reiseschutz unter „wienerstaedtische.at/reise" einzupacken. Die PLUS RISK Komplett-Schutz Reiseversicherung beinhaltet die Auslandsreise-Krankenversicherung mit Rückholung sowie eine Reisestorno-, Reisehaftpflicht- und Reisegepäcksversicherung.

Gesundheitsversorgung rückt in den Fokus

Allianz: Nachfrage von jungen Menschen nimmt zu

Dragan DOKIC, Allianz, **Birgit STARMAYR,** market-Institut, **CHRISTOPH MAREK,** Allianz (v.l.n.r.)

Das Bewusstsein, auf das eigene Wohlergehen und jenes anderer zu achten, ist in den letzten Jahren gestiegen. Durch den genaueren Blick auf das Leben erhalten auch Widrigkeiten mehr Gewicht. Die letzten Jahre waren geprägt durch unterschiedliche Krisen und Herausforderungen, auf die sich die Menschen in Österreich einstellen mussten. Da ist der Wunsch nach einer zukunftssicheren Gesundheitsversorgung groß", bewertet Allianz-Vorstand Christoph Marek zentrale Ergebnisse des jüngsten Gesundheitsbarometers des Versicherers. Insbesondere das Bewusstsein, auf die eigene psychische Gesundheit zu achten und entsprechende Versicherungsangebote anzunehmen, habe in den letzten Jahren stark zugenommen – besonders bei der jüngeren Generation. Jeder zweite Abschluss einer Gesundheitsversicherung bei der Allianz Österreich stamme aus der Altersgruppe der 0- bis 18-Jährigen. Zudem wünschen sich drei Viertel der Befragten eine ausgewogene Work-Life-Balance.

Fotos: Generali/Lukas Lorenz (1), beigestellt (1), Allianz/Harson (1)

„Über den Betrieb vorsorgen“

Die zunehmende Sorge vor wirtschaftlichen Schwierigkeiten verstärkt die Ängste vor schweren Erkrankungen, sagt Edeltraut Fichtenbauer mit Blick auf jüngste Studienergebnisse. Die Vorstandsdirektorin der DONAU Versicherung erläutert die Gründe und geht auf die Vorteile ihrer Krebsversicherung ein, mit der auch Arbeitgeber bei ihren Beschäftigten punkten können.

FONDS exklusiv: *Sie haben jüngst eine repräsentative Studie zu den Themen Gesundheit und Vorsorge veröffentlicht. Was sind für Sie zentrale Ergebnisse?*
EDELTRAUT FICHTENBAUER: Die Menschen sorgen sich infolge der steigenden Lebenshaltungskosten am stärksten vor finanziellen Nöten. Erst dann folgt die Angst vor schweren Erkrankungen. Im Vergleich mit der Studie des vergangenen Jahres zeigt sich ein interessanter Zusammenhang: Je stärker die Österreicher befürchten, in wirtschaftliche Schwierigkeiten zu geraten, desto größer werden die finanziellen Sorgen bei schweren Erkrankungen. Die Furcht vor einer Krebserkrankung ist mit einem Anteil von 58 Prozent deutlich am größten, gefolgt vom Schlaganfall mit 33 und Herzinfarkt mit 27 Prozent.

Welche Gründe gibt es für die Ängste?
E. F.: Im Krankheitsfall gewährleistet der Staat eine gute Basisversorgung. Doch bei schweren Erkrankungen entsteht zumeist Bedarf nach zusätzlichen Leistungen. Das betrifft zum Beispiel das kostenintensive Einholen einer medizinischen Zweitmeinung oder die Durchführung von Sonderbehandlungen im Spital. Solche Leistungen werden nicht vom staatlichen Gesundheitssystem getragen, können aber gewöhnlich auch nicht vom eigenen Einkommen bestritten werden.

Welchen Versicherungsschutz empfehlen Sie zur finanziellen Absicherung?
E. F.: Das ist unsere Krebsversicherung, bei der wir zu den wenigen Anbietern gehören. Die Kosten des Versicherungsschutzes sind überschaubar: So braucht zum Beispiel ein 25-Jähriger lediglich 23 Euro monatlich zu zahlen, um im Leistungsfall eine finanzielle Stütze von 50.000 Euro zu erhalten. Diese Gesundheitsvorsorge ist auch über den Betrieb möglich.

Edeltraut FICHTENBAUER, Donau Versicherung

Wie stellt sich das konkret dar?
E. F.: Nach Paragraf 3 Einkommenssteuergesetz können Arbeitgeber bis 300 Euro pro Jahr für ihre Mitarbeiter in eine Lebens-, Unfall-, Sonderklassen- oder eben in unsere Krebsversicherung investieren. Leider wurde der Umfang dieser Zukunftssicherung seit vielen Jahren nicht erhöht, obwohl sich so Versorgungslücken verringern lassen. Mit unserer Krebsversicherung können Arbeitnehmer bei umgerechnet 25 Euro pro Monat einen sinnvollen Versicherungsschutz erzielen, zumal wir bei den Gruppentarifen verbesserte Konditionen bereitstellen. Zusätzlich sparen die Beschäftigten anteilig Lohnsteuer und Sozialabgaben. Der Arbeitgeber wiederum kann die Kosten als Betriebsausgaben steuerlich absetzen. Vor allem steigert er die Attraktivität seines Unternehmens im Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte.

Von zunehmendem Interesse ist das Thema Nachhaltigkeit. Ihre Fondspolizze Green Protect wurde Anfang des Jahres mit dem österreichischen Umweltzeichen vom Bundesministerium für Klimaschutz ausgezeichnet. Welchen Mehrwert hat das für Kunden?
E. F.: Richtig, bei der DONAU Green Protect können sich unsere Kunden darauf verlassen, dass ihr Geld absolut nachhaltig veranlagt wird. Denn alle im Rahmen der Fondspolizze angebotenen Fonds wurden von unabhängiger Stelle auf ihre nachhaltige Qualität überprüft. So sind insbesondere keine Investments in den Bereichen fossile Brennstoffe, Gentechnik, Rüstung und Atomkraft erlaubt.

Welche Mehrwerte bietet Green Protect im Vergleich zu Mitbewerbern?
E. F.: Mit Green Protect sichern sich unsere Kunden einen Dreifach-Schutz. Erstens können sie auf wirklich nachhaltige Weise ein Pensionsvermögen aufbauen. Zweitens können sie selbst einen Ablebensschutz festlegen, der bis zu 160 Prozent der Versicherungssumme betragen kann und damit eine gute Möglichkeit bietet, die eigenen Kinder abzusichern. Drittens besteht zum Pensionsbeginn die Wahl zwischen einer Kapitalauszahlung und einer lebenslangen Rente. Letzteres wird immer wichtiger, weil die durchschnittliche Lebenserwartung stetig ansteigt und somit die Pension länger finanziert werden muss. Wir kalkulieren die Rente aber auf Basis der sogenannten Sterbetafeln, die bei Vertragsabschluss gelten, da sie für unsere Kunden grundsätzlich günstiger ausfallen.

Foto: © Jeff Mangione

Weitsichtig vorsorgen

von Kay Schelauske

Gerade wer noch ein langes Berufsleben vor sich hat, sollte betrieblich und privat vorsorgen. Denn eine aktuelle Studie zeigt, dass das österreichische Pensionssystem nicht sonderlich zukunftsfest ist. Zudem wird der Kostendruck auf den Staat zunehmen, weil der Kapitalbedarf gerade in Sachen Energie- und Klimakrise ebenso wie Pflege und Gesundheit massiv steigen dürfte.

Eine weitsichtige private Altersvorsorge sollte zwei zentrale Herausforderungen lösen: Erstens, das Langlebigkeitsrisko. Mit diesem Begriff beschreiben Fachleute eine Situation, die für viele Berufstätige noch in weiter Ferne liegt. Gemeint ist die Zeit nach dem Wechsel in den Ruhestand. Dank stetig steigender Lebenserwartung können sie sich voraussichtlich auf einen Lebensabend von 15, 20 und mehr Jahren freuen. Diese Freude dürfte nur schnell schwinden, wenn der Ruhestand nicht mehr finanziert werden kann, weil das Pensionsvermögen aufgezehrt ist.

Zweitens, der Kaufkraftverlust. Wenn sich mit Kapitalanlagen nur ein Ertrag erwirtschaften lässt, der geringer ausfällt als die Preissteigerungen, findet kein realer Vermögensaufbau statt. Denn der Wertzuwachs wird durch die Inflation sozusagen aufgefressen. Geringer als aktuell, aber dennoch höher, als wir es aus der Vergangenheit gewöhnt waren, könnte die durchschnittliche Inflationsrate ausfallen. Dieser Entwicklung muss die Veranlagung Rechnung tragen, um einen realen Vermögensaufbau zu ermöglichen.

FONDSPOLIZZEN BEVORZUGT

Beide Anforderungen lassen sich bestmöglich mit Fondspolizzen erfüllen, vorausgesetzt die Produktauswahl passt. Dabei ist eine Auswahl an qualitativ überzeugenden Ertragsmotoren, sprich Fonds, von zentraler Bedeutung und inzwischen schon fast ein Selbstgänger. Das gilt noch nicht für die Möglichkeit, auch in der Rentenphase in frei wählbaren Fonds investiert zu bleiben. Außerdem sollte der Vorsorgesparer zum Rentenbeginn frei wählen können, ob und wann das Altersvermögen ganz oder teilweise als Kapitalbetrag oder lebenslange Rente ausgezahlt werden soll.

Fakt ist allerdings: Die lebenslange Rente ist ein Alleinstellungsmerkmal der Versicherer. Gleichwohl kann es sein, dass das Langlebigkeitsrisiko bereits durch die gesetzliche und betriebliche bzw. eine weitere private Altersrente abgesichert ist. Das gilt es zu prüfen. Bei dieser Gelegenheit lässt sich auch feststellen, inwieweit etwaige Bedürfnisse nach Kapitalgarantien schon auf den anderen Vorsorgewegen erfüllt sind. Niemand weiß zwar, wie sich die Kapitalmärkte künftig entwickeln werden. Aber bei derart langfristigen Sparphasen gilt: Je mehr Aktien bzw. weniger Garantien, desto besser kann ein realer Vermögensaufbau gelingen. Zumindest der Blick auf die historische Entwicklung von Leitindizes bestätigt dies.

In diesem Zusammenhang ist noch etwas wichtig: die Kosten. Nicht nur aus Haftungsgründen sollten Berater eine vergleichsweise günstige Fondspolizze wählen. Sonst würde man die erreichte Ertragskraft gleich wieder konterkarieren. Ebenfalls aus Kostengründen empfiehlt es sich bei der Fondswahl, börsengehandelte Indexfonds, kurz ETFs, zu bevorzugen – es sei denn, es gibt spezifische Wünsche, z. B. für eine grüne Veranlagung. Dann können Fondsmanager auch auf lange Sicht Mehrwerte für die persönliche Altersvorsorge erzielen.

TAKEOFF-Limited Edition

Jetzt vorsorgen und Zinsanstieg sichern!

Laut einer aktuellen IMAS-Umfrage hat die Bedeutung der privaten finanziellen Vorsorge mit 90 Prozent ein All-time-high in Österreich erreicht. Die aktuelle Zinswende ist ein weiterer Schritt in Richtung geldpolitischer Normalität und steigende Zinsen machen auch die Lebensversicherung attraktiver und den Vermögensaufbau wieder interessant. Mit der neuen „TAKEOFF-Limited Edition" der Wiener Städtischen können Kunden von diesem Umfeld profitieren und sich jetzt die höheren Zinsen auch langfristig sichern.

„Am Ende der Laufzeit können Kundinnen und Kunden zwischen einer Kapitalauszahlung oder einer monatlichen Rente auf Lebenszeit wählen."

Sonja Steßl,
Vorstandsdirektorin Wiener Städtische

FLEXIBLE VERANLAGUNG MIT SICHERHEIT UND RENDITECHANCEN

Die neue TAKEOFF-Limited Edition ist eine indexgebundene Lebensversicherung mit einmaliger Prämienzahlung. Sie kombiniert attraktive Verzinsung mit den Vorteilen einer Lebensversicherung und bietet die Chance auf Mehrertrag dank Partizipation am EURO STOXX 50**. „Am Ende der Laufzeit können Kundinnen und Kunden zwischen einer Kapitalauszahlung oder einer monatlichen Rente auf Lebenszeit wählen. Sollte während der Vertragslaufzeit ein Pflegebedarf eintreten, kann ebenfalls auf das vorhandene Kapital zugegriffen werden", so Sonja Steßl, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen. Zudem sind Veranlagungsgewinne sowie die Kapitalauszahlung zum Versicherungsablauf am 1. Oktober 2038 (Laufzeit: 15 Jahre, 3 Monate) einkommenssteuerfrei. Im Ablebensfall erhalten Hinterbliebene 105 Prozent der Deckungsrückstellung (101 Prozent ab dem 70. Lebensjahr), mindestens aber die investierte Einmalprämie.

- Mindesterlebensleistung 140 Prozent der Einmalprämie inkl. Versicherungssteuer bei fristgerechter und vollständiger Tilgung*
- Chance auf 10 Prozent Mehrertrag der Einmalprämie inkl. Versicherungssteuer, wenn der EURO STOXX 50-Aktienindex am 24. September 2038 über dem Wert vom 30. Juni 2023 liegt**
- Keine Kapitalertrags- oder Einkommenssteuer auf die Kapitalleistung bei Vertragsende
- Ab Pflegestufe 3 Zugriff auf das vorhandene Kapital möglich – ohne Abschläge und Nachversteuerung
- Steuerfreier Zugriff – innerhalb der Vertragslaufzeit – auf bis zu 25 Prozent der Prämie
- Ab 6.500 Euro Einmalprämie abschließbar
- Limitierte Auflage: Zeichnungsfrist solange der Vorrat reicht

Nähere Informationen und das Basisinformationsblatt unter:

* Der Tilgungsbetrag des Vermögenswertes entspricht im Erlebensfall bei Vertragsablauf – sofern die Emittenten der Referenzanleihen sowie der Swap-Partner jeweils ihren Zahlungsverpflichtungen in Form von Zinsen und Tilgung fristgerecht und vollständig nachkommen – der Basisauszahlung in Höhe von 140 Prozent der Einmalprämie inkl. Versicherungssteuer zuzüglich des etwaigen Ertrags aus dem Aktienbonus.

** Der Aktienbonus orientiert sich am EURO STOXX 50-Aktienindex. Liegt der EURO STOXX 50-Aktienindex am 24. September 2038 über dem EURO STOXX 50-Aktienindex vom 30. Juni 2023, erhöht sich die Basisauszahlung um 10 Prozent der Einmalprämie inkl. Versicherungssteuer. Dies bedeutet, dass bei optimaler Entwicklung des Vermögenswertes der Gesamterlös bei Auszahlung der Versicherungsleistung am Ende der Vertragslaufzeit mit 150 Prozent der Einmalprämie inkl. Versicherungssteuer maximiert ist.

Foto: Wiener Städtische/Marlene Fröhlich_luxundlumen

Mehr Leistungen als erwartet

Bei Risikolebensversicherungen (RLV) verstellt der starke Preisfokus häufig den Blick auf das ergänzende Leistungsangebot. Dabei bietet der Ablebensschutz, je nach Produktanbieter, viele zusätzliche Optionen, die im Ernstfall sehr nützlich sein können – wie der folgende Überblick zeigt.

Einfacher geht es kaum: Der Versicherer zahlt die vereinbarte Versicherungssumme an die Begünstigten aus, wenn die versicherte Person während der Vertragslaufzeit verstirbt. Erlebt die versicherte Person hingegen das Vertragsende, wird keine Leistung fällig. Der Versicherungsschutz der Risikolebensversicherung (RLV) ist damit klar und eindeutig definiert. Die Folge: Die Prämienhöhe rückt schnell in den Fokus, sodass das Leistungsspektrum der RLV in diesem hart und preisbewusst geführten Wettbewerb in den Hintergrund gerät. Dabei zeigt die Praxis: Oftmals lohnt sich ein genauer Blick. Denn die Versicherungen offerieren häufig vielfältige Zusatzleistungen, die, integriert oder optional erhältlich, individuelle Bedürfnisse erfüllen können.

Einige Produkte sichern schwere Krankheiten wie Krebs, Schlaganfall oder Herzinfarkt mit einer finanziellen Soforthilfe ab. Auf diese Weise können Versicherungsnehmer mögliche Verdienstausfälle kompensieren, die durch die Krankheit entstehen und gleichzeitig Leistungen finanzieren, die die Krankenkasse nicht übernimmt. Wie groß die Kapitalspritze ausfällt, wird anteilig anhand der vereinbarten Versicherungssumme festgelegt.

Schwere Krankheiten können teils innerhalb weniger Monate zum Tode führen. Liegt eine entsprechende ärztliche Diagnose vor, wird die vereinbarte Todesfall-Leistung bereits vor dem Tod der versicherten Person ausgezahlt. Das ermöglicht dem Versicherten und seiner Familie bspw., mögliche Pflegekosten oder finanzielle Belastungen durch den Verlust des Arbeitsplatzes infolge der Erkrankung aufzufangen.

Manche Produktanbieter bieten eine Einmalleistung im Fall der Pflegebedürftigkeit an. Deren Höhe bemisst sich auch hier auf Basis eines bestimmten Anteils der vereinbarten Todesfall-Leistung. Erfahrungsgemäß kann diese Kapitalleistung helfen, finanzielle Belastungen für den Versicherten und seine Familie abzufedern, die sich insbesondere durch die Pflegesituation oder den berufsbedingten Einkommensverlust ergeben können.

LEISTUNGEN BEI RISIKOLEBENSVERSICHERUNGEN

- Finanzielle Absicherung im Todesfall
- Sofortverrechnung der Überschüsse
- Vorläufiger Versicherungsschutz
- Wiederinkraftsetzung nach vorzeitiger Prämienfreistellung
- Ereignis(un)abhängige Nachversicherungsgarantien
- Vorgezogene Todesfall-Leistung
- Sofortleistung bei Tod
- Partnerschutz
- Verlängerungsoption
- Zusatzleistung bei Tod im Ausland
- Kinder-Bonus
- Pflege-Bonus
- Schwere Krankheiten

Manche RLV haben einen Kinder-Bonus im Gepäck. Diese Extra-Zahlung greift, wenn die versicherte Person kurz nach Geburt seines Kindes oder Adoption seines minderjährigen Kindes verstirbt. Konkret wird dann die Todesfall-Leistung um einen festen Prozentsatz der Versicherungssumme innerhalb eines bestimmten Zeitraums erhöht.

Es kann passieren, dass die versicherte Person und der Ehegatte bzw. Lebenspartner bei einem Unglück gleichzeitig ums Leben kommen oder innerhalb eines festgelegten Zeitraums versterben. Eine zusätzliche Kapitalleistung gibt den Hinterbliebenen eine wichtige finanzielle Stütze, um bspw. laufende finanzielle Ausgaben aus gemeinsamen Anschaffungen sofort besser begleichen zu können.

Versicherer bieten teils die Option, dass bei Tod der versicherten Person eine Sofortleistung ausgezahlt wird, bevor die Leistungsprüfung abgeschlossen ist. Voraussetzung ist, dass eine amtliche Sterbeurkunde und der Versicherungsschein vorgelegt werden. Diese Vorab-Leistung macht einen prozentualen Anteil der Versicherungssumme aus und wird mit dieser nach Abschluss der Leistungsprüfung verrechnet. Hinterbliebene sind dadurch bspw. in der Lage, anstehende Folgekosten, etwa für die Beerdigung, zu bezahlen.

Interessant für Personen, die sich öfter im Ausland aufhalten, ist die Option einer Extrahilfe, wenn sie während eines privat oder beruflich bedingten Auslandsaufenthalts versterben. Die Zusatzleistung wird auf Basis der Versicherungssumme bemessen und erleichtert es den Hinterbliebenen, die Kosten zu begleichen, die während des Aufenthalts entstanden sind.

Je früher eine RLV abgeschlossen wird, umso günstiger fällt sie aus. Klar ist

Foto: beigestellt (1)

allerdings auch: Bei jungen Menschen verändert sich das Leben viel häufiger als bei älteren: berufliche Karriere, Einstieg in die Selbstständigkeit, Heirat, Geburt eines Kindes, Zusammenziehen, Hausbau oder Immobilienerwerb, Trennung – all dies kann dazu führen, dass die bei Vertragsabschluss vereinbarte Versicherungssumme nicht ausreicht und an die Veränderungen angepasst werden soll.

Das Problem: Erhöht sich die Versicherungssumme, nimmt automatisch das finanzielle Risiko für den Versicherer zu. Damit dadurch keine weitere Gesundheitsprüfung erforderlich wird, gewähren Anbieter sogenannte Nachversicherungsgarantien: Die Versicherungssumme kann bei Eintritt verschiedener Ereignisse, wie zuvor beispielhaft aufgezählt, unkompliziert um einen bestimmten Betrag erhöht werden.

Manche Anbieter geben ihren Kunden die Möglichkeit, die Versicherungssumme aufzustocken, ohne dass ein bestimmtes Ereignis vorliegt. Das ist zweifellos der einfachste Weg, der in der Regel aber nur bis zu einem festgelegten Lebensalter beschritten werden kann.

Was viele nicht wissen: Eine RLV kann oftmals verlängert werden, was später vorteilhaft sein kann, ohne dass es bei Vertragsabschluss klar war. Der Anbieter benötigt hierfür gewöhnlich nur eine Vorlaufzeit von drei Jahren. Dann kann der Versicherungsschutz zumeist bis maximal zum 75. Lebensjahr verlängert werden. Versicherte müssen dann keine erneute Gesundheitsprüfung absolvieren, geschweige einen neuen Vertrag abschließen.

„Der Mix aus starken Tarifen, sehr gutem Service und ausgezeichneten Prämien ist entscheidend“

Bei der Risikolebensversicherung ist eine qualifizierte Beratung wichtig, betont Josef Seyr, Geschäftsführer der Continentale Assekuranz Service GmbH, und verweist auf die Leistungsstärke der eigenen Tarife.

FONDS exklusiv: Wie erleben Sie die Preisfokussierung bei der RLV in der Vertriebspraxis?
JOSEF SEYR: Gerade im Bereich Risikolebensversicherung ist das Preisbewusstsein bei den Kunden sehr groß, der Preiskampf am Markt dementsprechend hoch. Ich finde, die Höhe der Prämie ist auch durchaus wichtig, sollte aber sicherlich nicht der allein ausschlaggebende Faktor sein. Hauptsache günstig überzeugt den Kunden nicht. Er schließt eine Risikolebensversicherung in der Regel immerhin für mehrere Jahrzehnte ab und schützt damit die wichtigsten Menschen in seinem Leben. Für einen modernen Lebensversicherer wie die EUROPA gilt deshalb, mit der richtigen Mischung zu überzeugen: aus leistungsstarken Tarifen, sehr gutem Service und eben auch ausgezeichneten Prämien. Deshalb passt die EUROPA ihre Tarife regelmäßig an die Bedürfnisse der Kunden an.

Schauen wir auf die Leistungen. Welche Soforthilfen bieten Sie an, die bei Eintritt des Leistungsfalls umgehend ausgezahlt werden?
J. S.: Wir haben gerade unsere Basis- und Premiumtarife dahingehend erweitert, dass beim Tod der versicherten Person ganz unkompliziert eine Sofortleistung ausgezahlt werden kann. Es genügt, die amtliche Sterbeurkunde und den Versicherungsschein vorzulegen. Dann werden fünf Prozent der vereinbarten Versicherungssumme ausgezahlt, höchstens 10.000 Euro. So können etwa Beerdigungskosten leichter bezahlt werden. Ebenfalls in unsere Tarife integriert ist die vorgezogene Todesfall-Leistung. Hierbei wird die Versicherungssumme bereits bei einer schweren Erkrankung mit absehbarer Todesfolge ausgezahlt. Dadurch können der Versicherte und seine Familie zum Beispiel mögliche Pflegekosten auffangen oder die finanziellen Belastungen eines Arbeitsplatzverlustes abfedern.

Josef SEYR, Continentale

Welche Risiken können Kunden bei Ihnen noch durch Extra-Zahlungen absichern?
J. S.: Hier bieten wir zahlreiche Möglichkeiten an, wie der Kunde seine Risikolebensversicherung ganz individuell an seine Situation anpassen kann. Beispielhaft sind Sonderleistungen bei schwerer Krankheit, etwa bei einem Herzinfarkt oder einem Schlaganfall oder Pflegebedürftigkeit. Im Premium-Schutz ist zudem eine zusätzliche Leistung integriert, wenn der Kunde im Ausland verstirbt. Das ist vor allem für Leute, die viel reisen, interessant.

Angesichts der vielen Möglichkeiten ist die Beratung durch einen qualifizierten Vermittler wichtiger denn je, oder?
J. S.: Richtig, denn der Deckungsschutz muss zur individuellen Situation des Kunden passen. Schaut der Kunde nur auf die Prämie, stellt er sich manche Fragen vielleicht gar nicht erst: Wie viel Absicherung kann ich mir leisten? Wen sollte ich eigentlich absichern? Passt mein Schutz zu meinen Hobbys? Ein Vermittler bringt hier nicht nur einen neutralen Blick von außen mit, sondern vor allem viel Erfahrung und Fachkompetenz.

Bietet die EUROPA ihren Kunden noch weitere Besonderheiten im Bereich der Risikolebensversicherung?
J. S.: Die Absicherung von Baufinanzierungen mithilfe einer Risikolebensversicherung ist bei der EUROPA besonders komfortabel und einfach. Bis zu einer Summe von 800.000 Euro kann unser Baufinanzierungs-Kurz-Antrag, kurz E-VRL easy, genutzt werden. Damit müssen lediglich zwei Gesundheitsfragen beantwortet werden. Und der Vertrag wird innerhalb von 24 Stunden polizziert. Die variable Risikolebensversicherung der EUROPA kann zudem nicht nur für privates Eigentum, sondern auch für vermietete und geschäftlich genutzte Immobilien abgeschlossen werden. Niedergelassene Ärzte können ihre Praxisfinanzierung absichern. Und auch die Finanzierung des Eigenheims naher Angehöriger oder der selbstgenutzten Ferienimmobilie im Inland kann für den Todesfall abgesichert werden.

Das unterschätzte Lebensrisiko

Jeder vierte Beschäftigte ist in seinem Leben vom vorübergehenden oder dauerhaften Verlust seiner Arbeitskraft betroffen. Das staatliche Sozialnetz bietet dann keinen ausreichenden Halt, aber die Einbußen können im Leistungsfall massiv sein. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung ermöglicht hingegen einen tragfähigen Schutz vor dem finanziellen Absturz. *von Thomas Riemer*

Die gute Nachricht zuerst: Herr und Frau Österreicher sorgen vor wie nie zuvor. Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, eine explodierende Inflation – mit durchschnittlich 247 Euro monatlich wandert so viel Geld wie noch nie zuvor in die private Absicherung. Das zeigt die Studie „Multikrisen: Vorsorgeverhalten verändert sich" der Erste Bank, Sparkassen und Wiener Städtischen aus dem Jänner dieses Jahres. Im Fokus der Sparer stehen dabei die Themen finanzielle Reserve für Krisenfälle, Gesundheit und Familie (siehe Schaubild auf der nächsten Seite oben).

So weit, so erfreulich. Eine prekäre Thematik findet im Land jedoch so gut wie keine Beachtung: Der Ausfall der eigenen Arbeitskraft. Jeder Vierte kann seinen Beruf aufgrund von Krankheit, körperlichem Verfall oder aufgrund eines Unfalls im Laufe seines Lebens temporär bis anhaltend nicht mehr ausüben. Als berufsunfähig gilt, wer seiner beruflichen Tätigkeit mindestens sechs Monate lang zu weniger als 50 Prozent nachgehen kann.

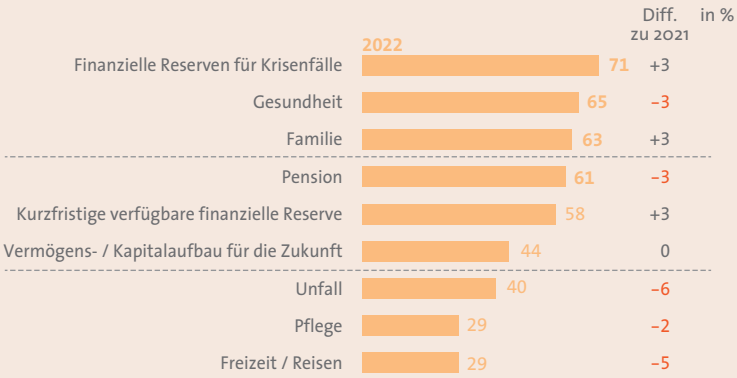
VERMEHRT PSYCHISCHE STÖRUNGEN

Die Gründe offenbaren die Statistiken der Österreichischen Sozialversicherung: Während viele Erwerbstätige der Meinung sind, dass Berufsunfähigkeit vorrangig durch beschäftigungsspezifische Krankheiten oder Unfälle verursacht wird, liegen die Ursachen anderswo. Mehr als 44 Prozent gehen auf psychische und Verhaltensstörungen zurück, gefolgt von Erkrankungen des Muskel-Skelett- sowie des Herz-Kreislauf-Systems (siehe Schaubild auf der nächsten Seite unten).

Wie deutlich die Einkommenslücke ausfallen kann – und somit durchaus existenzgefährdend – zeigt ein Blick auf eine Mitte vergangenen Jahres veröffentlichte Konsumerhebung der European Platform on Reference Budgets. Ein Beispiel: In Österreich wendete ein Paar mit zwei Kindern im Schnitt 3.819 Euro monatlich für die Lebenshaltung auf – ein Betrag, der mittlerweile nach den zwischenzeitlichen Preissteigerungen deutlich höher ausfallen dürfte. Tritt der Fall der Fälle ein, müsste die Familie mit massiven Einkommensbußen rechnen. Der Grund: Mit 1. Jänner 2014 wurden hinsichtlich der gesetzlichen Berufs- bzw. Invaliditätspension im Rahmen des Arbeits- und Sozialrechts-Änderungsgesetzes gravierende Einschränkungen fixiert. Der Leitsatz lautet: „Rehabilitation vor Pension".

Foto: Adobe Stock (1)

Hier sehen Sie nun verschiedene Bereiche, für die Menschen regelmäßig finanziell vorsorgen. Welche der folgenden Vorsorge-Themen sind Ihnen persönlich ganz besonders wichtig?



„weiß nicht, keine Angabe = 2%, IMAS International, n=1.000; österreichische Bevölkerung im Alter von 16 bis 65 Jahren, durchgeführt zwischen dem 2. und 14. November 2022.
Quelle: Studie „Multi-Krisen: Vorsorgeverhalten verändert sich", Erste Bank, Sparkassen und Wiener Städtische.

Verweisungen auf verwandte Berufe oder Umschulungen sollen Betroffene möglichst lange im Arbeitsmarkt halten, mithin krankheitsbedingte Pensionierungen weitestgehend vermieden werden.

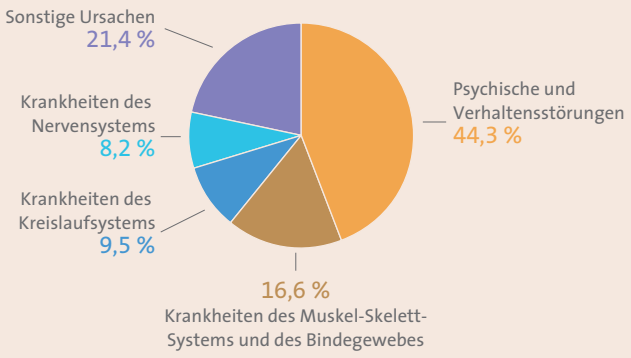
Ist man im Ausmaß von mindestens sechs Monaten vorübergehend erwerbsunfähig, wurde für Personen, die ab 1. Jänner 1964 geboren sind, diese befristete Pension ersatzlos gestrichen. Vielmehr wird eine berufliche Rehabilitation, sprich Umschulung, als zumutbar angesehen und durchgesetzt, man erhält für die Dauer der Maßnahme jeden Monat ein „Umschulungsgeld". Es entspricht der Höhe des Arbeitslosengeldes, draufgepackt werden 22 Prozent. Sind solche Maßnahmen in medizinischem Sinne (noch) nicht vertretbar oder zweckmäßig, wird „Rehabilitationsgeld" ausbezahlt, nichts anderes als das übliche Krankengeld in anderer Begrifflichkeit – in der Regel bis zu 60 Prozent des Letztbezuges.

Tatsächlich wurden die Daumenschrauben bei der Zuerkennung einer Rente rigide angezogen: Im Jahr 2021 wurden exakt 49.138 Anträge auf Zuerkennung einer dauerhaften Berufsunfähigkeitspension gestellt, doch lediglich 13.588 Gesuchen wurde entsprochen – ein Anteil von 27,6 Prozent. Nicht zu vergessen: Es sind ab dem 28. Lebensjahr ganze 60 Versicherungsmonate innerhalb der vorangegangenen zehn Jahre erforderlich, um überhaupt anspruchsberechtigt zu sein. „Seitens des Staates muss aufgrund des stetig steigenden Kostendrucks mit weiteren Einschränkungen bei der Zuerkennung einer BU-Rente gerechnet werden", warnt Manfred Bartalszky, Vorstand der Wiener Städtischen und fügt hinzu: „Wer das Glück hat, eine staatliche Berufsunfähigkeitspension zu bekommen, muss mit durchschnittlich 1.255 Euro im Monat auskommen". Nicht bedacht wird zudem, dass nicht nur das vormalige Einkommen teils massiv sinkt, sondern damit entsprechend niedrigere Pensionsbeiträge und somit eine niedrigere Alterspension einhergehen. Wie beträchtlich das Minus ausfällt, rechnet Willi Bors, Direktor Österreich der Dialog Lebensversicherung, vor: „Multipliziert man sein jährliches Einkommen mit der Anzahl der verbleibenden Jahre bis zum Pensionsbeginn, entsteht schnell ein siebenstelliger Betrag."

SICHERHEITSNETZ SPANNEN

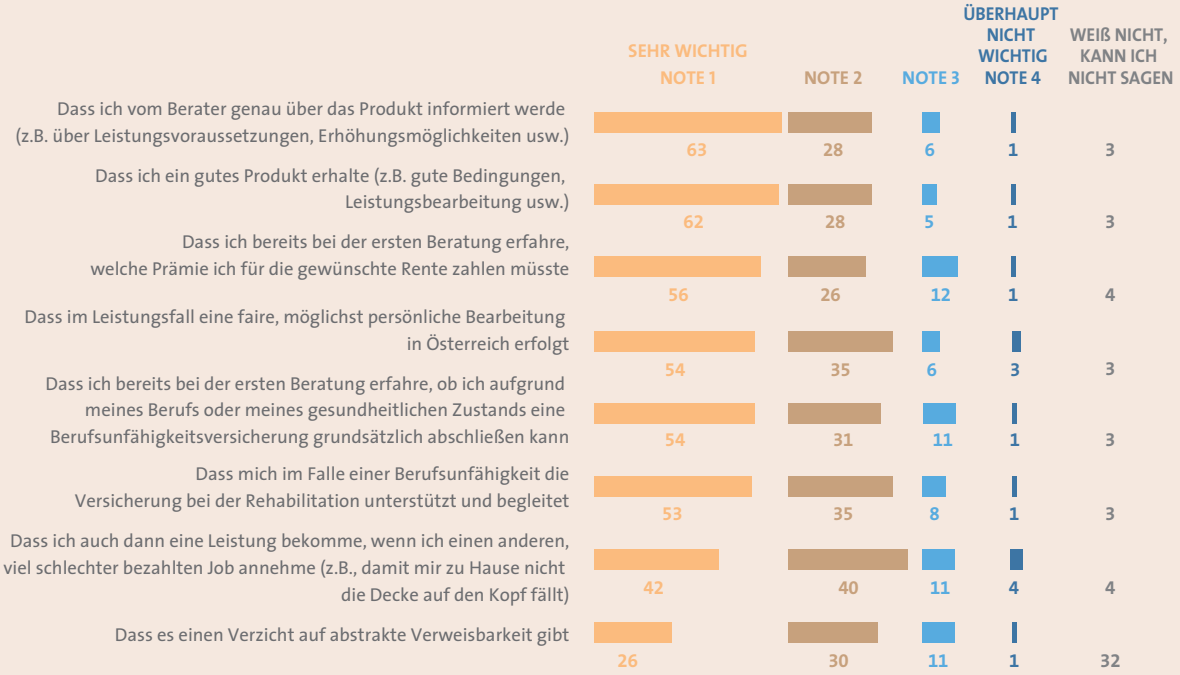
Mit einer privaten Berufsunfähigkeits (BU)-Versicherung gelingt der Lückenschluss, um den bisherigen Lebensstandard aufrechtzuerhalten und allfällige Kosten für medizinische Behandlungen und Rehabilitation zu bestreiten. Diese wird als monatliche Rente bis zum Antritt der Pension bezahlt. Unisono wird nicht ohne Grund empfohlen, sich individuell gegen den

Invaliditätspensionen aufgrund von Krankheitsgruppen



Quelle: Handbuch der österreichischen Sozialversicherung 2022, Stand: Dezember 2021

Wie wichtig sind Ihnen persönlich generell die folgenden Punkte bei einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung*



*Es spielte keine Rolle, ob die Befragten eine BU-Versicherung besitzen, dies planen oder daran kein Interesse haben. MARKET Marktforschungs-GmbH, Online-Interviews im MARKET Panel , n=500, Befragungszeitraum: März 2021. Quelle: Merkur Lebensversicherung AG

Ausfall der Arbeitskraft zu wappnen. So stuft die Arbeiterkammer eine BU-Versicherung als „grundsätzlich sinnvoll“ ein, der Verein für Konsumenteninformation (VKI) mahnt in seinem VKI-Risiko-Check aufgrund der zu erwartenden Existenzbedrohung „ausdrücklich eine Aufwertung“ im Versicherungsportfolio an. Die Realität ist eine andere.

Laut dem digitalen Versicherungsmanager Clark Austria sind höchstens fünf Prozent aller Österreicher gegen einen Wegfall des Einkommens versichert. Das Risiko werde vom Großteil der Bevölkerung immer noch unterschätzt, so Bartalszky. Einerseits seien Politik, Sozialversicherungen und Arbeitnehmervertreter gefordert, mehr Transparenz zu schaffen, „andererseits ist es Aufgabe der Versicherungswirtschaft, die Menschen zu diesem Thema zu sensibilisieren“. Laut Willi Bors komme es darauf an, mit einem erweiterten Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen dazu beizutragen, dass sich das Problembewusstsein und der Wissensstand ständig verbesserten „und die BU-Versicherung als das erkannt wird, was sie letztlich ist – nämlich unverzichtbar im Absicherungsportfolio eines jeden arbeitenden Kunden“.

VIELE OPTIONEN UND KLAUSELN

Maßgeblich für die Höhe der Prämie sind neben dem Beruf das Einstiegsalter, Ausbildung, Lohn bzw. Gehalt, der ärztlich überprüfte, aktuelle Gesundheitszustand sowie die angestrebte Bezugsdauer. Dabei differieren die Beitrags- und Leistungsunterschiede enorm. Das Vertragswerk ist für Laien meist nur schwer zu durchschauen, denn „es gibt viele Optionen und Klauseln, die zur individuellen Situation passen müssen. Der Kunde muss entscheiden, was ihm wichtig ist und ob er dafür mehr Geld ausgeben möchte“, streicht Benjamin Arthofer, CEO der AVERS Versicherungsmakler GmbH, hervor. Es genüge nicht, immer nur nach dem günstigsten Preis zu entscheiden, denn „nicht jeder Versicherer hat auch das richtige Konzept für jeden Beruf“. Deshalb ist es unentbehrlich, sich an einen unabhängigen Versicherungsberater bzw. -makler zu wenden, der die gesamte Bandbreite des Marktes abdeckt.

Denn potenzielle Kunden stellen ausgeprägte Anforderungen an eine BU-Versicherung, wie eine repräsentative Umfrage zeigt, die noch von der früheren, mittlerweile von der Merkur Versicherung erworbenen Nürnberger Versicherung vor knapp zwei Jahren publiziert wurde. Auf den Spitzenplätzen rangieren detaillierte Produktinformationen seitens des Beraters, eine gute Produktqualität sowie eine faire, persönliche Bearbeitung im Schadensfall (siehe Schaubild oben).

Jetzt neu:
Leistungsvariante „Auszahlungsplan!

Maßarbeit statt Stangenware:

das 08/16 Fonds-Konzept

Das 08|16 Fonds-Konzept der Merkur Lebensversicherung ist eine innovative Fondsgebundene Lebensversicherung, mit der Ihre Kundinnen und Kunden dreifach profitieren: Sie genießen die **Flexibilität** einer modernen Sparform mit **maßgeschneidertem Kapitalaufbau** sowie **Steuervorteile** einer Lebensversicherung. Besonders attraktiv: Das 08|16 Fondskonzept ist auch mit nachhaltig veranlagenden Investmentfonds erhältlich!

www.merkur-leben.at

Weil ich das Wunder Mensch bin.

merkur
LEBENSVERSICHERUNG

> „Die Produkte sind heute deutlich leistungsstärker als noch vor fünf Jahren.“

Willi BORS,
Dialog

Wer einsteigen möchte, sollte das Augenmerk gezielt auf folgende Vertragsbestandteile richten: Wichtig sind zunächst die praktizierte Einteilung in Berufsklassen und damit verbundene Kosten. Denn Gruppen mit hohem Unfall- oder Erkrankungsrisiko, wie Dachdecker oder Bauarbeiter, werden naturgemäß stärker zur Kasse gebeten, mit durchaus beträchtlichen Unterschieden. Wer besonders riskante Tätigkeiten, Sportarten oder Hobbies betreibt, bleibt oftmals außen vor.

Selbstverständlich muss sein, dass weltweit geleistet wird, falls man während der Auszahlungsphase ins Ausland übersiedelt. Eine Nachversicherungsgarantie gehört ebenso zum Pflichtprogramm. Ohne erneute Gesundheitsprüfung kann dann die Leistung aufgestockt werden, beispielshalber bei Familiengründung, Immobilienerwerb oder Einkommensverbesserung. Ebenfalls unabdingbar ist eine sofortige Anerkennung bzw. rückwirkende Leistung. Das bedeutet, dass die Rentenzahlung ohne Verzögerung mit Beginn der tatsächlichen Berufsunfähigkeit eintritt, und nicht erst bei Bekanntgabe oder Ablauf.

Bei der Höhe der Versicherungsleistung sollte man sich am aktuellen Nettoeinkommen orientieren – 80 Prozent gelten als geeigneter Richtwert. Der AVERS-Geschäftsführer empfiehlt eine „Absicherung bis zum Pensionsantrittsalter“. „Sollte kein Bedarf mehr an Abdeckung bestehen, kann man den Vertrag jährlich kündigen, im Leistungsfall aber nicht verlängern“, ergänzt Arthofer. Unter 1.000 Euro monatlich sei seiner Meinung nach eine BU-Versicherung „sinnlos“. Nicht zuletzt sollte der Prognosezeitraum möglichst kurz ausfallen, anders ausgedrückt der Beginn der Versicherungsleistung nach Bestätigung der Berufsunfähigkeit durch ein ärztliches Gutachten möglichst zügig eintreten. Durch die Dynamisierung werden Einkommenssteigerungen oder die Inflation abgefedert, eine neuerliche Gesundheitsprüfung findet nicht statt.

Noch ein Tipp: Früh einsteigen lohnt sich doppelt, denn zum einen bestehen in jungen Jahren besonders geringe Ansprüche auf Sozialleistungen. Zudem weist der Vorstand der Wiener Städtischen darauf hin, dass „aufgrund des früheren Einstiegsalters und des meist noch guten Gesundheitszustandes günstigere Prämien angeboten werden können“.

Die Anbieter kommen immer wieder mit Neuerungen heraus, um sich an die geänderten Markt- und Kundenanforderungen anzupassen. Die Merkur Lebensversicherung offeriert Neukunden seit 1. Februar bei zwei Tarifen ohne Prämienaufstockung eine lebenslange Rente bei Pflegebedürftigkeit vor dem 45. Geburtstag. Bei der Wiener Städtischen wurden die Leistungspalette der BUV „Work Life Airbag“ im Herbst 2022 um neue Features ergänzt: „Wir haben bei der Anmeldung der Leistung auf eine Frist verzichtet, die Prämien können gestundet werden, auch kann die BU-Rente bei finanziellen Schwierigkeiten herabgesetzt und ohne Gesundheitsprüfung wieder auf den ursprünglichen Zustand erhöht werden“, so Bartalszky.

Für Willi Bors von der Dialog stehen die Zeichen am Markt gut: „Die Produkte sind heute deutlich leistungsstärker als noch vor fünf Jahren. Immer mehr Vermittler erkennen die Bedeutung der BU-Versicherung für ihre Kunden. Wir erwarten insgesamt steigende Umsatzzahlen.“ Optimistisch ist auch Arthofers Blick nach vorn: „Ich gehe davon aus, dass immer mehr Personen Eigenverantwortung übernehmen und sich nicht von staatlichen Leistungen abhängig machen wollen.“ Und das ist noch eine gute Nachricht.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Es trifft jeden Vierten: Er wird im Laufe seines Lebens mindestens einmal berufsunfähig. Entsprechende staatliche Leistungen wurden Anfang 2014 massiv eingeschränkt, es gilt der Leitsatz „Rehabilitation vor Pension“ – mittels Umschulung oder Verweise auf ähnliche Berufe sollen Beschäftigte dem Arbeitsmarkt möglichst lange zur Verfügung stehen. Eine private BU-Versicherung deckt teils existenzbedrohende Finanzierungslücken zur Sicherung des bisherigen Lebensstandards ab. Die wenigsten sichern den möglichen Verlust ihrer Arbeitskraft jedoch ab. Bei der Auswahl der bestgeeigneten BU-Versicherung ist eine intensive fachmännische Beratung unverzichtbar, da sich die Beiträge und Leistungen erheblich unterscheiden. Empfohlen wird eine BU-Rente, welche sich am aktuellen Einkommen orientiert, aber mindestens 1.000 Euro pro Monat betragen sollte.

„Frühzeitig BU-Schutz sichern“

Berufsunfähigkeit kann jeden treffen. Deshalb rät Christian Nuschele jungen Menschen, sich frühzeitig privat gegen dieses Lebensrisiko abzusichern. Der Head of Distribution & Marketing bei Standard Life verweist nicht nur auf finanzielle Vorteile und startet jetzt eine Vertriebsaktion.

FONDS exklusiv: ***Jeder vierte Berufstätige verliert laut offizieller Statistik die Fähigkeit, seinen Beruf auszuüben, zunehmend aus psychischen Gründen. Warum empfehlen Sie zur finanziellen Absicherung dieses Lebensrisikos den Abschluss einer Berufsunfähigkeits (BU)-Versicherung?***

CHRISTIAN NUSCHELE: Laut Statistik Austria vom Dezember 2020 verdienen Menschen mit einer Berufsausbildung im Laufe ihres Erwerbslebens 1,3 Millionen Euro. Wer einen Bachelor-Abschluss hat, kommt auf 2,3 Millionen und mit Master-Abschluss sogar auf 2,6 Millionen Euro. Vielen Menschen ist aber gar nicht bewusst, wie viel sie im Laufe des Arbeitslebens verdienen und was sie im Falle einer Berufsunfähigkeit verlieren könnten. Denn auf den Staat können sie sich nicht verlassen. Kommt es zur Berufsunfähigkeit, erhalten Betroffene in Österreich im Schnitt 1.119 Euro an staatlicher Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitspension pro Monat. Die Absicherung des BU-Risikos ist enorm wichtig und sollte möglichst früh gestartet werden.

Wieso raten Sie auch jungen Menschen, die eine Ausbildung oder ein Studium absolvieren, zum Einstieg in diesen Einkommensschutz?

C. N.: Wie Sie bereits erwähnt haben, waren es in den letzten Jahren immer häufiger psychische Gründe, die zu einer Berufsunfähigkeit geführt haben. Und dies kann leider auch jungen Menschen passieren. Dagegen sollte man sich rechtzeitig absichern. Darüber hinaus ist es ratsam, frühzeitig zu beginnen, weil in jungen Jahren die BU-Absicherung mit vergleichsweise günstigen Kosten möglich ist und sich die jungen Kunden den – meist guten – Gesundheitszustand festschreiben lassen können.

Christian Nuschele, Standard Life

Weshalb kann es sinnvoll sein, den BU-Schutz mit der privaten Altersvorsorge zu verbinden?

C. N.: Gerade für junge Menschen ist es sehr sinnvoll, privat für das Alter vorzusorgen und gleichzeitig die Arbeitskraft abzusichern. Für sie sind die Risikokosten zu Beginn sehr gering. Entsprechend kann mehr Geld in die Altersvorsorge investiert und besonders vom Zinseszinseffekt profitiert werden. Zusätzlich ist bei der Kopplung der BU-Rente mit einer Rentenversicherung bei Standard Life immer automatisch eine Beitragsbefreiung im BU-Fall vereinbart. Bei dieser Option übernimmt Standard Life im Falle einer Berufsunfähigkeit die Zahlung der Altersvorsorgebeiträge. Dadurch kann im BU-Fall auch das Sparziel der privaten Altersvorsorge abgesichert werden.

Welche Vorteile bietet hier Ihre Produktlösung?

C. N.: Unsere Fondspolizzen bieten eine qualitativ hochwertige Auswahl aus mehr als 100 Fonds sowie gemanagten Portfolien, was für den Erfolg des Vermögensaufbaus ganz entscheidend ist. Der Einstieg ist bereits ab einem Betrag von 50 Euro netto möglich. Was die BU-Absicherung angeht, ist neben der Beitragsbefreiung im BU-Fall die Anwendung des Pay-as-you-go-Verfahrens ein großer Vorteil. Bei der Kalkulation der Risikoprämie werden individuelle Risikofaktoren berücksichtigt und die Risikokosten werden bedarfs- und altersgerecht entnommen. Eine gleichbleibende Risiko-Durchschnittsprämie, wie sie die meisten österreichischen Versicherer haben, wäre hingegen in den Anfangsjahren teurer. Dank des Pay-as-you-go-Verfahrens kann gerade bei jungen Kunden mehr Kapital in den Vermögensaufbau investiert werden.

Standard Life startet jetzt eine BU-Aktion für Studierende. Was können Ihre Vertriebspartner und Kunden erwarten?

C. N.: Wir bieten Studierenden hier die Möglichkeit, sich mit einer vereinfachten Gesundheitsprüfung gegen das Risiko der Berufsunfähigkeit abzusichern – konkret sind es lediglich vier Fragen, die beantwortet werden müssen. Das Limit im Versicherungsfall liegt bei einer monatlichen BU-Rente von 750 Euro. Bei erfolgreichem Abschluss des Studiums ist die Erhöhung der BU-Rente auf 1.125 Euro ohne weitere Gesundheitsprüfung möglich. Der Eintritt eines weiteren Ereignisses, wie beispielsweise die Hochzeit oder die Geburt eines Kindes, kann die BU-Rente auf bis zu 1.500 Euro erhöhen.

Foto: beigestellt (1)

Absicherungen mit Kompromissen

Das Risiko eines Arbeitskraftverlustes lässt sich oft nicht mehr adäquat über den Königsweg absichern. Die Assekuranzen bieten aber Alternativen zur Berufsunfähigkeitsversicherung, die einen leichteren Zugang eröffnen – vorausgesetzt, die Lösungen sind tragbar. *von Thomas Riemer*

Unfallfolgen, Krankheiten, körperlicher Verschleiß – es gibt eine Reihe gesundheitlicher Gründe, die Beschäftigte zur Unterbrechung oder Beendigung der Berufstätigkeit zwingen. Jeder Vierte in Österreich ist mindestens einmal im Leben betroffen. Ein weithin verkanntes Risiko, denn lediglich circa fünf Prozent der Menschen im Land sind gegen den eigenen Arbeitsausfall abgesichert. „Die Assekuranzen sollten im Marketing verstärkt den Verlust der Arbeitsfähigkeit thematisieren, die Grenzen des Marktes sind noch lange nicht erreicht“, sagt Alexander Meixner, Vize-Präsident des Österreichischen Versicherungsmaklerrings (ÖVM). Ein Blick nach Deutschland zeige, wie es vermutlich in Bezug auf die staatliche Unterstützung zukünftig auch hierzulande bestellt sein werde. Dort sei das soziale Netz viel grobmaschiger. Anders als im Nachbarland sei man sich in Österreich des Risikos der Berufsunfähigkeit (BU) kaum bewusst, bestätigt Peter Eichler, UNIQA Vorstand Personenversicherung & Asset Management und fügt hinzu: „Einerseits, weil die Sozialversicherung deutlich höhere Leistungen erbringt als unsere Nachbarn, andererseits spielen wohl auch die relativ hohen Prämien der BU-Versicherung eine Rolle.“

Da die gesamte Lebensplanung und -gestaltung auf einem regelmäßigen Lohn oder Gehalt basiert, kann der Ausfall der eigenen Arbeitskraft Lebensträume platzen lassen. „Das ist keine Frage des Alters. Berufsunfähigkeit kann jeden treffen – und das auch in jungen Jahren. Das Leben, wie man es bisher geführt hat, ist plötzlich nicht mehr finanzierbar“, untermauert Eichler. Die Folgen für den Betroffenen selbst wie für die ganze Familie könnten dramatisch sein. Oft sei das Problem nicht nur die Aufrechterhaltung des Lebensstandards, sondern sogar die Deckung der Grundbedürfnisse.

Abhilfe kann eine BU-Versicherung schaffen (siehe Beitrag ab Seite 58). Allerdings ist dieser Königsweg in der Praxis oftmals versperrt. Kennzeichnend für BU-Polizzen sind strenge Zugangskriterien. Bei Risikosportarten und -hobbies, etwa Klettern oder Fallschirmspringen, bestimmten Vorerkrankungen wie Diabetes Typ 1, Epilepsie oder Multipler Sklerose, wird der Abschluss erschwert oder verwehrt. Bei stark körperlichen oder risikoreichen Tätigkeiten, oder wenn man zu spät auf den Versicherungszug aufspringt, können die Tarife schnell in astronomische Höhen klettern. Der Grund: Mit ansteigendem Alter nehmen naturgemäß die gesundheitlichen Beschwerden und somit die Wahrscheinlichkeit eines Leistungsfalls zu, was zu teils heftigen kalkulatorischen Aufschlägen führt.

Aber die Versicherungswirtschaft bietet alternative Wege, auf denen Kunden finanzielle Notlagen im Zuge gesundheitlicher Schicksalsschläge abwenden und idealerweise ihren Lebensstandard aufrechterhalten können. Allerdings gilt es für Kunden und Vermittler abzuwägen: Die Produkte sind gewöhnlich günstiger, bieten aber keinen gleichwertigen Ersatz für die BU-Polizze.

Foto: Adobe Stock

Eine Alternative stellt die Erwerbsunfähigkeits (EU)-Versicherung dar. Während eine BU-Versicherung leistet, wenn man den erlernten oder zuletzt ausgeübten Job mindestens zu 50 Prozent nicht mehr bewältigen kann, greift die EU-Versicherung erst dann, wenn der Versicherte überhaupt keiner Tätigkeit mehr nachgehen kann. Zur Verdeutlichung: Kann beispielsweise ein Dachdecker seinen physisch belastenden Job nicht mehr ausüben, ist er dennoch nicht erwerbsunfähig, wenn er noch einer anderen Beschäftigung nachgehen kann, egal in welchem Beruf. Dabei gilt gewöhnlich eine Höchstgrenze von drei Stunden, um Versicherungsschutz erhalten zu können. Folglich ist die EU-Versicherung besonders für „teure" Berufsgruppen mit hohem Unfall- oder Erkrankungsrisiko sowie körperlichem Verschleiß, wie etwa Bauarbeiter, Handwerker oder Altenpfleger, interessant. Da die Einkünfte in solchen Branchen oftmals vergleichsweise geringer ausfallen, wird eine Arbeitskraftabsicherung mittels EU-Versicherung erst bezahlbar. Denn „wer sein Geld mit vollem Körpereinsatz verdient, der kann sich eine Police gegen Berufsunfähigkeit oft nicht leisten", sagt Michael Franke, Geschäftsführer der Franke und Bornberg GmbH, einem der führenden deutschen Analysehäuser für die Versicherungsbranche. Das gilt nicht minder für Auszubildende, Studierende und Berufsanfänger, die noch keine ausreichende Anwartschaft bei der gesetzlichen Versicherung erarbeitet haben.

> „Eine Substitution für eine echte BU-Versicherung stellen diese Alternativen nicht dar."

Alexander MEIXNER,
Vize-Präsident des Österreichischen Versicherungsmaklerrings (ÖVM)

BERUF SPIELT KEINE ROLLE

Eine weitere sinnvolle Alternative ist die Grundfähigkeits (GF)-Versicherung. „Im Unterschied zur BU-Versicherung ist bei der Beurteilung des Leistungsanspruchs weder der bisher ausgeübte Beruf noch die bisherige Lebensstellung relevant", erklärt Eichler das Konzept. Vielmehr gebe es klar definierte Leistungsauslöser, während bei der BU-Versicherung das Ausmaß im Zusammenhang mit den genauen beruflichen Tätigkeiten geprüft werde. Konkret geht es ausschließlich um den Verlust einer oder mehrerer Grundfähigkeiten – aus der sich zwar eine Berufsunfähigkeit ergeben kann, aber nicht muss. Ein Beispiel: Verliert der Versicherte die Fähigkeit des Gehens, erhält er die vereinbarte Rentenzahlung, obwohl er möglicherweise seiner kaufmännischen Berufstätigkeit im Rollstuhl weiter nachgehen kann. Zu den häu-

GRUNDFÄHIGKEITEN IM ÜBERBLICK

Quelle: Franke und Bornberg GmbH

> „Wer seine Arbeitskraft absichern will, darf nicht nur den Preis im Blick haben.“

Michael FRANKE,
Geschäftsführer, Franke und Bornberg GmbH

figsten GF zählen z. B. ein Verlust sensorischer Fähigkeiten wie Sehen und Hören, motorischer Fähigkeiten wie Gehen oder Sprechen, aber auch feinmotorischer Tätigkeiten wie Schreiben, Bildschirmarbeit oder die Benutzung einer Tastatur (siehe Grafik auf Seite 65). Ergänzend können psychische Erkrankungen wie Gedächtnisstörungen, Depressionen und Burnout als Leistungsauslöser integriert werden.

VERSCHIEDENE LEISTUNGSAUSLÖSER

Gesundheitsfragen und Risikoprüfung sind laut Versicherer weniger streng als beim BU-Schutz. Zudem sind Vorerkrankungen nicht per se ein K.O.-Kriterium. Jedoch fehlen in diesem Segment noch einheitliche, exakte Spezifikationen. Das kann die Vergleichbarkeit erschweren. „Je nach Anbieter unterscheiden sich Leistungsauslöser und deren Definitionen manchmal extrem“, warnt Franke. Was der eine Versicherer beispielsweise unter der Rubrik „Arme gebrauchen“ verbuche – nämlich das Heben eines schweren Gegenstandes von einem Tisch – sehe ein anderer Anbieter als „Heben und Tragen“ an. Dafür fehlten dann ggf. weitere Leistungsdefinitionen, die eine andere Art der Beweglichkeit der Arme voraussetzen. „Die fatale Konsequenz: Der Anspruch auf Leistungen steht und fällt mit der jeweiligen Umschreibung“, so der Versicherungsexperte weiter.

Einen dritten Weg, um sich gegen finanzielle Ausfälle zu wappnen, geht man mit einer Dread-Disease-Versicherung (oder Schwere-Krankheiten-Versicherung). „In der Regel wird die Versicherungssumme in Form einer einmaligen Kapitalleistung bei der Diagnose einer im Vertrag beschriebenen schweren Erkrankung – z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall oder Krebs – ausgezahlt“, erläutert der UNIQA-Fachmann, „unabhängig von einer etwaigen Berufs- oder Erwerbstätigkeit.“ Je nach Vertragsgestaltung können weitere Erkrankungen wie Multiple Sklerose, Alzheimer, Parkinson, aber auch Pflegebedürftigkeit als Leistungsauslöser hinzukommen. Die Helvetia Versicherungen zieht besonders viele Register. 26 schwere Erkrankungen werden erfasst, bis hin zu chirurgischen Engriffen wie Bypass-, Herzklappen- und Aorta-Operationen. Dabei verknüpft der Versicherer seine Schwere-Krankheiten-Vorsorge mit einer Erlebens- und Ablebensleistung bei wahlweise einmaliger und doppelter Auszahlung. Im Kern geht es aber auch hier um eine wichtige einmalige Finanzspritze im Krankheitsfall: Mit dem Geld lassen sich dann behindertengerechte Umbauten in der Wohnung vornehmen, offene Kredite bedienen oder nicht von der Krankenkasse erstattungsfähige Therapiemaßnahmen oder Pflegeleistungen bezahlen.

„Eine Substitution für eine echte BU-Versicherung stellen diese Alternativen zwar nicht dar, da niemals alle Aspekte einer BU umfasst sind“, betont Meixner vom ÖVM. Könne man sich eine BU-Versicherung jedoch nicht leisten, sollte man über diese Alternativen nachdenken, die verschiedenen Absicherungskonzepten folgen. Ein Dickicht an Klauseln, tariflichen Gestaltungs- und Optimierungsoptionen wie Laufzeit, Leistungsspektrum und -dauer, Prognosedauer sowie Karenz- und Wartezeiten verkomplizieren den Weg zur optimalen Bedarfsdeckung. Erst recht, weil individuelle Faktoren wie Beruf, Alter, Gesundheit, Familienstand, Lebensplanung und finanzielle Leistungsfähigkeit für die Entscheidungsfindung elementar sind. Der Rat von Meixner fällt eindeutig aus: „Die Absicherung der Arbeitsleistung sollte man aufgrund der Komplexität und Vielschichtigkeit der Unterstützung einem ausgewiesenen Spezialisten überlassen.“ Zudem sei „das Einholen einer Zweitmeinung empfehlenswert“. BU-Kenner Franke hebt hervor: „Gut ist oft wichtiger als günstig. Wer seine Arbeitskraft absichern will, darf nicht nur den Preis im Blick haben. Entscheidender sind Leistungen, Bedingungswerk, Stabilität des Versicherers und seine Leistungspraxis.“

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Der Königsweg zur finanziellen Absicherung eines Arbeitskraftverlustes, die Berufsunfähigkeitsversicherung, ist in der Praxis oft versperrt. Aber es gibt alternative Versicherungskonzepte: die Erwerbsunfähigkeits-, Grundfähigkeits- und Schwere-Krankheiten-Versicherung. Sie bieten einen günstigeren Zugang, stellen aber keinen gleichwertigen Einkommensschutz dar. Schon aus diesem Grund ist eine professionelle Beratung unverzichtbar, zumal die Angebots-, Preis- und Leitungsunterschiede nur schwer zu durchblicken sind.

Deutschlands führendes Börsenmagazin

DER AKTIONÄR

Die ganze Welt der Börse
in einem Magazin.
4 digitale Ausgaben
für 25 EUR statt 31,20 EUR
+ 1 Ausgabe ***einfach börse*** geschenkt.

Hier scannen
und testen

> deraktionaer.de/willkommen

„Maximale Flexibilität und hohe Ertragschancen auch im Rentenalter“

Mit ihrer neuen Fondspolizze liefern die WWK Versicherungen eine zeitgemäße Lösung für eine chancenorientierte Altersvorsorge, selbst in der Rentenphase. Stefan Otto, Vertriebsdirektor, Thomas Heß, Marketingchef und Organisationsdirektor Partnervertrieb sowie Dr. Winfried Gaßner, Leiter Produktmanagement bei dem Versicherer erklären die Mehrwerte des Produkts und warum bei langfristigem Vorsorgesparen kein Weg an den Aktienmärkten vorbeiführt.

FONDS exklusiv: *Mitte Juni sind Sie mit der WWK Premium FondsRente 2.0 in Österreich gestartet. Warum eröffnet die Fondspolizze den besten Weg, um privat für den Ruhestand vorzusorgen?*

THOMAS HEß: Das gesetzliche Rentensystem basiert auf einem Umlageverfahren, das zusehends auf tönernen Füßen steht. Der Grund: Die Alterung unserer Gesellschaft führt dazu, dass sozialversicherungspflichtige Erwerbstätige mit ihren Beitragszahlungen die Renten von immer mehr Rentnern finanzieren müssen. Folglich kann die gesetzliche Rentenversicherung nur eine Basisversorgung sein. Das gilt für Deutschland, aber auch für Österreich und viele andere Industriestaaten.

STEFAN OTTO: Richtig. Bei uns ist der Handlungsdruck nur scheinbar nicht so groß, weil das gesetzliche Rentenniveau höher ist. Allerdings mehren sich die mahnenden Expertenstimmen, dass auch in Österreich aufgrund der demografischen Entwicklung kein Weg an einer privaten Altersvorsorge vorbeiführt. Laut Prognosen wird 2060, also in 37 Jahren, ein Beitragszahler die Pension eines Pensionisten finanzieren.

Insofern kommen sie mit ihrer Produktneuheit zur rechten Zeit. Aber warum ist die Fondspolizze gerade jetzt erste Wahl?

T. H.: Fondspolizzen sind ein Teil unserer DNA. Die WWK ist hier seit 50 Jahren unterwegs und gehört zu den Pionieren im Fondspolizzen-Geschäft. Das zeigt sich auch bei unserem deutschen Pendant der WWK Premium FondsRente 2.0, die von renommierten Ratingagenturen, wie beispielsweise Franke & Bornberg, Höchstbewertungen erhalten hat. In Zeiten erhöhter Inflation gilt ein Grundsatz besonders: Sachwert schlägt Geldwert. Aktienfonds können in die Wertpapiere der besten Unternehmen weltweit investieren. Die inflationsbedingt steigenden Zinsen verteuern zwar die be-

Altersvorsorge

STARKE RENDITEN FÜR STARKE RENTEN

Angesichts hoher Inflation und steigender Lebenserwartung steht fest: Für einen finanziell unbeschwerten Ruhestand muss man selbst aktiv werden.

Investment ist unsere DNA – seit mehr als 50 Jahren

Als Fondspionier der ersten Stunde in Deutschland profitiert die WWK von einem großen Erfahrungsschatz. **Mit der WWK Premium FondsRente 2.0 betreten wir die nächste Stufe:** Sie vereint die Vorteile einer modernen Rentenversicherung mit den Performancechancen der weltweiten Kapitalmärkte in einer leistungsstarken Fondspolizze.

So können Sie die Möglichkeiten der Börse voll ausnutzen – auch für Ihre Kinder.

Fotos: beigestellt (2)

trieblichen Produktions- und Finanzierungskosten. Je nach Geschäftsmodell gelingt es aber, die erhöhten Kosten über effizientere Prozesse aufzufangen oder über den Preis an die Kunden weiterzureichen, sodass die Unternehmenswerte mittelfristig infolge der Gewinnentwicklungen steigen.

Viele Österreicher sind eher sicherheitsorientiert und wünschen sich Kapitalgarantien, auf die Sie bei Ihrer Produktneuheit verzichten. Warum?

WINFRIED GAßNER: In Österreich beträgt der Höchstrechnungszins null Prozent. Auf dieser Basis lässt sich mittels Barwertmethode mathematisch keine Kapitalgarantie darstellen. Viel wichtiger ist aber, dass wir keine Kapitalgarantie brauchen. Wer über lange Anlagezeiträume von zehn, 20 und mehr Jahren, wie sie für die Altersvorsorge typisch sind, in die Leitindizes globaler Aktienmärkte investiert hat, ist historisch betrachtet, immer auf der sicheren Seite gewesen. Außerdem können Produkte mit Kapitalgarantien die erhöhte Inflation nicht annähernd ausgleichen und bescheren dem Sparer somit am Ende trotzdem Verluste.

S. O.: Der österreichische Sparer sollte sich eine wichtige Frage stellen: Will er sein Kapital erhalten oder die Kaufkraft des Kapitals? Natürlich Letzteres. Das gelingt aber nur durch den Einstieg in fondsbasierte Altersvorsorgeprodukte, die hohe Renditechancen ermöglichen – ein solches geben wir den Österreichern mit unserer neuen Fondspolizze jetzt in die Hand.

Stefan OTTO, Vertriebsdirektor Österreich WWK, **Thomas HEß,** Marketingchef und Organisationsdirektor WWK, **Kay SCHELAUSKE,** Chefredakteur FONDS exklusiv und **Dr. Winfried GAßNER,** Leiter Produktmanagement WWK

Bei Fondspolizzen steht und fällt der Vermögensaufbau mit den Ertragsmotoren. Wodurch zeichnet sich Ihre Fondspalette aus?

T. H.: Unsere Vertriebspartner haben Zugriff auf unsere sogenannten Top 100 Qualitätsfonds. Wir stellen durch eine eingehende Prüfung sicher, dass eine Vielzahl der angebotenen Fonds über eine hohe Bewertung bei renommierten Ratinggesellschaften verfügt, ganz gleich, ob es sich um Aktien-, Renten- oder Mischfonds handelt.

W. G.: Gleichzeitig erfüllen wir zwei zentrale Kundenbedürfnisse: Im Bereich der Nachhaltigkeit haben wir derzeit 31 Fonds, Artikel 8- und Artikel 9-Fonds, also „dunkelgrüne" Impact-Fonds, im Angebot. Basis dieser Deklaration ist die Offenlegungsverordnung

Anlageuniversum

ALTERSVORSORGE MIT RENDITEPOWER

Entscheidend für eine erfolgreiche Altersvorsorge sind renditestarke und vielfältige Anlagemöglichkeiten. **Darum setzt die WWK Premium FondsRente 2.0 genau hier Maßstäbe:**

- 100 Top-Fonds und 9 Anlagebaskets aus vielen Regionen, Themen und Anlageklassen
- Besonders kostengünstige Anlagen: institutionelle Anteilsklassen von aktiv gemanagten Fonds sowie passive Indexfonds und ETFs
- Nachhaltige Investments in verschiedensten Anlageklassen verfügbar
- Auf Wunsch kostenloses Ablaufmanagement und jährliches Rebalancing wählbar

BioRisk-Option für WWK Premium FondsRente Kids 2.0

FÜR DIE KLEINEN GANZ GROSS

- Ohne erneute Gesundheitsprüfung: Wahl einer selbstständigen WWK BioRisk bei erstmaligem Berufseintritt nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bzw. des Studiums (spätestens Alter 30 Jahre)

der Europäischen Union. Weiterhin stellen wir 30 ETFs unterschiedlicher Ausrichtung bereit. Auf diese passiv gemanagten Fonds greifen auch unsere neun Fonds-Baskets zu, bei denen die WWK die Zusammenstellung des Fondsportfolios übernimmt. Diese Baskets bilden vielfältige Bereiche ab, wie zum Beispiel die Trendthemen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Dies ermöglicht den Kunden eine Teilhabe an den Zukunftschancen rund um Trendthemen wie Blockchain und Kryptowährungen.

Wie unterstützen Sie Ihre Vertriebspartner bei der Fondsauswahl?

S. O.: Als Erstes ist hier unsere Präsenz-Akademie in Raubling zu nennen. Dort haben sich allein im letzten Jahr rund 5.500 Vertriebspartner über Themen und Produkte informiert. Für die Kick-off-Veranstaltung zur Einführung unserer WWK Premium FondsRente 2.0 liegen bereits doppelt so viele Anmeldungen vor, wie Plätze vorhanden sind.

T. H.: Eine deutlich größere Reichweite erzielen wir mit unserem Webinar-Angebot. Zudem bauen wir unseren Wissenspool-Invest auf. Dort können sich unsere Vertriebspartner zum Beispiel über Investmentthemen durch Kurzvideos von Fondsanbietern informieren. Im Beratungsgespräch mit dem Kunden hat sich der Einsatz unseres Fonds-Screeners bewährt. Nach Kriterien wie zum Beispiel Risikoprofil des Kunden, Anlageklasse und -region sowie Nachhaltigkeit, lassen sich mithilfe dieses Tools die Fonds aus unserer qualitätsgeprüften Fondspalette auswählen, die die Anforderungen des Kunden am besten erfüllen.

W. G.: Bei allen 100 Top-Fonds haben wir im Übrigen darauf geachtet, dass die Fondskosten begrenzt bleiben. Das erreichen wir durch den Einsatz von ETFs bei passiven Fonds und durch sogenannte Clean Shareclasses und institutionelle Anteilsklassen bei aktiv gemanagten Fonds, die Privatanlegern normalerweise nicht zugänglich sind.

Bei langjährigen Ansparphasen empfiehlt sich der verstärkte Einstieg in Aktienfonds. Allerdings geht es an den Börsen häufig wie bei einer Achterbahnfahrt zu. Verfügt das Produkt über Features, mit denen sich mögliche negative Folgen begrenzen lassen?

T. H.: Zuerst ist es wichtig, dem Kunden zu verdeutlichen, dass Phasen fallender Aktienkurse normal sind und er durch seine laufenden Beitragszahlungen sogar davon profitiert. Denn

Einzigartige Flexibilität

PENSION PLUS PERFORMANCE

Über die gesamte Laufzeit nutzt die WWK Premium FondsRente 2.0 die Chancen der Kapitalmärkte. **Damit muss zum Start der Rentenzahlung nicht Schluss sein:**

- Sie entscheiden: Zu Rentenbeginn wird entweder das gesamte Rentenkapital oder aber nur ein Teil davon in eine Rente umgewandelt.
- Bis zu 50 % des Rentenkapitals kann weiterhin in Fonds investiert bleiben.
- Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, Ihre Rente zu erhöhen: ganz einfach durch Umschichtung des Fondsguthabens.

So funktioniert's:

dann sinken die Anteilspreise, sodass er für sein eingezahltes Geld mehr Fondsanteile erhält. Durch einen Blick auf mehrere Depotauszüge lässt sich dieser Cost-Average-Effekt sehr gut nachvollziehen.

W. G.: Die Folgen der Volatilität entschärfen wir auch durch unser optionales Rebalancing. Denn im Zeitverlauf nimmt alleine bedingt durch die Entwicklung des Fondskurses der Anteil performanter Fonds zu, während der Anteil der Fonds mit einer vergleichsweise schwächeren Wertentwicklung abnimmt. In der Konsequenz würde das Fondsportfolio des Kunden immer weniger seiner gewählten Gewichtung entsprechen. Unser Rebalancing sorgt dafür, dass das Kundenportfolio jährlich an das zuletzt gewählte Anlageprofil angepasst wird. Der Kunde kann selbstverständlich die Fondsauswahl stets nach Belieben verändern. Rechtzeitig vor dem Ende der Grund- oder Ansparphase greift dann ein Ablaufmanagement.

Wie läuft das konkret ab?

S. O.: Der Kunde wählt bei Vertragsabschluss einen alternativen Rentenbeginn, zum Beispiel das 60. Lebensjahr. Von diesem Zeitpunkt an beginnt die Verfügungsphase innerhalb der er später flexibel entscheiden kann, wann die Rentenphase beginnen oder das Kapital ausgezahlt werden soll. Fünf Jahre vor Rentenbeginn schreiben wir den Kunden jährlich an, ob wir sein Altersvermögen schrittweise in risikoärmere Fonds umschichten und damit vor Kursschwankungen schützen sollen. Dem Kunden entstehen dadurch nicht einmal Kosten.

W. G.: Ein echter Mehrwert unserer neuen Fondsrente ist dabei die Rentenphase-Invest. Dadurch erhält der Kunde die Möglichkeit, mit bis zu 50 Prozent seines Vertragsvermögens in seinen selbst gewählten Fonds auch im Ruhestand investiert zu bleiben, beispielsweise weil die Aktienmärkte gerade prosperieren. Die verbleibenden mindestens 50 Prozent sind dann im Sicherungsvermögen der WWK investiert, aus dem wir eine gleichbleibende Rente sicherstellen.

T. H.: Die konstante, lebenslange Rente kalkulieren wir auf Basis der Rechnungsgrundlagen, die bei Vertragsabschluss gelten. Sollten sich diese für ihn bis zum Renteneintritt günstiger entwickeln, erhält er entsprechend die für ihn besseren Rechnungsgrundlagen und dies lebenslang.

S. O.: Dieser Rentengarantiefaktor wird in Österreich bislang aufgrund des höheren gesetzlichen Rentenniveaus häufig übersehen. Doch allmählich nimmt die Wahrnehmung dafür zu. Denn viele Versicherer hierzulande ziehen die Rechnungsgrundlagen heran, die bei Rentenbeginn gelten und heute noch gar nicht feststehen. Für den Kunden kann sich dies angesichts der steigenden Lebenserwartung finanziell nachteilig auswirken.

Bieten Sie Ihre Produktneuheit auch als Kindervorsorge an?

S.O.: Ja und hier haben wir mit unserer BioRisk-Option bei der neuen Fondspolizze ein absolutes Alleinstellungsmerkmal. Denn damit garantieren wir dem jungen Menschen, dass er nach Beendigung der Ausbildung einen Berufsunfähigkeitsschutz erhält. Abgesehen von Leistungssportlern und Künstlern spielt es dabei keine Rolle, welcher Beruf ausgeübt wird. Die Leistungskraft des Kindes ist fortan abgesichert, ohne dass eine erneute Gesundheitsprüfung notwendig wird. Gleichzeitig profitiert das Kind, dank des frühzeitigen Einstiegs in die Vorsorge, über Jahrzehnte von einer chancenreichen Teilhabe an den Aktienmärkten und behält dabei maximale Flexibilität.

Rentenfaktor und Lebensphasenmodell

LEBENSPHASENMODELL MIT VOLLER FLEXIBILITÄT

Weil im Leben nicht immer alles nach Plan verläuft, muss man flexibel bleiben. Mit der WWK Premium FondsRente 2.0 ist das kein Problem: **Sie ist nicht nur leistungsstark, sondern lässt sich ganz einfach an die persönlichen Lebensumstände anpassen.**

Besonders wertvoll: Die Flexibilität besteht nicht nur zu Vertragsbeginn, sondern während der gesamten Vertragsdauer.

Hohe Renditechancen und lebenslang garantierte Leibrenten mit der neuen Fondspolizze der WWK

Ansparphase:

- Dauer bei Vertragsabschluss individuell wählbar
- Kapitalaufbau durch laufende Beitragszahlung
- Flexible Zuzahlungsoptionen
- Teilkapitalisierung / Entnahmen möglich
- Lösungswege im Falle von Zahlungsschwierigkeiten
- Auf Wunsch Übergang in die Rentenphase

Rentenphase:

- Pensionsbeginn individuell wählbar
- Spätester Beginn 80. Lebensjahr
- Individuelle Gestaltung
  - **Rentenphase Klassik:** Verrentung des gesamten Rentenkapitals
  - **Rentenphase Invest:** Aufteilung des Rentenkapitals in Pension und Fondsanlage (max. 50 %)

WWK Lebensversicherung a. G.
Marsstraße 37, 80335 München
info@wwk.at, wwk.at

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Risse in staatlicher Pensionssäule

Das österreichische Pensionssystem ist nur Mittelmaß. Das zeigt ein globaler Systemvergleich. Betroffen sind nicht die heutigen Pensionisten, sondern vor allem die Erwerbstätigen, die noch Jahrzehnte berufstätig sein werden. Praktische Ansätze, wie der Staat gegensteuern könnte, gibt es schon länger. Erfahrungen aus Ländern wie Dänemark könnten dabei helfen. *von Kay Schelauske*

Weltweit gleichen die staatlichen Pensionssysteme einer großen Dauerbaustelle ohne Hoffnung auf Fertigstellung, auch in Österreich. So belegt das hiesige Pensionssystem im globalen Vergleich mit einem Gesamtwert von 3,4 lediglich einen Platz im Mittelfeld. Nur wenige Länder, wie Dänemark, Schweden oder die Niederlande sind für die bevorstehenden demografischen Veränderungen gut gerüstet. Denn diese Staaten verfügen über Rentensysteme, die das Renteneintrittsalter an die Entwicklung der Lebenserwartung anpassen, sowie über starke kapitalgedeckte betriebliche und private Rentensäulen. Zu diesen Ergebnissen kommt der „Global Pension Report 2023“, den die Allianz Versicherung kürzlich veröffentlichte.

ZU LASTEN DER NACHHALTIGKEIT

Das mittelmäßige Abschneiden Österreichs begründen die Autoren vor allem damit, dass die Angemessenheit relativ großzügiger Pensionen deutlich zu Lasten der Nachhaltigkeit gehe. So sei die Pensionshöhe nicht allein entscheidend dafür, ob das Rentensystem einen angemessenen Lebensstandard im Alter gewährleistet. Ebenso wichtig seien folgende drei Faktoren: Wie stark sind die Pensionen künftiger Pensionisten im Vergleich zu denen heutiger Pensionisten gedeckt? Werden ältere Arbeitnehmer in den Arbeitsmarkt integriert? Und ist der Aufbau einer ausreichenden Altersvorsorge auch in Zukunft möglich?

Nach internationalen Arbeits- und Sozialstandards (ILO) sollte die Leistungsquote einer Rente der ersten Säule zwischen 40 und 60 Prozent eines Durchschnittslohns liegen, da staatliche Pensionen oft die einzige Einkommensquelle im Alter sind, schreiben die Autoren und konkretisieren auf Basis neuester OECD-Daten: „Brasilien verfügt mit einer Leistungsquote von 89 Prozent über eines der großzügigsten Rentensysteme weltweit.“ Staaten wie z. B. Bahrain, die Philippinen, Luxemburg, Katar, Portugal, Kolumbien, Italien und Österreich folgen mit Quoten zwischen 70 und 80 Prozent. Keine Frage, aktuell sind die Pensionäre hier auf der sicheren Seite. Aber wie ist die Lage, wenn die Tragfähigkeit der staatlichen Pensionssäule in Zukunft massiv nachlassen sollte, jedoch keine weitere Säule zum Ausgleich zur Verfügung steht, weil diese nicht ausreichend aufgebaut wurden?

Der zweite Schwerpunkt der Untersuchung liegt auf der Nachhaltigkeit der Rentensysteme. Mit Dänemark hat es auch ein europäisches Land an die Spitze dieses Bewertungsbereichs geschafft. Laut Studie hat dies drei Gründe: Das Land verfüge über eine eingebaute Anpassung des Renteneintrittsalters an die Entwicklung der Lebenserwartung; die Rentenleistungen würden unter Berücksichtigung eines demografischen Faktors berechnet und der Beitragssatz sei im Vergleich zu den meisten Ländern immer noch relativ niedrig.

Laut Studie werden die demografischen Belastungen weltweit zunehmen. Dies zeige sich beispielsweise in dem Anstieg des Altersquotienten von heute 15,1 auf 26,3 Prozent bis 2050. Diese statistische Kennziffer setzt die

Foto: Adobe Stock (1)

Anzahl der Personen, deren Alter die Regelaltersgrenze übersteigt, ins Verhältnis zu der Anzahl an Personen im Erwerbsalter. Die jüngsten Daten, beispielsweise aus China, Korea oder Italien, würden auf eine weitere Beschleunigung des demografischen Wandels hindeuten, heißt es. Insbesondere die Entwicklung der Geburtenzahlen sei verhaltener als angenommen, trotz aller familienpolitischen Initiativen. Kurzum: Der Generationenvertrag ist fast überall brüchig geworden.

Generell hat sich der fiskalische Spielraum nach Corona sowie durch Ukraine-Krieg und Energiekrise in den meisten Staaten noch einmal wesentlich eingeengt, konstatiert die Studie. Ein Umstand, der die Notwendigkeit von umfassenden Pensionsreformen deutlich hervorhebe. Dass der Rhetorik der Politik nur selten kraftvolle Taten folgen, führen die Autoren auch auf ein Dilemma zurück: Zumutungen heute, um spätere Einschnitte zu vermeiden, seien weniger populär als Wohltaten zu verteilen. Jene Länder wie Dänemark, Schweden und die Niederlande, die über ein stabiles Pensionssystem verfügen, haben eines gemeinsam: Sie haben die Weichen schon früh auf Nachhaltigkeit gestellt – und zwar zu einer Zeit, als der demografische Wandel noch wesentlich geringere Effekte zeigte.

> „Die Pensionskassen in Schweden oder der Schweiz verwalten bereits 120 bis 130 Prozent des Bruttoinlandsprodukts."

Andreas Zakostelsky,
Fachverband Pensions- und Vorsorgekassen

Angesichts der bestehenden demografischen Herausforderungen haben der Fachverband der Pensions- und Vorsorgekassen sowie der Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) bereits in der Vergangenheit auf die Dringlichkeit des Reformbedarfs bei der zweiten und dritten Pensionssäule des hiesigen Pensionssystems hingewiesen. Der VVO hatte bereits Anfang 2022 einen Vier-Punkte-Plan primär für die dritte Säule vorgelegt, der im Kern folgende Vorschläge beinhaltet:

- Senkung der Versicherungssteuer in der Lebensversicherung von vier auf zwei Prozent
- Steuerfreiheit für Lebensversicherungen mit nachhaltiger Veranlagung
- Reform der Prämienbegünstigten Zukunftsvorsorge
- Valorisierung des Freibetrags der Zukunftssicherung gemäß § 3 (1) 15a EStG

Für den Verband der Pensions- und Vorsorgekassen stehen mit Blick auf die zweite Säule folgende drei Maßnahmen im Fokus:

- Schaffung der Rahmenbedingungen für einen Generalpensionskassenvertrag
- Die steuerliche Absetzbarkeit von Arbeitnehmerbeiträgen/Prämienmodell für Geringverdiener
- Die steuerliche Absetzbarkeit von Beiträgen des Arbeitgebers für sich selbst

„Während die Pensionskassen in den Niederlanden, Schweden oder der Schweiz bereits 120 bis 130 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) verwalten, stehen wir in Österreich mit 5,8 Prozent des BIPs noch relativ am Anfang", sagt Andreas Zakostelsky.

Die besten Pensionssysteme weltweit

	Land	Gesamtwert	Ausgangbedingungen (Wert)	Nachhaltigkeit (Wert)	Angemessenheit (Wert)
1.	Dänemark	2,2	3,0	2,5	1,4
2.	Niederlande	2,6	2,9	3,4	1,7
3.	Schweden	2,6	3,1	2,9	2,1
4.	Neuseeland	2,8	3,1	3,4	2,1
5.	USA	2,9	3,5	2,8	2,6
6.	Taiwan	2,9	4,0	2,8	2,4
7.	Israel	2,9	2,8	3,5	2,5
8.	Belgien	3,0	3,9	3,0	2,4
12.	Schweiz	3,1	3,2	3,9	2,4
15.	Deutschland	3,2	3,9	3,3	2,8
26.	Österreich	3,4	4,2	3,9	2,6

Quelle: Allianz Global Pension Report 2023

Der Obmann des Fachverbands begründet dies vor allem mit der Dominanz des traditionellen Umlagesystems gegenüber dem „jungen System der betrieblichen Vorsorge, welches jedoch von Jahr zu Jahr kontinuierlich ansteigt".

Nach Angaben der Allianz Pensionskasse wurden die betrieblichen Vorsorgekassen als zweite Säule vor rund 20 Jahren in Österreich gegründet. Allerdings sei dieser Schritt nicht mit einer gesetzlichen Verpflichtung für Unternehmen einhergegangen, Einlagen für ihre Beschäftigten leisten zu müssen. Die Teilnahmequote liege daher bei lediglich rund 20 Prozent. Außerdem sei zu wenig klargemacht worden, dass es sich bei der betrieblichen Pensionsvorsorge um ein Instrument der Altersabsicherung handelt. Die Folge: Nach Beendigung eines Dienstverhältnisses lassen sich die Beschäftigten die Beiträge gewöhnlich auszahlen, sodass das Kapital nicht nur ihnen für die Altersvorsorge fehlt, sondern die zweite Säule insgesamt schwächt.

Aufbauend auf den Erfahrungen aus Dänemark, Schweden und den Niederlanden wäre es somit für Österreich vorteilhaft, alle drei Pensionssäulen gleichmäßiger zu gewichten. So könnte die kapitalgedeckte Vorsorge gestärkt und die erste Säule der gesetzlichen Vorsorge und damit letzten Endes auch das staatliche Budget entlastet werden. Die Allianz Pensionskasse schlägt für die zweite Säule vor, das Abfertigungssystem betrieblicher Vorsorgekassen anzupassen und eine verpflichtende betriebliche Altersvorsorge einzuführen. „Dies würde auch bedeuten, die Auszahlungsmöglichkeit der Abfertigung abzuschaffen und die Beiträge somit erst bei Pensionsantritt – wie ursprünglich vorgesehen – zur Verfügung zu stellen", ergänzt Csurda.

Hinsichtlich der dritten Säule verweist der PK-Vorstand auf steuerliche Anreize, mit denen andere Länder bereits gute Erfahrungen gemacht haben, wie zum Beispiel die nachgelagerte Besteuerung. Dann würden nicht die Pensionsbeiträge, sondern erst die Pensionsauszahlungen versteuert werden. Das sei auch gerade für die jüngeren Generationen Y und Z wichtig, die angesichts der demografischen Veränderungen und ausbleibender staatlicher Reformen gefordert sind, stärker selbst fürs Alter vorzusorgen. Csurda: „Die unbequeme Wahrheit lautet: Sie werden länger arbeiten sowie mehr und fokussierter sparen müssen."

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Die Angemessenheit vergleichsweise großzügiger Pensionen in Österreich geht deutlich zu Lasten der Nachhaltigkeit. Zu diesem Ergebnis kommt eine globale Studie der Allianz und zeigt Hintergründe und Lösungsansätze auf. Sobald die demografischen Effekte kräftig durchschlagen, könnte sich hierzulande der unzureichende Aufbau einer zweiten und dritten Pensionssäule rächen. Dabei gibt es praktische Erfahrungen aus den Vorbilderländern. Auch die hiesigen Fachverbände haben diesbezüglich längst geliefert.

FONDS exklusiv

IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND REDAKTION
FONDSMAGAZIN Verlagsgesellschaft m.b.H.
Donaufelder Straße 247, 1220 Wien
Tel.: +43 1 713 70 50, Fax: DW 40
ISDN: +43 1 713 71 61
E-MAIL: office@fondsverlag.com

HERAUSGEBER
Mag. Gerald Schröter

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Mag. Gerald Schröter

CHEFREDAKTION
Dipl.-Volkswirt Kay Schelauske

LEITUNG FÜR ONLINE-REDAKTION
Mag. Raja Korinek

SEKRETARIAT
Michaela Oprea

GRAFISCHES KONZEPT & PRODUKTION
Mario Groschner

AUTOREN
Mag. Linda Benkö, Björn Heidkamp,
Raja Korinek, Wolfgang Regner,
Thomas Riemer sowie Kay Schelauske

LEKTORAT
Jakob Dibold

ANZEIGEN
eMail: office@fondsverlag.com

ANZEIGENPREISE
Preisliste: 01/2023

DRUCK UND HERSTELLUNG
Druckerei Berger,
3580 Horn, Wiener Straße 80

VERTRIEB
PGV Austria
Pressegroßvertrieb Austria Trunk GmbH
St. Leonharder Straße 10
5081 Anif

ERSCHEINUNGSWEISE: vierteljährlich
PREIS: 4,90 Euro (inkl. MwSt.)
ISSN 1609-9370

HINWEIS
Allen Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, die die Redaktion für vertrauenswürdig hält, eine Haftung für deren Richtigkeit kann die Redaktion jedoch nicht übernehmen. Jeglicher Haftungsanspruch muss daher grundsätzlich abgelehnt werden. Die in FONDS exklusiv gemachten Angaben dienen der Unterrichtung und sind keine Aufforderung zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren.

COPYRIGHT 2023
Für alle Beiträge und Tabellen bei FONDS exklusiv sind sämtliche Rechte vorbehalten: Nachdruck, Übernahme in elektronische Medien oder auf Internet-Seiten auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.

FinanzPuls.com

Wir suchen aktuell neue Partnerinnen und Partner!

– Am Puls der Zeit –

Beraten mit Zukunft

Werden Sie jetzt Teil des FinanzPuls-Teams! Bereits über 60 Partnerinnen und Partner an acht Standorten folgen unserer Philosophie! Am FinanzPuls stehen wir für Qualität in Beratung und Service! In diesem beruflichen Netzwerk stellt die Gemeinschaft und das freundschaftliche Miteinander die wichtigste Stütze dar – **werden Sie darum jetzt ein Teil unserer Zukunft!**

- Wir bieten -

Qualität & ein gutes Image
moderne Online-Tools
Zusammenhalt & Unterstützung
Verkaufsförderung & Marketing
Aus- & Weiterbildung
Sonderkonditionen & -produkte
Unabhängigkeit
Pünktliche Abrechnung

- Kontaktdaten -

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte:

Tel.: 01 / 290 83 971
E-Mail: gf@finanzpuls.com

www.finanzpuls.com

Provisionsverbot ist massiver Eingriff in die Marktwirtschaft

Von Aufatmen kann vorerst keine Rede sein – so muss das Fazit nach der Veröffentlichung der Richtlinienvorschläge zur Retail Investment Strategy der EU-Kommission lauten. Eine erste Analyse ergibt, dass es zwar kein generelles Provisionsverbot geben soll, allerdings ist ein solches in Teilbereichen angedacht. Eine Regelung, die in dieser Form nicht kommen darf.

Der Grundgedanke der EU-Kommission ist begrüßenswert: Der Kapitalmarkt soll für die Menschen in der EU attraktiver werden. Daher ist es von großer Wichtigkeit, gerade der Kleinanlegerschaft den Zugang zum Wertpapierkauf zu erleichtern, damit besonders die private Altersvorsorge und der individuelle Vermögensaufbau auf diese Weise gestärkt werden. Um dies für eine möglichst breite Anlegerschaft interessant zu machen, brachte die EU-Kommission die „Strategie zur Förderung der Investitionen von Kleinanlegern (Retail Investment Strategy/RIS)“ auf den Weg. Der Richtlinienvorschlag der Kommission wurde nun am 24. Mai veröffentlicht.

> „Wir sprechen uns für jede Art von Provisionsverbot aus.“

Manfred OLLRAM,
Vorsitzender der Fachvertretung Burgenland

GRAVIERENDE NACHTEILE FÜR DIE BRANCHE

Was für Kleinanleger:innen einen Vorteil bringen soll, hat für die Branche nach aktueller Vorlage der Richtlinie gravierende Nachteile. Ein mögliches komplettes Provisionsverbot ist zwar vorerst vom Tisch, Entwarnung gibt es aber nicht. Auch wenn ein totales Provisionsverbot – wie es EU-Kommissarin Mairead McGuinness ursprünglich angedacht hatte – nicht vorgesehen wird, so trifft doch das Teilverbot gerade unabhängige Gewerbliche Vermögensberater wie in unserer Branche besonders hart.

Was bedeutet das nun genau für die Finanzdienstleistungsbranche? Der Entwurf der Kommission zur sog. Kleinanlegerstrategie sieht ein Vergütungsverbot für beratungsfreie Tätigkeiten vor, also wenn nur Kundenaufträge ausgeführt werden („execution only“). Das Provisionsverbot betrifft unter anderem den Bereich der Wertpapiervermittlung, wenn es hier zu einer sog. beratungsfreien Vermittlung kommt. Zudem findet sich im Kommissionsvorschlag ein Provisionsverbot für die unabhängige Versicherungsvermittlung von Versicherungsanlageprodukten (wie zum Beispiel Lebensversicherungen).

UNABHÄNGIGE BERATUNG BEREITS STARK REGULIERT

Diese weitere Regulierung ist stark zu hinterfragen. Denn ein Provisionsverbot ist ein massiver Eingriff in die Marktwirtschaft. Bereits jetzt gilt: Provisionen dürfen bei einer nicht unabhängigen Anlageberatung nur fließen, wenn sie qualitätsverbessernd sind. Bei unabhängiger Anlageberatung, wie sie Gewerbliche Vermögensberater anbieten, müssen bereits heute alle Vorteile von dritter Seite an die Kundschaft weitergegeben werden. Daher muss es aus unserer Sicht das Ziel sein, dass auch zukünftig ein Nebeneinander unterschiedlicher Vergütungsformen existiert, denn nur das beugt einer Unterversorgung von Kleinanlegern vor. Auch lässt die Kleinanlegerstrategie in mehreren Punkten viel Spielraum für Interpretationen zu. Hier bedarf es weiterer Ausformulierungen, um rechtlich auf der sicheren Seite zu stehen.

Wir müssen nach Veröffentlichung erster Details ganz klar sagen, dass ein Provisionsverbot weiterhin kein Vorschlag ist, der dem eigentlichen Ziel der Retail Investment Strategy – also dem verbesserten Zugang von Kleinanlegern zum Kapitalmarkt – gerecht

Foto: WKB

wird. Außerdem ist bereits jetzt deutlich ersichtlich, dass in den Ländern, die ein Provisionsverbot eingeführt haben – darunter die Niederlande und Großbritannien – eine Beratungslücke entstanden ist.

Trotz des Damokles-Schwerts „Provisionsverbot", das über der Branche schwebt, bedeutet dies jedoch nicht, dass ein Provisionsverbot in den genannten Bereichen unmittelbar bevorsteht. Denn bevor die Regelung in Kraft treten kann, müssen sowohl das EU-Parlament als auch der Ministerrat der einzelnen Mitgliedsstaaten eine Position zu diesen von EU-Kommissarin Mairead McGuinness und der Kommission vorgebrachten Vorschlägen erarbeiten. Erst im Anschluss kommt es zu den sogenannten Trilogverhandlungen. Erfahrungsgemäß zieht sich dieser Prozess über mehrere Monate.

STELLUNG KLAR GEGEN PROVISIONSVERBOT

Für uns als Interessensvertretung der Finanzdienstleister ist es nun wichtig, die Vorschläge der Europäischen Kommission im Detail zu prüfen, um im Anschluss daran eine umfassende Stellungnahme zu erarbeiten. Die Botschaft dabei ist aber bereits klar: Wir sprechen uns gegen jede Art von Provisionsverbot aus. In weiterer Folge gilt es, die Interessen und Standpunkte der Gewerblichen Vermögensberater auch in Brüssel in persönlichen Gesprächen gegenüber den europäischen Institutionen entsprechend zu verlautbaren.

DIE WICHTIGSTEN PUNKTE DER KLEINANLEGERSTRATEGIE IM ÜBERBLICK

- Vollständiges Verbot der Annahme oder Zahlung von Provisionen für die reine Vermögensverwaltung.
- Provisionsverbot für Wertpapierdienstleistungen der Anlagevermittlung und Ausführung von Orders. Beinhaltet auch nichtmonetäre Vorteile und geldwerte Vorteile, wie Einladungen zum Essen oder Teilnahme an Veranstaltungen.
- Provisionsverbot für reine Vermittlung von Finanzprodukten, ohne vorheriges Beratungsgespräch.
- Kein Verbot von Provisionen für nicht unabhängige Anlageberatung.
- Verschärfte Informationspflichten gegenüber Kunden, insbesondere digitale Zur-Verfügung-Stellung von Informationen auf Websites und zu Kostenpunkten. Prominente Platzierung der Informationen über Kosten und Risiken bei Veranlagungen am Anfang von Informationsblättern. Verständlichere Aufbereitung von Informationen zur Nachhaltigkeit von Anlageprodukten. Entwicklung von Leitlinien durch ESMA.
- Verschärfung der Bepreisung von Finanzprodukten, zur Gewährleistung der Preistransparenz. Durch ESMA und EIOPA Definition von Benchmarks, welche Leistungsmerkmale des Produkts sowie Gesamt- und Vertriebskosten betreffen.
- Gewährleistung eines Zugangs zu qualitativ hochwertiger Finanzbildung für EU-Bürger, u. a. durch die Zusammenarbeit mit der OECD.
- Verbindliche Vorgaben für die Aus- und Weiterbildung von Finanzvermittler:innen angestrebt. Verpflichtende Ausbildung in Nachhaltigkeitsfragen für Gewerbliche Vermögensberater. Nachweis der Qualifikationen durch entsprechende Zertifikate.
- Stärkere Kontrolle von Finfluencern, die für bestimmte Finanzprodukte werben. Im Zweifel künftig Haftung der Gesellschaften für irreführende Informationen.

Alles über FONDS, PRIVATE BANKING, IMMOBILIEN und VORSORGE

mit den aktuellen Entwicklungen zu den Themen Vorsorgeberatung, Fondspolicen, Berufsunfähigkeit und Pflegeversicherungen

www.fondsexklusiv.at

4x im Jahr
für nur 17,90 €

DER WEGWEISER DURCH DEN ETF-DSCHUNGEL

240 Seiten, broschiert,
24,90 € (D) / 25,60 € (A),
ISBN: 978-3-86470-907-4
Auch als eBook erhältlich

PLASSEN
BUCHVERLAGE

FONDSATLAS

FWW-Rating (FWW Fund Stars)

FWW vergibt für in Österreich registrierte Publikumsfonds monatlich aktualisiert bis zu fünf Sterne (FWW Fund Stars). Die Auszeichnung erfolgt in jedem Sektor, in dem mindestens fünf Fonds eine Wertentwicklung von drei Jahren oder länger aufweisen. Die FWW Fund Stars basieren auf der risikoadjustierten Performance (RAP): Diese Kennzahl gibt die auf die Volatiltät der Benchmark normierte Performance des Fonds an. Grundlage der RAP eines Fonds bilden über drei Jahre berechnete Vergleichsportfolios, deren Risiko mit dem des Marktindex übereinstimmt. Darüber hinaus zieht FWW auch die Entwicklung der Fonds über zwölf Monate und – wenn vorhanden – über fünf Jahre heran, um sowohl nachhaltige als auch aktuelle Entwicklungen zusätzlich in die Beurteilung einfließen zu lassen. Die Fonds im oberen Fünftel eines Sektors bekommen fünf Sterne, die Fonds der nächstfolgenden Fünftel jeweils einen Stern weniger. Die FWW Fund Stars beurteilen somit die historische Leistung des Fondsmanagements nach Abzug aller dem Fondsvermögen belasteten Kosten. Alle Anteilsklassen eines Sondervermögens werden dabei zusammengefasst und erhalten eine gemeinsame Auszeichnung. Sämtliche Berechnungen erfolgen auf Euro-Basis.

STANDARDWERTE AKTIENFONDS	
Welt	80
Nordamerika	81
USA	81
Europa	82
Euroland	83
Europa (ex UK)	84
Deutschland	84
Österreich	84
Frankreich	84
Italien	84
Schweiz	84
Skandinavien	85
Türkei	85

MENA	85
Japan	85
Asien (ex Japan)	86
Asien/Pazifik	86
Asien/Pazifik (ex Jap.)	86
China	87
Großchina	87
Südkorea	87
Taiwan	87
Afrika	87
Australien	87
Brasilien	88
BRIC	88
Emerging Markets	88

Indien	89
BRANCHEN	
Rohstoffe Agrar Welt	89
Umwelt/Klima Welt	89
Biotechnologie Welt	89
Kommunikation Welt	90
Konsum Welt	90
Finanzdienstleistungen Welt	90
Gesundheit/Pharma Welt	90
Industrie Welt	91
Rohstoffe gemischt Welt	91
Edelmetalle Welt	92
Energie Welt	92
Industriemetalle Welt	92

Technologie Welt	92
Versorger Welt	93
Immobilien Welt	93
Immobilien Europa	93
MISCHFONDS	
Ausgewogen Welt	94
Defensiv Welt	95
Dynamisch Welt	96
Flexibel Welt	97

Quelle: FWW Fundservices, www.fww.de

ERLÄUTERUNGEN ZUR FONDS-TABELLE:

Fondsname: Die Fonds sind innerhalb ihres Anlageschwerpunktes nach der 3-Jahres-Performance geordnet. **ISIN:** internationale Wertpapierkennnummer **A/T:** Ertragsverwendung; **A** (Ausschüttung): Die Erträge werden in der Regel einmal im Jahr oder öfter ausbezahlt. **T** (Thesaurierung): Die Erträge werden wieder im Fonds angelegt. **NAV/Rücknahmepreis:** gibt den Wert eines Fondsanteils in der jeweiligen Fondswährung an **Währung:** Währung in der sowohl die Preise (NAV/Rücknahmepreis) als auch das Fondsvolumen angegeben sind. **Fondsvolumen in Mio.:** gibt den Wert aller Fondsanteile in der jeweiligen Fondswährung in Millionen an. **Agio in %:** Ausgabeaufschlag des Fonds **laufende Kosten in %:** umfasst sämtliche vom Fonds im Jahresverlauf getragene Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Fonds (exklusive erfolgsabhängiger Verwaltungsvergütungen) **Maximum Drawdown 5 Jahre:** Maximaler Verlust in den letzten 5 Jahren **Maximum Drawdown seit Auflage:** Maximaler Verlust seit Auflage des Fonds **Vola % 1 Jahr in EUR:** (Schwankungsbreite) Berechnet auf Basis der Durchschnitts-Euro-Monatsperformances der letzten 12 Monate. **Performance: 1, 3, 5 und 10 Jahre:** Alle Performances (das sind die Wertentwicklungen über 1, 3, 5 und 10 Jahre) werden auf Euro-Basis in Prozent mit den zum Zeitpunkt der Erstellung verfügbaren neuesten NAVs je ISIN berechnet. Daher kann kein einheitliches Datum für alle Fonds angeben werden.

WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Quantex Global Value Fund CHF R	LI0042267281	T	381,42	CHF	2008	203	3,00	1,55	30,16	53,01	14,76	-1,47	23,32	16,28	14,97	✪✪✪✪✪
LTIF (SIA) - Classic EUR	LU0244071956	T	578,34	EUR	2002	67	0,00	2,21	47,66	74,91	21,81	-0,78	20,91	6,13	7,64	✪✪✪✪✪
RobecoSAM Smart Mobility Equities EUR F	LU2145465824	T	185,07	EUR	2018	–	0,00	0,96	–	35,45	32,07	1,96	20,84	–	–	✪✪✪✪
BR Gbl Fds - Future Of Transport A2 USD	LU1861214812	T	14,79	USD	2018	358	0,00	1,81	–	40,71	27,50	2,32	20,43	–	–	✪✪✪✪✪
Fidelity Funds Global Industrials A EUR	LU0114722902	A	80,53	EUR	2000	146	5,25	1,93	40,80	52,62	21,02	2,65	19,57	8,57	7,68	✪✪✪✪✪
Lyxor MSCI Future Mobility ESG Filter A	LU2023679090	T	17,81	USD	2020	305	0,00	0,45	–	41,65	33,24	-9,42	18,92	–	–	✪✪✪
WisdomTree Battery Solutions ETF - USD A	IE00BKLF1R75	T	37,85	USD	2020	332	0,00	0,40	–	37,61	24,88	-10,91	18,52	–	–	✪✪✪✪
MMT Global Value B	LU0346639395	A	78,34	EUR	2008	20	5,00	2,24	51,47	53,73	22,28	-3,20	18,06	1,29	3,73	✪✪✪✪
Lingohr Global Small Cap EUR R	LU1479103126	A	102,52	EUR	2017	1	0,00	1,76	46,25	48,39	18,11	3,39	17,96	2,16	–	✪✪✪✪
KBC Equity Fund New Shares (thes.)	BE0170533070	T	1604,88	EUR	1999	14	3,00	1,80	48,29	74,93	22,14	-3,80	17,86	4,14	9,06	✪✪✪✪
WM Aktien Global UI-Fonds B	DE0009790758	T	133,47	EUR	1999	29	5,00	2,20	47,77	63,13	17,43	-7,83	17,48	2,74	6,00	✪✪✪
WMF (Lux) Wellingt Clim Strat USD N AccU	LU1889107691	T	17,31	USD	2018	19	0,00	0,99	–	38,10	19,59	1,97	17,27	–	–	✪✪✪✪✪
Schroder ISF Global Recovery USD A Acc	LU0956908155	T	161,06	USD	2013	4	5,00	1,84	43,99	46,33	20,10	0,29	16,99	5,25	–	✪✪✪✪✪
WARBURG VALUE FUND A	LU0208289198	T	369,52	EUR	2004	33	5,00	2,08	42,89	50,12	18,78	-2,80	16,94	2,96	5,86	✪✪✪✪
Deep Research Fund SICAV A	LI0307054317	T	1777,08	CHF	2016	39	0,00	1,30	39,18	39,18	24,18	1,85	16,76	10,04	–	✪✪✪✪✪
Xtr Artificial Intell & Big Data ETF 1C	IE00BGV5VN51	T	90,64	USD	2019	863	0,00	0,35	–	41,00	24,29	14,78	16,64	–	–	✪✪✪
Xtrackers Future Mobility UCITS ETF 1C	IE00BGV5VR99	T	72,29	USD	2019	117	0,00	0,35	–	40,25	25,94	5,91	16,43	–	–	✪✪✪✪
AMUNDI TOP WORLD C	DE0009779736	T	215,10	EUR	1997	143	5,00	1,10	32,19	66,81	17,11	1,83	16,41	8,89	9,77	✪✪✪✪✪
Schroder ISF Global Equity Yield A Acc	LU0225284248	T	224,07	USD	2005	44	5,00	1,84	41,36	59,07	16,20	0,90	15,91	4,03	7,40	✪✪✪✪✪
Invesco Global Equity Income Fund A thes	LU0607513230	T	92,87	USD	1997	178	5,00	1,71	39,09	55,76	18,35	9,23	15,78	6,97	7,88	✪✪✪✪✪
Sparinvest - Global Value EUR R	LU0138501191	T	387,52	EUR	2001	–	3,00	1,91	37,40	58,46	21,57	-5,39	15,74	6,01	7,96	✪✪✪✪
BNPP Easy ECPI Circul Econ Leaders ETF C	LU1953136527	T	16,36	EUR	2019	610	0,00	0,30	–	30,39	21,63	8,50	15,63	–	–	✪✪✪✪✪
JPM Global Focus A (dist) - EUR	LU0168341575	A	61,90	EUR	2003	191	5,00	1,72	35,33	56,34	20,77	6,14	15,57	10,73	10,46	✪✪✪✪✪
KBC Equity Fd Strategic Satellites thes	BE0170815956	T	1288,63	EUR	1999	7	3,00	1,97	35,54	63,62	21,25	-4,98	15,32	8,46	7,97	✪✪✪✪✪
Harris Associates Global Equity R/A USD	LU0130103400	T	386,11	USD	2001	–	4,00	2,20	44,10	62,11	22,02	1,53	15,31	4,81	6,88	✪✪✪✪
Robeco BP Global Premium Equities EUR D	LU0203975437	T	373,68	EUR	2004	1358	0,00	1,46	38,40	58,63	19,85	0,11	15,30	6,52	8,92	✪✪✪✪✪
JPM Global Select Equity A (acc) - USD	LU0070217475	T	421,80	USD	1981	191	5,00	1,76	35,14	58,09	18,96	6,91	15,30	10,93	10,89	✪✪✪✪✪
AMUNDI FDS PION GBL EQTY A EUR C	LU1883342377	T	154,64	EUR	2001	639	4,50	1,90	33,64	57,66	18,79	1,68	15,28	7,88	9,27	✪✪✪✪✪
JPM Global Dividend A (acc) - USD	LU0329201957	T	201,35	USD	2007	239	5,00	1,81	34,40	54,80	14,67	4,28	15,09	10,58	9,73	✪✪✪✪✪
Wellington Global Stewards Fd USD D AccU	IE00BH3Q8P46	T	16,82	USD	2019	7	5,00	1,15	–	30,60	16,30	5,59	14,89	–	–	✪✪✪✪✪
Robeco QI Global Value Equities (EUR) F	LU1001394219	T	200,99	EUR	2013	–	0,00	0,71	41,13	41,13	18,88	-5,78	14,86	3,36	–	✪✪✪
SISF Gbl Sustainable Growth A Acc	LU0557290698	T	325,23	USD	2010	710	5,00	1,64	31,45	31,45	17,35	8,78	14,70	13,26	11,95	✪✪✪✪✪
Schroder ISF Gbl Dividend Max USD A Acc	LU0306806265	T	13,30	USD	2007	22	5,00	1,86	41,26	56,80	15,50	1,27	14,70	3,39	6,15	✪✪✪✪✪
UniValueFonds: Global A	LU0126315885	A	142,02	EUR	2001	754	4,00	1,52	34,25	56,53	16,49	-4,16	14,64	8,14	8,94	✪✪✪✪✪
M&G (Lux) Global Dividend Fund EUR A acc	LU1670710075	T	14,21	EUR	2008	–	4,00	1,94	38,18	42,55	17,11	-0,71	14,54	7,94	7,75	✪✪✪✪✪
Sparinvest - Ethical Global Value EUR R	LU0362355355	T	233,31	EUR	2008	–	3,00	1,92	36,59	45,05	20,93	-6,03	14,40	5,54	7,99	✪✪✪✪
Robeco QI Gbl Developed Activ Eqts EUR G	LU2012947540	A	139,17	EUR	2019	–	0,00	–	–	37,36	18,95	2,12	14,27	–	–	✪✪✪✪✪
CS (Lux) Global Value Equity Fd B EUR	LU2066957221	T	13,09	EUR	2020	36	5,00	1,87	–	38,56	18,31	-1,13	14,24	–	–	✪✪✪✪✪
UniSector: BasicIndustries A	LU0101442050	A	152,68	EUR	1999	104	4,00	1,89	37,10	57,01	21,89	-6,80	14,21	6,42	6,99	✪✪✪✪✪
Invesco FTSE RAFI All-World 3000	IE00B23LNQ02	A	23,69	USD	2007	–	0,00	0,39	37,62	37,88	16,67	-1,12	14,20	7,01	8,48	✪✪✪✪✪
Invesco Gbl Founders & Owners A t	LU1218204391	T	14,81	USD	2015	2	5,00	1,75	37,08	38,50	21,50	13,61	14,14	5,70	–	✪✪✪
JPM Gbl Res Enhan Idx Eqt ESG ETF USD a	IE00BF4G6Y48	T	38,17	USD	2018	1566	0,00	0,25	–	33,95	18,21	5,68	13,94	–	–	✪✪✪✪✪
Classic Value Equity Fund CHF	LI0019077903	T	156,02	CHF	2004	62	0,00	1,49	53,47	73,15	23,27	-4,59	13,82	0,83	4,18	✪✪✪✪
UniGlobal	DE0008491051	A	339,00	EUR	1960	12231	5,00	1,45	33,12	54,43	19,02	4,00	13,68	10,46	10,40	✪✪✪✪✪
iShares Thoms Reut Inclu and Diver USD A	IE00BD0B9B76	T	6,93	USD	2018	72	0,00	0,25	–	34,22	14,96	1,21	13,61	–	–	✪✪✪✪✪
LLB Aktien DividendenperlenGbl ESG CHF T	LI0008475134	T	204,43	CHF	1998	142	1,50	0,80	33,62	55,23	17,24	-2,27	13,50	8,44	9,07	✪✪✪✪✪
Lingohr Global Equity EUR S	LU1479102664	A	114,21	EUR	2016	2	0,00	1,06	42,46	43,48	20,67	-1,55	13,47	1,77	–	✪✪✪✪
Aegon Global Equity Income Fd A EUR Inc.	IE00BF5SW189	A	18,40	EUR	2013	–	0,00	1,34	32,40	32,40	14,69	3,21	13,45	8,79	–	✪✪✪✪✪
M&G (Lux) GblSustainParisAligned EUR A a	LU1670715207	T	44,36	EUR	2018	–	5,00	1,97	–	32,93	15,47	7,99	13,44	–	–	✪✪✪✪✪
Franklin Mutual Gbl Discovery A acc USD	LU0211331839	T	23,15	USD	2005	–	5,25	1,83	41,61	41,61	17,73	-0,25	13,28	4,81	5,73	✪✪✪✪✪
Inves Quan Str ESG Gbl Eqt Mlt-Fac ETF A	IE00BJQRDN15	T	55,13	USD	2019	–	0,00	0,60	–	35,14	19,70	2,78	13,27	–	–	✪✪✪✪✪
Guinness Global Equity Income Fd C USD D	IE00B42XCP33	A	18,18	USD	2010	17	0,00	1,81	32,98	32,98	13,42	4,17	13,19	9,93	9,52	✪✪✪✪✪
BR Sustai Advantage World Eqty D USD Acc	IE00BFZP7Z86	T	147,15	USD	2018	–	0,00	0,40	–	35,32	16,15	4,09	13,12	–	–	✪✪✪✪✪
Eqty Fd Sys. Res. Select. Inter. AT	LU0230112046	T	216,67	CHF	2005	–	5,00	1,88	35,89	59,86	16,30	2,01	13,08	6,42	8,75	✪✪✪✪✪
Lyxor MSCI Wld Climate Change DR ETF Acc	LU2056739464	T	6,81	USD	2020	205	0,00	0,20	–	29,43	19,55	7,09	13,08	–	–	✪✪✪✪
Fiera Capital Global Equity Fund C EUR	IE00BZ60KC09	T	15,58	EUR	2018	5	5,00	1,00	–	31,29	19,25	7,48	12,97	12,51	–	✪✪✪✪✪
UniGlobal -net-	DE0009750273	A	203,56	EUR	1997	5567	0,00	1,80	33,10	55,03	19,09	3,24	12,95	9,83	9,90	✪✪✪✪✪
Fidelity Gbl Quality Income UCITS ETF Au	IE00BYXVGZ48	A	7,44	USD	2017	345	0,00	0,40	35,04	35,04	16,39	2,55	12,92	10,01	–	✪✪✪✪✪
Swisscanto (LU) Equity Fd Sustainable AT	LU0136171559	T	260,63	EUR	2001	–	3,00	1,96	31,60	57,94	20,77	2,89	12,88	10,93	9,99	✪✪✪✪✪
GS Global Equity Income P Cap EUR	LU0146257711	T	624,27	EUR	2002	–	3,00	1,80	34,66	57,21	16,84	0,85	12,87	6,92	7,11	✪✪✪✪✪
Xtrackers MSCI World Swap UCITS ETF 1C	LU0274208692	T	87,69	USD	2006	3393	0,00	0,45	34,03	57,87	18,08	4,05	12,83	9,77	10,83	✪✪✪✪✪
iShares MSCI World SRI UCITS ETF USD Dis	IE00BDZZTM54	A	7,77	USD	2017	1460	0,00	0,20	32,22	32,22	19,36	5,46	12,83	11,38	–	✪✪✪✪✪
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF USD	IE00B4X9L533	A	28,89	USD	2010	5425	0,00	0,15	33,99	33,99	18,10	4,36	12,80	10,05	10,90	✪✪✪✪✪
DC Value Global Equity (PT)	DE000A2DJU61	T	170,42	EUR	2018	26	5,00	1,54	22,31	22,31	20,20	10,22	12,76	11,55	–	✪✪✪✪✪
iSh MSCI World ESG Screened ETF USD Acc	IE00BFNM3J75	T	7,55	USD	2018	1901	0,00	0,20	–	33,72	18,28	5,07	12,74	–	–	✪✪✪✪✪
SPDR MSCI World UCITS ETF	IE00BFY0GT14	T	29,70	USD	2019	2481	0,00	0,12	–	34,02	18,01	4,26	12,71	–	–	✪✪✪✪✪
BNP MSCI Wld SRI S-Ser. 5% UCITS ETF C	LU1291108642	T	15,20	USD	2016	134	0,00	0,25	31,58	31,58	19,10	3,20	12,71	10,63	–	✪✪✪✪✪
ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL (T)	AT0000646799	T	408,79	EUR	2003	114	5,00	1,72	32,25	46,86	16,79	2,78	12,68	10,44	8,98	✪✪✪✪
Invesco MSCI World UCITS ETF	IE00B60SX394	T	87,43	USD	2009	–	0,00	0,19	34,02	34,02	18,07	4,29	12,68	9,91	10,88	✪✪✪✪✪
UBS - MSCI World UCITS ETF A	LU0340285161	A	289,27	USD	2008	1076	0,00	0,30	34,06	50,91	18,08	3,86	12,68	9,53	10,63	✪✪✪✪✪
Raiffeisen-HighTech-ESG-Aktien (R) (A)	AT0000688841	A	304,29	EUR	2002	10	0,00	2,28	38,73	59,86	25,26	18,30	12,67	15,56	17,93	✪
iShares Core MSCI Wld UCITS ETF USD Acc	IE00B4L5Y983	T	81,55	USD	2009	51761	0,00	0,20	34,07	34,07	18,07	4,17	12,63	9,83	10,95	✪✪✪✪✪
Jupiter Merian World Equity L USD	IE0005263466	T	2,23	USD	2000	92	5,00	1,67	35,40	59,81	15,87	1,68	12,60	7,20	10,58	✪✪✪✪
Xtrackers MSCI World UCITS ETF 1C	IE00BJ0KDQ92	T	89,18	USD	2014	9220	0,00	0,19	34,01	34,01	18,07	4,20	12,60	9,82	–	✪✪✪✪✪
Invesco Global Buyback Achievers	IE00BLSNMW37	A	42,87	USD	2014	–	0,00	0,39	39,18	39,18	19,85	-3,35	12,60	7,89	–	✪✪✪✪✪
First Tr Indxx Inno Transac & Proc ETF A	IE00BF5DXP42	T	28,98	USD	2018	86	0,00	0,65	34,28	34,28	17,19	2,92	12,59	8,41	–	✪✪✪✪✪
Lyxor MSCI World UCITS ETF Dist	FR0010315770	A	266,97	EUR	2006	4320	0,00	0,30	33,75	53,29	19,38	3,46	12,58	9,74	10,81	✪✪✪✪✪
AMUNDI PRIME GLOBAL - UCITS ETF DR (C)	LU2089238203	T	25,20	USD	2019	207	–	0,05	–	33,94	18,08	4,39	12,55	–	–	✪✪✪✪✪
MFC Global Dividend Fund (A)	AT0000A267X9	A	105,99	EUR	2019	–	5,00	2,07	–	41,51	18,53	-5,62	12,50	–	–	✪✪✪
Lyxor Core MSCI World (DR) UCITS ETF Acc	LU1781541179	T	14,86	USD	2018	2879	0,00	0,12	34,06	34,06	18,21	4,07	12,48	9,68	–	✪✪✪✪✪
Vanguard FTSE Developed World ETF USD Di	IE00BKX55T58	A	83,73	USD	2014	–	0,00	0,12	34,02	34,02	18,02	4,16	12,48	9,59	–	✪✪✪✪✪

FONDS exklusiv NEWSLETTER

NORDAMERIKA

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Währung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
GS No Am Ener & Ener Inf Str Eqty Base A	LU1046545411	T	8,91	USD	2014	17	5,50	1,94	63,45	76,69	28,36	-12,43	26,82	5,48	–	✪✪✪✪✪
JPM America Equity A (dist) - USD	LU0053666078	A	315,83	USD	1988	694	5,00	1,72	37,04	54,95	19,31	2,58	15,60	12,51	13,28	✪✪✪✪
M&G (Lux) North American Value EUR A acc	LU1670626792	T	28,77	EUR	2018	–	5,00	1,71	–	34,35	16,01	-2,09	13,64	–	–	✪✪
iShares MSCI North America UCITS ETF	IE00B14X4M10	A	79,37	USD	2006	928	0,00	0,40	34,54	55,24	19,35	3,46	13,52	11,87	13,06	✪✪✪✪✪
Xtrackers MSCI Canada ESG Scree UCITS 1C	LU0476289540	T	68,76	USD	2010	309	0,00	0,35	42,55	42,55	17,67	-8,90	13,44	6,91	5,88	✪✪✪
UBS MSCI USA Soci Resp ETF A-d	LU0629460089	A	175,03	USD	2011	1560	0,00	0,22	33,63	33,63	22,14	6,17	13,32	12,20	12,63	✪✪
AM IDX MSCI NOR AM ESG BR CTB AE C	LU0389812347	T	544,56	EUR	2008	250	–	0,30	34,42	35,20	20,79	2,52	13,29	11,61	12,79	✪✪✪✪✪
CSIF (Lux) Equity Canada FB CAD	LU1419778904	T	167,85	CAD	2016	1	0,00	0,20	36,86	36,86	17,43	-9,34	13,22	7,05	–	✪✪✪✪
UBS - MSCI Canada UCITS ETF A	LU0446734872	A	50,96	CAD	2009	1029	0,00	0,33	36,81	36,81	17,41	-9,40	13,13	7,00	5,97	✪✪✪
AXA WF Framlington Americ Growth A t EUR	LU0361788507	T	700,43	EUR	2009	59	5,50	1,75	32,64	32,64	22,26	8,64	13,00	13,67	14,75	✪✪✪✪
BNP Easy MSCI Nth Amer ex Contro Weap PC	LU1291104062	T	3137,24	EUR	2016	19	3,00	0,20	34,17	34,17	20,79	1,04	12,97	11,44	–	✪✪✪✪
KBC Equity High Divid North America thes	BE0176715788	T	1535,06	USD	2001	33	3,00	1,76	37,88	61,78	18,76	-2,98	12,74	8,08	10,50	✪✪✪✪✪
State Street Canada Index Equity Fund P	LU1159237657	T	17,00	CAD	2015	25	3,00	0,70	36,90	36,90	17,44	-9,73	12,66	6,62	–	✪✪
iShares MSCI Canada - UCITS ETF	IE00B52SF786	T	167,66	USD	2010	1069	0,00	0,48	42,55	42,55	17,89	-9,15	12,64	6,88	–	✪✪✪✪
UniNordamerika	DE0009750075	T	496,44	EUR	1993	417	5,00	1,47	33,19	59,17	19,29	4,69	12,63	11,78	12,37	✪✪✪✪✪
Jupiter Merian North American Eqty L USD	IE0031385887	T	42,24	USD	2002	204	5,00	1,63	35,77	54,48	17,21	-0,74	12,46	8,76	12,11	✪✪✪
Polar Capital Funds North American R USD	IE00B5KSKH55	A	31,28	USD	2011	22	5,00	1,33	39,18	39,18	20,13	-0,75	12,34	7,43	11,05	✪✪
LLB Aktien Nordamerika ESG (USD)	LI0013255638	T	458,52	USD	1997	169	1,50	0,80	35,72	56,61	19,74	2,09	11,99	8,18	10,10	✪✪
M&G (L) North American Dividend EUR A a	LU1670627253	T	34,86	EUR	2018	–	5,00	1,70	–	36,14	17,91	-0,78	11,99	–	–	✪
Nordea-1 North American Stars Eqt BP-USD	LU0772958525	T	300,12	USD	2012	42	5,00	1,79	30,93	30,93	16,68	2,43	11,81	11,28	10,22	✪✪✪✪
Threadneedle (Lux) American Fund AU	LU0061475181	T	109,07	USD	1995	29	5,00	1,80	33,23	63,05	19,34	0,50	11,43	10,48	12,41	✪✪
Special Equity Multi-Cap USD (T)	AT0000A0QBU2	T	186,99	USD	2012	–	5,00	1,69	31,99	31,99	10,89	-4,64	10,15	8,93	7,30	✪✪✪
Xtrackers MSCI NorthAm HiDivY UCITSETF1C	IE00BH361H73	T	45,59	USD	2014	168	0,00	0,39	33,19	33,19	13,60	-5,37	9,44	7,95	–	✪✪✪
Robeco QI US Conservative Equities EUR D	LU1045434567	T	224,05	EUR	2014	–	0,00	1,01	36,20	36,20	15,36	-2,26	9,31	6,16	–	✪
Threadneedle (Lux) American Select AU	LU0112528004	T	35,33	USD	2000	4	5,00	1,80	33,01	56,69	20,61	-2,28	8,66	9,37	11,67	✪
Nordea-1 North American Value Fd BP-USD	LU0076314649	T	58,99	USD	1997	175	5,00	1,82	40,59	71,57	17,30	-6,53	4,94	2,79	6,67	✪
IQAM Quality Equity US (RT)	AT0000857784	T	321,59	USD	1991	10	5,00	2,09	41,68	47,22	16,35	-6,77	2,96	1,19	6,40	✪

USA

Ossiam Shill Barcl CAPE US Sect Value 1C	LU1079841273	T	1074,11	EUR	2015	513	0,00	0,65	34,48	34,48	24,34	6,76	17,32	13,75	–	✪✪✪✪✪
FTGF ClearBride Value Fund A USDd A	IE0002270589	A	305,73	USD	1998	–	5,00	1,79	39,48	73,78	19,90	-0,78	17,31	9,37	10,25	✪✪✪✪✪
First Trust US Equity Income ETF B USD	IE00BD6GCF16	T	30,09	USD	2017	40	0,00	0,55	45,45	45,45	20,74	-10,88	16,93	7,02	–	✪✪✪
Invesco US Value Equity Fund A thes.	LU0607513826	T	53,73	USD	1997	111	5,00	1,74	41,94	59,34	19,22	-6,18	16,93	6,95	8,91	✪✪✪
Invesco FTSE RAFI US 1000 UCITS ETF	IE00B23D8S39	A	26,21	USD	2007	–	0,00	0,39	38,10	58,99	19,08	-2,82	15,84	10,11	11,69	✪✪✪✪✪
Brandes U.S. Value Fund USD Class A	IE0031575164	T	31,40	USD	2003	127	0,00	1,87	35,91	77,67	19,96	-1,82	15,37	9,96	10,87	✪✪✪✪✪
UBS Factor MSCI USA Prime Val USD A-dis	IE00BX7RR706	A	29,67	USD	2015	495	0,00	0,25	35,38	35,38	17,93	0,42	15,20	10,73	–	✪✪✪✪✪
BGF US Flexible Equity Fund A2 USD	LU0154236417	T	54,32	USD	2002	587	0,00	1,81	33,11	53,51	18,68	3,34	14,95	11,20	12,43	✪✪✪✪
iShares MSCI USA SRI UCITS ETF USD Acc	IE00BYVJRR92	T	12,55	USD	2016	8247	0,00	0,20	33,16	33,16	20,28	3,61	14,89	14,24	–	✪✪✪✪✪
Fidelity US Quality Income UCITS ETF Aus	IE00BYXVGX24	A	8,54	USD	2017	869	0,00	0,25	35,54	35,54	17,76	2,41	14,60	12,30	–	✪✪✪✪✪
Fidelity Sust Research Enh US Eqt ETF Ac	IE00BKSBGS44	T	7,38	USD	2020	749	0,00	0,30	–	26,08	19,62	4,28	14,60	–	–	
Bergos - US Equities B	LU0534928600	T	329,19	USD	2010	35	5,50	1,86	36,24	36,24	19,93	1,15	14,50	8,82	10,56	✪✪✪✪✪
Robeco BP US Premium Equities (USD) D	LU0226953718	T	358,92	USD	2005	1619	0,00	1,71	40,80	50,31	18,81	-2,25	14,41	7,69	10,21	✪✪✪✪
AMUNDI IDX MSCI USA SRI PAB UCI ETF DR C	LU1861136247	T	90,81	EUR	2018	4076	0,00	0,18	–	33,43	21,72	3,63	14,38	–	–	✪✪✪✪
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	IE00BFMNPS42	T	44,86	USD	2018	5505	0,00	0,15	–	34,13	18,65	5,38	14,35	13,73	–	✪✪✪✪
iSh MSCI USA ESG Screened ETF USD Acc	IE00BFNM3G45	T	8,40	USD	2018	4589	0,00	0,07	–	33,91	19,69	5,46	14,29	–	–	✪✪✪✪✪
KBC Equity Fund BuyBack America (thes)	BE0168099951	T	2981,62	USD	1998	126	3,00	1,72	36,85	59,26	19,40	-2,04	14,28	10,30	11,56	✪✪✪✪
UBS (Lux) Eqty US Opportunity USD P-acc	LU0070848113	T	503,79	USD	1996	87	3,00	1,70	38,53	63,16	19,19	3,04	14,25	9,57	11,13	✪✪✪
Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF 1C	LU0274210672	T	123,49	USD	2007	3707	0,00	0,15	34,13	55,33	19,51	4,53	14,24	12,61	13,93	✪✪✪✪✪
iShares Dow Jones US Select Dividend DE	DE000A0D8Q49	A	79,30	USD	2005	380	0,00	0,31	41,40	61,18	17,38	-13,14	14,11	6,77	9,95	✪✪✪
Invesco MSCI USA UCITS ETF Acc	IE00B60SX170	T	120,82	USD	2009	–	0,00	0,05	34,13	34,13	19,50	4,69	14,09	12,68	13,84	✪✪✪✪✪
GS US Equity Income P Cap USD	LU0214494824	T	766,73	USD	2005	–	3,00	1,80	35,42	51,09	15,18	1,71	13,97	9,05	9,38	✪✪✪✪✪
UBS Eqty - Total Yield Sust. USD P-dist	LU0868494708	A	157,78	USD	2013	17	3,00	1,56	36,83	36,83	20,60	5,13	13,97	8,91	11,03	✪✪✪
AB SICAV I Select US Eqty A USD	LU0683600562	T	52,07	USD	2011	–	5,00	1,99	32,82	32,82	16,98	1,76	13,94	11,04	12,19	✪✪✪✪✪
MSCI USA SF UCITS ETF A acc	IE00B3SC9K16	T	120,55	USD	2010	461	0,00	0,15	34,14	34,14	19,50	4,53	13,92	12,47	13,74	✪✪✪✪✪
BR Sustain Advantage US Eqty D USD Acc	IE00BFZP7V49	T	160,48	USD	2018	–	0,00	0,30	–	34,73	16,53	2,39	13,91	–	–	✪✪✪✪
Yacktman US Equity Fund A USD	IE00B3N32X37	T	280,59	USD	2011	113	3,00	1,64	28,69	28,69	16,56	-2,58	13,85	11,25	10,11	✪✪✪✪✪
Xtrackers MSCI USA UCITS ETF 1C	IE00BJ0KDR00	T	121,93	USD	2014	5842	0,00	0,07	34,16	34,16	19,51	4,45	13,84	12,42	–	✪✪✪✪✪
JPM BetaBuilders US Eqty UCITS ETF USD a	IE00BJK9H753	T	39,31	USD	2019	22	0,00	0,05	–	34,14	19,43	4,56	13,82	–	–	✪✪✪✪
UBS - MSCI USA UCITS ETF A	LU0136234654	A	412,35	USD	2001	392	0,00	0,14	34,20	54,54	19,49	4,14	13,81	12,13	13,44	✪✪✪✪
Pictet - USA Index-P USD	LU0130732877	T	393,10	USD	1999	190	5,00	0,44	33,83	55,80	19,34	3,90	13,80	11,90	13,24	✪✪✪✪
HSBC MSCI USA UCITS ETF	IE00B5WFQ436	A	41,24	USD	2010	37	0,00	0,30	34,15	34,15	19,60	4,35	13,79	12,35	13,64	✪✪✪✪✪
UBS - MSCI USA UCITS ETF (USD) A-dis	IE00B77D4428	A	103,85	USD	2012	948	0,00	0,14	34,14	34,14	19,50	4,39	13,77	12,37	13,72	✪✪✪✪✪
AMUNDI PRIME USA - UCITS ETF DR (D)	LU1931974858	A	32,31	USD	2019	61	0,00	0,05	–	33,99	19,59	4,75	13,77	–	–	✪✪✪✪
L&G US Equity Resp Excl ETF USD A ETF	IE00BKLWY790	T	14,73	USD	2019	1295	0,00	0,12	–	32,92	20,14	6,33	13,74	–	–	✪✪✪
JPM US Value A (dist) - USD	LU0119066131	A	37,62	USD	2000	316	5,00	1,72	39,16	57,79	16,28	-1,05	13,70	8,86	9,50	✪✪✪✪
AMUNDI MSCI USA UCITS ETF - EUR (C)	LU1681042864	T	502,17	EUR	2018	436	0,00	0,28	33,95	33,95	20,84	3,49	13,68	12,24	–	✪✪✪✪
iShares MSCI USA - UCITS ETF	IE00B52SFT06	T	427,68	USD	2010	452	0,00	0,07	34,17	34,17	19,50	4,34	13,66	12,21	13,56	✪✪✪✪
Lyxor MSCI USA ESG Leaders Extra DR Acc	LU1792117696	T	33,83	USD	2018	238	0,00	0,15	34,11	34,11	18,86	5,36	13,59	12,38	–	✪✪✪✪
XT USA (T)	AT0000697081	T	3316,20	USD	2004	117	5,00	1,04	35,29	54,16	17,99	0,23	13,49	9,45	10,80	✪✪✪✪
AMUNDI MSCI USA ESG LEAD SELECT ETF DR A	LU2109787395	T	76,35	USD	2020	1352	0,00	0,15	–	27,17	18,99	3,70	13,38	–	–	
Lyxor Core US Equity (DR) UCITS ETF Dist	LU1781540957	A	15,29	USD	2018	21	0,00	0,04	34,32	34,32	19,65	4,19	13,38	12,00	–	✪✪✪✪
UBS Factor MSCI USA Quality (USD) A-dis	IE00BX7RRJ27	A	39,00	USD	2015	1053	0,00	0,25	30,79	30,79	19,29	10,87	13,37	14,44	–	✪✪✪✪
UBS MSCI USA Socially Respon ETF USD A-a	IE00BJXT3C94	T	14,64	USD	2020	444	0,00	0,22	–	31,50	22,14	6,42	13,30	–	–	✪✪
RaiffeisenNachhaltigkeitUSAktien R A	AT0000764741	A	223,69	EUR	1999	152	0,00	1,69	34,82	63,75	16,01	2,74	13,30	9,73	11,63	✪✪✪
AMUNDI MSCI USA ESG UNIV SELECT ETF DR A	LU2109786660	T	75,42	USD	2020	11	0,00	0,15	–	27,11	19,34	4,40	13,22	–	–	
JSS Sustainable Equity - USA P USD a	LU0526864581	T	321,68	USD	2010	42	3,00	1,73	35,83	35,83	18,63	4,15	13,21	11,23	11,53	✪✪✪✪✪
Variopartner 3-Alpha Diver Eqt USA G USD	LU1743052851	T	154,33	USD	2018	263	5,00	0,44	34,83	34,83	19,51	4,34	13,17	11,03	–	✪✪✪
State Street US Screened Idx Eqty P	LU1159236923	T	23,22	USD	2015	47	0,00	0,64	34,18	34,18	19,59	3,59	13,16	11,56	–	✪✪✪
JPM US Select Equity A (acc) - USD	LU0070214290	T	581,56	USD	1984	588	5,00	1,70	34,32	53,19	17,86	3,44	13,10	12,23	12,76	✪✪
DPAM B Equities US Dividend Sust B	BE0947853660	T	456,69	EUR	2008	57	0,00	1,73	35,11	44,57	17,95	0,02	13,10	9,81	12,01	✪✪✪✪

Jetzt anmelden unter
www.fondsexklusiv.at

EUROPA

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Währung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Brook European Focus Fund EUR R	IE000GBN9108	T	164,00	EUR	2015	–	5,00	1,43	38,10	38,10	22,40	7,61	22,01	7,86	–	✪✪✪✪✪
Schroder ISF European Value A Acc	LU0161305163	T	78,78	EUR	2003	93	5,00	1,84	46,04	59,13	25,58	1,69	18,08	3,04	5,79	✪✪✪✪✪
Invesco Pan Europ Focus Eqty A thes.	LU0642795305	T	25,02	EUR	2011	14	5,00	1,89	41,69	41,69	22,09	4,82	16,17	4,30	7,29	✪✪✪✪
Lazard Alpha Europe A	FR0000294613	T	698,18	EUR	1990	38	4,00	1,39	41,07	56,67	22,51	9,75	15,64	4,08	5,56	✪✪✪✪
Brandes European Value Fund USD Cl A	IE0031574530	T	34,23	USD	2003	10	5,00	1,67	43,57	66,70	19,88	6,79	15,57	4,26	6,28	✪✪✪✪✪
M&G (Lux) European Strateg Value EUR A a	LU1670707527	T	12,68	EUR	2018	–	4,00	1,71	–	40,74	18,03	1,75	15,49	–	–	✪✪✪✪✪
Xtrackers MSCI Europe Value UCITS ETF 1C	LU0486851024	T	27,96	EUR	2010	52	0,00	0,15	40,04	40,04	19,97	0,74	14,99	4,29	5,50	✪✪✪✪
Lingohr Europe Equity EUR S	LU1479103803	A	95,89	EUR	2016	3	0,00	1,11	52,51	52,77	23,95	0,79	14,95	-0,80	–	✪✪✪
BlackRock Advantage Europe Equity Fd D A	IE00BDFD9C92	T	142,54	EUR	2018	–	0,00	0,35	–	35,07	19,50	9,96	14,90	–	–	✪✪✪✪✪
ODDO BHF METROPOLE SELECTION A	FR0007078811	T	672,05	EUR	2002	465	4,00	1,55	47,56	59,11	24,02	3,86	14,73	0,77	3,53	✪✪✪
Invesco Pan European Equity Fund A thes.	LU0028118809	T	24,83	EUR	1991	351	5,00	1,97	42,00	76,54	21,51	6,93	14,66	3,01	5,45	✪✪✪✪
Invesco FTSE RAFI Europe UCITS ETF	IE00B23D8X81	A	10,71	EUR	2007	–	0,00	0,39	39,26	59,68	19,54	3,65	14,66	4,32	6,12	✪✪✪✪✪
UniValueFonds: Europa A	LU0126314995	A	61,16	EUR	2001	84	4,00	1,54	40,79	63,46	18,53	2,98	14,51	4,61	5,50	✪✪✪✪✪
KBC Equity Fund BuyBack Europe (auss.)	BE0174406976	A	768,00	EUR	2000	26	3,00	1,75	36,76	60,31	17,51	9,09	14,47	6,09	7,44	✪✪✪✪✪
iSh Edge MSCI Europe Val Fact ETF EUR A	IE00BQN1K901	T	7,54	EUR	2015	2441	0,00	0,25	40,02	40,02	19,98	0,71	14,27	4,27	–	✪✪✪✪
SPDR MSCI Europe Value UCITS ETF	IE00BSPLC306	T	42,88	EUR	2015	34	0,00	0,20	39,43	39,43	19,12	0,16	14,15	4,36	–	✪✪✪✪
Sparinvest - European Value EUR R	LU0264920413	T	160,07	EUR	2006	–	3,00	1,93	40,61	64,32	21,00	-1,68	14,13	2,34	6,26	✪✪✪
Russell Pan European Equity B EUR	IE0002393431	T	1910,48	EUR	2000	25	5,00	1,17	37,74	37,74	19,08	5,43	14,10	4,71	6,70	✪✪✪✪✪
Ossiam Shill Barcl CAPE® Eur Sect Val 1C	LU1079842321	T	468,75	EUR	2014	110	0,00	0,65	33,03	33,03	17,11	2,28	13,96	8,70	–	✪✪✪✪✪
Eleva European Selection Fd A1 (EUR) acc	LU1111642408	T	181,65	EUR	2015	704	3,00	1,60	35,89	35,89	19,47	9,78	13,94	6,78	–	✪✪✪✪✪
GS Multi-Manager Europe Eqty R Acc.	LU0838399029	T	21,97	EUR	2012	140	5,50	0,76	36,88	36,88	20,11	5,78	13,87	5,45	6,86	✪✪✪✪✪
Tresides Dividend & Growth AMI A (a)	DE000A1J3AE0	A	144,68	EUR	2013	95	0,00	0,91	39,06	39,06	19,32	7,33	13,65	4,53	–	✪✪✪✪✪
JPM Europe Equity A (dist) - EUR	LU0053685029	A	62,64	EUR	1988	165	5,00	1,24	37,63	64,47	18,80	8,65	13,62	6,01	7,38	✪✪✪✪✪
KEPLER D-A-CH Plus Aktienfonds (A)	AT0000647680	A	269,29	EUR	2003	2	4,00	1,67	50,38	70,42	17,93	5,26	13,61	0,37	3,99	✪✪✪
iShares MSCI Europe Qual Divid EUR (Dist	IE00BYYHSM20	A	5,48	EUR	2017	548	0,00	0,28	38,95	38,95	18,57	5,61	13,61	6,75	–	✪✪✪✪✪
BGF European Value Fund A2 EUR	LU0072462186	T	86,77	EUR	1997	210	0,00	1,82	38,33	61,55	19,31	6,37	13,58	4,71	6,04	✪✪✪✪
Schroder ISF European Sust. Value A Dis	LU0012050729	A	11,24	EUR	1993	7	5,00	1,85	42,03	66,08	20,79	1,79	13,49	1,98	4,96	✪✪✪
M&G (Lux) Pan Euro Sust Par Alig EUR A a	LU1670716437	T	28,15	EUR	2018	–	5,00	1,70	–	38,26	21,20	11,68	13,44	–	–	✪✪✪✪✪
DNCA Invest VALUE EUROPE B	LU0284396289	T	195,38	EUR	2008	31	3,00	2,45	44,58	45,55	20,84	2,24	13,36	0,43	4,56	✪✪✪
MainFirst Top European Ideas A	LU0308864023	T	123,34	EUR	2007	111	0,00	1,85	44,09	59,93	27,26	7,84	13,35	3,34	7,50	✪✪✪
IndexIQ Factors Sust Europe Eqty ETF Acc	LU1603795458	T	34,40	EUR	2017	114	0,00	0,25	36,81	36,81	19,58	4,52	13,21	5,78	–	✪✪✪✪✪
JPM Europe Strategic Value A (dist) EUR	LU0107398884	A	16,15	EUR	2000	558	5,00	1,71	46,03	67,83	20,38	1,39	13,16	1,86	5,12	✪✪✪
Amundi Select Europe Stock (A)	AT0000856042	A	123,69	EUR	1956	–	5,00	1,80	43,11	62,91	21,87	3,88	13,14	2,31	5,36	✪✪
AMUNDI MSCI EUROP VALUE FACTOR ETF EUR C	LU1681042518	T	261,55	EUR	2018	477	0,00	0,23	39,89	39,89	18,96	2,44	13,03	3,07	–	✪✪✪✪
AMUNDI MSCI EUROPE EX SWIT ESG LEA ETF C	LU1681044308	T	282,22	EUR	2018	312	0,00	0,15	37,23	37,23	20,08	8,22	12,79	5,36	–	✪✪✪✪✪
VanEck Vectors European Equal Weight ETF	NL0010731816	A	66,91	EUR	2014	46	0,00	0,40	37,28	37,28	19,74	7,72	12,75	6,21	–	✪✪✪✪
Xtrackers MSCI Europe UCITS ETF 1C	LU0274209237	T	84,41	USD	2007	3903	0,00	0,12	35,71	62,98	17,78	8,08	12,73	6,19	7,02	✪✪✪✪✪
Comgest Growth Europe Plus EUR Z Acc	IE00BK5X3Z94	T	14,22	EUR	2020	1	5,00	1,10	–	26,80	22,24	16,37	12,72	–	–	✪✪✪✪
BSF - BR European Unconstrain Eqt A2 EUR	LU1893597309	T	192,05	EUR	2018	4	0,00	1,40	–	29,54	25,62	17,36	12,60	–	–	✪✪✪
JPM Europe Res Enhanc Idx Eqty ESG EUR a	IE00BF4G7183	T	37,43	EUR	2018	484	0,00	0,25	–	35,18	19,02	9,72	12,58	–	–	✪✪✪✪✪
GAM Star European Equity EUR inc.	IE0002987208	A	464,03	EUR	1992	–	5,00	1,46	34,74	56,26	20,96	7,04	12,49	6,78	7,95	✪✪✪✪✪
UBS - MSCI Europe UCITS ETF A	LU0446734104	A	77,18	EUR	2009	245	0,00	0,20	35,28	35,28	18,95	7,24	12,48	6,07	6,96	✪✪✪✪✪
ALKEN FUND - European Opportunities R	LU0235308482	T	286,27	EUR	2006	159	3,00	1,85	43,42	60,55	21,30	-6,07	12,48	1,28	5,77	✪✪✪
Comgest Growth Europe Cap.	IE0004766675	T	40,90	EUR	2000	1016	4,00	1,55	27,59	51,47	23,23	16,33	12,43	10,79	9,92	✪✪✪✪
Mandarine Valeur R	FR0010554303	T	498,72	EUR	2007	30	0,00	2,20	49,04	62,26	20,07	0,43	12,36	-1,56	2,17	✪✪
JPM Europe Dynamic A (dist) - EUR	LU0119062650	A	23,90	EUR	2000	40	5,00	1,78	40,12	59,52	18,37	7,58	12,35	4,57	6,37	✪✪✪✪✪
AMUNDI MSCI EUROPE ESG UNIV SEL ETF DR A	LU2109786744	T	73,69	EUR	2020	7	0,00	0,15	–	21,04	19,60	8,45	12,30	–	–	
LINGOHR-EUROPA-SYSTEMATIC-INVEST	DE0005320097	A	66,88	EUR	2003	110	5,00	1,95	53,95	62,45	23,42	0,91	12,30	-1,34	3,87	✪
DPAM B Equities Europe Dividend A	BE0057450265	A	161,29	EUR	2002	9	0,00	1,79	44,46	58,37	22,38	-0,30	12,25	1,30	4,60	✪✪
iShares Core MSCI Eu UCITS ETF EUR (Acc)	IE00B4K48X80	T	68,89	EUR	2009	5525	0,00	0,12	35,30	35,30	18,96	7,30	12,21	6,19	6,97	✪✪✪✪✪
AMUNDI PRIME EUROPE - UCITS ETF DR (D)	LU1931974262	A	26,32	EUR	2019	28	0,00	0,05	–	35,42	19,33	7,33	12,21	–	–	✪✪✪✪✪
iShares Core MSCI Europe UCITS ETF Dist	IE00B1YZSC51	A	28,95	EUR	2007	7029	0,00	0,12	35,28	58,41	18,95	7,29	12,19	6,20	6,98	✪✪✪✪✪
Pictet - Europe Index-P EUR	LU0130731390	T	253,34	EUR	1999	87	5,00	0,47	35,30	58,53	19,02	6,93	12,18	5,81	6,70	✪✪✪✪✪
R-co 4Change Net Zero Equity Euro C EUR	FR0010784835	T	57,38	EUR	1996	100	3,00	1,91	40,40	62,38	22,45	7,13	12,15	1,89	4,51	✪✪✪
JPM Europe Sustainable Eqty A (acc) EUR	LU1529808336	T	151,94	EUR	2016	94	5,00	1,77	35,26	35,26	20,02	8,96	12,15	6,60	–	✪✪✪✪
BNP Paribas Easy Stoxx Europe 600 UCITS	FR0011550193	T	13,81	EUR	2013	1031	0,00	0,20	35,30	35,30	19,28	6,89	12,12	6,27	–	✪✪✪✪✪
AMUNDI INDEX MSCI EUROPE - AE (C)	LU0389811885	T	249,10	EUR	2008	83	–	0,30	35,27	41,25	19,25	7,17	12,08	6,07	6,89	✪✪✪✪✪
iShares STOXX Europe 600 UCITS ETF DE D	DE0002635307	A	46,35	EUR	2004	6280	0,00	0,20	35,35	58,07	19,30	6,78	12,07	6,11	7,22	✪✪✪✪✪
AXA WF - Framlington Sus. Europe A t EUR	LU0389655811	T	341,43	EUR	2009	79	5,50	1,76	35,01	35,01	19,57	8,36	12,07	6,09	5,92	✪✪✪✪✪
GS Europe Equity Income P Cap EUR	LU0205350837	T	522,81	EUR	2004	–	3,00	1,80	36,50	57,79	18,06	3,88	12,05	4,73	4,89	✪✪✪✪✪
Xtrackers Stoxx Europe 600 UCITS ETF 1C	LU0328475792	T	110,25	EUR	2009	1785	0,00	0,20	35,36	35,36	19,30	6,70	12,05	6,08	7,15	✪✪✪✪✪
Invesco MSCI Europe UCITS ETF	IE00B60SWY32	T	295,64	EUR	2009	–	0,00	0,19	35,26	35,26	18,96	7,18	12,04	6,06	6,91	✪✪✪✪✪
SPDR STOXX Europe 600 ESG Screened ETF A	IE00BK5H8015	T	26,15	EUR	2019	138	0,00	0,12	–	35,27	18,43	8,41	12,04	–	–	✪✪✪✪✪
Capital European Growth and Income B EUR	LU0157028266	T	35,06	EUR	2002	16	0,00	1,65	38,63	55,74	18,28	1,95	12,01	3,98	5,78	✪✪✪✪
SPDR MSCI Europe UCITS ETF	IE00BKWQ0Q14	T	270,88	EUR	2014	284	0,00	0,25	35,24	35,24	18,92	7,11	12,00	6,03	–	✪✪✪✪✪
AXA WF - Framlington Europe Opp A thes	LU0125727601	T	93,62	EUR	2001	4	5,50	1,77	34,84	61,22	19,55	8,30	11,97	5,32	5,78	✪✪✪✪
Fidelity Sust Resear Enh Europ Eqt ETF A	IE00BKSBGT50	T	7,66	EUR	2020	222	0,00	0,30	–	20,36	19,36	6,68	11,94	–	–	
Vanguard FTSE Develop Europe ETF EUR Dis	IE00B945VV12	A	36,23	EUR	2013	–	0,00	0,10	35,39	35,39	19,22	7,04	11,94	6,08	7,11	✪✪✪✪✪
Lyxor MSCI Europe DR UCITS ETF Acc.	FR0010261198	T	163,03	EUR	2006	740	0,00	0,25	35,25	58,26	19,03	7,07	11,94	5,98	6,92	✪✪✪✪✪
Invesco Pan Europ Eqty Income A auss.	LU0267986049	A	14,62	EUR	2006	7	5,00	1,78	39,70	50,95	20,20	5,88	11,89	3,14	5,99	✪✪✪✪
BNP Paribas Europe Multi-Factor Eqty C	LU1956135328	T	156,75	EUR	2019	36	3,00	1,48	–	39,14	17,98	6,06	11,86	–	–	✪✪✪✪✪
KBC Equity Strategic Cyclicals (thes.)	BE0172711518	T	1173,50	EUR	2000	6	3,00	1,83	39,17	58,60	19,69	0,47	11,84	3,51	5,28	✪✪
BNP Paribas Europe Value C	LU0177332227	T	180,22	EUR	2003	360	3,00	1,98	43,58	66,00	20,14	0,14	11,77	0,24	3,07	✪✪
Invesco MSCI Europ ESG Univ Screen ETF A	IE00BJQRDL90	T	54,79	EUR	2019	–	0,00	0,16	–	33,71	19,45	7,85	11,77	–	–	✪✪✪✪✪
BNPP Easy Eqty Div Europe UCITS ETF C	LU1615090864	T	109,47	EUR	2017	13	0,00	0,30	47,64	47,64	20,37	0,67	11,76	-0,45	–	✪✪
Lyxor STXX Europe 600 DR UCITS ETF C-EUR	LU0908500753	T	207,82	EUR	2013	5833	0,00	0,07	35,35	35,35	19,40	6,77	11,75	6,20	7,09	✪✪✪✪✪
iShares MSCI Europe ex-UK UCITS ETF	IE00B14X4N27	A	40,58	EUR	2006	1053	0,00	0,40	34,46	59,36	19,71	8,68	11,75	6,80	7,68	✪✪✪✪✪
Franklin Mutual European Fund A acc USD	LU0109981661	T	29,73	USD	2000	–	5,25	1,84	47,17	54,58	17,69	0,83	11,66	1,73	3,31	✪✪✪
iShares MSCI Europe ESG Enhanced EUR Dis	IE00BHZPJ676	A	6,20	EUR	2019	2074	0,00	0,12	–	34,65	19,73	5,91	11,63	–	–	✪✪✪✪
CT (Lux) European Gwth&Income A Inc EUR	LU0515381530	A	23,69	EUR	2010	–	5,00	1,82	35,71	35,71	20,79	9,70	11,63	4,97	6,44	✪✪✪✪
MSCI EUROPE CLIMATE TRANSITION CTB AE	LU1437020222	T	146,15	EUR	2016	2	–	0,50	34,46	34,46	20,72	9,62	11,63	5,82	–	✪✪✪✪

FONDS exklusiv NEWSLETTER

EUROLAND

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Fidecum SICAV - Contrarian Value Euro A	LU0370217092	A	96,40	EUR	2008	6	5,00	1,79	61,64	63,10	27,08	0,10	24,56	0,21	5,50	✪✪✪
iShares MSCI EMU USD Hedged UCITS ETF	IE00BWZN1T31	T	8,81	USD	2015	202	0,00	0,38	37,43	37,43	18,38	14,58	15,96	9,58	–	✪✪✪✪✪
R-co Conviction Equity Value Euro C EUR	FR0010187898	T	212,52	EUR	2005	152	4,50	1,88	47,83	50,51	24,03	3,47	15,93	1,90	4,86	✪✪✪
Lazard Alpha Euro I	FR0010828913	T	586,29	EUR	2005	681	4,00	1,28	41,75	56,37	23,00	10,01	15,72	4,87	6,25	✪✪✪✪✪
iShares MSCI EMU CHF Hedged UCITS ETF	IE00BWK1SP74	T	6,97	CHF	2015	73	0,00	0,38	37,84	37,84	19,06	16,33	15,43	8,55	–	✪✪✪✪✪
JPM Euroland Dynamic A (perf (acc) - EUR	LU0661985969	T	327,96	EUR	2011	39	5,00	1,80	41,64	41,64	21,87	10,04	15,03	5,86	8,01	✪✪✪✪✪
GS Eurozone Equity Income P Cap EUR	LU0127786431	T	756,87	EUR	1999	–	2,00	1,80	38,97	55,95	21,53	10,56	14,92	5,89	7,60	✪✪✪✪✪
Invesco Euro Equity Fund A	LU1240328812	T	158,69	EUR	2015	164	5,00	1,68	42,09	43,00	21,62	8,75	14,85	4,32	–	✪✪✪✪
KBC Equity Fund High Div. Eurozone thes	BE0947326246	T	643,48	EUR	2007	38	3,00	1,75	42,24	60,91	21,80	10,45	14,82	2,28	5,39	✪✪✪
UBS - MSCI EMU Value UCITS ETF A	LU0446734369	A	40,22	EUR	2009	190	0,00	0,25	40,77	41,51	21,29	6,36	14,17	3,61	5,88	✪✪✪✪
Eleva Euroland Selection Fund A1 EUR ac	LU1616920697	T	144,06	EUR	2017	37	3,00	1,64	35,88	35,88	21,36	11,11	13,96	6,19	–	✪✪✪✪✪
IndexIQ Factors Sustain EMU Eqty ETF Acc	LU1603797074	T	33,12	EUR	2017	2	0,00	0,25	38,80	38,80	20,41	7,07	13,65	5,09	–	✪✪✪✪
MSMM Eurozone Aggressive Equity Fund A	IE00B0DD1V33	T	1381,14	EUR	2005	–	5,00	1,98	40,22	63,27	20,36	6,17	13,63	2,69	5,57	✪✪✪✪
Lyxor MSCI EMU Value DR UCITS ETF C-EUR	LU1598690169	A	117,64	EUR	2017	233	0,00	0,40	40,74	41,63	21,29	6,08	13,45	3,46	–	✪✪✪
UBS Factor MSCI EMU Prime Value EUR A-d	LU1215452928	A	18,47	EUR	2015	166	0,00	0,28	39,72	39,72	18,76	7,13	13,39	4,85	–	✪✪✪✪✪
JPM Euroland Equity A (dist) - EUR	LU0089640097	A	65,22	EUR	1988	131	5,00	1,73	39,80	65,14	22,40	11,32	13,20	4,49	7,51	✪✪✪✪
iShares EURO STOXX UCITS ETF (DE)	DE000A0D8Q07	A	46,27	EUR	2005	1840	0,00	0,20	37,88	59,39	21,53	10,22	13,01	5,80	7,80	✪✪✪✪✪
Swisscanto Systemat Respons Eurozone AA	LU1900091734	A	132,16	EUR	2018	–	5,00	1,44	–	37,04	21,40	10,07	12,98	–	–	✪✪✪✪✪
CSIF (Lux) Equity EMU FB EUR	LU1419770166	T	175,24	EUR	2016	121	0,00	0,12	38,07	38,07	21,69	10,92	12,85	5,40	–	✪✪✪✪✪
Xtrackers MSCI EMU UCITS ETF 1D	LU0846194776	A	47,13	EUR	2012	1239	0,00	0,12	38,07	38,07	21,71	10,89	12,85	5,43	7,48	✪✪✪✪✪
OSSIAM BLOOMB EUROZONE PAB NR ETF 1C EUR	LU1847674733	T	133,46	EUR	2018	162	0,00	–	–	38,02	22,85	11,46	12,79	–	–	✪✪✪✪
UBS - MSCI EMU UCITS ETF A	LU0147308422	A	147,61	EUR	2002	474	0,00	0,17	38,04	60,07	21,70	10,85	12,78	5,38	7,44	✪✪✪✪✪
AMUNDI MSCI EMU ESG UNIVERS SEL ETF DR A	LU2109786827	T	77,49	EUR	2020	45	0,00	0,15	–	24,99	21,76	11,77	12,73	–	–	
BNPP Easy MSCI EMU Filtered Min TE UCITS	LU1291098827	T	13,01	EUR	2016	146	3,00	0,15	38,12	38,12	21,43	11,06	12,57	5,22	–	✪✪✪✪
iShares Core MSCI EMU UCITS ETF EUR Acc	IE00B53QG562	T	153,06	EUR	2010	2730	0,00	0,12	38,08	38,08	21,71	10,92	12,56	5,52	7,52	✪✪✪✪✪
Lyxor Core MSCI EMU (DR) UCITS ETF - Acc	LU1646361276	T	11,91	EUR	2020	11	0,00	0,12	–	38,07	21,76	10,87	12,47	–	–	✪✪✪✪✪
HSBC GIF Euroland Value AD	LU0165074740	A	40,92	EUR	1998	–	5,00	1,85	40,75	61,66	21,44	-0,12	12,42	2,22	5,33	✪✪
iShares MSCI EMU ESG Enhanced ETF EUR D	IE00BHZPHZ28	A	6,39	EUR	2019	139	0,00	0,12	–	37,16	21,97	11,07	12,41	–	–	✪✪✪✪
SPDR MSCI EMU UCITS ETF	IE00B910VR50	T	65,71	EUR	2013	214	0,00	0,18	37,89	37,89	21,59	10,82	12,39	5,38	7,42	✪✪✪✪✪
CSIF (Lux) Equity EMU ESG Blue FB EUR	LU1815002636	T	137,05	EUR	2018	4	0,00	0,20	–	36,66	22,00	11,16	12,39	–	–	✪✪✪✪
iShares MSCI EMU ESG Screened ETF EUR Ac	IE00BFNM3B99	T	7,14	EUR	2018	980	0,00	0,12	–	37,29	21,68	11,18	12,34	–	–	✪✪✪✪
Pictet - Euroland Index-R EUR	LU0255981135	T	192,50	EUR	2006	22	5,00	0,77	38,09	60,41	21,54	10,45	12,29	4,97	6,91	✪✪✪✪
AXA IM Eurobloc Equity B Acc EUR	IE0004352823	T	15,05	EUR	2000	82	4,50	1,48	39,67	63,13	21,49	8,04	12,22	2,88	6,08	✪✪✪
MSCI EMU ESG Broad CTB (DR) - UCITs ETFa	LU0908501058	T	231,94	EUR	2013	284	0,00	0,12	37,88	37,88	22,39	10,54	12,19	5,58	7,97	✪✪✪✪
State Street EMU Scre Index Eqty P	LU1159238036	T	16,29	EUR	2015	32	3,00	0,69	37,91	37,91	21,53	10,62	12,18	4,89	–	✪✪✪✪
DPAM B Equities EMU Behavioral Value B	BE0948777207	T	122,67	EUR	2002	35	0,00	1,78	39,84	66,34	21,38	3,10	12,00	2,26	5,89	✪✪
BGF Euro-Markets Fund A2 EUR	LU0093502762	T	39,57	EUR	1999	557	0,00	1,82	38,08	58,28	26,89	13,15	11,81	5,67	7,01	✪✪
AMUNDI MSCI EMU ESG LEADER SEL ETF EUR D	LU2059756325	A	58,00	EUR	2019	6	0,00	0,25	–	38,07	21,02	9,83	11,63	–	–	✪✪✪✪✪
Candriam Sustainable Equity EMU C Thes.	LU1313771187	T	170,04	EUR	2016	110	3,50	1,89	35,07	35,07	21,76	10,94	11,61	5,74	–	✪✪✪✪
AMUNDI INDEX MSCI EMU - AE (C)	LU0389811372	T	219,70	EUR	2008	60	4,50	0,30	38,07	43,36	21,18	9,58	11,57	4,87	7,08	✪✪✪✪
GS Eurozone Equity P Dis EUR	LU0095527312	A	124,43	EUR	1999	–	3,00	1,60	39,40	68,93	21,46	8,52	11,54	3,65	5,71	✪✪✪
BNP Paribas Euro Equity C	LU0823401574	T	683,92	EUR	2013	899	3,00	1,98	33,45	33,45	21,43	9,23	11,28	4,57	6,03	✪✪✪✪
CPR Euroland ESG P	FR0010744532	T	349,03	EUR	1998	13	3,00	1,31	37,48	62,95	21,27	7,28	11,26	2,88	5,10	✪✪✪
CS (Lux) Eurozone Quality Growth Eqty B	LU0496466151	T	19,46	EUR	2011	26	5,00	1,86	38,78	38,78	22,57	5,13	11,13	4,36	5,88	✪✪
First Private Euro Dividenden STAUFER A	DE0009779611	T	109,51	EUR	1997	59	5,00	1,66	39,11	64,44	19,79	1,68	11,09	2,26	7,12	✪✪
UBS MSCI EMU Select Fact Mix ETF EUR A-a	LU1804202403	T	11,96	EUR	2018	13	0,00	0,34	–	37,02	19,51	6,03	11,09	–	–	✪✪✪✪
AXA WF - Framl. Sust. Eurozone A th. EUR	LU0389656892	T	317,30	EUR	2009	299	5,50	1,76	36,46	36,46	22,03	9,91	10,90	3,67	5,34	✪✪
UBS - Factor MSCI EMU Quality (EUR) A-d	LU1215451524	A	24,88	EUR	2015	147	0,00	0,28	33,70	33,70	24,64	15,09	10,83	6,57	–	✪✪✪
Janus Henderson Horizon Euroland Fund A2	LU0011889846	T	60,52	EUR	1984	204	5,00	1,87	40,13	62,05	22,94	4,65	10,78	3,58	7,19	✪✪
AMUNDI INDEX MSCI EMU SRI UCITS ETF DR A	LU2109787635	T	75,62	EUR	2020	199	0,00	0,18	–	24,55	19,96	9,88	10,65	–	–	
DPAM B Equities Euroland A	BE0058181786	A	196,28	EUR	1998	20	0,00	1,80	34,74	62,83	21,44	9,00	10,64	6,51	7,87	✪✪✪
BNPP Easy MSCI EMU SRI S-Series 5% Cappe	LU1953137681	T	12,76	EUR	2019	162	0,00	0,25	–	35,30	20,90	6,20	10,58	–	–	✪✪✪
UniEuroAktien	DE0009757740	A	85,12	EUR	1998	2262	5,00	1,45	37,27	63,51	20,39	3,38	10,50	4,46	6,49	✪✪✪
Lyxor MSCI EMU Growth DR UCITS ETF D-EUR	LU1598688189	A	172,43	EUR	2017	71	0,00	0,40	35,52	35,52	24,83	15,37	10,43	6,45	–	✪✪✪
CPR EUROLAND PREMIUM ESG P	FR0013199981	T	1315,69	EUR	2016	–	5,00	1,45	27,07	27,07	17,05	7,82	10,08	3,47	–	✪✪✪✪
Generali Euro Stock-Selection (A)	AT0000810528	A	7,57	EUR	1999	52	5,00	1,08	37,87	68,14	19,28	7,56	10,04	1,55	4,21	✪✪
NÜRNBERGER Euroland A	DE0008471228	A	158,01	EUR	1990	242	5,00	1,71	39,55	78,80	22,20	7,51	9,94	3,39	6,63	✪✪
KBC Equity Fund Eurozone (thes.)	BE0175979211	T	638,62	EUR	2001	14	3,00	1,75	38,76	63,18	20,35	3,29	9,94	1,76	5,27	✪✪
iShares MSCI EMU SRI UCITS ETF EUR Dist	IE00BJM0B415	A	6,12	EUR	2020	3	0,00	0,20	–	27,12	19,47	9,60	9,78	–	–	✪✪✪
KBC Equity Fund Flanders (thes.)	BE0164243223	T	3757,63	EUR	1997	39	3,00	1,87	39,57	60,11	16,10	-3,69	9,45	2,94	8,94	✪✪
Generali Inv. SRI European Equity Dx	LU0145456207	T	210,81	EUR	2003	28	5,00	1,72	33,42	57,72	19,82	6,22	9,29	3,73	5,00	✪✪
EdR SICAV - Euro Sustainable Equity A EU	FR0010505578	T	517,52	EUR	1984	137	0,00	2,24	34,32	65,04	20,18	5,64	9,25	5,19	6,12	✪✪✪
Allianz Invest Aktien Europa (A)	AT0000823299	A	108,63	EUR	1997	1	4,00	1,55	34,63	65,89	17,50	4,86	9,08	4,41	4,73	✪✪✪
UBS MSCI EMU Soc Respons UCITS ETF A-d	LU0629460675	A	108,86	EUR	2011	921	0,00	0,22	37,14	37,14	20,92	7,98	8,98	4,84	8,48	✪✪
AXA WF - ACT Eurozone Impact A thes EUR	LU0545089723	T	196,84	EUR	2010	5	5,50	1,77	34,42	34,42	23,13	2,99	8,67	4,14	5,63	✪✪
HSBC GIF Euroland Growth M1C	LU0213956849	T	22,80	EUR	2005	–	5,00	1,60	35,94	58,81	25,56	10,20	8,55	4,15	6,57	✪✪
EdR Fund Equity Euro Core A EUR	LU1730854608	T	467,13	EUR	2018	91	0,00	2,26	39,19	58,70	17,97	4,51	8,35	0,77	4,62	✪✪
First Trust Eurozone AlphaDEX® ETF A EUR	IE00B8X9NY41	T	35,58	EUR	2014	81	0,00	0,65	41,27	41,27	20,90	-1,45	8,24	1,07	–	✪
UBS Lux Eqty Fd Euro Countr. Opp EUR P a	LU0085870433	T	126,28	EUR	1998	180	3,00	1,78	34,82	64,06	18,26	6,16	8,21	4,44	6,52	✪✪✪
Invesco EURO STOXX Hgh Divid Low Vol	IE00BZ4BMM98	A	23,89	EUR	2016	–	0,00	0,30	40,52	40,52	20,10	-0,90	8,19	0,38	–	✪
Schroder ISF EURO Equity A Dis	LU0091115906	A	31,21	EUR	1998	12	5,00	1,84	37,61	59,56	21,00	-0,27	8,01	2,08	6,07	✪
Candriam Equities L EMU Innovation C	LU0317020898	T	124,91	EUR	2007	–	3,50	1,84	33,45	59,40	22,59	0,01	7,79	3,65	5,26	✪
Xtrack MSCI EMU ESG Scree. UCITS ETF 1D	IE00BDGN9Z19	A	28,38	EUR	2016	14	0,00	0,12	33,91	33,91	21,80	11,23	7,73	4,32	–	✪✪✪
KBC Equity Fund Belgium (auss.)	BE0129141348	A	451,95	EUR	1991	5	3,00	1,90	39,19	76,59	16,21	-4,55	7,72	2,62	8,41	✪
Mandarine Social Leaders R	LU2052475568	T	939,37	EUR	2012	31	0,00	2,50	31,76	31,76	21,69	1,28	7,72	4,77	5,56	✪✪
Sycomore Selection Responsable RP	FR0010971721	T	411,21	EUR	2011	21	3,00	2,00	34,10	36,66	21,86	5,14	7,13	1,20	5,80	✪
UBS Factor MSCI EMU Low Volatili EUR A d	LU1215454460	A	15,46	EUR	2015	62	0,00	0,28	36,10	36,10	17,69	2,19	7,05	2,91	–	✪✪
LBBW Zyklus Strategie R	DE000A0RA061	A	28,49	EUR	2009	–	5,00	1,75	37,51	38,71	17,11	-1,25	6,95	1,19	4,73	✪
SPDR S&P EurDiv Aristocrats UCITS ETF	IE00B5M1WJ87	A	22,26	EUR	2012	1217	0,00	0,30	38,11	38,11	18,52	6,89	6,67	1,73	5,55	✪
Templeton Euroland Fund Class A acc EUR	LU0093666013	T	23,88	EUR	1999	–	5,25	1,84	39,48	61,89	21,97	7,58	5,82	-0,75	4,33	✪
Fidelity Funds - Iberia Fund A (EUR)	LU0048581077	A	78,56	EUR	1990	32	5,25	1,94	36,10	58,48	16,81	6,74	5,61	0,78	4,77	✪

Jetzt anmelden unter

www.fondsexklusiv.at

EUROPA (EX UK)

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Invesco Continent European Eqty A EUR au	LU1775948901	A	11,38	EUR	2001	13	5,00	2,00	37,98	55,62	20,26	7,29	14,54	5,42	7,00	✪✪✪✪
BR Advantage Europe ex UK Equity Fd D A	IE00BFZP7G97	T	147,11	EUR	2018	–	0,00	0,35	–	34,85	19,48	12,06	14,40	–	–	✪✪✪✪✪
Russ Inv Continental Europ Eqty Fd C EUR	IE0007356581	T	148,89	EUR	1998	–	5,00	1,56	36,22	36,22	18,83	5,87	14,07	5,29	7,65	✪✪✪✪
J O Continental European Fd B GBP	IE0031005436	A	5,53	GBP	2001	15	5,00	1,33	32,28	43,31	19,16	8,94	13,11	6,56	8,15	✪✪✪✪✪
Guinness European Equity Income C EUR Ac	IE00BGHQDW50	T	17,67	EUR	2013	–	5,00	1,99	38,35	38,35	19,74	7,82	12,72	6,02	–	✪✪✪
BGF Continental European Flexible A2 EUR	LU0224105477	T	39,66	EUR	1986	1098	0,00	1,81	35,06	52,42	24,27	12,38	12,63	9,08	10,24	✪✪
Invesco MSCI Europe ex-UK UCITS ETF	IE00BYX5K108	T	31,94	EUR	2017	–	0,00	0,20	34,47	34,47	19,73	8,72	11,81	6,89	–	✪✪✪✪✪
Vanguard FTSE Dev Europe ex UK ETF EUR D	IE00BKX55S42	A	36,61	EUR	2014	–	0,00	0,10	34,45	34,45	19,92	8,29	11,80	6,93	–	✪✪✪✪
GAM Continental European Equity GBP acc.	IE0033640933	T	6,48	GBP	2003	–	5,00	1,46	27,38	37,16	20,48	7,45	11,69	6,03	7,68	✪✪✪
MFS Continental European Equity A1 GBP	LU0219432076	T	18,46	GBP	2001	2	6,00	1,85	23,76	34,44	18,22	7,72	11,08	7,54	8,51	✪✪✪✪✪
Janus Henderson Continental European X2	LU0135928298	T	12,90	EUR	2001	–	5,00	2,14	33,11	52,86	20,29	6,64	10,62	6,29	7,07	✪✪✪
Janus Henderson European Growth R1 EUR	LU0504465815	A	23,16	EUR	2010	14	5,00	1,97	35,77	35,77	20,49	4,59	10,05	4,64	7,29	✪
Lazard European Equity Fund B Dis	IE0005060367	A	3,60	EUR	1996	5	5,00	1,90	34,19	55,98	20,76	5,91	9,41	4,65	6,68	✪✪

DEUTSCHLAND

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
FPM Funds Stockpicker Germany All Cap C	LU0124167924	A	424,90	EUR	2001	31	3,00	1,36	48,82	65,90	28,07	-5,28	14,26	1,39	5,75	✪✪✪✪
Standortfonds Deutschland (A)	AT0000A1Z882	A	125,69	EUR	2018	11	3,00	1,08	33,83	33,83	16,85	6,77	11,46	6,94	–	✪✪✪✪✪
MB Fund - Max Value B	LU0121803570	A	157,43	EUR	2000	85	5,00	1,95	49,23	56,76	21,41	0,43	10,95	-0,58	2,66	✪✪✪✪
Barings German Growth Fund B (EUR) Acc.	IE00BG7PHW03	T	11,25	EUR	2019	16	5,00	1,57	–	44,13	21,58	5,93	10,14	–	–	✪✪✪✪✪
ACATIS Fair Val. Deutschland ELM A	LU0158903558	T	347,13	EUR	2002	66	5,50	2,45	45,91	51,03	28,58	-5,74	9,84	1,84	6,15	✪✪✪
UBAM - Dr. Ehrhardt German Equity AC	LU0087798301	T	2136,97	EUR	1998	20	3,00	2,15	32,02	51,09	14,02	-1,76	9,46	2,19	4,77	✪✪✪✪✪
DWS Concept Platow LC	LU1865032954	T	397,11	EUR	2007	223	4,00	1,59	39,66	45,97	25,64	-5,22	8,62	4,51	10,80	✪✪✪
DWS Aktien Strategie Deutschland LC	DE0009769869	T	488,75	EUR	1999	2187	5,00	1,45	48,23	67,74	26,95	4,40	8,08	2,36	8,84	✪✪✪
MainFirst Germany Fund A	LU0390221256	T	224,74	EUR	2009	110	0,00	1,90	45,16	45,69	23,80	-3,08	7,95	-1,04	9,50	✪
Vanguard Germany All Cap UCITS ETF	IE00BG143G97	A	25,56	EUR	2018	–	0,00	0,10	–	38,77	23,63	6,44	7,93	–	–	✪✪✪✪✪
Lyxor F.A.Z. 100 Index (DR)UCITS ETF I D	LU0650624025	A	28,28	EUR	2011	92	0,00	0,15	39,15	39,96	24,70	4,61	7,85	1,90	5,69	✪✪✪✪
UniNachhaltig Aktien Deutschland	DE0009750117	T	222,82	EUR	1994	879	5,00	1,50	40,36	68,00	22,27	2,06	7,10	1,56	4,74	✪✪✪
DWS Deutschland LC	DE0008490962	T	249,25	EUR	1993	3368	5,00	1,40	47,84	74,87	30,80	5,26	6,32	0,53	6,01	✪✪
DWS Invest German Equities LC	LU0740822621	T	211,01	EUR	2012	39	5,00	1,61	47,30	49,17	30,36	2,92	6,24	0,02	5,33	✪
Berenberg AktDeut Strateg Deutschland RA	LU0146485932	T	88,92	EUR	2002	25	5,00	1,90	44,38	44,38	26,67	-1,93	4,96	0,71	2,72	✪✪
Fidelity Funds - Germany Fund A (EUR)	LU0048580004	A	61,40	EUR	1990	447	5,25	1,91	38,12	71,56	22,82	3,26	3,90	2,01	6,09	✪✪
First Trust Germ AlphaDEX® UCITS A EUR	IE00BWTNM966	T	23,86	EUR	2016	7	0,00	0,65	44,50	45,91	27,45	-8,57	0,46	-3,25	–	✪
Metzler German Small Compan Sustain A	DE0009752238	A	171,17	EUR	1992	94	5,00	1,88	50,32	75,08	29,03	-7,81	-3,31	-4,18	2,02	✪

ÖSTERREICH

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
LLB Aktien Österreich EUR (A)	AT0000859491	A	135,40	EUR	1990	–	5,00	2,09	50,33	73,90	24,61	-2,35	15,10	1,14	5,19	✪✪✪✪✪
iShares ATX UCITS ETF (DE)	DE000A0D8Q23	A	34,36	EUR	2005	89	0,00	0,32	51,63	70,82	26,43	-4,24	14,83	0,86	4,82	✪✪✪✪
WSS Aktien Österreich RT	AT0000A23PW9	T	103,04	EUR	2018	–	3,00	1,82	–	49,17	26,35	-6,04	13,61	–	–	✪✪✪✪
Standortfonds Österreich (A)	AT0000A1QA38	A	130,52	EUR	2017	40	3,00	0,88	38,31	38,31	16,68	5,78	13,00	5,34	–	✪✪✪✪✪
ERSTE STOCK VIENNA EUR R01 (A)	AT0000858147	A	97,23	EUR	1986	23	3,00	1,47	46,12	75,47	23,29	-3,25	12,80	0,93	3,37	✪✪✪✪
ViennaStock Ausschüttungsfonds	AT0000952478	A	256,73	EUR	1995	–	3,00	1,34	48,74	68,29	23,44	-3,24	12,67	0,14	3,98	✪✪
Amundi Austria Stock A	AT0000857412	A	73,10	EUR	1990	–	5,00	1,75	49,51	72,92	24,43	-4,63	12,67	0,35	4,64	✪✪✪
RT Österreich Aktienfonds (A)	AT0000497284	A	3,70	EUR	2005	–	4,00	2,09	47,22	70,49	23,94	-3,63	12,41	0,38	3,11	✪✪
Allianz Invest Aktien Austria Plus (A)	AT0000619713	A	108,76	EUR	2004	–	4,00	1,35	47,42	66,09	24,20	-7,54	11,89	-0,13	4,54	✪✪✪
3 Banken Österreich-Fonds (R)	AT0000662275	A	31,49	EUR	2002	134	3,50	1,78	51,93	75,27	25,24	-5,50	10,99	-1,42	5,81	✪✪
Mozart one (T)	AT0000A0KLE8	T	181,44	EUR	2010	–	5,00	2,26	49,08	51,70	16,37	-3,11	8,92	-1,82	6,54	✪
Raiffeisen-Nachh-ÖsterreichPI-Aktien R A	AT0000859293	A	170,01	EUR	1989	16	0,00	1,73	49,40	72,30	21,74	0,74	8,05	-1,59	4,28	✪

FRANKREICH

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Lyxor CAC 40 (DR) UCITS ETF D	FR0007052782	A	73,13	EUR	2000	3010	0,00	0,25	38,53	58,53	21,75	14,46	17,64	8,32	9,19	
AMUNDI CAC 40 ESG UCITS ETF DR - EUR (C)	LU1681046931	T	117,33	EUR	2018	689	–	0,25	38,57	38,57	22,91	15,48	17,63	8,28	–	
iShares MSCI France UCITS ETF EUR (Acc)	IE00BP3QZJ36	T	52,28	EUR	2014	83	0,00	0,25	38,62	38,62	21,58	13,36	16,58	7,79	–	

ITALIEN

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
iShares FTSE MIB UCITS ETF (Acc) B	IE00B53L4X51	T	117,18	EUR	2010	117	0,00	0,33	41,53	43,43	25,07	14,45	16,94	7,10	7,47	✪✪✪✪✪
iShares FTSE MIB UCITS ETF (Dist)	IE00B1XNH568	A	16,25	EUR	2007	126	0,00	0,35	41,54	68,29	25,07	14,42	16,88	7,09	7,47	✪✪✪✪✪
Lyxor FTSE MIB UCITS ETF Dist	FR0010010827	A	27,00	EUR	2003	360	0,00	0,35	41,52	68,95	25,07	14,41	16,87	7,13	7,48	✪✪✪
AMUNDI FTSE MIB UCITS ETF - EUR (C)	LU1681037518	T	59,14	EUR	2018	56	0,00	0,18	41,54	41,54	25,64	13,04	16,43	6,92	–	✪✪✪
Fidelity Funds - Italy Fund A (EUR)	LU0048584766	A	50,61	EUR	1990	102	5,25	1,93	39,03	71,48	24,26	11,58	16,40	5,50	6,71	✪✪✪✪
Schroder ISF Italian Equity A Dis	LU0067016716	A	30,77	EUR	1996	7	5,00	1,59	40,88	70,75	26,21	10,15	15,25	4,90	7,67	✪✪
iMGP Italian Opportunities C EUR	LU0069164738	T	50,49	EUR	1996	7	2,00	2,26	37,76	69,07	23,50	9,24	13,13	3,70	5,87	✪
AXA WF - Italy Equity A (thes.) EUR	LU0087656699	T	234,95	EUR	1997	38	5,50	1,76	39,86	68,04	21,70	1,46	9,90	1,78	4,91	✪

SCHWEIZ

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Vitruvius Swiss Equity B CHF	LU0129839725	T	204,11	CHF	2001	7	3,00	2,23	30,98	49,95	14,89	7,53	11,65	7,58	8,39	✪✪✪✪✪
AXA WF - Switzerland Equity A (thes.)CHF	LU0087657150	T	87,61	CHF	1992	135	5,50	1,76	28,22	58,37	15,81	8,30	10,42	9,84	9,89	✪✪✪✪✪
Schroder ISF Swiss Equity A Dis	LU0063575806	A	48,80	CHF	1995	8	5,00	1,59	29,86	63,77	17,48	8,30	9,78	8,26	8,35	✪✪✪
Schroder ISF Sust Swiss Equity CHF A Acc	LU0227177580	T	218,06	CHF	2005	17	5,00	1,85	30,69	62,63	16,88	7,24	9,55	5,84	7,58	✪✪
UBS - MSCI Switzerland 20/35 UCITS A-acc	LU0977261329	T	26,02	CHF	2013	1230	0,00	0,20	26,35	26,35	13,66	5,41	9,17	10,79	–	✪✪✪✪
Allianz Fonds Schweiz A (EUR)	DE0008476011	A	608,87	EUR	1988	136	5,00	1,79	30,02	62,58	14,52	5,06	9,11	8,51	9,52	✪
UBS Lux Eqty Swiss Opportunity CHF P-acc	LU0546265769	T	218,27	CHF	2010	42	2,00	1,56	28,35	32,42	14,36	6,50	9,03	8,47	8,86	✪✪✪✪✪
SISF Sustainable Swiss Equity CHF A1 Acc	LU0227178042	T	199,90	CHF	2005	2	4,00	2,35	30,73	63,00	16,87	6,71	9,01	5,31	7,04	✪
AMUNDI MSCI SWITZERLAND UCITS ETF EUR C	LU1681044720	T	10,44	EUR	2018	155	0,00	0,25	26,08	26,08	15,16	4,85	8,86	10,54	–	✪✪✪✪
State Street Switzerland Index Eqty P	LU1159239273	T	15,35	CHF	2015	17	3,00	0,70	26,38	26,38	13,20	4,85	8,45	10,16	–	✪✪✪
LO Funds - Swiss Equity (CHF) P A	LU1079729510	T	16,53	CHF	2014	15	0,00	1,86	28,09	28,09	14,36	3,80	8,36	8,03	–	✪✪✪
UBAM - Swiss Equity AC	LU0073503921	T	401,23	CHF	1997	367	5,00	1,39	34,01	61,58	17,50	3,03	7,11	7,35	9,45	✪

FONDS exklusiv NEWSLETTER

SKANDINAVIEN

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-rung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Fidelity Funds - Nordic Fund A (SEK)	LU0048588080	A	1918,00	SEK	1990	2812	5,25	1,93	40,96	63,80	26,18	-6,98	15,95	4,16	8,05	✪✪✪
Nordea-1 Nordic Equity Fund BP-EUR	LU0064675639	T	126,90	EUR	1992	139	5,00	1,79	36,25	66,47	19,03	5,79	12,60	8,41	7,65	✪✪✪✪✪
Xtrackers MSCI Nordic UCITS ETF 1D	IE00B9MRHC27	A	46,32	EUR	2013	728	0,00	0,30	32,66	32,66	21,65	3,47	12,37	9,04	–	✪✪✪✪✪
AMUNDI MSCI NORDIC UCITS ETF - EUR (C)	LU1681044647	T	554,59	EUR	2018	199	0,00	0,25	32,66	32,66	21,63	3,38	12,08	8,79	–	✪✪✪✪
Nordea-1 Norwegian Equity Fund BP-NOK	LU0081952003	T	348,05	NOK	1997	638	5,00	1,79	44,61	70,02	28,89	-19,60	11,96	0,10	4,68	✪
Nordea-1 Nordic Stars Equity Fund BP-EUR	LU1079987720	T	189,02	EUR	2014	22	5,00	1,79	35,82	35,82	19,62	-0,50	9,71	7,71	–	✪✪✪
DNB Fund - Nordic Equities Retail A EUR	LU0083425479	T	5,91	EUR	1998	26	5,00	1,45	34,12	62,46	22,47	-5,35	3,89	5,47	7,98	✪

TÜRKEI

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-rung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
HSBC GIF Turkey Equity AC	LU0213961682	T	40,04	EUR	2005	–	5,00	2,15	41,34	61,56	40,80	75,36	30,77	13,81	2,28	✪✪✪✪✪
ERSTE STOCK ISTANBUL EUR R01 (A)	AT0000704333	A	216,25	EUR	2001	3	4,00	2,10	54,64	73,70	41,79	58,46	16,58	3,28	-4,18	✪✪✪✪
BNP Paribas Turkey Equity C	LU0265293521	T	189,61	EUR	2013	16	3,00	2,23	51,26	72,36	36,99	52,16	16,38	4,16	-4,20	✪✪✪
Lyxor MSCI Turkey UCITS ETF - Acc	LU1900067601	T	35,40	EUR	2019	55	0,00	0,45	–	50,27	43,41	44,74	12,46	–	–	✪✪
iShares MSCI Turkey UCITS ETF	IE00B1FZS574	A	16,47	USD	2006	107	0,00	0,74	59,22	78,61	42,80	44,74	11,36	0,45	-5,63	✪

MENA

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-rung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
QIC GCC Equity Fund A USD	LU1121648981	T	205,00	USD	2015	2	0,00	2,58	30,04	40,44	15,80	7,82	27,14	17,35	–	✪✪✪✪✪
Magna MENA Fund R acc EUR	IE00B3NMJY03	T	57,59	EUR	2011	26	5,00	2,51	33,16	33,16	16,49	2,24	24,06	10,88	15,70	✪✪✪✪✪
JPM Emerging Mid. East Equity A dist USD	LU0083573666	A	32,45	USD	1998	69	5,00	1,80	32,17	61,66	18,50	-7,71	18,91	10,60	6,03	✪✪✪✪
Franklin MENA Fund Class A (acc) USD	LU0352132103	T	9,03	USD	2008	–	5,25	2,55	37,22	70,20	15,34	-5,24	18,42	7,45	7,83	✪✪✪
AMUNDI FUNDS EQTY MENA A USD C	LU0568613946	T	198,52	USD	2011	3	4,50	2,05	34,68	42,68	18,05	-13,83	15,90	6,85	6,83	✪

JAPAN

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-rung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
iShares MSCI Japan USD Hedged UCITS ETF	IE00BCLWRG39	T	54,84	USD	2013	345	0,00	0,64	28,73	30,40	13,00	17,42	16,48	10,29	–	✪✪✪✪✪
Man GLG Japan CoreAlpha Eqty Class D JPY	IE00B5649C52	T	27626,00	JPY	2010	6399	0,00	1,71	43,06	46,11	15,54	7,90	13,34	2,94	6,72	✪✪✪✪✪
iShares MSCI Japan EUR Hedged UCITS ETF	IE00B42Z5J44	T	68,32	EUR	2010	705	0,00	0,64	30,80	33,34	13,16	14,26	13,26	6,15	7,23	✪✪✪✪✪
DWS Nomura Japan Growth LC	DE0008490954	T	84,17	EUR	1999	82	4,00	0,90	30,52	80,06	15,17	16,64	12,84	6,90	8,16	✪✪✪✪✪
iShares MSCI Japan SRI EUR Hdg	IE00BYVJRQ85	T	8,87	EUR	2016	133	0,00	0,25	27,62	28,27	15,72	12,17	12,78	7,08	–	✪✪✪✪✪
M&G (Lux) Japan Fund EUR A acc	LU1670626446	T	23,21	EUR	2018	–	5,00	1,70	–	32,92	14,48	10,72	12,31	–	–	✪✪✪✪✪
TBF JAPAN EUR R	DE000A1WZ3Y1	A	174,20	EUR	2013	–	5,00	1,79	35,79	40,03	15,01	12,70	11,49	3,94	–	✪✪✪✪✪
Fidelity Japan Value A-JPY	LU0161332480	A	55331,00	JPY	2003	17455	5,25	1,93	34,04	49,41	12,83	5,66	10,19	5,35	7,68	✪✪✪✪✪
Vitruvius Japanese Equity B EUR	LU0117772284	T	227,80	EUR	2000	9	3,00	2,22	32,68	58,95	13,44	12,93	10,01	1,75	3,34	✪✪✪✪
Pictet - Japanese Equity Selection-P JPY	LU0176900511	T	24072,36	JPY	2003	3650	5,00	1,52	32,33	67,38	17,38	4,35	9,71	5,68	7,72	✪✪✪✪✪
Morgan Stanley Japanese Equity Fd JPY A	LU0512093542	T	6236,61	JPY	2010	617	5,75	1,64	37,53	41,65	14,53	9,56	9,60	3,42	5,29	✪✪✪✪✪
ASPOMA Japan Opportunities Fund E	LI0181971842	T	242,93	EUR	2012	2	5,00	1,92	36,22	42,52	8,72	13,07	9,23	2,70	5,00	✪✪✪✪✪
Pictet Japanese Eqty Opportunities-P JPY	LU0095053426	T	15547,08	JPY	1999	3495	5,00	1,58	33,40	65,79	16,65	6,41	7,37	3,98	7,69	✪✪✪✪
IndexIQ Factors Sust Japan Eqty ETF Acc	LU1603797587	T	33,59	EUR	2017	124	0,00	0,30	25,85	25,85	13,20	4,09	7,03	4,07	–	✪✪✪✪✪
Polar Capital plc Japan Value R USD	IE00B3KK5164	A	2,33	USD	2012	9	5,00	1,44	34,24	34,94	10,85	11,04	6,70	2,15	6,38	✪✪✪✪✪
BNP Paribas Japan Equity C	LU0012181748	T	7271,00	JPY	1990	4920	3,00	1,98	37,78	74,18	14,79	4,41	6,68	1,89	5,57	✪✪✪✪
Allianz Fonds Japan A (EUR)	DE0008475112	A	69,60	EUR	1983	61	5,00	1,80	27,87	74,01	15,31	5,23	6,54	2,40	6,50	✪✪✪
BNPP Easy MSCI JAP ESG Fil M UCITS ETF C	LU1291102447	T	12,79	EUR	2016	464	0,00	0,15	26,45	26,45	15,50	5,65	6,29	4,01	–	✪✪✪✪✪
Metzler Japanese Equity Fund A	IE0003722711	A	59,35	EUR	1999	11	5,00	1,71	29,54	58,08	13,63	3,56	6,10	1,09	6,31	✪✪✪
Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF 1D	LU0839027447	A	3260,82	JPY	2013	240069	0,00	0,09	31,21	31,21	16,98	7,40	6,09	5,49	8,70	✪✪✪✪
Xtrackers MSCI Japan UCITS ETF 1C	LU0274209740	T	68,93	USD	2007	1917	0,00	0,20	33,53	53,51	15,00	5,86	6,03	3,82	6,85	✪✪✪✪
AMUNDI PRIME JAPAN - UCITS ETF DR (D)	LU1931974775	A	3682,67	JPY	2019	42564	0,00	0,05	–	28,48	14,88	5,16	5,95	–	–	✪✪✪✪✪
BGF Japan Flexible Equity A2 USD	LU0212924517	T	16,17	USD	2005	51	0,00	1,84	37,85	59,10	14,59	9,50	5,84	4,50	6,95	✪✪✪✪
Pictet - Japan Index-P JPY	LU0148536690	T	25928,38	JPY	2002	1765	5,00	0,48	29,27	61,53	15,41	6,92	5,82	3,79	6,85	✪✪✪
iSh MSCI Japan ESG Screened ETF USD Acc	IE00BFNM3L97	T	5,78	USD	2018	1255	0,00	0,15	–	33,79	15,19	5,69	5,78	–	–	✪✪✪✪
Invesco MSCI Japan UCITS ETF	IE00B60SX287	T	69,39	USD	2009	–	0,00	0,19	33,60	33,60	15,01	5,79	5,72	3,79	6,86	✪✪✪✪
CSIF (Lux) Equity Japan FB JPY	LU1419779118	T	19818,00	JPY	2016	389	0,00	0,20	29,03	31,03	15,44	5,10	5,72	3,78	–	✪✪✪✪
UBS - MSCI Japan UCITS ETF A	LU0136240974	A	6737,24	JPY	2001	86377	0,00	0,19	29,15	61,40	15,45	5,03	5,71	3,73	6,80	✪✪✪✪✪
iShares MSCI Japan ESG Enhance ETF USD D	IE00BHZPJ346	A	5,70	USD	2019	497	0,00	0,15	–	34,07	14,97	6,47	5,71	–	–	✪✪✪
SPDR MSCI Japan UCITS ETF	IE00BZ0G8B96	T	7143,34	JPY	2015	43144	0,00	0,12	29,27	31,28	15,43	5,09	5,69	3,68	–	✪✪✪✪
Jupiter Japan Select L USD Acc	LU0425093290	T	22,34	USD	2009	–	5,00	1,72	35,12	35,12	15,78	6,64	5,68	3,74	7,53	✪✪✪✪
Vanguard FTSE Japan UCITS ETF USD Dist	IE00B95PGT31	A	32,08	USD	2013	–	0,00	0,15	33,22	33,22	14,17	5,81	5,66	3,62	7,20	✪✪✪✪
iShares Nikkei 225® UCITS ETF (DE)	DE000A0H08D2	A	3166,32	JPY	2006	26913	0,00	0,51	31,25	60,61	16,99	6,93	5,61	5,03	8,25	✪✪✪
MSCI Jap ESG Clima Net Zero Am CTB AE C	LU0996180864	T	256,89	EUR	2014	72	4,50	0,30	26,47	26,47	15,98	4,70	5,53	3,61	–	✪✪✪
Franklin Japan Fund Class A (acc) JPY	LU0116920520	T	1211,59	JPY	2000	–	5,25	1,89	38,78	70,57	17,12	4,05	5,52	1,03	5,33	✪✪✪
iShares Nikkei 225 UCITS ETF B	IE00B52MJD48	T	31135,55	JPY	2010	34988	0,00	0,48	31,26	31,26	17,00	6,98	5,49	5,09	8,29	✪✪✪
iSh Core MSCI Japan B UCITS ETF Acc B	IE00B53QDK08	T	170,48	USD	2010	455	0,00	0,48	33,74	33,74	15,00	5,57	5,49	3,58	–	✪✪✪
OSSIAM BLOOMBERG JAPAN PAB NR ETF 1C EUR	LU1655103643	T	123,30	EUR	2017	34	0,00	–	26,40	26,40	15,80	4,02	5,47	3,48	–	✪✪✪
AMUNDI JPX-NIKKEI 400 UCITS ETF - EUR C	LU1681038912	T	156,95	EUR	2018	62	0,00	0,18	26,76	26,76	15,46	6,21	5,46	3,52	–	✪✪✪✪
Invesco JPX-Nikkei 400 ETF Acc	IE00BPRCH686	T	23542,21	JPY	2014	–	0,00	0,19	29,82	31,99	14,91	6,15	5,40	3,48	–	✪✪✪✪
iShares Japan Equity Index Fd LU A2 USD	LU0836512888	T	185,82	USD	2012	43	0,00	0,55	34,50	34,50	15,54	6,41	5,39	3,28	6,54	✪✪✪
iShares MSCI Japan UCITS ETF (Dist)	IE00B02KXH56	A	15,31	USD	2004	1064	0,00	0,59	33,82	53,69	15,01	5,42	5,37	3,46	6,63	✪✪✪
State Street Japan Scre Idx Eqty P	LU1159239786	T	16,93	JPY	2015	325	3,00	0,70	29,51	31,68	15,46	4,56	5,34	3,29	–	✪✪✪
GS Japan Equity Partners Portf B JPY Acc	LU1217870671	T	20427,95	JPY	2015	8068	5,50	1,65	28,33	28,33	21,11	9,89	5,28	5,71	–	✪✪✪
iShares Core MSCI Japan IMI ETF USD Acc	IE00B4L5YX21	T	47,32	USD	2009	3577	0,00	0,15	33,55	33,55	14,04	5,70	5,28	3,31	7,05	✪✪✪✪
Jan Hend Horizon Japan Opportunities A2	LU0011889929	T	20,04	USD	1985	26	5,00	1,92	34,93	67,46	17,16	4,94	5,18	5,00	7,82	✪✪✪
AMUNDI JAPAN TOPIX UCITS ETF - EUR (C)	LU1681037609	T	92,48	EUR	2018	274	0,00	0,20	27,01	27,01	14,79	5,38	5,18	2,96	–	✪✪✪✪
Swisscanto Systemat Responsible Japan AA	LU1900092112	A	13295,00	JPY	2018	–	5,00	1,38	–	28,68	14,50	4,56	5,13	–	–	✪✪✪
iMGP Japan Opportunities C JPY	LU0204987902	T	33883,00	JPY	2005	2188	5,00	1,91	30,89	54,58	12,03	9,52	5,10	1,75	6,92	✪✪✪
Xtra MSCI Japan ESG Screen UCITS ETF 1D	IE00BPVLQD13	A	2036,73	JPY	2015	20722	0,00	0,15	29,76	31,91	15,44	4,88	5,00	3,24	–	✪✪
GS Japan Equity Portfolio A Snap	LU0122976888	A	17,95	USD	2001	4	4,00	2,17	38,09	54,27	18,28	5,28	4,81	3,43	6,91	✪✪
iShares MSCI Japan SRI UCITS ETF USD Acc	IE00BYX8XC17	T	6,56	USD	2017	1106	0,00	0,20	35,15	35,15	15,41	3,94	4,56	3,93	–	✪✪
RBC Funds (Lux) - Japan Ishin A thes USD	LU1868742187	T	123,68	USD	2018	–	0,00	–	–	40,64	14,78	-0,13	4,50	–	–	✪
CSIF (Lux) Equity Japan ESG Blue FB EUR	LU1815003105	T	129,01	EUR	2019	–	0,00	0,23	–	25,84	17,42	4,59	4,48	–	–	✪✪
Nippon Portfolio auss. (A)	AT0000955596	A	217249,00	JPY	1995	–	3,00	1,51	34,22	66,75	14,57	4,52	4,45	1,34	4,29	✪✪

Jetzt anmelden unter
www.fondsexklusiv.at

ASIEN (EX JAPAN)

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Robeco Asian Stars Equities (EUR) D	LU0591059224	T	242,32	EUR	2011	–	0,00	1,50	30,55	33,55	17,09	-4,67	12,02	4,06	6,54	✪✪✪✪✪
BR Advantage Asia ex Japan Eqt D USD Acc	IE00BFZP7Q95	T	116,97	USD	2018	–	0,00	0,50	–	41,65	21,13	-1,97	8,77	–	–	✪✪✪✪✪
FSSA Asia Opportunities Fund I USD Acc	IE0009570106	T	51,01	USD	2002	26	5,00	1,95	32,20	61,87	15,68	-1,80	8,15	3,31	6,77	✪✪✪✪✪
Morgan Stanley Sust. Asia Eqty (USD) A	LU0073229253	T	58,07	USD	1997	24	5,75	1,69	36,76	67,02	17,79	-1,39	7,97	3,11	4,67	✪✪✪✪✪
Schroder ISF Emerging Asia A Acc	LU0181495838	T	46,20	USD	2004	591	5,00	1,85	43,03	63,77	22,48	-6,42	6,32	3,68	8,66	✪✪✪✪✪
AB FCP I - Asia Ex-Japan Eqty Port A EUR	LU0469266505	T	20,38	EUR	2009	–	5,00	2,00	30,94	35,38	21,01	-16,09	5,98	-0,67	4,04	✪✪✪
Fidelity Emerging Asia A (EUR)	LU0329678253	A	29,56	EUR	2008	34	5,25	1,94	30,79	46,32	21,92	-2,64	5,86	2,17	6,63	✪✪✪✪✪
AC Asia ex Japan UCITS ETF USA Acc	IE00BFWXDV39	T	20,89	USD	2018	10	0,00	0,40	–	29,23	15,70	-6,38	5,49	–	–	✪✪✪✪✪
Fidelity Sustainable Asia Equity A USD	LU0048597586	A	10,31	USD	1990	681	5,25	1,92	42,13	65,59	20,92	-3,69	5,08	2,37	5,95	✪✪✪✪✪
Schroder ISF Asian Opportunities A Dis	LU0048388663	A	15,73	USD	1993	150	5,00	1,84	45,66	65,29	24,18	-4,74	4,83	1,78	6,90	✪✪✪✪✪
Nordea-1 Asia ex Japan Equity Fd BP-USD	LU0064675985	T	29,99	USD	1994	29	5,00	1,87	43,16	63,33	19,55	-3,80	4,53	3,26	6,73	✪✪✪✪
JOHCM Asia ex-Japan B GBP	IE00B3ZQS767	A	2,20	GBP	2011	–	5,00	1,82	29,98	29,98	18,03	-8,91	4,49	2,61	4,13	✪✪✪✪
BGF Asian Dragon Fund A2 USD	LU0072462343	T	44,75	USD	1997	281	0,00	1,86	42,55	66,79	22,21	-4,60	4,13	1,38	6,47	✪✪✪✪
KBC Equity Fund New Asia (thes.)	BE0146025409	T	866,41	EUR	1994	133	3,00	1,82	30,41	60,28	21,31	-8,70	4,10	-0,59	4,48	✪✪✪
RBC Asia ex-Japan Equity Fd A thes. USD	LU1096671299	T	132,36	USD	2014	1	0,00	–	46,91	46,91	21,76	-6,73	4,09	0,67	–	✪✪✪✪
UniEM Fernost	LU0054735278	A	1537,77	EUR	1994	97	5,00	1,88	35,73	67,93	14,93	-7,30	4,06	-1,43	2,04	✪✪
Xtrackers MSCI EM As ESG Scr Swap ETF 1C	LU0292107991	T	52,37	USD	2007	305	0,00	0,65	45,69	66,62	23,25	-7,88	3,69	0,64	5,07	✪✪✪
Barings Asia Growth Fund A USD Inc	IE0000830129	A	103,56	USD	1987	75	5,00	1,70	50,49	67,41	23,31	-12,85	3,64	2,02	7,06	✪✪✪
Lyxor MSCI EM Asia UCITS ETF - Acc	LU1781541849	T	9,99	USD	2018	170	0,00	0,12	44,46	44,46	22,33	-7,28	3,57	1,18	–	✪✪✪✪
iShares MSCI EM Asia UCITS ETF USD (Acc)	IE00B5L8K969	T	154,80	USD	2010	2233	0,00	0,20	44,55	44,55	22,33	-7,22	3,41	0,97	5,33	✪✪✪✪
AMUNDI MSCI EM ASIA UCITS ETF EUR C	LU1681044480	T	32,25	EUR	2018	1054	–	0,20	33,18	33,18	22,54	-8,12	3,23	0,87	–	✪✪✪✪
AMUNDI ASIA EQUITY CONCENTR A USD AD D	LU0119085867	A	30,62	USD	1990	3	4,50	2,05	46,26	69,16	21,72	-8,18	3,09	-1,24	3,77	✪✪✪
SPDR MSCI EM Asia UCITS ETF	IE00B466KX20	T	67,90	USD	2011	1025	0,00	0,55	45,09	45,09	22,25	-7,61	3,09	0,81	5,34	✪✪✪✪
HSBC GIF Asia ex Japan Equity AD	LU0043850808	A	58,47	USD	1974	–	5,00	1,85	52,49	64,42	27,17	-10,16	2,80	-0,28	4,60	✪✪
MFS Meridian Asia Ex-Jp A1 USD	LU0219441226	T	30,84	USD	2000	29	6,00	2,00	45,61	64,11	25,24	-9,35	2,60	0,07	4,55	✪✪✪✪
BGF Asian Growth Leaders Fund A2 USD	LU0821914370	T	18,93	USD	2012	214	0,00	1,83	49,27	49,27	21,15	-6,16	2,57	-0,16	6,66	✪✪
GAM Asia Focus Equity USD A	LU0529499807	A	128,70	USD	2010	15	5,00	2,10	49,95	49,95	23,15	-11,06	2,38	1,05	6,88	✪✪✪
Xtrackers MSCI ACAsiaexJPNESG Sw ETF 1C	LU0322252171	T	43,49	USD	2009	392	0,00	0,65	45,52	45,52	24,08	-10,40	2,30	-0,44	4,48	✪✪
Fidelity Asian Special Situations A USD	LU0054237671	A	48,82	USD	1994	544	5,25	1,92	46,92	67,34	23,66	-7,26	2,06	-0,35	5,69	✪✪
Nordea 1 - Asian Stars Equity Fd BP-EUR	LU2152927542	T	99,49	EUR	2020	–	5,00	1,82	–	42,76	24,43	-7,00	1,48	–	–	✪✪
Threadneedle (Lux) Asia Equities 1U	LU1864951790	T	2,95	USD	1990	65	5,00	1,70	46,69	66,48	23,37	-12,80	1,40	0,15	5,21	✪✪
Templeton Asian Growth Fund A Ydis USD	LU0029875118	A	30,87	USD	1991	–	5,25	2,19	49,00	72,62	22,58	-6,63	1,22	-1,08	1,57	✪✪
BNPP Fds Sustain Asia ex-Japan Eqt C EUR	LU0823397368	T	662,04	EUR	2013	156	3,00	1,98	38,24	38,24	22,97	-10,83	1,18	-1,47	3,85	✪
Vontobel mtx Susta Asia Leader Ex Japa B	LU0384409263	T	338,08	USD	2008	61	5,00	2,03	47,11	47,11	24,73	-13,52	0,91	-0,98	7,16	✪
DB PWM II GIS Asia Ex Japan Portfolio A	LU0302981872	T	139,77	USD	2011	20	6,00	0,53	47,60	47,60	18,86	-7,03	0,89	-0,51	4,17	✪✪

ASIEN/PAZIFIK

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Invesco Pacific Equity Fund A (USD) auss	LU1775963454	A	75,15	USD	1975	92	5,00	1,98	33,60	63,12	16,81	3,01	10,12	4,30	7,53	✪✪✪✪✪
WMF Asia Technology Fund USD N Acc	LU1751346971	T	12,50	USD	2018	63	0,00	1,24	48,29	48,29	30,55	-1,20	9,25	6,80	–	✪✪✪✪
AGIF Allianz Oriental Income A USD	LU0348783233	A	188,07	USD	2008	315	5,00	1,85	40,64	40,64	22,61	4,23	9,00	10,06	10,01	✪✪✪✪✪
Robeco Asia-Pacific Equities (EUR) D	LU0084617165	T	190,53	EUR	1998	189	0,00	1,75	31,52	53,88	16,19	-2,43	8,98	2,20	6,12	✪✪✪✪✪
Guinness Asian Equity Income C EUR Acc	IE00BGHQDM52	T	18,87	EUR	2013	1	0,00	1,99	34,23	34,23	20,41	-8,56	7,62	1,64	–	✪✪✪✪
iShares Dow Jones Asia Pac Sel Div 50 DE	DE000A0H0744	A	21,77	EUR	2006	246	0,00	0,31	42,91	66,23	18,99	-8,04	6,35	0,05	2,02	✪✪✪✪✪
UBS MSCI PacifSocially Resp ETF USD A d	LU0629460832	A	72,46	USD	2011	961	0,00	0,37	33,20	33,20	16,92	0,82	5,55	3,70	6,36	✪✪✪✪✪
Polar Capital Asian Stars Fund R EUR Acc	IE00BG43QC08	T	12,78	EUR	2018	–	5,00	1,37	–	34,10	27,48	-6,44	5,48	–	–	✪✪✪
iShares Asia Pacific Dividend UCITS ETF	IE00B14X4T88	A	20,19	USD	2006	359	0,00	0,59	44,80	70,00	18,69	-7,57	5,22	-0,07	1,90	✪✪✪✪
JPM Pacific Equity A (dist) - USD	LU0052474979	A	123,19	USD	1988	780	5,00	1,74	42,91	59,47	20,37	-1,74	4,39	4,11	8,14	✪✪✪✪
DWS ESG Top Asien LC	DE0009769760	T	190,43	EUR	1996	1755	4,00	1,45	29,01	58,14	19,13	-7,07	3,50	1,59	5,84	✪✪
Fidelity Funds - Pacific Fund A (USD)	LU0049112450	A	35,76	USD	1994	497	5,25	1,93	42,37	69,78	18,99	-9,36	3,48	-0,75	5,81	✪✪✪
SPDR S&P Pan Asia Dividend Aristocrats	IE00B9KNR336	A	41,32	USD	2013	138	0,00	0,55	35,00	35,00	18,97	-3,79	3,32	1,00	5,39	✪✪✪
Candriam Sustainable Eqty Japan C Th.	LU1434526460	T	3280,00	JPY	2016	3702	3,50	1,90	31,54	33,70	13,54	1,38	3,24	0,74	–	✪✪✪
LLB Aktien Pazifik ESG (JPY)	LI0013255612	T	15600,00	JPY	1999	5440	1,50	0,85	35,62	66,50	13,50	-1,65	3,01	-0,53	3,73	✪✪✪
All Asia (T)	AT0000721436	T	17,92	EUR	2001	124	5,00	2,66	34,92	61,07	21,99	-8,71	2,86	-0,79	2,81	✪✪
DWS Invest Top Asia LC	LU0145648290	T	298,25	EUR	2002	125	5,00	1,62	33,42	58,45	19,07	-9,94	2,24	-0,28	4,86	✪
UniAsia	LU0037079034	T	75,23	EUR	1989	224	5,00	1,51	34,94	69,83	18,79	-8,96	1,66	-0,23	4,20	✪
IQAM Quality Equity Pacific RT	AT0000991922	T	150,27	EUR	1996	4	5,00	2,40	28,59	63,87	21,30	3,90	1,38	-2,44	1,22	✪✪

ASIEN/PAZIFIK (EX JAPAN)

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Invesco Asian Equity Fund A (USD) auss.	LU1775951525	A	10,75	USD	2001	224	5,00	1,94	35,05	62,50	21,08	-0,26	12,04	5,18	8,04	✪✪✪✪✪
M&G (Lux) Asian Fund EUR A acc	LU1670618187	T	48,57	EUR	2018	–	5,00	1,72	–	34,78	23,52	-2,06	11,09	–	–	✪✪✪✪✪
Fidelity Fds Asia Pacific Dividend A USD	LU0205439572	A	27,03	USD	2004	161	5,25	1,94	29,80	44,66	15,67	-6,47	10,38	5,17	7,05	✪✪✪✪✪
BNPP MSCI Pac ex Jap ex Con Weap UCITS C	LU1291106356	T	12,42	EUR	2016	100	0,00	0,15	37,45	37,45	18,48	-5,34	10,30	3,90	–	✪✪✪✪✪
Fidelity Funds Asia Pacif Opport Y A EUR	LU0345362361	T	33,41	EUR	2008	321	0,00	1,07	28,16	53,46	23,06	-5,02	10,21	8,09	10,46	✪✪✪✪
Schroder ISF Asian Equity Yield A Acc	LU0188438112	T	34,84	USD	2004	282	5,00	1,85	32,75	56,59	20,29	-0,98	9,91	3,46	5,35	✪✪✪✪✪
CSIF (Lux) Eqty Pacific ex Japan FB USD	LU1419772022	T	144,81	USD	2016	1	0,00	0,20	39,37	39,37	18,27	-6,54	9,48	3,43	–	✪✪✪✪
UBS - MSCI Pacific ex Japan ETF USD A-d	LU0446734526	A	40,99	USD	2009	101	0,00	0,30	39,35	39,35	18,26	-6,64	9,44	3,37	5,16	✪✪✪✪
Xtrack MSCI PacexJPN ESG Scree UCITS 1C	LU0322252338	T	66,37	USD	2009	335	0,00	0,25	39,39	39,39	18,73	-6,43	9,39	3,27	5,03	✪✪✪✪
Pictet - Pacific Ex Japan Index-P USD	LU0148538712	T	464,96	USD	2002	7	5,00	0,48	39,37	63,79	18,25	-6,72	9,24	3,18	5,03	✪✪✪✪✪
Threadneedle Lux Asian Eqty Incom AU USD	LU0061477393	T	101,09	USD	1999	4	5,00	1,80	34,94	53,99	23,85	-9,05	9,05	4,12	6,67	✪✪✪
Vanguard FTSE Deve Asia Pac ex Jap ETF D	IE00B9F5YL18	A	24,93	USD	2013	–	0,00	0,15	39,48	39,88	20,95	-6,45	9,02	3,31	5,60	✪✪✪
AXA IM Pacific ex Japan Eqty QI B a USD	IE0004314401	T	41,78	USD	2000	18	4,50	1,48	41,20	60,06	17,57	-9,83	8,67	1,11	3,63	✪✪✪
Jupiter Asia Pac Inc Fd IRL L USD	IE0005264431	T	4,40	USD	2000	48	5,00	1,95	36,43	53,88	20,99	-4,39	8,40	2,59	5,03	✪✪✪
iShares Core MSCI Pacific ex Japan Acc B	IE00B52MJY50	T	161,81	USD	2010	2718	0,00	0,20	39,37	39,37	18,26	-6,50	8,25	3,46	5,25	✪✪✪✪✪
HSBC MSCI PACIFIC EX JAPAN UCITS ETF	IE00B5SG8Z57	A	12,93	USD	2010	401	0,00	0,15	39,41	39,41	18,26	-6,44	8,23	3,35	5,10	✪✪✪✪
Lyxor MSCI Pacific Ex Japan UCITS ETF D	LU1220245556	A	93,14	USD	2015	16	0,00	0,12	39,39	39,39	18,26	-6,55	8,18	3,47	–	✪✪✪✪
SISF Asian Dividend Maximiser EUR A Acc	LU0955662357	T	167,53	EUR	2013	7	5,00	1,85	30,13	30,13	17,33	-2,54	8,01	3,06	–	✪✪✪✪
iShares MSCI Pacific ex-Japan UCITS Dist	IE00B4WXJD03	A	41,87	USD	2009	185	0,00	0,60	39,42	39,42	18,25	-6,83	7,83	3,07	4,88	✪✪✪✪
Natixis Pacific Rim Equity Fd R/A (USD)	LU0103015565	T	100,94	USD	2000	–	4,00	1,85	40,29	66,97	18,20	-7,14	7,77	2,17	3,51	✪✪✪
iShares Pacif ex Japan Eqt LU Idx A2 USD	LU0836512961	T	140,79	USD	2012	51	0,00	0,55	39,16	39,16	18,13	-5,63	7,72	3,26	5,00	✪✪✪✪✪

FONDS exklusiv NEWSLETTER

STANDARDWERTE AKTIENFONDS CHINA

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Währung	Auflagejahr	Fondsvolumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Mkt Access Stoxx China A Min Varia EUR C	LU1750178011	T	114,46	EUR	2018	–	0,00	0,45	–	22,59	14,31	6,84	9,45	–	–	✪✪✪✪✪
MSCI China A SF UCITS ETF (USD) A-acc	IE00BKFB6K94	T	118,30	USD	2020	119	0,00	0,30	–	37,68	23,67	-8,67	7,19	–	–	✪✪✪✪✪
UBS - MSCI Hong Kong UCITS ETF (HKD) A-d	LU1169827224	A	123,27	HKD	2015	282	0,00	0,45	40,03	40,03	27,74	-11,60	3,11	-1,56	–	✪✪✪✪
HSBC MSCI CHINA A UCITS ETF	IE00BF4NQ904	A	10,15	USD	2018	85	0,00	0,30	–	41,49	23,66	-11,17	2,98	–	–	✪✪✪✪✪
BGF - China A-Share Opportunities A2 USD	LU1580142542	T	10,92	USD	2017	68	0,00	1,86	43,90	43,90	23,77	-11,88	2,95	3,23	–	
iShares MSCI China A UCITS ETF USD (Acc)	IE00BQT3WG13	T	4,57	USD	2015	2763	0,00	0,40	41,84	52,75	23,67	-11,56	2,74	3,14	–	✪✪✪✪✪
Lyxor MSCI China A (DR) UCITS ETF - Acc	FR0011720911	T	150,04	USD	2014	248	0,00	0,35	41,60	55,88	21,45	-11,69	2,74	2,59	–	✪✪✪✪✪
Fidelity Funds - China Focus Fund A USD	LU0173614495	A	63,03	USD	2003	1099	5,25	1,91	38,54	68,39	34,04	-1,86	2,65	-1,51	6,82	✪✪✪✪✪
FSSA China A Shares Fund VI USD inc	IE00BJ065F05	A	10,86	USD	2019	39	5,00	1,38	–	42,45	28,29	-11,13	2,54	–	–	✪✪✪✪✪
L&G E Fund MSCI China A UCITS ETF USD a	IE00BHBFDF83	T	15,59	USD	2014	19	0,00	0,88	40,53	54,87	22,93	-10,70	2,53	2,10	–	✪✪✪✪✪
Schroder ISF China A USD A Acc	LU1713307426	T	128,25	USD	2017	334	5,00	1,84	45,21	45,21	22,03	-11,21	2,27	4,54	–	✪✪✪✪✪
Allspring(LUX)WWF - China A Focus AUS	LU0405327148	T	317,39	USD	2009	–	5,00	1,80	46,00	46,00	21,78	-15,94	2,18	-0,33	6,96	✪✪✪✪✪
AMUNDI MSCI CHINA UCITS ETF - EUR (C)	LU1681043912	T	261,80	EUR	2018	81	0,00	0,55	25,99	25,99	27,57	-5,70	2,07	-2,18	–	✪✪✪✪✪
Xtrackers Harvest CSI300 UCITS ETF 1D	LU0875160326	A	10,55	USD	2014	453	0,00	0,65	45,40	49,83	24,44	-11,47	1,97	0,99	–	✪✪✪✪✪
FSSA Hong Kong Growth Fund I USD Acc	IE0008369823	T	71,74	USD	2000	97	5,00	1,60	45,24	60,01	32,55	-7,97	1,84	-1,49	5,37	✪✪✪✪✪
HSBC GIF China A-Shares Equity AC	LU2038982588	T	10,55	USD	2019	–	5,00	1,90	–	51,09	22,19	-6,94	1,53	–	–	✪✪✪✪
Schroder ISF All China Equity USD A Acc	LU1831875114	T	116,70	USD	2018	9	5,00	1,85	–	51,97	32,97	-12,27	1,27	–	–	✪✪✪✪✪
Schroder ISF Hong Kong Equity A Acc	LU0149534421	T	404,37	HKD	2002	6800	5,00	1,84	49,78	64,09	31,71	-8,21	0,39	-2,47	5,08	✪✪✪✪
FSSA China Growth Fund I USD Acc	IE0008368742	T	174,82	USD	1999	2781	5,00	1,81	49,02	66,81	30,85	-10,36	0,23	-0,84	6,15	✪✪✪✪✪
AS I China A Share Sust Eqty A Acc USD	LU1146622755	T	15,41	USD	2015	276	5,00	1,96	49,95	49,95	27,25	-12,73	0,21	2,00	–	✪✪✪✪
East Capital China A-Shares A EUR	LU1840852328	T	117,52	EUR	2018	1	5,00	–	–	35,64	25,58	-16,14	0,08	–	–	✪✪✪✪
JPM China A-Share Opportunit A (acc) EUR	LU1255011097	T	23,26	EUR	2015	816	5,00	1,73	38,32	38,32	20,75	-15,97	0,03	4,24	–	✪✪✪✪
GS China A-Share Equity Portf Base Acc.	IE00BL3V0519	T	10,21	USD	2020	3	5,00	1,93	–	48,43	27,13	-15,60	-0,74	–	–	✪✪✪✪
AGIF - Allianz China A-Shares AT (USD)	LU1997245177	T	10,99	USD	2019	1348	5,00	2,30	–	50,88	21,88	-23,21	-1,14	–	–	✪✪✪
Allianz Enhanced All China Equity A USD	LU0348805143	A	99,18	USD	2008	20	5,00	2,30	53,93	53,93	27,71	-14,13	-1,28	-0,38	4,66	✪✪✪✪
ASPOMA China Opportunities Fund P	LI0114387470	T	106,74	USD	2011	1	5,00	1,98	49,03	49,03	32,33	-11,73	-1,41	-3,64	4,42	✪✪✪✪
AGIF Allianz Hong Kong Equity - A - USD	LU0348735423	A	204,72	USD	2008	140	5,00	2,11	54,01	54,01	35,49	-13,66	-2,45	-4,47	2,43	✪✪✪
Invesco China A-Sh Quant Eqty A EUR h th	LU2091569629	T	9,18	EUR	2020	–	5,00	2,00	–	37,87	20,04	-11,39	-2,52	–	–	✪✪✪✪
Schroder ISF China Opportunities A Acc	LU0244354667	T	356,24	USD	2006	502	5,00	1,84	56,72	71,24	35,62	-11,78	-2,63	-1,37	6,49	✪✪✪✪
Mirae Asset China Sect Lead Eqty A USD t	LU0336295752	T	18,04	USD	2009	3	5,25	1,93	60,67	60,67	34,63	-15,94	-3,05	0,09	6,74	✪✪✪✪
GAM China Evolution Equity USD B	LU0982189804	T	151,41	USD	2013	27	5,00	1,91	59,22	59,22	37,24	-17,38	-3,58	-2,80	–	✪✪✪
LionGlobal China A-Share Fund EUR-R	LI0280427258	A	134,50	EUR	2015	–	5,00	1,97	40,39	40,39	26,85	-18,58	-3,63	-0,37	–	✪✪✪
CS (Lux) China RMB Equity Fund B USD	LU1571278610	T	88,34	USD	2017	3	5,00	1,53	53,53	53,53	25,08	-26,63	-3,66	-0,06	–	✪✪✪
Metzler China A Share Equity Fund A	IE00BF2FJZ56	A	88,04	EUR	2018	16	5,00	1,91	49,99	49,99	16,35	-25,01	-3,70	-0,70	–	✪✪✪
FSSA China Focus Fund I USD Acc	IE00B29SXG58	T	13,44	USD	2008	90	5,00	1,91	56,22	58,17	38,57	-14,93	-4,03	-1,83	1,16	✪✪✪✪
Morgan Stanley INVF China A-Shares USD A	LU1735753946	T	18,96	USD	2017	6	5,75	2,04	40,75	40,75	18,71	-10,01	-4,27	-4,89	–	✪
HSBC GIF Hong Kong Equity AC	LU0164880469	T	123,58	USD	1987	–	5,00	1,85	55,70	66,05	32,49	-16,74	-4,60	-5,26	1,90	✪✪

STANDARDWERTE AKTIENFONDS GROSSCHINA

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Währung	Auflagejahr	Fondsvolumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
PineBridge Greater China Equity Fund A	IE0032431581	T	38,70	USD	2002	–	6,00	2,01	44,04	65,58	25,88	-5,53	2,31	-0,83	3,26	✪✪✪✪✪
Schroder ISF Greater China A Acc	LU0140636845	T	70,24	USD	2002	983	5,00	1,85	54,43	67,06	34,07	-10,69	1,05	2,04	8,81	✪✪✪✪
Guinness Best of China Fund Y EUR Acc	IE00BZ08YW87	T	12,79	EUR	2015	–	0,00	0,91	39,56	39,56	30,69	-16,75	-0,39	-2,88	–	✪✪✪✪
JPM Greater China A (dist) - USD	LU0117841782	A	49,10	USD	2001	628	5,00	1,77	60,27	66,07	32,41	-11,75	-0,76	2,67	8,09	✪✪✪✪
Vitruvius Greater China Equity B USD	LU0431685097	T	281,08	USD	2009	22	3,00	2,90	57,25	57,25	46,30	-5,71	-1,91	0,75	8,27	✪✪✪✪✪
Fidelity Funds - Greater China A USD	LU0048580855	A	223,70	USD	1990	457	5,25	1,93	57,62	60,81	33,54	-15,16	-3,78	-2,38	6,39	✪✪✪
Neuberger Berman China Equity USD A acc	IE00B543WZ88	T	22,74	USD	2009	22	5,00	1,98	53,77	53,77	35,04	-17,46	-5,63	-4,71	6,82	✪✪
Jupiter China Equity Fund L USD Acc	IE0005272640	T	45,28	USD	1998	20	5,00	1,89	57,59	57,93	35,04	-13,08	-5,80	-3,78	4,12	✪✪✪
Comgest Growth China EUR Acc	IE0030351732	T	59,89	EUR	2001	48	4,00	1,58	46,57	53,74	33,12	-9,84	-5,89	-4,82	5,91	✪✪✪✪

STANDARDWERTE AKTIENFONDS SÜDKOREA

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Währung	Auflagejahr	Fondsvolumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
JPM Korea Equity A (acc) - EUR	LU0301637293	T	13,67	EUR	2007	27	5,00	1,81	41,51	60,59	30,89	-11,75	10,76	3,20	6,05	✪✪✪✪✪
Franklin FTSE Korea UCITS ETF USD Acc	IE00BHZRR030	T	32,70	USD	2019	441	0,00	0,09	–	49,55	30,40	-7,28	8,39	–	–	✪✪✪✪
iShares MSCI Korea UCITS ETF (Acc) B	IE00B5W4TY14	T	168,38	USD	2010	161	0,00	0,65	50,68	50,68	30,55	-7,19	7,33	0,67	4,77	✪✪✪
Lyxor MSCI Korea UCITS ETF - Acc	LU1900066975	T	63,04	EUR	2019	119	0,00	0,45	–	39,07	31,74	-7,50	7,29	–	–	✪✪
iShares MSCI Korea UCITS ETF (Dist)	IE00B0M63391	A	45,12	USD	2005	365	0,00	0,74	50,77	71,73	29,45	-7,23	7,24	0,61	4,74	✪

STANDARDWERTE AKTIENFONDS TAIWAN

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Währung	Auflagejahr	Fondsvolumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
iShares MSCI Taiwan UCITS ETF USD (Dist)	IE00B0M63623	A	70,53	USD	2005	360	0,00	0,74	41,47	60,13	28,54	-4,62	17,05	13,16	12,01	
Schroder ISF Taiwanese Equity A Acc	LU0270814014	T	33,35	USD	2008	49	5,00	1,87	40,91	58,41	23,24	0,31	13,49	11,05	11,26	
JPM Taiwan A (dist) - USD	LU0117843481	A	26,19	USD	2001	60	5,00	1,80	46,20	63,48	27,09	-2,96	11,97	8,29	9,66	

STANDARDWERTE AKTIENFONDS AFRIKA

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Währung	Auflagejahr	Fondsvolumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
iShares MSCI South Africa UCITS ETF	IE00B52XQP83	T	28,40	USD	2010	66	0,00	0,65	56,20	61,00	21,88	-18,22	7,89	-3,50	1,31	✪✪✪✪✪
Robeco Afrika Fonds N.V.	NL0006238131	A	88,17	EUR	2008	12	0,00	2,01	42,81	49,70	9,75	-13,22	7,76	-3,29	-0,19	✪✪✪
DWS Invest Africa LC	LU0329759764	T	73,19	EUR	2008	13	5,00	2,08	44,20	62,59	16,41	-13,31	3,96	-5,54	-4,39	✪✪✪
Lyxor Pan African UCITS ETF C EUR	LU1287022708	T	8,72	EUR	2008	32	0,00	0,85	44,79	57,96	20,62	-11,28	3,50	-2,98	0,37	✪✪✪✪
JPM Africa Equity A (perf) (acc) - USD	LU0355584466	T	7,62	USD	2008	26	5,00	1,81	45,30	58,13	19,32	-24,60	-1,27	-5,72	-2,15	✪✪
Bellevue Lux - African Opportun. B EUR	LU0433847240	T	148,39	EUR	2009	9	5,00	2,38	39,00	41,37	16,59	-16,23	-1,40	-6,78	-1,87	✪

STANDARDWERTE AKTIENFONDS AUSTRALIEN

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Währung	Auflagejahr	Fondsvolumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
NESTOR Australien Fonds B	LU0147784119	T	303,27	EUR	2002	10	3,00	2,21	52,45	80,83	25,54	-15,32	16,26	7,94	4,35	✪✪✪
Candriam Equities L Australia C	LU0078775011	T	1905,29	AUD	1997	97	3,50	1,89	38,17	48,98	22,29	-7,98	15,46	6,77	6,45	✪✪✪✪
UBS - MSCI Australia UCITS ETF (AUD) A-a	IE00BD4TY451	T	39,43	AUD	2013	302	0,00	0,40	35,95	35,95	21,53	-7,37	11,54	6,05	–	✪✪✪✪✪
iShares MSCI Australia UCITS ETF	IE00B5377D42	T	43,25	USD	2010	499	0,00	0,50	45,73	45,73	22,13	-6,65	11,43	6,00	5,54	✪✪✪
Barings Australia Fund A USD Inc	IE0000829451	A	126,80	USD	1981	46	5,00	1,70	43,40	66,20	21,76	-6,73	10,09	5,33	4,60	✪✪
FF - Australian Diversified Eqty A (AUD)	LU0048574536	A	81,60	AUD	1991	338	5,25	1,91	31,95	51,47	25,00	-6,96	9,89	6,12	5,18	✪

Jetzt anmelden unter

www.fondsexklusiv.at

STANDARDWERTE AKTIENFONDS BRASILIEN

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
iShares MSCI Brazil UCITS ETF (DE)	DE000A0Q4R85	T	35,03	USD	2018	2114	0,00	0,28	–	57,23	27,16	-5,47	12,93	–	–	✪✪✪✪✪
AMUNDI ETF MSCI BRAZIL UCITS ETF (C)	LU1437024992	T	47,09	USD	2016	7	0,00	0,55	57,17	57,17	27,09	-5,46	11,68	3,27	–	✪✪✪✪✪
Franklin FTSE Brazil UCITS ETF USD Acc	IE00BHZRQY00	T	23,28	USD	2019	30	0,00	0,19	–	56,73	27,44	-5,63	11,50	–	–	✪✪✪✪
iShares MSCI Brazil UCITS ETF (Dist)	IE00B0M63516	A	24,61	USD	2005	273	0,00	0,74	57,15	77,55	27,10	-6,24	11,16	2,78	0,23	✪✪✪
JPM Brazil Equity Fund A (acc) - USD	LU0318934451	T	6,56	USD	2007	93	5,00	1,80	56,83	74,11	30,66	2,14	8,99	3,36	-1,46	✪✪✪
BNY Mellon Brazil Equity Fund USD A	IE00B23S7L43	T	0,97	USD	2007	7	0,00	2,20	52,99	70,02	26,10	-11,69	7,19	2,18	0,21	✪✪
BNP Paribas Brazil Equity C	LU0265266980	T	84,44	USD	2006	73	3,00	2,23	55,79	76,84	30,02	-13,86	4,69	-0,25	-2,55	✪
HSBC GIF Brazil Equity AC	LU0196696453	T	15,53	USD	2004	–	5,00	2,15	57,84	80,00	28,13	-10,55	3,64	-3,12	-4,97	✪

STANDARDWERTE AKTIENFONDS BRIC

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Templeton BRIC Fund Class A (acc) USD	LU0229945570	T	17,16	USD	2005	–	5,25	2,45	46,98	70,78	22,86	-2,53	0,09	-0,37	3,79	
HSBC GIF BRIC Equity M1C	LU0205170342	T	24,41	USD	2004	–	5,00	1,35	44,42	71,09	14,67	-11,31	-1,05	-1,83	3,31	
HSBC GIF BRIC Markets Equity AD	LU0254982241	A	12,56	USD	2006	–	5,00	1,85	44,42	70,40	14,61	-14,19	-2,13	-2,66	2,57	
iShares BRIC 50 UCITS ETF	IE00B1W57M07	A	19,07	USD	2007	116	0,00	0,74	65,86	71,27	39,20	-15,70	-12,47	-6,73	1,02	

EMERGING MARKETS

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Magna New Frontiers Fund R EUR	IE00B68FF474	T	25,26	EUR	2011	74	5,00	2,27	42,06	42,06	14,65	-5,47	21,05	6,43	10,23	✪✪✪✪✪
HSBC GIF Frontier Markets AC	LU0666199749	T	137,28	USD	2011	–	5,00	2,25	39,28	41,02	13,95	1,61	19,90	6,97	6,93	✪✪✪✪✪
Schroder ISF Frontier Markets Eqty A Acc	LU0562313402	T	178,21	USD	2010	138	5,00	1,97	39,46	41,55	13,76	1,94	14,97	4,75	5,77	✪✪✪✪✪
Xtrackers S&P SelFrontierSw UCITS ETF 1C	LU0328476410	T	16,26	USD	2008	85	0,00	0,95	46,39	71,45	21,50	7,31	14,02	4,65	6,35	✪✪✪✪✪
Invesco MSCI Kuwait UCITS ETF Acc	IE00BK63RN45	T	52,83	USD	2019	–	0,00	0,50	–	37,16	16,01	-14,55	12,91	–	–	✪✪✪✪
M&G (Lux) Global Emerging Mkts USD A acc	LU1670624664	T	28,29	USD	2018	–	4,00	2,00	–	42,34	18,58	1,60	12,58	–	–	✪✪✪✪✪
Invesco Emerging Markets Equity A USD au	LU1775952507	A	52,46	USD	1990	23	5,00	1,96	38,44	65,92	19,00	0,40	11,63	3,99	5,41	✪✪✪✪✪
BlackRock Emerg Mkts Eqty Strateg A2 USD	LU1289970086	T	207,20	USD	2015	71	0,00	1,92	43,16	43,16	21,72	18,61	11,49	5,16	–	✪✪✪✪✪
Templeton Frontier Markets Fd A acc USD	LU0390136736	T	18,65	USD	2008	–	5,25	2,54	44,17	46,12	15,12	-7,75	10,77	0,80	2,09	✪✪✪
MOBIUS EMERGING MARKETS FD Retail D USD	LU1846739750	A	111,01	USD	2018	–	0,00	2,64	–	38,35	21,41	-5,69	10,52	–	–	✪✪✪✪
Gbl Adv Fds Emerging Mkts High Value A	LU0047906267	T	2315,83	EUR	1993	58	5,00	2,13	34,54	65,08	17,31	2,13	10,33	2,55	3,16	✪✪✪✪✪
Quoniam Sel SICAV EM Eqti MinRisk EUR A	LU0489951870	A	151,23	EUR	2010	92	0,00	1,68	30,83	31,74	12,23	-2,13	10,20	1,99	3,34	✪✪✪✪✪
Nordea-1 Stable Emerg Mkts Equity BP-USD	LU0634510886	T	68,49	USD	2011	–	5,00	2,12	41,63	44,72	14,31	0,35	9,61	0,98	3,07	✪✪✪✪✪
AB FCP II Emerging Markets Value Portf A	LU0474345724	T	48,69	USD	2010	–	5,00	2,08	39,94	46,58	20,71	-10,97	9,45	0,84	2,90	✪✪✪✪
Keppler-Emerging Markets-INVEST	DE000A0ERYQ0	A	37,10	EUR	2006	65	5,00	2,01	35,29	55,54	17,65	-6,82	9,34	3,19	3,07	✪✪✪✪✪
RBC Funds Lux Em Mkts Value Eqt A th USD	LU1217269049	T	105,00	USD	2015	–	0,00	–	40,70	46,01	19,20	-5,27	9,19	0,98	–	✪✪✪✪✪
JPM Emerging Markets Dividend A acc USD	LU0862449427	T	128,47	USD	2012	12	5,00	1,81	32,99	39,53	16,65	-3,07	9,04	4,60	4,27	✪✪✪✪✪
Robeco QI Emerg Mkts Active Eqts EUR D	LU0329355670	T	210,75	EUR	2008	12	0,00	1,50	33,89	55,79	17,90	-4,23	8,97	2,67	4,42	✪✪✪✪✪
Stewart Inv Gbl EM Lead I USD Acc	IE00B0169N27	T	24,82	USD	2006	18	5,00	1,60	43,72	46,37	13,26	0,06	8,96	-0,67	2,64	✪✪✪✪
FSSA Global Emerg Mkts Focus I SGD Acc	IE00BGV7N243	T	10,99	SGD	2018	–	5,00	1,60	–	33,80	19,50	-2,38	8,75	–	–	✪✪✪✪✪
ÖkoWorld Growing Markets 2.0 C	LU0800346016	T	212,73	EUR	2012	193	5,00	2,30	31,35	31,35	13,83	-12,92	8,53	4,49	6,58	✪✪✪✪
Invesco FTSE RAFI EM UCITS ETF	IE00B23D9570	A	7,92	USD	2007	–	0,00	0,49	38,12	50,00	15,81	-3,12	8,41	2,18	3,90	✪✪✪✪✪
Stewart Inv Gbl EM Sust VI USD Acc	IE00BF18T884	T	11,37	USD	2019	84	5,00	0,94	–	30,11	13,18	3,70	7,87	–	–	✪✪✪✪✪
iSh Edge MSCI EM Value Factor ETF USD A	IE00BG0SKF03	T	39,44	USD	2018	157	0,00	0,40	–	34,55	19,41	-5,90	7,86	–	–	✪✪✪✪✪
Guinness Emerg Mkts Eqty Income Y EUR Ac	IE00BYV24S87	T	13,52	EUR	2016	–	0,00	0,91	31,17	31,17	17,42	-5,34	7,69	1,90	–	✪✪✪✪✪
Jupiter Global Emerg Mkts Focus L USD	IE00B53SVZ72	T	13,67	USD	2010	6	5,00	1,70	38,23	41,84	17,88	-2,73	7,39	1,40	4,54	✪✪✪
Robeco QI Em. Conservat. Equities EUR D	LU0582533245	T	183,75	EUR	2011	–	0,00	1,50	31,31	31,55	10,65	-0,05	7,34	2,24	3,44	✪✪✪✪✪
Evli GEM Fund B	FI4000153697	T	168,57	EUR	2016	–	0,00	–	36,78	36,78	16,58	-6,52	7,26	0,98	–	✪✪✪✪✪
Robeco QI EM Sustain Active Eqts EUR F	LU1648457023	T	123,71	EUR	2017	–	0,00	0,85	33,88	33,88	17,84	-5,89	7,22	2,27	–	✪✪✪✪✪
BNY Mellon GLB Emerging MarkeEUR B In	IE00B8GKVJ51	A	1,35	EUR	2012	–	0,00	1,74	32,07	32,07	14,57	0,00	7,06	4,76	4,02	✪✪✪✪✪
TOP-FONDS V Der Offensive (T)	AT0000703137	T	191,56	EUR	2001	42	4,00	2,57	30,29	55,92	12,16	-2,76	6,97	3,73	6,12	✪✪✪✪✪
UBS MSCI Em Mkts Socially Responsib A-di	LU1048313891	A	12,24	USD	2014	1657	0,00	0,27	38,62	43,55	18,79	-10,20	6,57	0,74	–	✪✪✪
iShares MSCI EM SRI UCITS ETF USD (Acc)	IE00BYVJRP78	T	6,84	USD	2016	4313	0,00	0,25	38,04	40,06	18,11	-11,40	6,56	2,35	–	✪✪✪✪
Allianz GEM Eqty High Dividend - CT EUR	LU0293313671	T	115,91	EUR	2007	16	2,00	3,05	30,27	72,19	18,70	-7,08	6,47	2,51	4,17	✪✪✪✪✪
J O HAMBRO CAP MGT Global EM Oppo B GBP	IE00B41RZ573	A	1,32	GBP	2011	–	5,00	1,63	26,81	30,45	12,25	-3,42	6,44	2,03	4,94	✪✪✪✪✪
Capital Group New World Fund (LUX) B EUR	LU1481179858	T	13,63	EUR	2016	31	0,00	1,90	31,49	31,49	15,52	0,23	6,41	4,45	–	✪✪✪✪✪
Robeco Emerging Stars Equities (EUR) D	LU0254836850	T	248,10	EUR	2006	120	0,00	1,75	36,74	62,87	21,53	-1,30	6,37	2,38	4,33	✪✪✪✪✪
Allspring(LUX)WWF - EM Equity Inco AUS	LU0791590937	T	125,23	USD	2012	–	5,00	2,00	35,39	39,07	17,62	-9,14	6,28	0,55	2,55	✪✪✪
AMUNDI INDEX MSCI EM SRI UCITS ETF DR C	LU1861138961	T	52,01	USD	2019	1282	–	0,25	–	38,73	17,93	-10,42	6,27	–	–	✪✪✪✪
SPDR S&P EM Dividend Aristocr. UCITS ETF	IE00B6YX5B26	A	13,27	USD	2011	128	0,00	0,55	40,32	53,47	19,72	-5,33	6,19	0,23	0,76	✪✪✪✪
Driehaus Emerging Mkts Sust. Eqty B USD	IE00B6R1HD97	T	136,13	USD	2012	1	3,00	2,24	37,47	37,47	15,30	-5,09	6,17	3,27	4,90	✪✪✪✪
Fidelity Susta Emerg Mark Eqty A-Euro	LU1102505689	A	17,47	EUR	2014	57	5,25	1,93	32,62	32,62	19,39	-7,51	6,05	4,09	–	✪✪✪✪✪
Swisscanto LU Eqty Sustainable EM AT	LU0338548034	T	136,89	USD	2008	–	5,00	2,05	42,33	42,33	16,32	-4,09	6,04	0,91	3,00	✪✪✪✪
Brandes Emerging Markets Value EUR A	IE00B6RNXY80	T	12,15	EUR	2013	–	5,00	1,95	40,51	40,51	18,98	5,96	5,98	-0,49	1,51	✪✪✪✪
RBC Emerg Mkts Equity Focus A thes USD	LU1868742427	T	111,18	USD	2018	–	0,00	–	–	38,42	15,80	2,20	5,87	–	–	✪✪✪✪
Xtr MSCI EM EMEA ESG Swap UCITS ETF 1C	LU0292109005	T	27,36	USD	2007	35	0,00	0,65	41,72	65,74	15,34	-11,88	5,81	-0,50	0,11	✪✪✪✪
Invesco FTSE EM High Div Low Vol ETF	IE00BYYXBF44	A	22,83	USD	2016	–	0,00	0,49	39,96	39,96	14,92	-4,68	5,70	0,65	–	✪✪✪✪✪
Robeco Emerging Markets Equities (EUR) D	LU0187076913	T	215,64	EUR	1994	142	0,00	1,75	33,70	63,81	20,32	-1,81	5,70	1,91	4,32	✪✪✪✪
GS EM CORE Equity Portfol Base Acc Close	LU0313355587	T	16,79	USD	2009	131	5,50	1,53	38,40	42,00	19,17	-14,13	5,60	-0,08	3,98	✪✪✪
iShares Core MSCI EM IMI UCITS ETF USD A	IE00BKM4GZ66	T	29,80	USD	2014	16742	0,00	0,18	36,87	38,56	17,50	-6,50	5,49	1,44	–	✪✪✪✪
Carmignac Portf Emergents F EUR acc	LU0992626480	T	160,44	EUR	2013	162	4,00	1,15	39,54	39,54	20,08	3,09	5,44	4,58	–	✪✪✪✪✪
Magna EM Income and Growth Fund R a EUR	IE00B670Y570	T	15,01	EUR	2010	3	5,00	2,02	36,42	36,42	17,65	-11,67	5,43	-0,17	1,84	✪✪✪
iSha Edge MSCI EM Min Volatil UCITS ETF	IE00B8KGV557	T	30,65	USD	2012	318	0,00	0,40	28,66	31,65	10,20	-3,77	5,42	1,79	3,34	✪✪✪✪
RBC Lux Emerg Mkts Eqty Fd A (thes.) USD	LU0953692513	T	141,06	USD	2013	5	0,00	–	38,02	38,02	16,88	-1,91	5,38	1,93	–	✪✪✪✪✪
BGF Emerging Markets Eqty Inc. Fd A2 USD	LU0651946864	T	16,05	USD	2011	23	0,00	1,85	37,40	37,40	16,55	2,27	5,33	2,88	4,35	✪✪✪✪
DWS Invest ESG Global Emerg Mkts Eqt LC	LU1984220373	T	114,42	EUR	2019	168	5,00	1,78	–	33,11	19,28	-9,92	5,31	–	–	✪✪✪
First Trust Em Mkts AlphaDEX® ETF A USD	IE00B8X9NX34	T	28,84	USD	2013	15	0,00	0,80	41,90	45,62	16,54	-10,82	5,27	-0,79	3,03	✪✪✪✪
PineBridge Gbl EM Focus Equity A	IE00B0JY6N72	T	19,61	USD	2006	–	5,00	1,99	44,08	60,16	18,36	0,78	5,21	0,24	2,81	✪✪✪✪
Schroder ISF EM Equity Alpha USD A Acc	LU1725196445	T	109,01	USD	2017	6	5,00	1,86	40,42	40,42	17,84	-2,93	5,21	3,12	–	✪✪✪✪
Morgan Stanl Emerg Leaders Equity USD A	LU0815263628	T	37,08	USD	2012	216	5,75	2,19	48,20	48,20	16,17	-4,27	5,03	6,05	4,82	✪✪✪
AMUNDI EMERGING WORLD EQUITY A USD C	LU0347592197	T	108,72	USD	2008	44	4,50	2,05	37,26	62,94	16,49	-8,35	5,00	0,61	3,19	✪✪✪
iShares MSCI EM IMI ESG Screen ETF USD A	IE00BFNM3P36	T	5,73	USD	2018	2567	0,00	0,18	–	38,25	17,69	-6,51	4,99	–	–	✪✪✪✪
BR Advantage Emerg Mkts Eqty D USD Acc	IE00BFZP7L41	T	103,58	USD	2018	–	0,00	0,60	–	40,46	18,14	-6,22	4,88	–	–	✪✪✪

FONDS exklusiv NEWSLETTER

INDIEN

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Ashoka WhiteOak India Opport D USD	IE00BH3N4915	T	189,54	USD	2019	1174	0,00	1,11	–	38,93	20,53	4,01	25,89	–	–	✪✪✪✪✪
Nomura Ireland India Eqty A EUR	IE00B3SHDY84	T	342,93	EUR	2011	–	5,00	1,76	44,13	44,13	16,34	0,57	23,67	7,23	12,24	✪✪✪✪
Robeco Indian Equities (EUR) D	LU0491217419	T	287,51	EUR	2010	1	0,00	1,91	36,41	37,14	17,66	5,27	23,42	12,50	12,35	✪✪✪✪✪
Mirae Asset India Sect Lead Eqty A USD t	LU0336297295	T	22,77	USD	2011	8	5,25	1,79	42,93	46,72	16,29	4,18	22,90	8,45	11,23	✪✪✪✪✪
Goldman Sachs India Equity Base Acc	LU0333810181	T	29,33	USD	2008	412	5,50	1,95	42,92	66,90	19,13	2,79	22,83	7,94	12,43	✪✪✪
Jupiter India Select L USD A Inc	LU0365089902	A	227,72	USD	2008	33	5,00	1,97	50,66	61,50	20,83	11,56	22,32	4,22	8,89	✪✪✪
HSBC GIF Indian Equity AD	LU0066902890	A	236,21	USD	1996	–	5,00	1,90	45,91	76,62	18,14	4,80	22,18	6,60	7,92	✪✪✪✪✪
Xtrackers Nifty 50 Swap UCITS ETF 1C	LU0292109690	T	217,67	USD	2007	142	0,00	0,85	43,49	68,79	17,59	4,97	22,09	8,27	9,32	✪✪✪✪✪
DNB Fund - India Retail A	LU0302237721	T	238,12	EUR	2007	13	5,00	1,56	43,56	59,14	21,55	3,38	21,88	6,98	10,61	✪✪✪
Invesco India Equity Fund A	LU0267983889	A	90,61	USD	2006	100	5,00	2,07	45,68	76,20	17,27	5,43	21,47	6,33	11,48	✪✪✪✪
Morgan Stanley Indian Equity Fund USD A	LU0266115632	T	51,18	USD	2006	70	5,75	1,89	48,97	73,23	18,86	2,50	21,17	4,74	9,05	✪✪✪✪
Franklin India Fund Class A (acc) USD	LU0231203729	T	50,89	USD	2005	–	5,25	1,85	44,14	64,08	17,45	6,72	21,03	7,17	10,50	✪✪✪✪✪
Nordea-1 Indian Equity Fund BP-USD	LU0634510613	T	219,50	USD	2012	1	5,00	2,27	45,73	51,55	16,29	1,12	20,85	6,68	10,27	✪✪✪✪
Xtrackers MSCI India Swap UCITS ETF 1C	LU0514695187	T	15,75	USD	2010	78	0,00	0,75	42,50	45,26	19,48	1,29	20,19	7,76	8,14	✪✪✪
UTI India Dynamic Equity Fd EUR Ret Acc	IE00BDH6RQ67	T	18,48	EUR	2016	19	5,00	1,87	37,43	37,43	20,61	-0,56	19,99	8,17	–	✪
iShares MSCI India UCITS ETF USD (Acc)	IE00BZCQB185	T	7,23	USD	2018	1611	0,00	0,65	–	41,87	19,49	1,99	19,98	8,59	–	✪✪✪
AMUNDI SBI FM INDIA EQUITY A USD C	LU0236501697	T	325,44	USD	2006	32	4,50	2,05	38,30	74,97	15,58	4,33	19,71	7,77	10,22	✪✪✪✪
Franklin FTSE India UCITS ETF USD Acc	IE00BHZRQZ17	T	32,90	USD	2019	235	0,00	0,19	–	41,11	17,29	2,29	19,20	–	–	✪✪✪✪
AMUNDI MSCI INDIA UCITS ETF - EUR (C)	LU1681043086	T	722,68	EUR	2018	119	0,00	0,80	40,78	40,78	20,14	0,60	19,04	7,67	–	✪✪✪
Fidelity India Focus A (GBP)	LU0197230971	A	9,34	GBP	2004	44	5,25	1,93	36,27	67,19	16,04	2,43	18,99	7,71	10,57	✪✪✪✪
Lyxor MSCI India UCITS ETF C-EUR	FR0010361683	T	23,06	EUR	2006	641	0,00	0,85	40,81	68,54	20,55	0,40	18,87	7,57	7,99	✪✪

ROHSTOFFE AGRAR WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
iShares Agribusiness UCITS ETF	IE00B6R52143	T	45,22	USD	2011	651	0,00	0,55	36,45	37,46	22,29	-19,39	16,18	7,26	6,68	✪✪✪✪✪
Pictet - Timber-P USD	LU0340557775	T	218,83	USD	2008	41	5,00	2,01	46,81	52,19	20,95	-10,44	14,04	3,35	6,47	✪✪✪✪
BZ Fine Funds - BZ Fine Agro A (CHF)	LU0574143839	A	181,54	CHF	2011	11	2,00	1,58	33,15	34,07	20,71	-19,69	13,36	7,90	6,57	✪✪✪✪✪
iSh Global Timber & Forestry UCITS DE	IE00B27YCF74	A	24,75	USD	2007	161	0,00	0,65	50,53	70,24	23,27	-19,60	10,98	-0,12	7,47	✪✪
DWS Invest Global Agribusiness LC	LU0273158872	T	187,72	EUR	2006	223	5,00	1,62	32,46	55,69	20,02	-17,20	10,66	5,52	3,26	✪✪✪✪
DJE - Agrar & Ernährung PA (EUR)	LU0350835707	A	153,17	EUR	2008	23	5,00	2,27	35,23	35,33	11,35	-12,74	5,26	-1,88	0,49	✪
DPAM B Equities Sust Food Trends A	BE0947763737	A	144,93	EUR	2007	5	0,00	1,80	32,21	59,13	19,90	-15,74	4,86	2,47	4,62	✪✪
Pictet - Nutrition P EUR	LU0366534344	T	245,26	EUR	2009	167	5,00	2,00	27,87	28,22	16,96	-6,76	4,04	3,26	4,67	✪✪✪
BGF Nutrition Fund A2 USD	LU0385154629	T	13,04	USD	2010	28	0,00	1,82	35,38	35,38	16,37	-13,93	1,23	1,46	2,49	✪

UMWELT / KLIMA / NEUE ENERGIEN WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
KBI Global Energy Transition Fund A EUR	IE00B2Q0LH16	T	18,12	EUR	2008	6	0,00	–	38,83	44,54	28,70	7,16	28,56	20,54	13,68	✪✪✪✪✪
Guinness Sustainable Energy Fd C USD Acc	IE00B2PGVK34	T	5,00	USD	2008	17	0,00	1,92	36,67	83,61	26,18	8,34	25,69	15,70	9,11	✪✪✪✪✪
DNB Fund - Renewable Energy Retail A	LU0302296149	T	242,84	EUR	2007	151	5,00	1,56	42,57	66,28	29,62	0,09	25,07	13,16	12,18	✪✪✪✪✪
KBC Eco Fund Alternative Energy (auss.)	BE0175279976	A	467,18	EUR	2000	107	3,00	1,85	37,42	73,02	26,57	-7,78	24,03	16,39	11,23	✪✪✪✪✪
KBI Global Resource Solutions Fund A EUR	IE00B3QJ9N79	T	325,23	EUR	2009	32	0,00	–	38,23	38,23	23,52	-0,99	22,39	13,42	9,43	✪✪✪✪✪
RobecoSAM Smart Energy Equities (EUR) D	LU2145461757	T	55,69	EUR	2003	–	0,00	1,71	33,51	66,94	32,39	8,28	21,60	14,84	12,88	✪✪✪✪✪
Schroder ISF Gbl Energy Transition A Acc	LU1983299162	T	196,77	USD	2019	435	5,00	1,84	–	32,18	26,84	3,25	20,22	–	–	✪✪✪✪✪
BGF Sustainable Energy Fund A2 USD	LU0124384867	T	16,90	USD	2001	2935	0,00	1,96	33,33	80,07	24,12	9,94	18,37	13,94	11,14	✪✪✪✪✪
green benefit Global Impact Fund P	LU1136260384	A	184,20	EUR	2015	3	5,00	1,93	49,87	49,87	36,38	-9,23	18,03	17,56	–	✪✪
iShares Gbl Clean Energy UCITS ETF USD D	IE00B1XNHC34	A	10,70	USD	2007	5316	0,00	0,65	48,98	88,80	27,60	-5,16	17,67	17,17	11,48	✪✪✪
Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien (RZ) A	AT0000A2DFL6	A	174,82	EUR	2020	5	0,00	0,99	–	19,99	25,79	-0,31	17,41	–	–	✪✪✪✪
Templeton Global Climate Change A Ydis	LU0029873410	A	30,14	EUR	1991	–	5,25	1,83	30,33	57,17	26,60	8,94	15,39	8,25	7,87	✪✪✪✪✪
Mandarine Global Transition R	LU2257980289	T	149,88	EUR	2020	171	0,00	2,18	–	29,08	22,23	-4,55	15,16	–	–	✪✪✪✪
Eqty Fd Sust. Gbl Climate Invest AT	LU0275317336	T	131,04	EUR	2007	–	5,00	1,86	33,68	66,58	31,74	5,33	14,33	10,86	7,86	✪✪✪✪
Ninety One Global Environment A Ac EUR	LU1939256001	T	34,52	EUR	2019	15	5,00	1,92	–	32,26	24,06	3,84	14,29	–	–	✪✪✪✪✪
Pictet - Clean Energy Transition-P USD	LU0280430660	T	147,53	USD	2007	205	5,00	1,99	38,52	67,04	29,82	7,10	14,00	11,05	9,79	✪✪✪
Vontobel Fund - Clean Technology B-EUR	LU0384405600	T	506,83	EUR	2008	499	5,00	2,03	32,96	32,96	24,76	6,49	13,79	10,27	11,03	✪✪✪✪
Vontobel Fund - Energy Revolution A-EUR	LU0384406087	A	209,21	EUR	2008	2	5,00	2,09	49,57	53,70	23,39	-12,18	13,72	0,38	1,03	✪✪
DWS Invest ESG Climate Tech LD	LU1863261647	A	166,19	EUR	2018	406	5,00	1,61	–	33,08	22,51	-2,66	13,71	–	–	✪✪✪✪
BNP Paribas Energy Transition C	LU0823414635	T	712,74	EUR	2013	542	3,00	1,98	57,02	58,51	41,84	-18,44	13,43	2,60	1,10	✪
Nordea-1 Gbl Climate and Environ BP-EUR	LU0348926287	T	29,22	EUR	2008	3316	5,00	1,79	32,64	53,87	19,20	-2,82	13,17	10,94	11,57	✪✪✪✪
Lyx MSCI USA ESG Climate Trans CTB ETF A	LU2055175025	T	32,14	USD	2020	29	0,00	0,15	–	30,25	22,42	6,24	12,85	–	–	✪✪✪
ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT EUR R01 AEUR	AT0000705660	A	232,19	EUR	2001	15	4,00	1,69	37,79	56,84	29,22	-7,71	12,83	13,44	11,78	✪✪
MSCI WLD CL TRA CTB AE C	LU1437021204	T	194,86	EUR	2016	8	–	0,50	33,91	33,91	20,85	5,86	12,60	9,67	–	✪✪✪✪
Schroder ISF Gbl Climate Change Eqty A a	LU0302445910	T	22,56	USD	2007	703	5,00	1,84	36,42	55,26	21,07	1,09	12,50	10,16	10,60	✪✪✪
ERSTE STOCK ENVIRONMENT EUR R01 VTIA EUR	AT0000A2BYG1	T	127,52	EUR	2020	–	4,00	1,73	–	37,72	29,15	-7,80	12,31	–	–	✪
KEPLER Umwelt Aktienfonds (T)	AT000UMWELT5	T	159,43	EUR	2018	181	4,00	1,30	–	36,10	20,44	-8,82	11,38	–	–	✪✪✪
Jupiter Global Ecology Growth L EUR Acc	LU0231118026	T	21,08	EUR	2001	11	5,00	1,73	31,37	57,12	21,25	3,79	11,06	6,89	7,72	✪✪✪
KBC Eco Fund Climate Change (auss.)	BE0946843266	A	609,65	EUR	2007	48	3,00	1,77	34,16	61,03	21,68	-4,35	10,78	5,10	5,59	✪✪✪
GS Gbl Environm Impact Eqty Port E EUR A	LU2106861268	T	12,58	EUR	2020	68	4,00	2,44	–	31,29	23,53	-6,68	10,65	–	–	✪✪
BNP Paribas Global Environment C	LU0347711466	T	281,81	EUR	2008	815	3,00	2,23	33,14	43,10	24,88	2,62	10,47	7,31	8,43	✪✪✪
BNP Paribas Climate Impact D	LU0406802685	A	187,11	EUR	2009	82	3,00	2,68	34,65	34,65	24,10	-3,66	10,37	7,68	9,16	✪✪

BIOTECHNOLOGIE WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Janus Henderson Horizon Biotechno A2 USD	LU1897414303	T	20,43	USD	2018	35	5,00	1,92	–	46,36	15,47	60,82	16,22	–	–	✪✪✪✪✪
Polar Capital Biotechnology Fund R EUR	IE00B3VXGD32	A	34,59	EUR	2013	507	5,00	1,61	30,69	38,41	13,92	15,65	8,02	10,74	–	✪✪✪✪✪
Candriam Equities L Biotechnology C	LU0108459040	T	776,44	USD	2000	350	3,50	1,98	30,62	69,68	14,87	18,78	2,66	7,72	11,94	✪✪✪✪✪
Allianz Biotechnologie A (EUR)	DE0008481862	A	201,08	EUR	1998	319	5,00	2,04	28,51	62,58	11,96	11,22	1,20	6,68	7,82	✪✪✪✪
Bellevue Lux - Biotech B USD	LU0415392322	T	519,35	USD	2009	5	5,00	2,20	35,26	42,26	13,68	7,53	0,72	4,31	8,86	✪✪✪
Invesco NASDAQ Biotech UCITS ETF A	IE00BQ70R696	T	42,79	USD	2014	–	0,00	0,40	38,26	39,40	13,47	11,80	0,62	5,52	–	✪✪✪✪
iShares Nasdaq US Biotechn ETF USD Acc	IE00BYXG2H39	T	5,99	USD	2017	474	0,00	0,35	38,25	38,25	13,45	11,74	0,60	5,51	–	✪✪✪✪
MEDICAL BioHealth EUR	LU0119891520	T	642,67	EUR	2000	366	5,00	1,82	40,39	59,41	21,34	27,35	-0,53	5,48	12,95	✪
First Trust NYSE Arca Biotech ETF A USD	IE00BL0L0H60	T	19,16	USD	2020	6	0,00	0,60	–	33,37	12,91	15,75	-1,04	–	–	
DWS ESG Biotech LC	DE0009769976	T	242,97	EUR	1999	369	5,00	1,50	33,48	77,93	11,96	22,09	-1,11	4,54	8,76	✪✪✪

Jetzt anmelden unter

www.fondsexklusiv.at

KOMMUNIKATION WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
SPDR S&P U.S. Commun Serv Sel Sect ETF A	IE00BFWFPX50	T	27,33	USD	2018	148	0,00	0,15	–	45,31	23,08	6,60	7,84	–	–	✪✪✪✪✪
iShares S&P 500 Communi Sector ETF USD A	IE00BDDRF478	T	6,93	USD	2018	157	0,00	0,15	–	47,47	22,88	7,07	7,10	–	–	✪✪✪✪
Xtrackers MSCI Wld Comm Serv UCITS ETF1C	IE00BM67HR47	T	16,47	USD	2016	207	0,00	0,25	45,11	45,11	20,90	4,41	6,17	9,28	8,02	✪✪✪✪✪
SPDR MSCI World Communication Serv. ETF	IE00BYTRRG40	T	40,70	USD	2016	39	0,00	0,30	45,13	45,13	20,94	3,79	5,98	9,14	–	✪✪✪
Invesco Communi S&P US Select Sect ETF A	IE00BG7PP820	T	52,59	USD	2018	–	0,00	0,14	–	47,63	22,36	6,09	4,29	–	–	✪✪✪
DWS Global Communications ND	DE0008474214	A	200,06	EUR	1994	282	0,00	1,70	30,71	78,52	16,78	-0,45	3,41	6,57	7,31	✪✪
Deka-Digitale Kommunikation TF	DE0009771923	A	88,98	EUR	1996	424	0,00	2,21	26,84	83,38	14,81	-2,19	1,60	5,18	7,31	✪

KONSUM WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
AMUNDI S&P GLOBAL LUXURY UCITS ETF EUR C	LU1681048630	T	209,23	EUR	2018	526	0,00	0,25	42,04	42,04	28,66	12,44	19,05	10,37	–	✪✪✪✪✪
Pictet - Premium Brands-P EUR	LU0217139020	T	262,12	EUR	2005	606	5,00	2,00	35,02	58,95	24,81	8,52	15,26	9,68	8,30	✪✪✪✪✪
L&G Ecommerce Logist UCITS USD A ETF	IE00BF0M6N54	T	14,71	USD	2017	253	0,00	0,49	39,45	39,45	22,54	2,52	13,95	10,11	–	✪✪✪✪✪
GAM Luxury Brands Equity (EUR) A	LU0329429384	A	377,15	EUR	2008	17	5,00	2,06	33,28	46,60	24,39	9,77	12,27	6,01	7,53	✪✪✪✪✪
iShares S&P 500 Cons Staples Sect USD Ac	IE00B40B8R38	T	7,78	USD	2017	655	0,00	0,15	24,42	24,42	14,66	1,62	11,22	12,70	–	✪✪✪✪✪
Invesco Cons Stap S&P US Sel Sec ETF Acc	IE00B435BG20	T	580,79	USD	2009	–	0,00	0,14	24,46	24,46	14,67	1,59	11,20	12,67	10,57	✪✪✪✪✪
SPDR S&P U.S. Cons Staples Select Sector	IE00BWBXM385	T	36,35	USD	2015	305	0,00	0,15	24,64	24,64	14,48	1,06	10,49	12,29	–	✪✪✪✪
SPDR S&P U.S. Cons Discret Select Sector	IE00BWBXM278	T	45,24	USD	2015	95	0,00	0,15	37,57	37,57	31,87	3,63	10,32	10,98	–	✪✪
iShar MSCI Wld Cons Discr Sect ETF USD D	IE00BJ5JP212	A	6,70	USD	2019	20	0,00	0,25	–	37,13	28,13	4,43	10,28	–	–	✪✪✪
March Intl - March Vini Catena A EUR	LU0566417696	T	18,88	EUR	2011	168	0,00	2,32	36,22	36,22	12,20	-1,39	10,24	1,30	4,21	✪✪✪✪
Xtrackers MSCI WldConsDiscr UCITS ETF 1C	IE00BM67HP23	T	47,32	USD	2016	120	0,00	0,25	37,25	37,25	28,19	4,41	10,21	9,27	11,85	✪✪✪
SPDR MSCI Wld Consumer Discretionary ETF	IE00BYTRR640	T	59,38	USD	2016	43	0,00	0,30	37,17	37,17	28,14	4,43	10,20	9,29	–	✪✪✪
iShar MSCI Wld Consum Staples Sect ETF D	IE00BJ5JP329	A	5,71	USD	2019	91	0,00	0,25	–	23,94	12,79	3,09	8,47	–	–	✪✪✪✪✪
Xtrackers MSCI WldConsStapl UCITS ETF 1C	IE00BM67HN09	T	44,59	USD	2016	804	0,00	0,25	24,00	24,00	12,80	3,08	8,45	8,82	8,67	✪✪✪✪✪
SPDR MSCI World Consumer Staples UCITS	IE00BYTRR756	T	44,28	USD	2016	76	0,00	0,30	23,95	23,95	12,79	3,06	8,41	8,79	–	✪✪✪✪
iShares S&P 500 Consumer Discretion Sect	IE00B4MCHD36	T	10,39	USD	2015	358	0,00	0,15	40,57	40,57	32,40	1,61	8,24	10,11	–	✪✪
Schroder ISF Changing Lifestyl A Acc USD	LU2096785519	T	119,49	USD	2020	3	5,00	1,86	–	35,94	19,35	13,52	7,98	–	–	✪✪✪✪
Morgan Stanley Global Brands Fund USD A	LU0119620416	T	191,91	USD	2000	7082	5,75	1,84	29,65	44,87	14,68	2,12	7,86	10,23	10,64	✪✪✪✪
JSS Susta Eqty Next-Gen Consumer P USD a	LU1752454642	T	115,86	USD	2018	4	3,00	1,98	–	38,03	22,66	10,55	7,86	4,71	–	✪✪✪✪
BNP Paribas Smart Food C	LU1165137149	T	128,08	EUR	2015	536	3,00	2,23	32,45	32,45	20,94	-5,93	7,35	3,79	–	✪✪✪
KBC Equity Fund We Like (thes.)	BE0171890065	T	142,73	EUR	1999	55	3,00	1,84	33,99	83,65	23,08	7,32	7,15	6,03	7,59	✪✪✪
Fidelity Sustainab Cons Brands A EUR	LU0114721508	A	82,20	EUR	2000	375	5,25	1,90	30,62	48,04	20,73	10,44	7,09	7,10	9,76	✪✪✪✪
DWS Concept GS&P Food LD	DE0008486655	A	404,62	EUR	1995	213	5,00	1,63	23,94	40,60	12,92	-1,53	6,89	6,43	7,28	✪✪✪✪
Ninety One Gbl Franchise A Inc USD	LU0426417589	A	72,14	USD	2009	44	5,00	1,89	28,77	28,77	18,71	3,17	6,89	9,16	9,71	✪✪✪
CPR Invest Food For Generations A Dist	LU1653749322	A	128,95	EUR	2017	101	5,00	1,89	31,93	31,93	16,63	-7,22	6,50	4,12	–	✪✪✪

FINANZ-DIENSTLEISTUNGEN WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
RT VIF Versicherung International Fds A	AT0000858907	A	24,99	EUR	1988	–	4,00	1,68	41,52	67,87	13,15	3,49	14,72	7,09	8,67	✪✪✪✪✪
Xtrackers MSCI World Financ UCITS ETF 1C	IE00BM67HL84	T	23,11	USD	2016	365	0,00	0,25	43,01	44,04	20,70	-2,82	14,54	5,26	8,07	✪✪✪✪✪
SPDR MSCI World Financials UCITS ETF	IE00BYTRR970	T	49,72	USD	2016	277	0,00	0,30	42,95	43,97	20,69	-2,84	14,50	5,27	–	✪✪✪✪✪
AMUNDI MSCI WORLD FINANC UCITS ETF EUR C	LU1681045883	T	203,81	EUR	2018	82	0,00	0,35	42,62	42,62	21,78	-3,94	14,27	5,05	–	✪✪✪✪✪
Xtrackers LPX PrivEqty Swap UCITS ETF 1C	LU0322250712	T	86,63	EUR	2008	281	0,00	0,70	47,94	76,63	35,89	-4,70	14,15	9,41	10,75	✪✪✪
iShares S&P 500 Financials Sector UCITS	IE00B4JNQZ49	T	9,29	USD	2015	985	0,00	0,15	43,02	43,02	23,72	-6,25	13,99	6,77	–	✪✪✪✪
Invesco Financials S&P US Sel Sector Acc	IE00B42Q4896	T	247,65	USD	2009	–	0,00	0,14	43,03	43,03	23,73	-6,25	13,99	6,77	10,85	✪✪✪✪
SPDR S&P U.S. Financials Select Sector	IE00BWBXM500	T	37,31	USD	2015	309	0,00	0,15	42,92	42,92	23,66	-6,18	13,98	6,78	–	✪✪✪✪
BGF World Financials Fund A2RF USD	LU0106831901	T	33,85	USD	2000	798	0,00	1,82	48,40	73,92	29,16	2,55	13,13	5,05	7,68	✪✪✪
iShares Listed Private Equity ETF USD D	IE00B1TXHL60	A	24,23	USD	2007	799	0,00	0,75	50,18	82,84	29,62	-5,34	12,71	9,20	10,55	✪✪✪
Fidelity Global Financial Service A EUR	LU0114722498	A	46,05	EUR	2000	312	5,25	1,91	39,36	64,52	21,23	0,30	11,79	5,27	7,37	✪✪✪✪
Partners Group List Inv-List PrivEqtyEUR	LU0196152788	T	320,93	EUR	2004	107	5,00	2,19	46,58	77,55	29,24	-3,96	11,67	8,96	11,05	✪✪
Guinness Gbl Money Managers Fd C EUR Acc	IE00BGHQF748	T	15,83	EUR	2013	–	5,00	1,99	47,09	47,09	28,24	-8,89	11,40	3,27	–	✪✪
GS Gbl Banking&Insurance Eqty P Cap USD	LU0119198637	T	834,98	USD	1997	–	3,00	1,80	43,09	79,25	20,07	-5,65	11,12	2,84	6,03	✪✪✪
KBC Equity Fund Finance (thes.)	BE0166985482	T	751,94	EUR	1998	107	3,00	1,86	44,28	75,35	22,45	-6,40	10,96	2,01	5,59	✪✪✪
PPF PMG Partners Fds LPActive Value EUR	LU0434213525	T	305,27	EUR	2009	26	5,00	2,04	40,35	40,35	24,56	-5,87	9,71	1,70	5,66	✪
Allianz Adiverba - A - EUR	DE0008471061	A	171,65	EUR	1963	310	5,00	1,81	40,69	78,13	19,90	-2,54	9,49	2,95	5,89	✪✪
Robeco New World Financials (EUR) D	LU0187077481	T	87,04	EUR	1998	202	0,00	1,71	43,67	78,57	22,92	-2,37	8,18	4,23	7,27	✪✪
DWS Fintech ND	DE0009769919	A	80,51	EUR	1998	22	0,00	1,70	37,35	71,86	18,04	-0,64	5,46	4,26	6,71	✪

GESUNDHEIT / PHARMA WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Invesco HC S&P US Select Sector ETF Acc	IE00B3WMTH43	T	618,85	USD	2009	–	0,00	0,14	28,42	28,42	12,75	0,13	10,84	12,59	13,89	✪✪✪✪✪
iShares S&P 500 Health Care Sector UCITS	IE00B43HR379	T	10,05	USD	2015	2398	0,00	0,15	28,41	28,41	12,74	0,12	10,83	12,59	–	✪✪✪✪✪
SPDR S&P U.S. Health Care Select Sector	IE00BWBXM617	T	38,79	USD	2015	463	0,00	0,15	28,35	28,35	12,72	0,15	10,82	12,57	–	✪✪✪✪✪
AB SICAV I International Health Care AX	LU0037065322	T	592,81	USD	1983	–	5,00	1,46	26,25	41,79	13,59	6,15	9,91	12,29	13,87	✪✪✪✪✪
iShares MSCI Wld Hlth Care Sector ETF D	IE00BJ5JNZ06	A	7,06	USD	2019	867	0,00	0,25	–	26,97	12,57	5,19	9,45	–	–	✪✪✪✪✪
Variopartner SICAV Sect Healthc Op P USD	LU1849504722	T	746,55	USD	2018	43	2,00	1,58	–	28,83	11,27	8,52	9,21	–	–	✪✪✪✪✪
Xtrackers MSCI WldHealthCare UCITSETF 1C	IE00BM67HK77	T	48,44	USD	2016	1806	0,00	0,25	26,98	26,98	11,58	2,12	8,69	11,43	12,13	✪✪✪✪✪
KBC Equity Fund Pharma (thes.)	BE0166584350	T	2425,56	EUR	1998	249	3,00	1,75	28,06	60,14	12,56	0,87	8,69	11,11	10,56	✪✪✪✪
SPDR MSCI World Health Care UCITS ETF	IE00BYTRRB94	T	56,02	USD	2016	497	0,00	0,30	26,95	26,95	11,56	2,03	8,61	11,42	–	✪✪✪✪✪
UBS Lux Equity Sus Health Tran USD P-acc	LU0085953304	T	392,96	USD	1998	89	3,00	1,79	30,02	42,11	12,34	2,72	7,82	10,22	11,29	✪✪✪✪
Polar Capital Healthcare Opportun EUR	IE00B28YJQ65	A	41,42	EUR	2007	14	5,00	1,61	33,11	33,11	13,49	12,80	7,49	9,45	13,47	✪✪✪✪
Bellevue Lux - Medtech & Services T EUR	LU0433846515	T	167,55	EUR	2009	49	5,00	1,79	33,99	33,99	17,03	6,69	7,24	9,71	13,45	✪✪✪✪
Janus Hend Global Life Sciences B USD a.	IE0002128837	T	38,55	USD	2000	7	0,00	3,39	27,80	52,02	11,06	11,11	7,20	9,20	12,41	✪✪✪✪✪
Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit CF	LU0348413229	A	417,05	EUR	2008	511	3,75	1,52	26,12	26,12	10,71	-0,29	7,20	10,14	10,46	✪✪✪✪
Xtra MSCI EurHeCa ESG Scree UCITS ETF 1C	LU0292103222	T	204,76	EUR	2007	146	0,00	0,20	24,73	34,63	14,08	6,15	7,17	10,33	8,87	✪✪✪✪✪
BGF World Healthscience Fund A2 USD	LU0122379950	T	62,93	USD	2001	6692	0,00	1,82	26,14	37,19	9,79	3,42	7,12	11,03	12,50	✪✪✪✪✪
KBC Equity Fund Medical Technologies t	BE0170813936	T	5475,17	USD	1999	213	3,00	1,72	34,49	50,68	15,10	-3,14	6,78	8,68	12,42	✪✪✪
SISF Healthcare Innovation A Acc	LU1983299246	T	146,97	USD	2019	68	5,00	1,84	–	27,31	12,63	2,48	6,63	–	–	✪✪✪✪
Lyxor STOXX Europe 600 Healthcare ETF Ac	LU1834986900	T	137,43	EUR	2019	650	0,00	0,30	–	24,76	14,32	5,09	6,62	–	–	✪✪✪✪
iShares STOXX Europe 600 Health Care DE	DE000A0Q04R36	A	107,91	EUR	2001	699	0,00	0,46	24,65	48,45	14,36	4,97	6,61	9,83	8,68	✪✪✪✪
BNP Paribas Health Care Innovators C	LU0823416762	T	1540,77	EUR	2013	1071	3,00	1,98	25,80	32,66	12,51	7,39	6,50	9,58	10,18	✪✪✪✪✪

FONDS exklusiv NEWSLETTER

GESUNDHEIT / PHARMA WELT (FORTSETZUNG)

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
JPM Global Healthcare A (acc) - USD	LU0432979614	T	461,01	USD	2009	1170	5,00	1,72	26,98	27,80	9,36	2,44	6,45	10,08	11,23	✪✪✪
Fidelity Susta Gbl HealthCare A-Euro	LU0114720955	A	63,56	EUR	2000	349	5,25	1,90	27,91	51,19	12,95	-0,13	6,32	9,67	10,61	✪✪✪
Edmond de Rothschild Healthcare A EUR	LU1160356009	T	1445,82	EUR	2015	413	0,00	2,32	25,76	43,25	13,24	4,33	6,31	9,89	9,36	✪✪✪✪
GS Gbl Health Care Eqty P Cap USD	LU0119209004	T	2852,30	USD	1996	–	3,00	1,80	25,84	47,00	11,61	2,22	6,17	9,66	11,70	✪✪✪✪
Invesco STXX Eur 600 Optim Hlth Care ETF	IE00B5MJYY16	T	371,69	EUR	2009	–	0,00	0,20	25,88	25,88	15,24	3,53	6,14	9,22	8,45	✪✪✪✪
UniSector: BioPharma A	LU0101441086	A	162,81	EUR	1999	627	4,00	1,86	25,22	56,70	12,74	0,95	5,93	9,18	9,22	✪✪✪✪
LO Funds - Golden Age (USD) P D	LU0431649291	A	29,18	USD	2009	1	5,00	1,87	32,83	32,83	15,91	-1,26	5,60	5,77	8,27	✪✪✪
Candriam Equities L Oncology Impact R	LU1864482788	T	265,70	USD	2018	4	3,50	1,10	–	24,65	12,31	5,57	5,25	–	–	✪✪✪✪
Raiffeisen-HealthWellbeingESGAktien A	AT0000714274	A	230,65	EUR	2001	16	0,00	2,18	24,93	50,59	12,03	0,63	5,21	8,29	9,11	✪✪✪
Amundi Healthcare Stock (A)	AT0000754270	A	22,50	EUR	2000	–	5,00	2,43	26,68	55,73	9,65	-0,24	5,12	8,45	10,09	✪✪✪
Variopartner MIV Global Medtech P1 CHF	LU0329630999	T	2262,94	CHF	2008	275	5,00	1,55	34,58	36,87	16,90	4,55	4,81	7,69	12,87	✪✪✪
AXA Framlington Longevity Eco A thes USD	LU0266013472	T	270,44	USD	2007	13	5,50	2,00	32,18	44,77	16,10	3,41	4,77	5,47	8,18	✪✪✪
Schoellerbank Global Health Care	AT0000721501	T	23,32	EUR	2001	20	5,00	2,80	25,92	53,96	10,52	5,72	4,76	8,44	9,78	✪✪✪
Invesco Gbl Health Innov. Care A (USD) a	LU1775982595	A	173,88	USD	1994	131	5,00	1,92	27,92	47,20	13,30	2,36	4,13	7,84	8,16	✪✪
Fondita Healthcare B	FI4000321096	T	138,95	EUR	2018	–	0,00	2,00	–	30,50	15,82	-2,27	3,83	–	–	✪✪✪
Wellington Gbl Health Care Eqty USD D Ac	IE00B00LSD17	T	44,81	USD	2006	1097	5,00	1,97	29,71	40,11	12,06	6,38	3,69	7,28	12,62	✪✪✪
DSC Equity Fund - Healthcare (A)	AT0000A0XMM2	A	212,95	CHF	2012	–	3,00	1,53	23,67	23,67	11,59	-2,05	3,55	7,71	9,34	✪✪
CPR Invest - MedTech - A EUR - Acc	LU2036816820	T	112,65	EUR	2019	264	5,00	1,90	–	30,40	17,79	2,28	3,19	–	–	✪✪
Bellevue Lux - Healthcare Strategy B EUR	LU1477743386	T	222,94	EUR	2016	45	5,00	2,20	26,37	26,37	17,07	-2,70	2,77	4,67	–	✪✪
RobecoSAM Sust Healthy Living Eqt EUR D	LU2146189407	T	250,80	EUR	2007	–	0,00	1,71	27,90	52,78	15,13	-4,28	2,71	4,73	6,76	✪✪
Pictet - Health-P USD	LU0188501257	T	320,11	USD	2004	54	5,00	2,01	29,78	42,80	12,38	2,14	2,69	6,07	9,02	✪✪
Bellevue Lux - Sust. Healthcare B EUR	LU1819586261	T	166,51	EUR	2018	–	5,00	2,20	–	23,93	16,30	-1,95	2,55	–	–	✪✪
apo Medical Opportunities R	LU0220663669	A	192,78	EUR	2005	730	5,00	1,77	26,04	33,47	11,32	2,71	2,23	4,80	8,60	✪✪
Bellevue Lux - Digital Health B EUR	LU1811048138	T	216,68	EUR	2018	–	5,00	2,19	–	54,50	21,85	26,57	2,13	7,63	–	✪✪✪
iShares Healthcare Innovation UCITS ETF	IE00BYZK4776	T	7,61	USD	2016	1338	0,00	0,40	42,23	42,23	15,28	7,19	1,45	3,89	–	✪✪

INDUSTRIE WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
L&G Batt Value-Chain UCITS USD A ETF	IE00BF0M2Z96	T	18,62	USD	2017	974	0,00	0,49	37,27	39,89	26,33	10,85	29,15	17,47	–	✪✪✪✪✪
KBC Eco Fund CSOB Water (thes.)	BE0947250453	T	1836,34	CZK	2007	4257	3,00	2,16	33,32	56,06	21,23	13,83	18,11	7,66	7,34	✪✪✪✪✪
iShares Electric Vehic & Driv Tech ETF A	IE00BGL86Z12	T	7,22	USD	2019	736	0,00	0,40	–	42,51	28,35	5,83	17,87	–	–	✪✪✪✪
KBI Water Fund A EUR	IE00B2Q0L939	T	39,48	EUR	2008	8	0,00	–	38,61	38,61	19,85	5,71	16,86	9,82	9,97	✪✪✪✪✪
Invesco Indust S&P US Sel Sector ETF Acc	IE00B3YC1100	T	539,00	USD	2009	–	0,00	0,14	42,45	42,45	21,45	5,87	16,03	8,92	11,90	✪✪✪✪✪
iShares S&P 500 Industr Sector ETF USD A	IE00B4LN9N13	T	8,23	USD	2017	199	0,00	0,15	42,41	42,41	21,43	5,88	16,03	8,91	–	✪✪✪✪✪
SPDR S&P U.S. Industrials Select Sector	IE00BWBXM724	T	42,28	USD	2015	198	0,00	0,15	42,33	42,33	21,40	5,88	16,01	8,93	–	✪✪✪✪✪
WisdomTree Artificial Intellig ETF USD A	IE00BDVPNG13	T	52,89	USD	2018	474	0,00	0,40	–	46,78	31,24	5,16	15,55	–	–	✪
L&G Clean Water UCITS ETF USD Acc ETF	IE00BK5BC891	T	15,15	USD	2019	437	0,00	0,49	–	35,99	21,65	4,76	14,38	–	–	✪✪✪✪✪
Xtrackers MSCI World Indust UCITS ETF 1C	IE00BM67HV82	T	47,91	USD	2016	184	0,00	0,25	39,29	39,29	19,95	8,67	13,51	7,48	10,18	✪✪✪✪
SPDR MSCI World Industrials UCITS ETF	IE00BYTRRC02	T	53,81	USD	2016	61	0,00	0,30	39,29	39,29	19,93	8,55	13,48	7,48	–	✪✪✪✪✪
BNP Paribas Aqua C	LU1165135440	T	196,87	EUR	2008	1213	3,00	2,23	37,28	37,28	23,50	2,83	13,25	9,11	10,50	✪✪✪✪
FBG 4Elements IA	LU0298627968	A	116,62	EUR	2007	1	5,00	1,23	33,82	34,54	22,48	9,36	13,15	10,04	9,59	✪✪✪✪
AMUNDI STXX GBL ARTIFICIAL INTELLI ETF C	LU1861132840	T	78,64	EUR	2018	448	0,00	0,35	–	34,09	23,41	3,57	12,92	–	–	✪✪✪
Candriam Robotics & Innovative Technol C	LU1502282558	T	345,65	USD	2017	18	3,50	1,94	41,79	41,79	26,21	11,90	12,82	12,15	–	✪✪✪
iShares Global Water UCITS ETF USD Dist	IE00B1TXK627	A	59,25	USD	2007	2125	0,00	0,65	35,53	55,43	21,85	3,88	12,50	10,88	11,07	✪✪✪✪
iShares Automation & Robotics ETF USD A	IE00BYZK4552	T	11,61	USD	2016	3213	0,00	0,40	44,59	44,59	25,85	12,69	12,37	9,74	–	✪✪
LYXOR Wrld Water ESG Fil DR UCITS ETF D	FR0010527275	A	56,00	EUR	2007	1330	0,00	0,60	36,31	47,53	21,79	7,34	12,27	10,11	11,34	✪✪✪✪
Pictet - Robotics-P dy EUR	LU1279334301	A	261,89	EUR	2015	446	5,00	1,98	35,66	35,66	28,24	11,86	12,21	13,01	–	✪✪
JSS Sus Eqty - Green Planet P EUR dis	LU0333595436	A	267,14	EUR	2007	135	3,00	2,21	34,83	46,56	23,05	3,45	11,95	6,89	7,83	✪✪✪
KBC Eco Fund Water (auss.)	BE0175478057	A	1406,12	EUR	2000	255	3,00	1,86	34,80	55,61	22,18	2,91	11,64	7,90	8,78	✪✪✪✪
Thematics Water Fund R/A (USD)	LU1923621640	T	164,88	USD	2018	–	4,00	2,00	–	34,38	18,40	1,71	10,97	–	–	✪✪✪✪
Schroder ISF Smart Manufactur A Acc USD	LU2097341411	T	128,14	USD	2020	5	5,00	1,87	–	41,11	22,98	6,53	10,87	–	–	✪✪✪
RobecoSAM Sustainab Water Equities EUR D	LU2146190835	T	467,48	EUR	2001	–	0,00	1,71	34,49	53,81	21,52	-3,20	10,68	8,35	10,06	✪✪✪

ROHSTOFFE GEMISCHT WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
AMUNDI AKTIEN ROHSTOFFE - A (C)	DE0009779884	T	144,42	EUR	2000	112	4,00	0,62	55,00	60,45	24,12	-17,22	27,66	8,28	5,94	✪✪✪✪✪
Franklin Natural Resources A acc USD	LU0300736062	T	7,51	USD	2007	–	5,25	1,85	71,14	82,09	27,68	-10,77	25,58	1,18	-0,14	✪✪✪✪
Ninety One Gbl Nat Res A Acc USD	LU0345780950	T	14,23	USD	2008	150	5,00	1,95	50,50	65,40	24,05	-9,35	24,73	9,45	5,87	✪✪✪✪✪
LTIF (SIA) - Natural Resources EUR	LU0244072335	T	135,86	EUR	2005	34	0,00	2,25	63,85	75,42	25,22	-9,37	23,94	2,22	4,15	✪✪✪✪
VanEck Global Resources UCITS USD R1 Acc	IE00BYXQS972	T	79,67	USD	2013	3	0,00	–	62,10	62,34	26,79	-20,14	21,15	2,68	–	✪✪✪✪
BGF NaturalResourcesGrowthIncome A2 USD	LU0612318385	T	12,28	USD	2011	149	0,00	1,82	50,26	54,24	23,79	-12,43	21,09	7,70	5,76	✪✪✪✪✪
iShares STOXX Europe 600 Basic Resourc.	DE000A0F5UK5	A	56,96	EUR	2002	349	0,00	0,46	45,49	73,80	29,13	-18,06	18,34	5,90	7,33	✪✪
JPM Global Natural Resources A (acc) EUR	LU0208853274	T	19,70	EUR	2004	223	5,00	1,75	47,01	75,69	24,27	-12,95	18,30	6,57	3,65	✪✪✪✪✪
Inve STXX Europe 600 Optim Basic Resourc	IE00B5MTWY73	T	533,69	EUR	2009	–	0,00	0,20	45,70	68,05	30,23	-18,43	17,74	6,75	7,70	✪✪✪
DekaLux-GlobalResources TF	LU0349172725	A	87,54	EUR	2008	59	0,00	2,23	48,69	58,45	21,65	-12,09	16,44	4,48	3,52	✪✪✪
XtrackMSCI EurMat ESG Screen UCITS ETF1C	LU0292100806	T	138,65	EUR	2007	49	0,00	0,20	45,20	73,94	24,58	-5,47	16,07	4,76	6,78	✪✪✪
AGIF Global Metals and Mining A EUR	LU0589944643	A	61,04	EUR	2011	26	5,00	1,85	46,45	79,12	26,37	-10,19	15,99	5,77	2,37	✪✪✪
Barings Global Resources Fund A USD Inc	IE0000931182	A	21,76	USD	1994	221	5,00	1,95	55,09	80,38	21,44	-8,48	15,75	3,38	2,90	✪✪✪
T. Rowe Price Gbl Natur Resources Eqty A	LU0272423673	T	9,28	USD	2007	19	5,00	1,77	50,68	65,37	23,02	-9,80	15,39	3,58	3,37	✪✪✪
AS SICAV I Wld Resources Eqty S a USD	LU0505784297	T	15,84	USD	2010	36	5,00	2,11	46,15	51,99	18,57	-7,89	15,38	5,06	4,03	✪✪✪✪✪
ERSTE STOCK COMMODITIES EUR R01 (A)	AT0000A01VR3	A	114,84	EUR	2006	8	4,00	2,10	41,22	54,38	21,93	-14,14	14,53	4,68	3,93	✪✪✪
SPDR S&P U.S. Materials Select Sector	IE00BWBXM831	T	37,41	USD	2015	41	0,00	0,15	37,11	37,51	22,62	-8,78	14,23	8,96	–	✪✪✪✪✪
iShares S&P 500 Materials Sector USD Acc	IE00B4MKCJ84	T	8,33	USD	2017	127	0,00	0,15	37,00	37,36	22,67	-8,85	14,17	9,00	–	✪✪✪✪
Earth Exploration Fund UI (EUR R)	DE000A0J3UF6	T	33,69	EUR	2006	20	5,00	2,31	47,58	83,57	28,98	-19,96	13,87	5,28	5,34	✪
Xtrackers MSCI WorldMaterialsUCITS ETF1C	IE00BM67HS53	T	52,22	USD	2016	233	0,00	0,25	36,84	41,51	22,26	-8,36	12,49	6,81	7,86	✪✪✪✪
JHHF Responsible Resources A2 EUR	LU1073139583	T	132,29	EUR	2014	1	5,00	1,97	43,31	44,19	26,55	-14,81	12,47	3,87	–	✪
SPDR MSCI World Materials UCITS ETF	IE00BYTRRF33	T	54,61	USD	2016	117	0,00	0,30	36,71	39,15	22,24	-8,40	12,44	6,81	–	✪✪✪✪
RobecoSAM Smart Materials Equities EUR D	LU2145463613	T	325,19	EUR	1999	–	0,00	1,71	36,65	77,20	30,03	-3,09	11,91	4,18	8,45	✪✪
Bakersteel Gbl Fds SICAV Electrum A2 EUR	LU0229009351	T	67,10	EUR	2005	21	5,00	2,15	36,78	93,20	24,54	-13,11	11,68	12,42	10,56	✪✪
Carmignac Portf Clima Transit A EUR a	LU0164455502	T	307,64	EUR	2003	205	4,00	1,80	54,19	64,12	20,97	1,31	10,43	-1,86	1,31	✪✪
Schoellerbank Global Resources (A)	AT0000A0GTZ4	A	95,16	EUR	2010	2	5,00	2,78	36,52	59,52	18,42	-6,33	10,16	5,38	1,40	✪✪

Jetzt anmelden unter

www.fondsexklusiv.at

ROHSTOFFE EDELMETALLE WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
STABILITAS GOLD+RES SPECIAL SITUATIONS P	LU0308790152	T	45,69	EUR	2007	13	5,00	2,68	48,98	88,37	36,98	-20,30	5,27	10,47	5,73	✪✪✪✪✪
NESTOR Gold Fonds B	LU0147784465	T	190,11	EUR	2002	19	3,00	2,14	39,52	79,36	31,82	4,69	4,95	10,62	5,60	✪✪✪✪✪
Konwave Gold Equity Fund (USD) B	LU0175576296	T	227,77	USD	2003	52	1,50	1,78	52,99	82,72	36,55	6,06	4,88	11,31	6,38	✪✪✪✪✪
DJE - Gold & Ressourcen PA (EUR)	LU0159550077	A	175,59	EUR	2003	66	5,00	1,99	32,56	65,49	19,79	-6,81	4,38	4,51	2,28	✪✪✪✪
Earth Gold Fund UI (EUR R)	DE000A0Q2SD8	T	101,44	EUR	2008	101	5,00	2,24	44,87	80,46	33,13	-8,50	3,17	12,03	6,59	✪✪✪✪
Jupiter Gold & Silver Fund L USD Acc	IE00BYVJR809	T	15,04	USD	2016	78	5,00	1,83	49,90	49,90	25,68	2,11	0,40	5,94	–	✪✪✪
Franklin Gold and Precious Metals Cl A a	LU0496367417	T	5,86	USD	2010	–	5,25	1,83	48,13	79,13	31,41	-12,23	-0,21	9,56	3,31	✪✪✪✪
UBS SolactGbl PureGoldMin UCITS ETF A-d	IE00B7KMNP07	A	16,24	USD	2012	90	0,00	0,43	56,79	68,68	38,09	15,72	-0,69	11,95	6,24	✪✪✪✪✪
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS (DR) ETF I D	LU0488317701	A	24,84	USD	2010	355	0,00	0,65	50,66	83,98	33,53	-1,67	-0,90	9,11	1,19	✪✪
L&G Gold Mining UCITS ETF USD Acc. ETF	IE00B3CNHG25	T	31,78	USD	2008	141	0,00	0,65	54,10	77,71	38,04	3,18	-0,90	9,67	4,71	✪✪✪
Invesco Gold & Special Minerals A thes.	LU0505655562	T	6,35	USD	2010	18	5,00	1,96	47,93	76,70	28,31	-5,14	-1,03	6,78	1,61	✪✪
VanEck Gold Miners UCITS USD A	IE00BQQP9F84	T	34,67	USD	2015	873	0,00	0,53	49,75	49,75	33,10	1,12	-1,12	10,23	–	✪✪✪✪✪
iShares Gold Producers UCITS ETF	IE00B6R52036	T	13,89	USD	2011	1683	0,00	0,55	50,82	79,28	32,32	2,24	-1,46	10,41	3,93	✪✪✪✪✪
Craton Capital Precious Metal Fund A	LI0016742681	T	109,81	USD	2003	14	5,00	2,19	52,39	86,57	30,90	-12,37	-1,48	3,29	0,73	✪✪
Market Access NYSE Arca Gld BUGS Idx	LU0259322260	T	95,44	EUR	2007	69	0,00	0,65	40,66	79,53	33,83	-2,53	-1,55	8,54	0,80	✪✪
Amundi Gold Stock (A)	AT0000857040	A	18,16	EUR	1985	–	5,00	1,80	39,77	76,83	29,97	-0,73	-1,69	7,91	1,96	✪✪✪
Ninety One Global Gold A Inc USD	LU0345780521	A	68,50	USD	1990	65	5,00	1,91	53,73	73,60	32,87	0,38	-2,15	9,84	4,67	✪✪✪✪
Sprott-Alpina Gold Equity UCITS A (USD)	LU0794517200	A	57,37	USD	2012	–	2,00	2,20	52,90	74,39	28,99	-2,31	-2,63	4,32	0,34	✪
BakerstGlblFdPrecious Metals A2 EUR	LU0357130854	T	441,75	EUR	2008	95	5,00	2,66	46,06	75,21	34,57	-0,18	-2,85	10,87	11,89	✪✪✪✪
I-AM Gold Equities Fund R (T)	AT0000A07HE7	T	109,40	EUR	2007	–	5,00	1,90	43,28	71,72	28,59	1,10	-3,23	8,27	1,61	✪
BGF World Gold Fund A2 USD	LU0055631609	T	35,55	USD	1994	3001	0,00	2,06	53,78	74,87	29,63	-0,69	-3,62	7,35	2,48	✪✪
Schroder ISF Global Gold USD A Acc	LU1223082196	T	117,63	USD	2016	68	5,00	1,84	56,44	56,44	34,99	4,11	-3,69	8,76	–	✪✪✪
STABILITAS - PACIFIC GOLD+METALS P	LU0290140358	T	176,01	EUR	2007	80	5,00	2,03	41,73	77,09	39,96	-6,05	-4,41	8,94	11,67	✪✪✪
VanEck Junior Gold Miners USD A	IE00BQQP9G91	T	33,02	USD	2015	417	0,00	0,55	57,64	57,64	35,14	-3,40	-4,94	5,78	–	✪✪
LO World Gold Expertise Fund (EUR) P A	LU0172581844	T	11,53	EUR	2003	7	5,00	2,40	54,19	80,62	36,01	-4,54	-5,65	2,56	-1,78	✪
STABILITAS - SILBER+WEISSMETALLE P	LU0265803667	T	42,18	EUR	2006	133	5,00	2,04	42,96	92,05	29,35	-11,22	-5,85	8,60	3,09	✪
SafePort Silver Mining Fund	LI0026391222	T	30,44	EUR	2006	4	6,50	2,34	59,20	84,84	26,57	-7,65	-11,38	-5,55	-4,21	✪
SafePort Gold & Silver Mining Fund	LI0020325713	T	72,98	EUR	2005	7	6,50	2,12	58,71	80,90	26,10	-13,44	-14,45	-3,85	-1,88	✪

ENERGIE WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Schroder ISF Global Energy A Acc	LU0256331488	T	15,88	USD	2006	100	5,00	1,85	79,76	92,74	29,06	-11,54	33,69	-1,07	-4,00	✪✪
iSh Oil&Gas Explor&Product UCITS ETF	IE00B6R51Z18	T	23,18	USD	2011	275	0,00	0,55	74,40	83,48	37,60	-19,10	33,64	4,16	0,67	✪✪
iShares S&P 500 Energy Sector UCITS ETF	IE00B42NKQ00	T	7,75	USD	2015	1320	0,00	0,15	67,29	67,29	35,94	-8,48	32,66	6,70	–	✪✪✪✪✪
SPDR S&P U.S. Energy Select Sector UCITS	IE00BWBXM492	T	29,31	USD	2015	504	0,00	0,15	67,36	67,36	35,98	-9,12	32,51	6,89	–	✪✪✪✪✪
Invesco Energy S&P US Select Sec ETF Acc	IE00B435CG94	T	514,47	USD	2009	–	0,00	0,14	68,23	72,86	36,20	-10,07	32,48	6,44	4,83	✪✪✪✪✪
L&G US Energy Infrast. MLP UCITS ETF USD	IE00BHZKHS06	A	5,07	USD	2014	33	0,00	0,25	74,43	82,85	25,90	0,63	31,72	8,01	–	✪✪✪✪✪
iShares MSCI Wld Energy Sector ETF USD D	IE00BJ5JP105	A	6,36	USD	2019	362	0,00	0,25	–	59,29	29,68	-8,44	26,92	–	–	✪✪✪✪
Xtrackers MSCI World Energy UCITS ETF 1C	IE00BM67HM91	T	42,95	USD	2016	957	0,00	0,25	64,69	68,92	29,71	-8,53	26,83	4,75	4,19	✪✪✪✪
SPDR MSCI World Energy UCITS ETF	IE00BYTRR863	T	43,95	USD	2016	456	0,00	0,30	64,68	64,68	29,68	-8,56	26,75	4,69	–	✪✪✪✪
Invesco Morning US Energy Infra MLP dist	IE00B8CJW150	A	43,27	USD	2013	–	0,00	0,50	73,65	81,94	27,96	3,07	26,50	5,16	1,60	✪✪✪✪
AMUNDI MSCI WORLD ENERGY UCITS ETF EUR C	LU1681046006	T	372,15	EUR	2018	69	0,00	0,35	62,65	62,65	30,88	-9,77	25,72	3,89	–	✪✪✪
BGF World Energy Fund A2 USD	LU0122376428	T	21,66	USD	2001	1660	0,00	2,06	65,97	80,20	29,37	-11,78	24,87	3,48	1,16	✪
Guinness Global Energy Fund C USD Acc	IE00B2Q91V27	T	7,46	USD	2008	21	5,00	1,99	70,08	79,67	28,29	-13,05	24,61	-1,00	-0,35	✪✪
PIMCO MLP & Energy Infrastru E USD inc	IE00BRS5SV26	A	5,65	USD	2014	–	5,00	1,89	67,94	73,63	28,64	-7,99	23,63	3,95	–	✪✪✪
SPDR MSCI Europe Energy UCITS ETF	IE00BKWQ0F09	T	176,69	EUR	2014	977	0,00	0,18	58,70	58,70	24,96	-1,97	23,07	3,40	–	✪✪✪
GS Global Energy Equity P Cap USD	LU0119201019	T	1269,09	USD	1997	–	3,00	1,80	68,77	78,74	30,18	-10,96	21,74	0,44	1,23	✪
InvescoSTOXX Europ 600 Optimis Oil & Gas	IE00B5MTWH09	T	239,59	EUR	2009	–	0,00	0,20	56,99	56,99	24,31	-1,69	20,63	2,70	4,36	✪✪✪
iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS	DE000A0H08M3	A	34,02	EUR	2002	901	0,00	0,46	56,38	56,38	23,90	-1,87	20,44	2,93	4,40	✪✪
TBF SMART POWER EUR R	DE000A0RHHC8	A	73,89	EUR	2009	–	5,00	1,69	47,97	47,97	23,91	1,99	18,70	3,49	3,53	✪✪✪✪
Raiffeisen-Energie-Aktien (A)	AT0000688668	A	113,70	EUR	2002	13	0,00	2,17	57,92	72,13	21,55	-5,08	17,59	0,27	-1,55	✪

INDUSTRIEMETALLE WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Structured Solu Next Generat Resources A	LU0470205575	A	200,30	EUR	2010	141	5,00	2,18	59,54	75,59	30,37	-16,72	44,64	12,50	15,13	✪✪✪
BGF World Mining Fund A2 USD	LU0075056555	T	61,61	USD	1997	4054	0,00	2,06	41,82	84,94	27,40	-12,16	18,27	10,18	4,95	✪✪✪✪
Allianz Rohstofffonds - A - EUR	DE0008475096	A	84,40	EUR	1983	428	5,00	1,81	46,29	81,75	26,12	-10,09	15,88	5,70	2,36	✪
VanEck Global Mining UCITS ETF USA A	IE00BDFBTQ78	T	30,20	USD	2018	437	0,00	0,50	38,85	38,85	27,05	-10,69	14,18	10,46	–	✪✪✪✪
Invesco Materials S&P US Sel Sec ETF Acc	IE00B3XM3R14	T	459,04	USD	2009	–	0,00	0,14	37,11	37,11	22,69	-8,92	14,04	9,11	10,47	✪✪✪✪✪
Invesco STXX Europ 600 Opti Const & Mate	IE00B5MTY309	T	482,12	EUR	2009	–	0,00	0,20	41,67	41,67	26,75	9,79	13,14	6,84	9,23	✪✪✪✪✪
iShares STOXX Europe 600 Constr & Mat DE	DE000A0H08F7	A	61,05	EUR	2002	108	0,00	0,46	41,80	66,59	26,57	9,47	12,86	6,76	9,82	✪✪
Konwave Transition Metals Fund (EUR) B	LU1022033648	T	123,39	EUR	2014	6	1,50	1,78	45,53	45,53	32,00	-15,38	12,24	0,22	–	✪

TECHNOLOGIE WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
iShares S&P 500 Information Technology	IE00B3WJKG14	T	21,27	USD	2015	3749	0,00	0,15	33,69	33,69	27,67	21,13	21,47	21,48	–	✪✪✪✪✪
Inv Technol S&P US Select Sector ETF A	IE00B3VSSL01	T	418,87	USD	2009	–	0,00	0,14	34,83	34,83	27,43	21,24	21,46	21,59	21,55	✪✪✪✪✪
SPDR S&P U.S. Technology Select Sector	IE00BWBXM948	T	86,48	USD	2015	691	0,00	0,15	33,81	33,81	27,59	19,26	21,24	21,42	–	✪✪✪✪✪
Threadneedle (Lux) Global Technology DU	LU0444973449	T	135,24	USD	2010	74	1,00	2,30	38,26	38,26	27,77	4,37	19,98	17,24	19,73	✪✪✪✪✪
PrivilEdge Fidelity Technology (USD) P A	LU1390458310	T	71,30	USD	2016	47	5,00	1,87	31,57	31,57	24,44	11,09	18,61	18,40	–	✪✪✪✪✪
Xtrackers MSCI WorldInfoTech UCITSETF 1C	IE00BM67HT60	T	62,26	USD	2016	2332	0,00	0,25	36,07	36,07	27,14	18,17	18,51	19,00	20,73	✪✪✪✪✪
SPDR MSCI World Technology UCITS ETF	IE00BYTRRD19	T	116,77	USD	2016	495	0,00	0,30	36,04	36,04	27,11	18,06	18,43	18,93	–	✪✪✪✪✪
iShares MSCI Wld Inf Techn Sec ETF USD D	IE00BJ5JNY98	A	9,34	USD	2019	336	0,00	0,25	–	39,08	27,42	17,97	18,20	–	–	✪✪✪✪✪
Fidelity Funds Global Technology A EUR	LU0099574567	A	51,93	EUR	1999	7094	5,25	1,89	31,77	82,36	23,19	10,49	18,09	18,22	19,93	✪✪✪✪✪
EdR Fund Big Data A CHF	LU1244893852	T	224,20	CHF	2015	4	0,00	2,20	34,20	34,20	16,05	6,57	17,76	11,38	–	✪✪✪✪✪
DNB Fund - Technology Retail A	LU0302296495	T	893,88	EUR	2007	420	5,00	1,56	33,32	57,48	22,47	7,48	15,18	14,01	17,51	✪✪✪✪✪
KBC Equity Fund We Digitize (thes.)	BE6213773508	T	640,51	USD	1997	201	3,00	1,75	43,23	88,70	25,59	12,57	14,36	15,23	17,09	✪✪✪✪
ERSTE STOCK TECHNO EUR R01 (A)	AT0000754262	A	140,03	EUR	2000	6	4,00	2,02	35,81	85,54	23,42	14,30	13,59	15,20	17,48	✪✪✪✪
Robeco Digital Innovations F EUR	LU1602110758	T	194,56	EUR	2017	–	0,00	0,96	31,57	31,57	26,63	10,23	13,16	11,17	–	✪✪✪✪
UniSector: HighTech A	LU0101441672	A	182,68	EUR	1999	818	4,00	1,85	32,85	80,46	28,18	12,86	12,97	13,58	15,25	✪✪✪✪
Deka-Technologie CF	DE0005152623	A	65,53	EUR	2000	189	3,75	1,46	33,32	86,66	21,03	12,77	12,74	13,28	16,24	✪✪✪✪

FONDS exklusiv NEWSLETTER

TECHNOLOGIE WELT (FORTSETZUNG)

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Währung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Allianz Informationstechnologie A (EUR)	DE0008475120	A	443,54	EUR	1983	310	5,00	1,80	36,78	88,29	21,01	5,88	12,38	12,29	14,70	✪✪✪
AGIF Global Hi-Tech Growth A USD	LU0348723411	A	44,00	USD	2008	95	5,00	2,08	38,58	38,58	20,58	5,60	12,11	12,06	14,47	✪✪✪
Deka-Technologie TF	DE0005152631	A	52,14	EUR	2000	289	0,00	2,18	33,76	88,18	21,13	12,08	12,03	12,36	15,40	✪✪✪✪
JPM US Technology A (dist) - USD	LU0082616367	A	38,43	USD	1997	1562	5,00	1,73	51,17	94,89	29,65	15,83	11,62	17,03	19,92	✪✪✪
Vitruvius Growth Opportunities USD	LU0108749556	T	225,46	USD	2000	4	3,00	1,95	44,74	84,06	25,81	10,70	11,35	11,74	16,43	✪✪✪✪
Jan Hend Horizon Global Techno Lead A2	LU0070992663	T	145,81	USD	1996	1472	5,00	1,88	41,87	89,19	24,85	11,27	11,30	12,33	15,96	✪✪✪✪
First Trust Nasdaq Cybersecur ETF A USD	IE00BF16M727	T	28,30	USD	2020	492	0,00	0,60	–	33,99	21,89	3,42	11,19	–	–	
AB SICAV I International Technology A	LU0060230025	T	601,34	USD	1995	–	5,00	2,01	49,83	78,63	26,54	13,69	10,69	14,25	17,12	✪✪✪
Invesco Elwood Global Blockchain ETF Acc	IE00BGBN6P67	T	62,69	USD	2019	–	0,00	0,65	–	60,61	30,20	-18,85	9,64	–	–	✪✪
T. Rowe Price Science and Techno Eqty A	LU1820537758	T	16,20	USD	2018	–	5,00	–	–	48,35	27,88	24,27	9,53	–	–	✪✪✪✪
UBS Equity - Tech Opportunity USD P-a	LU0081259029	T	596,99	USD	1997	83	3,00	2,10	45,48	84,13	30,36	7,00	9,19	10,07	15,37	✪✪
Franklin Technology Fund Class A a USD	LU0109392836	T	35,04	USD	2000	–	5,25	1,81	51,46	82,71	28,48	11,60	9,12	13,77	18,12	✪✪✪
BGF World Technology Fund A2 USD	LU0056508442	T	61,90	USD	1995	5205	0,00	1,82	48,89	88,83	26,88	6,22	8,30	14,62	18,24	✪✪✪
Polar Capital plc Gbl Technology GBP	IE0030772382	A	66,57	GBP	2001	58	5,00	1,60	36,50	63,93	26,88	10,17	8,22	12,95	18,35	✪✪✪
JSS Sustain Eqty Tech Disruptors P USD a	LU1752456340	T	153,38	USD	2018	73	3,00	1,88	–	46,08	26,37	5,77	8,16	10,64	–	✪✪✪
iShares Digital Security UCITS ETF USD A	IE00BG0J4C88	T	6,73	USD	2018	1812	0,00	0,40	–	36,27	18,49	4,62	7,55	–	–	✪✪✪
BIT Global Internet Leaders 30 R - I	DE000A2N8127	T	295,43	EUR	2019	–	3,00	1,90	–	67,09	22,76	19,55	7,23	–	–	✪✪

VERSORGER WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Währung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
iShares STOXX Europe 600 Utilities (DE)	DE000A0Q4R02	A	39,36	EUR	2002	269	0,00	0,46	33,14	51,25	21,21	4,03	9,08	10,16	8,16	✪✪✪✪✪
Xtr MSCI Eur Util ESG Scree UCITS ETF 1C	LU0292104899	T	129,82	EUR	2007	42	0,00	0,20	33,01	51,33	21,11	4,32	8,54	9,88	7,98	✪✪
Invesco STOXX Europe 600 Optimised Utili	IE00B5MTXK03	T	259,69	EUR	2009	–	0,00	0,20	33,42	33,42	21,23	3,90	7,98	8,98	7,15	✪✪✪✪
SPDR S&P U.S. Utilities Select Sector	IE00BWBXMB69	T	37,94	USD	2015	30	0,00	0,15	36,18	36,18	14,89	-10,81	6,20	9,88	–	✪✪
iShares S&P 500 Utilities Sector USD Acc	IE00B4KBBD01	T	7,45	USD	2017	450	0,00	0,15	36,33	36,33	14,92	-10,87	6,19	9,88	–	✪
Inv Utilities S&P US Sel. Sec. ETF A	IE00B3VPKB53	T	437,42	USD	2009	–	0,00	0,14	36,36	36,36	14,93	-10,89	6,17	9,86	10,41	✪
Xtrackers MSCI World Utilit UCITS ETF 1C	IE00BM67HQ30	T	31,00	USD	2016	123	0,00	0,25	34,20	34,20	14,48	-6,78	6,06	8,55	8,51	✪✪✪✪
SPDR MSCI World Utilities UCITS ETF	IE00BYTRRH56	T	45,53	USD	2016	19	0,00	0,30	34,09	34,09	14,42	-6,78	6,02	8,51	–	✪✪✪

IMMOBILIEN WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Währung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
iShares US Property Yield UCITS ETF	IE00B1FZSF77	A	26,54	USD	2006	461	0,00	0,40	45,54	74,98	21,67	-13,76	7,65	4,06	6,08	✪✪✪✪✪
Invesco Res Global Real Assets A USD a	LU1775977595	A	12,33	USD	2005	7	5,00	1,70	42,41	70,87	20,95	-12,19	6,76	2,37	3,45	✪✪✪✪✪
Morgan Stanley US Property Fund (USD) A	LU0073233958	T	63,45	USD	1997	42	5,75	1,64	46,23	74,49	23,14	-12,52	5,87	-0,29	2,94	✪✪✪
Invesco Real Estate S&P US Select Sect A	IE00BYM8JD58	T	20,47	USD	2016	–	0,00	0,14	38,73	38,73	21,73	-14,92	4,86	7,44	–	✪✪✪✪✪
SPDR Dow Jones Global Real Estate ETF Di	IE00B8GF1M35	A	31,43	USD	2012	218	0,00	0,40	43,36	43,36	21,19	-14,39	4,64	1,21	4,07	✪✪✪✪✪
VanEck Vectors Global Real Estate ETF	NL0009690239	A	34,97	EUR	2011	211	0,00	0,25	42,15	42,15	21,75	-15,24	4,61	2,24	4,54	✪✪✪✪✪
Nordea-1 Global Real Estate Fund BP-USD	LU0705260189	T	182,36	USD	2011	6	5,00	1,84	41,73	41,73	22,93	-14,42	4,07	3,26	5,60	✪✪✪✪✪
AB SICAV I - Gbl Real Estate Securit. A	LU0074935502	T	24,20	USD	1997	–	5,00	1,93	42,67	73,41	21,63	-14,26	3,80	1,00	3,56	✪✪✪✪
iSh Devel Mark Prop Yld ETF USD Dist	IE00B1FZS350	A	21,81	USD	2006	1217	0,00	0,59	43,13	70,34	19,64	-15,43	3,77	1,22	4,51	✪✪✪✪✪
AMUNDI INDEX FTSE EPRA NAREIT GBL AU D	LU1328852147	A	90,03	USD	2016	–	4,50	0,34	43,33	43,33	20,56	-14,66	3,74	1,27	–	✪✪✪✪
DWS Invest Gbl Real Est Secu LD	LU0507268513	A	138,79	EUR	2010	24	5,00	1,61	40,96	40,96	21,55	-15,48	3,72	2,20	4,62	✪✪✪✪
AXA WF Fram Gbl Real Estat Sec E t EUR	LU0266012409	T	136,91	EUR	2006	13	0,00	2,51	40,20	72,93	21,58	-17,06	3,01	1,40	3,31	✪✪✪✪
Franklin Global Real Estate A acc USD	LU0229948087	T	12,11	USD	2005	–	5,25	1,85	41,92	70,74	22,08	-14,42	2,75	1,07	3,40	✪✪✪✪
Robeco Sustainable Property Eqts (EUR) D	LU0187079180	T	178,26	EUR	1998	14	0,00	1,61	37,26	71,32	21,17	-13,87	2,26	1,96	4,26	✪✪✪
Neuberger Berman US Real Est Sec USD A A	IE00B0T0GQ85	T	21,80	USD	2006	195	5,00	1,77	38,25	72,54	21,25	-17,50	2,11	5,15	6,17	✪✪✪✪
Morgan Stanley Global Property USD A	LU0266114312	T	25,43	USD	2006	29	5,75	1,74	40,90	72,27	20,32	-14,04	1,98	-2,08	1,96	✪
JPM Gbl Real Estate Securit USD A a USD	LU0258923563	T	11,87	USD	2006	11	5,00	1,81	40,29	72,05	21,70	-14,98	1,92	1,43	3,56	✪✪
Principal Gbl Property Securities acc. A	IE00B62KPK41	T	9,44	USD	2020	–	5,00	1,83	–	41,81	20,90	-15,97	1,89	–	–	✪✪✪
Neuberger Ber Gbl Real Estat Sec USD A A	IE00BSPPW651	T	9,85	USD	2019	3	5,00	1,80	–	37,84	20,05	-15,57	1,85	–	–	✪✪✪
Jan Hend Horiz Gbl Property Eqts A1 USD	LU0209137206	A	17,19	USD	2005	25	5,00	1,89	40,53	70,72	21,17	-16,38	1,63	3,33	5,03	✪✪✪
BGF World Real Estate Securities A2 USD	LU0842063009	T	13,81	USD	2013	54	0,00	1,87	40,99	40,99	21,63	-16,09	1,63	1,59	4,98	✪✪
La Francaise System Gbl Listed Rea Est R	DE0009763276	A	26,02	EUR	1999	26	5,00	1,80	40,96	73,05	21,02	-15,03	1,60	1,40	4,59	✪✪
First Sentier Gbl Prop Secur VI USD Dist	IE00BK8FXP21	A	8,99	USD	2015	–	5,00	0,98	38,29	38,29	21,39	-18,91	1,60	1,11	–	✪
GS Gbl Real Estate Eqty (ForNN) P CapEUR	LU0250172185	T	343,23	EUR	2006	–	3,00	1,60	43,30	68,09	20,62	-17,85	1,18	-0,90	1,80	✪✪
abrdn II Gbl Real Estate Sec Sust A th	LU0277137690	T	10,59	EUR	2007	5	5,00	1,75	40,74	75,95	21,45	-16,09	1,04	0,46	2,33	μ
Schroder ISF Global Cities A Acc	LU0224508324	T	163,99	USD	2005	63	5,00	1,84	39,58	71,85	22,29	-16,58	1,01	2,00	3,85	✪✪
KBC Select Immo World Plus (thes.)	BE0166979428	T	831,99	EUR	1998	43	3,00	1,77	39,17	73,89	22,77	-17,80	0,93	1,52	4,20	✪✪
LLB Aktien Immobilien Global (CHF) P	LI0028614944	T	69,30	CHF	2007	37	1,50	0,80	39,60	71,62	17,04	-14,97	0,50	-1,08	2,51	✪

IMMOBILIEN EUROPA

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Währung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
iShares MSCI Target UK Real Estate UCITS	IE00BRHZ0398	A	4,18	GBP	2015	110	0,00	0,40	31,74	31,74	25,29	-18,76	-0,16	-1,42	–	✪✪✪✪✪
iShares UK Property UCITS ETF GBP (Dist)	IE00B1TXLS18	A	4,51	GBP	2007	536	0,00	0,40	39,88	80,11	32,47	-24,73	-0,42	-3,77	1,73	✪✪✪✪✪
DPAM B Real Estate Europe Dividend Sus B	BE6213829094	T	176,88	EUR	2010	37	0,00	1,76	39,47	39,47	26,95	-26,95	-3,57	-3,06	4,33	✪✪✪✪
Jan Hend Horizon Pan Europ Prop Eqty A2	LU0088927925	T	44,57	EUR	1998	120	5,00	1,88	45,94	78,11	35,07	-25,74	-3,93	-1,30	6,29	✪✪✪✪✪
BNP Paribas Europe Real Estate Secur C	LU0283511359	T	224,87	EUR	2014	21	3,00	1,98	42,93	42,93	32,49	-25,66	-4,69	-5,98	–	✪✪✪✪✪
LLB Aktien Immobilien Europa (A)	AT0000746250	A	129,22	EUR	2000	–	5,00	2,23	41,29	78,98	32,23	-25,29	-4,83	-4,62	0,78	✪✪✪✪✪
Morgan Stanley European Property EUR A	LU0078113650	T	25,50	EUR	1997	20	5,75	1,64	46,60	79,20	30,88	-21,83	-5,46	-6,84	0,52	✪✪✪✪
AXA WF Framling Eur Real Estate Sec A t	LU0216734045	T	183,58	EUR	2005	89	5,50	1,77	45,83	68,72	32,30	-27,60	-6,38	-4,63	2,72	✪✪✪✪
DPAM B Real Estate EMU Dividend Sust B	BE0942186256	T	78,50	EUR	2003	–	0,00	1,77	46,67	56,19	31,26	-30,16	-6,86	-7,64	0,88	✪✪✪
Xtrackers FTSE DevEurRealEst UCITSETF 1C	LU0489337690	T	19,72	EUR	2010	568	0,00	0,33	46,46	46,46	33,23	-29,80	-7,18	-6,25	1,73	✪✪✪✪
DPAM B Real Estate Europe Sustainable B	BE0058187841	T	355,65	EUR	1999	38	0,00	1,76	45,37	74,46	32,62	-29,97	-7,20	-6,55	2,18	✪✪
BNPP Eas FTSE EP/NAR Dev Eur UCITS QD	LU1291091228	A	6,50	EUR	2016	57	0,00	0,40	46,43	46,43	33,23	-31,10	-7,83	-6,68	–	✪✪✪
AMUND FTSE EPRA EUROPE REAL ESTATE EUR C	LU1681039480	T	269,52	EUR	2018	37	0,00	0,35	46,64	46,64	33,31	-30,08	-7,97	-6,57	–	✪✪✪
AXA Aedificandi D	FR0000170193	A	258,64	EUR	1986	–	4,50	1,67	43,93	68,43	30,24	-30,82	-8,40	-6,08	2,30	✪✪
iShares STOXX Europe 600 Real Estate DE	DE000A0Q4R44	A	11,89	EUR	2006	61	0,00	0,46	48,04	78,02	35,63	-30,38	-8,51	-7,34	0,37	✪✪✪
DPAM B Real Estate EMU Sustainable A	BE6289023283	A	48,80	EUR	2016	1	2,00	1,79	48,23	48,23	32,41	-30,42	-8,60	-8,08	–	✪✪
ERSTE STOCK EUROPE PROPERTY EUR R01 (A)	AT0000708334	A	114,56	EUR	2001	8	4,00	2,08	46,74	73,35	32,69	-30,84	-9,56	-7,26	0,15	✪
BNP FTSE EPRA/NAREIT Euroz Capped QD	LU0192223062	A	5,48	EUR	2004	129	0,00	0,40	47,77	71,07	32,47	-33,09	-9,72	-8,59	0,86	✪✪
SPDR FTSE EPRA Europe ex UK Real Estate	IE00BSJCQV56	T	21,63	EUR	2015	34	0,00	0,30	48,86	48,86	33,97	-32,10	-10,32	-7,24	–	✪✪✪

Jetzt anmelden unter
www.fondsexklusiv.at

MISCHFONDS AUSGEWOGEN WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Ninety One Gbl Macro Allocat A Acc USD	LU1821325948	T	25,33	USD	2018	173	5,00	1,93	–	24,45	10,44	-2,83	8,56	6,54	–	✪✪✪✪✪
DC Value Global Balanced (PT)	DE000A0YAX72	T	220,43	EUR	2010	180	5,00	1,43	19,45	19,45	12,66	5,28	8,00	8,88	7,40	✪✪✪✪✪
Franklin Income Fund Class A (Mdis)	LU0098860793	A	9,87	USD	1999	–	5,25	1,67	23,68	42,58	10,53	-2,38	7,53	4,75	5,17	✪✪✪✪✪
Templeton Global Balanced Fd A Qdis USD	LU0052756011	A	21,96	USD	1994	–	5,25	1,65	26,76	47,87	15,46	-3,76	7,07	3,28	4,46	✪✪✪✪✪
ME Fonds - Special Values B	LU1377969701	T	290,71	EUR	2016	9	0,00	1,59	28,47	28,47	16,74	1,02	6,79	4,59	–	✪✪✪✪✪
FIRST EAGLE AMUNDI INC BUILD FD AE-QD D	LU1095739733	A	99,33	EUR	2014	514	5,00	1,80	22,48	22,48	12,06	-1,02	6,67	4,30	–	✪✪✪✪✪
Lyxor Portfolio Strategy UCITS ETF	DE000ETF7011	A	141,71	EUR	2016	179	0,00	0,45	23,60	23,60	13,57	-3,03	6,57	4,38	–	✪✪✪✪✪
T. Rowe Price Fds Gbl Allocation Exten Q	LU1614212352	T	13,25	USD	2017	1	0,00	0,79	24,23	24,23	10,79	0,55	6,18	6,15	–	✪✪✪✪✪
ACATIS VALUE EVENT FONDS A	DE000A0X7541	T	340,30	EUR	2008	4692	5,00	1,80	25,83	25,83	14,70	5,83	6,16	6,10	5,90	✪✪✪✪✪
Swisscanto Portf Fd Sustain Balanced AA	LU0136171393	A	199,83	CHF	2001	–	3,00	1,50	20,04	39,08	9,90	2,45	5,94	5,73	5,34	✪✪✪✪✪
Wachstum Global I A	DE000A0NJGU7	A	92,51	EUR	2008	49	0,00	1,08	23,51	23,51	11,61	0,54	5,75	2,95	4,71	✪✪✪✪✪
GS Gbl Multi-Asset Inc Base Dist	LU1032466366	A	105,19	USD	2014	3	5,50	1,56	23,06	23,06	11,32	-0,58	5,64	5,60	–	✪✪✪✪✪
C-QUADRAT ARTS Total Ret Balanced T EUR	AT0000634704	T	198,34	EUR	2003	161	5,00	2,53	14,33	18,86	4,28	-5,60	5,58	1,36	2,02	✪✪✪✪
Frankfurter Stiftungsfonds R	DE000A2DTMN6	A	85,53	EUR	2017	11	5,00	1,64	22,41	22,41	8,37	-2,54	5,55	0,22	–	✪✪✪✪
Janus Henderson Balanced B USD acc.	IE0031118809	T	29,31	USD	1998	7	0,00	2,88	22,78	29,52	12,68	0,28	5,46	6,30	7,07	✪✪✪✪✪
BGF Global Allocation Fund A2 USD	LU0072462426	T	68,03	USD	1997	6370	0,00	1,77	23,22	33,96	10,89	-1,20	5,40	5,54	5,85	✪✪✪✪✪
CORE Dynamic (A)	AT0000828629	A	98,93	EUR	1999	12	3,50	1,11	21,02	34,23	10,24	-1,62	5,34	3,35	3,84	✪✪✪✪✪
MFS Global Total Return A2 USD	LU0219442380	A	29,37	USD	1998	104	6,00	1,82	23,82	33,65	11,23	-1,30	5,27	4,60	5,66	✪✪✪✪✪
Xtrackers Portfolio UCITS ETF 1C	LU0397221945	T	256,31	EUR	2008	511	0,00	0,70	24,22	24,22	13,90	-2,03	5,27	3,29	4,97	✪✪✪✪✪
I-AM ETFs-Portfolio Select EUR (t)	DE0005322218	T	64,27	EUR	2001	19	5,75	2,40	26,74	26,74	12,89	-0,99	5,26	1,06	2,36	✪✪✪
PTAM Global Allocation R	DE000A1JCWX9	T	197,03	EUR	2011	79	3,00	1,77	23,14	23,14	17,52	1,62	5,23	5,79	5,92	✪✪✪✪✪
AGIF Dynamic Multi Asset Strat SRI 50 A	LU1019989323	A	144,63	EUR	2014	577	4,00	1,76	18,07	18,07	9,92	-4,92	5,14	2,58	–	✪✪✪✪
HYPO-Global Balanced (A)	AT0000713474	A	96,21	EUR	2001	1	3,50	1,59	18,31	21,59	10,52	-3,44	4,85	3,01	2,92	✪✪✪✪✪
UBS (Lux) SICAV 1 All-Rounder USD P-acc	LU0397594465	T	190,03	USD	2009	20	4,00	1,49	17,30	17,30	8,99	-3,97	4,72	4,46	4,92	✪✪✪✪✪
DWS Concept ARTS Balanced	LU0093746120	T	206,32	EUR	1999	46	4,00	2,35	16,66	39,92	5,05	-5,24	4,68	0,74	2,07	✪✪✪✪
DB ESG alanced SAA (USD) Plus USD LC	LU2132881561	T	11547,41	USD	2020	247	1,00	0,73	–	21,08	8,88	-1,48	4,56	–	–	✪✪✪✪
Raiffeisen-Portfolio-Balanced (R) (T)	AT0000A1GCX3	T	116,88	EUR	2015	–	0,00	1,93	20,01	20,01	9,85	0,03	4,54	1,93	–	✪✪✪✪✪
Access Balanced Fund (EUR) A (acc)	LU0449913812	T	178,39	EUR	2009	64	5,00	1,69	18,81	18,81	11,83	-1,50	4,40	3,64	3,92	✪✪✪✪✪
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	LU0553171439	A	182,47	EUR	2010	952	0,00	0,86	12,62	12,62	7,92	0,95	4,39	3,68	5,86	✪✪✪✪✪
UNIQA WACHSTUM (T)	AT0000702519	T	14,82	EUR	2001	–	4,00	1,30	19,06	32,15	10,87	-0,60	4,33	2,61	3,31	✪✪✪✪✪
CS (Lux) Portfolio Fund Balanced USD B	LU0078041133	T	312,13	USD	1993	170	4,00	1,89	22,42	35,96	10,76	-1,73	4,28	4,35	4,73	✪✪✪✪
CS (Lux) FundSelection Balance EUR B EUR	LU0984159805	T	137,61	EUR	2013	161	5,00	2,21	22,23	22,23	12,17	-2,09	4,26	1,94	–	✪✪✪✪✪
UBS Strategy - Balanced Sus USD P-dist	LU0049785529	A	2172,18	USD	1994	16	2,50	1,74	24,63	32,23	10,26	-1,18	4,20	3,36	5,42	✪✪✪✪
DWS Invest ESG Multi Asset Income LD	LU1054320970	A	87,49	EUR	2014	27	4,00	1,29	23,18	23,18	10,54	-4,67	4,15	1,50	–	✪✪✪✪
Capital Group Global Allocation B EUR	LU1006075656	T	18,09	EUR	2014	204	0,00	1,65	18,44	18,44	12,00	-3,41	4,08	4,59	–	✪✪✪✪✪
Baloise Fd Invest Lux BFI Progress EUR R	LU0127031556	T	87,08	EUR	2001	143	4,00	1,59	22,50	27,55	10,86	-0,50	4,08	1,83	3,53	✪✪✪✪
Baloise Fd Invest (Lux) BFI Progre CHF R	LU0127027950	T	131,89	CHF	2001	252	5,00	1,40	18,63	36,55	8,31	0,94	4,07	3,81	4,12	✪✪✪✪✪
Baloise BFI Systematic Balanced R EUR	LU0740981344	T	13,61	EUR	2012	83	5,00	1,77	17,65	17,65	3,09	-0,94	4,05	0,12	1,93	✪✪✪✪
CS (Lux) Portfolio Fund Balanced CHF B	LU0078040838	T	201,05	CHF	1993	566	4,00	1,85	20,56	35,78	10,00	-0,14	4,04	3,61	3,63	✪✪✪✪✪
DB ESG Balanced SAA (USD) USD LC	LU2132882536	T	10948,84	USD	2020	12	1,00	0,64	–	22,00	9,08	-2,44	4,01	–	–	
Value Investment Fonds Chance (A)	AT0000A0DYM9	A	153,66	EUR	2009	–	5,25	1,74	27,73	27,73	9,51	1,34	3,96	0,89	2,85	✪✪✪✪✪
DWS Strategic ESG Allocation Balance LC	LU1740984924	T	117,22	EUR	2018	1	3,00	0,79	20,93	20,93	11,74	-0,90	3,89	3,09	–	✪✪✪✪✪
UBS Strategy - Balanced Sus CHF P-dist	LU0049785107	A	1414,07	CHF	1994	187	2,50	1,72	23,42	35,21	10,56	1,27	3,81	2,91	3,69	✪✪✪✪✪
DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus WAMC	LU2132880084	T	11670,88	EUR	2020	29	0,00	0,33	–	14,80	10,79	-3,81	3,74	–	–	✪✪✪✪
SISF Global Multi-Asset Balanced A Acc	LU0776414087	T	139,80	EUR	2012	135	4,00	1,58	17,24	17,40	12,51	-2,78	3,70	2,23	1,48	✪✪✪✪✪
VM Strategie Dynamik CHF	AT0000A19PU1	T	107,98	CHF	2014	13	5,00	0,94	18,41	18,41	8,17	-0,06	3,69	2,87	–	✪✪✪✪
ODDO BHF Polaris Balanced DR-EUR	LU0319574272	A	82,32	EUR	2007	264	3,00	1,56	21,32	24,19	10,76	2,64	3,63	2,96	4,54	✪✪✪✪✪
Swisscanto (LU) Portf Resp Balanc CHF AA	LU0112803316	A	177,54	CHF	1995	–	3,00	1,42	18,23	31,50	9,08	1,39	3,63	3,37	3,98	✪✪✪✪✪
Franklin DiversifiedBalanced A (acc) EUR	LU1147470170	T	14,41	EUR	2006	–	3,00	1,59	15,37	31,43	11,06	-3,06	3,58	0,80	2,28	✪✪✪✪
PP Global Balanced (T)	AT0000A0M5C5	T	122,15	EUR	2010	–	5,00	1,97	13,23	13,23	7,19	1,84	3,55	1,22	2,19	✪✪✪✪
LLB Strategie Ausgewogen ESG (CHF)	LI0008127511	T	119,30	CHF	1999	135	1,50	0,92	19,33	38,82	10,00	1,87	3,51	2,74	3,48	✪✪✪✪✪
Bantleon Changing World PA	LU1808872961	A	101,18	EUR	2018	–	4,00	1,57	–	21,78	11,69	-4,50	3,48	–	–	✪✪✪✪
Macquarie Gbl Multi Ass Stable Diversif	AT0000781588	T	208,72	EUR	1999	14	4,00	0,96	24,29	26,40	10,62	-2,20	3,48	1,38	3,00	✪✪✪
DB ESG Balanced SAA (EUR) WAMC	LU2132880597	T	11528,54	EUR	2020	6	0,00	0,33	–	15,20	10,80	-2,67	3,43	–	–	✪✪✪✪
Phaidros Funds - Balanced A	LU0295585748	T	197,78	EUR	2007	528	4,00	1,68	21,79	24,01	13,11	2,90	3,41	4,41	5,23	✪✪✪✪
R-co Valor Balanced C EUR	FR0013367265	T	115,01	EUR	2018	115	4,50	1,42	–	21,09	12,83	-0,17	3,40	–	–	✪✪✪✪✪
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	T	12,54	EUR	2013	89	3,00	1,13	16,51	16,51	8,78	-3,23	3,38	1,54	–	✪✪✪✪
BL Fund Selection - 0-50 B	LU0430649086	T	143,63	EUR	2009	374	5,00	1,78	10,96	10,96	3,50	-5,90	3,35	2,22	2,62	✪✪✪✪
WWK Select Balance B	LU0126855641	T	17,59	EUR	2001	79	5,00	1,97	20,66	32,41	8,70	0,11	3,34	0,74	3,21	✪✪✪
BGF ESG Multi-Asset Fund A2 EUR	LU0093503497	T	18,24	EUR	1999	862	0,00	1,45	16,73	42,72	11,26	-3,24	3,34	4,11	4,09	✪✪✪✪
Swisscanto Portf Fd Sust Balanced EUR AA	LU0208341965	A	132,97	EUR	2005	–	3,00	1,50	19,16	30,23	12,76	-1,62	3,33	3,52	4,22	✪✪✪✪
Cronberg Strategy Fund - Balanced (CHF)	LI0017543609	T	135,23	CHF	2004	13	3,00	1,79	28,32	40,68	16,03	1,84	3,30	2,12	4,31	✪✪✪✪
Raiffeisen 337 Strat Alloc Master I R VT	AT0000A0LHU0	T	177,13	EUR	2011	39	0,00	2,26	18,01	18,01	16,51	-3,20	3,23	2,24	1,91	✪✪✪✪✪
PrivatFonds: Kontrolliert pro	DE000A0RPAN3	A	156,05	EUR	2010	2207	0,00	2,22	16,42	16,61	9,21	-4,23	3,22	1,63	3,14	✪✪✪
DB PWM II Act. Ass. All. ESG Core USD A	LU0327312798	T	193,22	USD	2009	24	6,00	0,48	20,60	20,60	8,04	-0,94	3,18	4,42	5,44	✪✪✪✪
CS (Lux) Portfolio Fund Balanced EUR B	LU0091100973	T	191,45	EUR	1998	233	4,00	1,90	21,83	32,96	12,93	-2,47	3,16	1,45	2,63	✪✪✪
LGT GIM Growth (EUR) B	LI0108469318	T	15689,27	EUR	2010	–	5,00	2,10	24,82	24,82	13,24	-3,94	3,10	1,57	2,40	✪✪✪✪
PM 3 (USD) (R) (T)	AT0000A255G9	T	1077,72	USD	2019	–	10,00	2,06	–	19,14	7,85	-1,99	3,09	–	–	✪✪✪
AB SICAV I All Market Income Portfol. AX	LU0203201768	A	14,23	USD	2004	–	5,00	1,42	28,52	28,85	10,00	-2,79	3,05	1,82	3,70	✪✪✪
Patriarch Select Wachstum B	LU0250687000	A	15,53	EUR	2006	14	5,75	3,23	20,02	27,48	9,62	-3,12	3,05	1,01	2,67	✪✪✪
Kathrein Mandatum 50 (A)	AT0000779822	A	104,26	EUR	1999	3	0,00	1,95	18,16	28,35	8,33	-2,67	3,04	1,77	3,59	✪✪✪✪
UniStrategie: Ausgewogen	DE0005314116	T	66,49	EUR	2000	1031	3,00	1,94	20,74	41,56	10,96	-1,77	3,03	1,55	3,73	✪✪✪
RT OPTIMUM §14 Fonds (A)	AT0000858923	A	26,28	EUR	1990	–	3,50	1,07	17,56	36,66	10,14	-0,31	2,93	2,24	3,85	✪✪✪✪
DB PWM II Act Ass. All. ESG Core Euro A	LU0327311634	T	1415,63	EUR	2007	159	6,00	0,43	18,26	26,15	10,41	-0,04	2,91	2,25	3,15	✪✪✪✪
BSF - Managed Idx Portf Moderate D5 EUR	LU1191063038	A	115,37	EUR	2015	37	0,00	0,48	24,30	24,30	11,25	-1,65	2,88	2,15	–	✪✪✪
Raiffeisenfonds-Ertrag (A)	AT0000818919	A	113,01	EUR	1998	52	0,00	1,64	16,92	29,86	9,06	-3,36	2,85	1,37	3,36	✪✪✪
Swisscanto (LU) Portf Resp Balanc EUR AA	LU0112804983	A	142,19	EUR	1999	–	3,00	1,43	19,68	24,01	12,04	-1,54	2,72	1,59	3,35	✪✪✪✪
Raiffeisen-FondsPension-Ertrag (R) (T)	AT0000A1AVF3	T	118,68	EUR	2015	13	0,00	1,66	16,84	16,84	8,48	-3,51	2,72	1,18	–	✪✪✪
DPAM B Balanced Strategy A	BE6227493937	A	153,85	EUR	2011	608	2,00	1,56	20,51	20,51	12,34	-2,44	2,66	2,66	4,37	✪✪✪✪
Tury Vermögensverwaltung (VT)	AT0000997879	T	56,65	EUR	1997	–	5,00	1,27	18,59	23,95	6,58	-0,53	2,62	1,51	1,14	✪✪✪
PremiumMandat Balance - C - EUR	LU0268208047	A	130,03	EUR	2007	196	4,00	1,99	16,02	32,12	6,25	-3,18	2,61	0,49	2,86	✪✪

FONDS exklusiv NEWSLETTER

MISCHFONDS DEFENSIV WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-ung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
R-co Conviction Club C EUR	FR0010541557	T	171,00	EUR	2005	68	4,50	1,71	34,13	55,68	13,56	-0,32	7,85	0,54	3,63	✪✪✪✪✪
Wealth Preservation Fund (T)	AT0000A10X02	T	10,74	EUR	2013	2	5,00	3,32	8,66	15,77	6,32	-2,63	6,70	2,55	–	✪✪✪✪✪
PIMCO Strategic Income Fund E USD inc II	IE00BG800Q99	A	9,10	USD	2013	–	3,00	1,69	20,51	20,51	8,08	-3,66	4,06	3,19	–	✪✪✪✪✪
HVP Global Opportunities Fund EUR	LI0105946391	T	200,27	EUR	2009	–	3,00	2,02	25,82	25,88	14,11	-3,91	4,05	3,44	4,12	✪✪✪✪✪
Schroder ISF Inflation Plus A Acc	LU0107768052	T	20,32	EUR	2000	44	4,00	1,83	13,18	16,06	7,52	-5,98	3,97	2,70	1,06	✪✪✪✪✪
ERSTE GLOBAL INCOME (A)	AT0000A1G718	A	92,74	EUR	2015	–	3,50	1,40	23,03	23,03	9,53	-3,48	3,30	1,31	–	✪✪✪✪✪
Baloise Fund Invest (Lux) - BFI Act CHF	LU0127027448	T	120,18	CHF	2001	174	5,00	1,40	15,15	26,87	7,39	0,98	2,74	2,80	2,91	✪✪✪✪✪
Siemens Balanced	DE000A0KEXM6	T	20,29	EUR	2006	926	0,00	0,31	17,36	22,95	12,68	0,59	2,67	2,21	4,01	✪✪✪✪✪
Phaidros Funds - Conservative A	LU0504448563	T	151,44	EUR	2010	9	3,00	1,39	19,34	19,34	11,72	0,50	2,66	1,63	2,93	✪✪✪✪✪
Assenagon I Multi Asset Conservative (P)	LU1297482736	A	55,08	EUR	2015	165	3,50	1,78	11,61	11,61	6,43	-0,48	2,65	2,52	–	✪✪✪✪✪
Baloise BFI Systematic Conservat. R EUR	LU0740979447	T	12,71	EUR	2012	45	5,00	1,54	16,28	17,42	2,08	-0,63	2,62	-0,38	1,24	✪✪✪✪
UBS Strategy - Yield Sus (USD) P-dist	LU0033041590	A	1542,79	USD	1991	26	2,50	1,55	19,80	19,80	8,53	-1,20	2,60	3,00	4,43	✪✪✪✪✪
DWS Concept ARTS Conservative	LU0093745825	T	218,65	EUR	1999	123	3,00	1,96	13,26	13,67	4,13	-4,03	2,58	0,55	1,90	✪✪✪✪
Julius Baer Strategy Income (USD) A	LU0175822914	A	130,22	USD	2003	2	5,00	1,66	16,32	21,57	7,58	0,06	2,56	3,86	4,09	✪✪✪✪✪
CS (Lux) Portfolio Fund Yield CHF A	LU0078042610	A	109,54	CHF	1993	106	3,00	1,66	16,97	22,87	8,56	0,22	2,36	2,63	2,56	✪✪✪✪✪
Raiffeisen-ESG-Income R (A)	AT0000A1JU25	A	930,47	EUR	2016	106	0,00	1,42	18,04	18,04	11,80	-1,06	2,34	1,42	–	✪✪✪✪✪
S.E.A. Asian High Yield Bond Fund - A	LU1138637225	T	97,34	USD	2016	1	3,00	1,73	16,59	17,18	7,66	0,75	2,32	0,37	–	✪✪✪✪
Swiss Rock (Lux) Dachfonds - Rendite A	LU0349308998	T	13,06	EUR	2008	18	3,00	1,63	17,09	22,03	8,39	-0,61	2,27	1,40	1,80	✪✪✪✪✪
UBS Strategy - Yield Sus (CHF) P-dist	LU0033035352	A	1065,47	CHF	1991	314	2,50	1,54	19,11	20,78	9,61	0,93	2,18	2,11	2,73	✪✪✪✪✪
CS (Lux) Portfolio Fund Yield USD A	LU0078046876	A	154,92	USD	1993	17	3,00	1,70	18,96	24,19	8,56	-1,85	2,17	3,45	3,66	✪✪✪✪
SALZBURGER SPARKASSE SELECT DACHFONDS A	AT0000809280	A	89,04	EUR	1999	14	3,50	1,10	17,13	21,39	8,55	-1,94	1,96	1,28	2,03	✪✪✪✪✪
C-QUADRAT ARTS TR Defensive T	AT0000A0UJH4	T	110,31	EUR	2012	–	5,00	1,77	12,68	12,68	4,79	-4,25	1,93	0,01	0,85	✪✪✪✪
DKO-Optima	LU0092225969	T	68,41	EUR	1998	6	3,00	1,99	32,75	39,73	10,30	-0,44	1,85	-2,54	0,87	✪✪✪✪✪
Swissc LU Portf Responsibe Select CHF AA	LU0112800569	A	131,11	CHF	1995	–	3,00	1,27	16,67	18,09	7,47	1,41	1,75	2,72	3,05	✪✪✪✪✪
DWS Invest Conservative Opportunities LC	LU2034326152	T	108,86	EUR	2019	31	3,00	1,06	–	8,19	4,76	-1,47	1,66	–	–	✪✪✪✪✪
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	A	4,48	EUR	1998	66	3,00	1,01	15,24	27,15	8,18	-0,86	1,62	1,06	2,59	✪✪✪✪✪
CS (Lux) FundSelection Yield EUR B EUR	LU0984160217	T	121,54	EUR	2013	217	5,00	2,02	17,42	17,42	10,15	-3,36	1,56	0,53	–	✪✪✪✪✪
LLB Strategie Rendite ESG (CHF)	LI0008127453	T	123,25	CHF	1999	171	1,50	0,87	16,87	23,64	8,45	1,44	1,50	1,91	2,58	✪✪✪✪✪
CORE Balanced (A)	AT0000828603	A	102,58	EUR	1999	28	3,50	0,86	14,83	15,17	9,13	-2,66	1,49	1,47	2,45	✪✪✪✪✪
DB ESG Conservative SAA (USD) USD LC	LU2132880753	T	10373,93	USD	2020	3	1,00	0,59	–	19,10	6,97	-2,75	1,49	–	–	✪✪✪
Gutmann Investor EUR 40	AT0000779376	T	16,96	EUR	1999	–	3,00	1,79	16,68	26,31	8,42	-2,81	1,45	1,79	2,71	✪✪✪✪✪
WWK Select Balance konservativ B	LU1479925304	T	10,16	EUR	2016	71	5,00	1,98	13,78	13,78	5,95	-0,20	1,45	-0,08	–	✪✪✪✪
LGT GIM Balanced (EUR) B	LI0108469169	T	13784,76	EUR	2010	–	5,00	1,85	19,78	19,78	11,22	-4,14	1,40	0,90	1,52	✪✪✪✪✪
UBS Syst Alloc Portf Def USD Q-4%-mdis	LU1891428200	A	88,44	USD	2018	12	2,00	1,00	–	17,69	6,77	-1,97	1,38	–	–	✪✪✪
VKB Anlage Mix Dynamik (T)	AT0000495023	T	11,38	EUR	2005	–	3,00	1,79	9,99	26,07	5,39	-1,56	1,35	0,35	0,75	✪✪✪✪✪
EB - Sustainable Multi Asset Invest R	DE000A2PS3E0	A	104,97	EUR	2020	4	3,00	1,34	–	8,21	3,26	-1,26	1,33	–	–	✪✪✪✪
Certus	AT000CERTUS1	A	113,49	EUR	2010	5	2,00	2,04	19,57	19,57	7,85	-2,12	1,31	0,38	1,04	✪✪✪✪✪
Swisscanto LU Ptf Responsib Relax CHF AA	LU0112799969	A	92,86	CHF	1995	–	3,00	0,97	15,03	15,03	7,04	2,21	1,28	2,52	2,11	✪✪✪✪✪
March Intl - Torrenova Lux A EUR	LU0566417423	T	11,41	EUR	2010	371	0,00	1,47	10,03	11,46	4,86	-1,32	1,27	-0,01	0,55	✪✪✪✪✪
PM 2 (USD) (R) (T)	AT0000A255C8	T	1044,19	USD	2019	–	10,00	1,64	–	16,15	6,73	-2,70	1,23	–	–	✪✪✪
FOS Rendite und Nachhaltigkeit A	DE000DWS0XF8	A	111,01	EUR	2009	716	3,00	0,90	16,60	16,60	10,01	-3,37	1,23	0,53	1,96	✪✪✪✪
DB ESG Conservat SAA (USD) Plus USD LC	LU2132879318	T	10276,99	USD	2020	145	1,00	0,73	–	18,43	6,45	-3,18	1,16	–	–	✪✪✪
Sparinvest - Securus EUR R	LU0139791205	T	156,71	EUR	2001	–	1,50	1,03	14,92	19,66	8,70	-1,72	1,10	-0,31	1,37	✪✪✪✪
ODDO BHF Polaris Moderate DRW-EUR	DE000A0D95Q0	A	69,41	EUR	2005	564	3,00	1,28	12,45	12,45	7,49	0,19	0,97	1,67	2,12	✪✪✪✪✪
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Diversif R VTA	AT0000A105C5	T	103,95	EUR	2013	38	0,00	1,11	9,80	9,80	6,84	-1,63	0,95	0,93	0,41	✪✪✪✪✪
DWS ESG Defensiv LC	DE000DWS1UR7	T	115,81	EUR	2013	428	3,00	1,02	11,78	11,78	4,93	-0,23	0,91	0,60	–	✪✪✪✪✪
FISCH Absolute Return Gbl Fix Inc Fd AC2	LU1316411096	A	101,19	CHF	2015	5	3,00	0,99	10,84	10,84	5,66	2,40	0,85	1,64	–	✪✪✪✪✪
DYNAMIC ROTATION C	AT0000499280	A	7276,34	EUR	2005	–	5,00	1,70	14,24	21,09	8,55	-1,12	0,85	0,11	0,87	✪✪✪✪
DWS Invest ESG Multi Asset Defensive LD	LU1935133790	A	97,74	EUR	2019	1	3,00	1,23	–	15,56	8,64	-4,69	0,78	–	–	✪✪✪✪
UBS Lux Strategy Sivav Income Sus USD Pa	LU0994951548	T	115,25	USD	2014	56	4,00	1,42	16,84	16,84	7,26	-1,28	0,72	2,42	–	✪✪✪✪
LBBW Multi Global R	DE0009766881	A	97,42	EUR	1995	–	3,00	1,45	19,45	19,45	14,43	-2,01	0,71	-0,21	1,32	✪✪✪✪
YOU INVEST GREEN Portfolio 30 (A)	AT0000802491	A	55,88	EUR	1998	204	3,50	1,28	14,82	15,34	8,01	-2,48	0,70	0,52	1,24	✪✪✪✪
Julius Baer Strategy Income (EUR) A	LU0099840620	A	108,00	EUR	1999	8	5,00	1,64	15,22	20,34	9,31	-1,34	0,69	0,47	1,11	✪✪✪✪✪
CPR Invest Defensive A Dist	LU1203018376	A	873,86	EUR	2015	3	5,00	1,79	11,42	15,39	5,10	-2,37	0,68	-0,65	–	✪✪✪✪
HAC Quant RENDITEPLUS defensiv global R	DE000A2DTL45	A	24,39	EUR	2017	–	3,00	1,41	9,47	9,47	4,83	-1,41	0,66	0,21	–	✪✪✪
Ethna-DEFENSIV T	LU0279509144	T	166,94	EUR	2007	147	2,50	1,15	9,81	9,81	1,88	-0,56	0,64	1,13	1,10	✪✪✪✪
Raiffeisen-Portfolio-Solide (R) (T)	AT0000A1GCV7	T	102,17	EUR	2015	–	0,00	1,60	13,97	13,97	8,45	-0,89	0,63	0,03	–	✪✪✪✪
AMUNDI MULTI-ASSET REAL RET. A EUR C	LU1253540170	T	100,01	EUR	2015	–	4,50	1,25	14,18	14,18	8,02	-4,07	0,60	-0,39	–	✪✪✪✪
AMUNDI FDS GBL MULTI CONS A EUR C	LU1883329432	T	62,03	EUR	2013	768	4,50	1,50	14,84	14,84	10,85	-4,22	0,52	1,39	2,24	✪✪✪✪
CS (Lux) Portfolio Fund Yield EUR A	LU0091100627	A	122,96	EUR	1998	26	3,00	1,69	16,59	19,48	10,41	-3,57	0,52	0,19	1,27	✪✪✪✪
UBS Lux Strategy Sivav Income Sus CHF Pa	LU0994951381	T	93,77	CHF	2014	54	4,00	1,40	17,86	17,86	8,90	0,59	0,51	1,20	–	✪✪✪✪✪
AMUNDI FUNDS TAR COUPON A2 EUR AD D	LU1386074709	A	89,86	EUR	2016	–	4,50	1,24	10,77	12,35	7,15	-2,18	0,51	0,27	–	✪✪✪✪
Macquarie Business Class	AT0000737697	A	135,01	EUR	2000	12	4,00	0,81	18,20	18,20	9,50	-3,45	0,47	0,01	2,42	✪✪✪✪
Apollo Konservativ (T)	AT0000708755	T	16,29	EUR	2001	41	5,25	0,81	18,08	21,27	10,40	-2,30	0,44	1,07	2,73	✪✪✪✪
S1000P (A)	AT0000706791	A	1056,73	EUR	2001	20	10,00	–	11,44	11,44	5,27	-1,62	0,44	0,42	1,37	✪✪✪✪
Ciartan - Patrimoine C	LU1100077442	T	56,58	EUR	1991	171	1,00	1,07	10,68	10,68	6,56	-0,39	0,42	-0,77	0,74	✪✪✪✪
Fidelity Global Multi Asset Inc A Ac USD	LU0905233846	T	12,38	USD	2013	247	5,25	1,66	21,84	21,84	7,17	-5,09	0,35	1,90	4,11	✪✪✪
LLB Strategie Konservativ ESG (CHF)	LI0279550136	T	93,20	CHF	2015	55	1,50	0,78	15,96	15,96	7,68	1,11	0,30	1,32	–	✪✪✪✪
DWS Strategic ESG Allocation DefensiveLC	LU1740985228	T	103,29	EUR	2018	25	3,00	0,78	15,39	15,39	8,65	-1,68	0,30	0,67	–	✪✪✪✪
MI Multi Strategy SRI T	AT0000617105	T	132,96	EUR	2005	2	0,25	0,75	12,52	12,52	6,33	-0,33	0,26	0,27	1,06	✪✪✪✪
RT PIF traditionell (VT) IT	AT0000766399	T	17,87	EUR	2000	–	3,00	1,03	17,30	31,23	11,48	-2,99	0,24	1,18	3,15	✪✪✪
Raiffeisen-Dynamic-Assets-Solide (R) (A)	AT0000A1Z1L9	A	90,77	EUR	2018	1	0,00	1,28	–	11,04	2,65	-5,17	0,24	-0,91	–	✪✪
DWS ESG Stiftungsfonds LD	DE0005318406	A	43,84	EUR	2002	1143	3,00	1,09	14,97	14,97	7,42	-5,57	0,19	0,00	1,26	✪✪✪
DB ESG Conservative SAA (EUR) WAMC	LU2132882379	T	10310,31	EUR	2020	6	0,00	0,32	–	14,24	8,43	-3,74	0,16	–	–	✪✪✪
PRIME VALUES Income (CHF)	AT0000973037	A	124,07	CHF	1995	–	3,00	1,80	20,66	27,80	6,23	-0,24	0,13	-0,12	0,53	✪✪✪
DB PWM II Act Ass All ESG Conserv Euro A	LU0327311477	T	1235,13	EUR	2007	66	6,00	0,44	15,26	19,04	9,00	-1,34	0,12	0,59	1,64	✪✪✪✪
Baloise Fund Invest Lux BFI Activ EUR R	LU0127030749	T	74,99	EUR	2001	74	5,00	1,73	15,28	15,97	9,18	-3,01	0,06	-0,21	1,69	✪✪✪
DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus WAMC	LU2132883690	T	10232,19	EUR	2020	41	0,00	0,33	–	13,58	7,86	-4,95	-0,10	–	–	✪✪✪
BL-Global 30 B	LU0048292394	T	99,85	EUR	1993	80	0,00	1,49	8,48	18,12	6,42	-0,98	-0,12	1,31	1,35	✪✪✪
FFPB MultiTrend Plus	LU0317844768	A	13,59	EUR	2007	240	5,00	2,29	16,36	16,36	9,00	-2,23	-0,15	-0,25	1,45	✪✪✪
Kathrein Mandatum 25 (A)	AT0000779806	A	97,80	EUR	1999	–	0,00	1,71	13,21	13,21	6,21	-3,41	-0,16	-0,07	1,76	✪✪✪

Jetzt anmelden unter

www.fondsexklusiv.at

MISCHFONDS DYNAMISCH WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Wäh-rung	Auflage jahr	Fonds volumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Plusfonds A (EUR)	DE0008471087	A	194,65	EUR	1971	247	5,00	1,78	24,21	74,15	12,32	-2,60	10,15	5,86	6,05	✪✪✪✪✪
F&P - Flex P	LU0328540017	A	79,40	EUR	2007	4	5,00	2,04	33,47	52,42	21,08	10,60	10,01	6,33	6,44	✪✪✪✪
Schoellerbank Value Select	AT0000A07N17	A	150,04	EUR	2007	394	5,00	0,14	31,27	31,27	14,81	8,75	9,90	6,62	6,70	✪✪✪✪✪
FRS Dynamik	AT0000698071	T	251,48	EUR	2001	–	5,00	0,99	30,29	52,58	14,12	3,27	9,83	5,85	8,19	✪✪✪✪✪
Amundi Öko Sozial Stock (A)	AT0000A06Q23	A	189,96	EUR	2007	22	4,00	1,77	33,23	42,54	15,94	3,75	9,71	6,93	8,14	✪✪✪✪✪
Raiffeisen-Active-Aktien (A)	AT0000796446	A	145,42	EUR	1999	5	0,00	1,96	29,49	63,31	12,76	-3,96	9,68	5,88	7,46	✪✪✪✪✪
Lyxor Portfolio Strategy Offensive UCITS	DE000ETF7037	A	133,04	EUR	2018	17	0,00	0,51	30,98	30,98	17,01	-0,79	9,67	5,85	–	✪✪✪✪✪
SQUAD - MAKRO N	LU0490817821	A	221,04	EUR	2010	101	5,00	2,00	22,96	22,96	9,46	-1,63	8,89	5,29	7,31	✪✪✪✪✪
GlobalPortfolioOne (RT)	AT0000A2B4T3	T	119,51	EUR	2019	–	0,00	0,76	–	28,45	13,71	1,89	8,51	–	–	✪✪✪✪✪
FIDUKA Dynamic UI	DE000A0M8WW1	A	146,98	EUR	2007	107	0,00	1,10	29,45	53,17	15,15	5,33	8,27	3,83	6,02	✪✪✪✪✪
Raiffeisen-Portfolio-Growth (R) (T)	AT0000A279E4	T	111,58	EUR	2019	–	0,00	2,14	–	27,19	11,48	0,65	7,98	–	–	✪✪✪✪✪
Top Strategie Aktiv (T) (EUR)	AT0000714886	T	14,06	EUR	2001	13	5,00	2,63	31,17	53,96	13,52	-0,32	7,76	4,11	5,63	✪✪✪✪
FWU TOP-spekulativ	AT0000746524	T	101,86	EUR	2000	–	5,25	2,56	33,27	62,87	14,96	-1,67	7,71	4,02	5,34	✪✪✪✪
Dr. Peterreins Global Strategy Fonds (T)	AT0000A069P5	T	15,70	EUR	2007	–	0,00	1,32	29,46	43,75	14,39	1,28	7,69	4,94	5,68	✪✪✪✪✪
FWU TOP-offensiv	AT0000746516	T	109,50	EUR	2000	–	4,99	2,64	32,67	65,55	15,55	-1,18	7,66	4,33	6,15	✪✪✪
CPR Invest DYN A Dist	LU1203019853	A	1089,65	EUR	2015	7	5,00	1,85	25,75	25,75	15,21	-2,39	7,65	4,24	–	✪✪✪✪✪
SK Invest - Dynamisch A	LU0367203444	A	1780,41	EUR	2008	36	5,00	1,37	28,33	40,13	13,07	-2,22	7,42	5,37	6,06	✪✪✪✪✪
WWK Select Chance B	LU0126855997	T	23,39	EUR	2001	222	5,00	2,04	31,14	53,08	14,72	0,30	7,40	4,31	7,69	✪✪✪
Franklin Diversified Dynamic A (acc) EUR	LU1147471145	T	15,67	EUR	2006	–	3,00	1,74	21,50	43,42	13,30	-2,28	7,37	2,58	3,58	✪✪✪✪
DB ESG Growth SAA (USD) USD LC	LU2132881132	T	12647,40	USD	2020	39	1,00	0,68	–	24,16	11,82	-0,53	7,26	–	–	✪✪✪✪✪
La Francaise Systematic ETF Portf. Gbl R	DE000A0MKQK7	A	20,90	EUR	2008	42	5,00	1,32	32,90	47,28	17,63	2,65	7,13	3,90	6,11	✪✪✪
DWS Strategic ESG Allocation Dynamic LC	LU1740985731	T	129,40	EUR	2018	39	3,00	0,90	27,98	27,98	14,80	-0,05	7,12	5,09	–	✪✪✪✪✪
ARERO - Der Weltfonds	LU0360863863	T	242,38	EUR	2008	1692	0,00	0,50	22,85	22,85	11,84	-4,33	7,09	4,34	5,11	✪✪✪✪✪
Baloise Fd Invest Lux BFI Dynamic EUR R	LU0127032794	T	83,63	EUR	2001	118	4,00	1,60	27,73	44,62	12,22	1,31	7,04	3,14	4,81	✪✪✪✪✪
3 Banken Werte Growth (R)	AT0000784889	T	18,81	EUR	1999	14	5,00	1,90	31,40	62,76	17,11	-2,41	6,88	5,18	6,72	✪✪✪
PremiumMandat Dynamik - C - EUR	LU0268210969	A	155,22	EUR	2007	238	5,00	2,16	24,49	41,36	11,13	-3,31	6,87	2,26	4,72	✪✪✪
Swissc. (LU) Portf Fd Resp Focus CHF AT	LU0112806921	T	370,66	CHF	1995	–	3,00	1,73	27,99	58,50	12,72	1,24	6,81	4,14	6,11	✪✪✪✪✪
Baloise Invest (Lux) - BFI Dynamic CHF R	LU0127029147	T	137,23	CHF	2001	52	5,00	1,45	26,32	48,81	10,97	0,38	6,75	5,58	5,62	✪✪✪✪✪
Advisory One (A)	AT0000A00NC4	A	10,73	EUR	2006	1	0,25	1,97	34,93	44,30	14,55	-1,01	6,75	2,02	3,48	✪✪
DB ESG Growth SAA (EUR) WAMC	LU2132883187	T	12836,57	EUR	2020	34	0,00	0,30	–	15,99	13,23	-1,40	6,63	–	–	✪✪✪✪✪
Arabesque Gbl ESG Momentum Flex Allo R	LU1164757400	A	154,70	EUR	2015	33	3,00	1,54	21,69	21,69	12,95	2,66	6,63	2,93	–	✪✪✪✪✪
NÖ HYPO-WACHSTUM	AT0000708177	A	130,84	EUR	2001	3	3,50	2,35	23,36	41,64	11,19	0,26	6,61	4,34	5,30	✪✪✪✪✪
Raiffeisenfonds-Wachstum (A)	AT0000811609	A	128,02	EUR	1998	16	0,00	1,97	24,28	45,23	10,10	-2,24	6,50	3,25	5,18	✪✪✪✪
DWS ESG Dynamic Opportunities LC	DE000DWS17J0	T	55,21	EUR	2016	145	5,00	1,50	25,31	25,31	12,77	2,58	6,48	5,02	–	✪✪✪✪✪
CS (Lux) Portfolio Fund Growth USD B	LU0078042453	T	311,94	USD	1993	118	5,00	2,07	27,27	48,46	13,60	-1,83	6,39	5,13	5,68	✪✪✪✪
Dr. Peterreins Total Return I Fonds (T)	AT0000A069M2	T	11,56	EUR	2007	–	0,00	1,40	25,18	25,18	13,06	0,68	6,36	4,67	3,24	✪✪✪✪
Capital Group Cap Income Build LUX B EUR	LU1820809421	T	10,75	EUR	2018	31	5,25	1,65	–	24,70	11,40	-4,86	6,30	–	–	✪✪✪✪✪
Equity S Best-Invest Wachstumsfonds	AT0000811427	T	150,76	EUR	1998	–	3,00	2,33	30,69	63,48	14,18	-2,26	6,28	4,73	6,49	✪✪✪
Raiffeisen-FondsPension-Wachstum (R) (T)	AT0000A1AVG1	T	136,15	EUR	2015	4	0,00	2,09	24,13	24,13	9,44	-2,21	6,23	2,92	–	✪✪✪✪✪
RB LuxTopic - Flex A	LU0191701282	A	301,28	EUR	2004	71	5,00	2,03	15,44	39,57	10,83	-7,32	6,13	9,70	6,09	✪✪✪✪
CS (Lux) Portfolio Fund Growth EUR B	LU0091101195	T	201,59	EUR	1998	76	5,00	2,09	28,05	48,95	15,23	-1,37	6,09	2,67	4,03	✪✪✪✪
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Wachstum RZ A	AT0000A2CMN0	A	114,69	EUR	2020	2	0,00	0,97	–	17,45	13,14	0,58	6,08	–	–	✪✪✪
UBS Strategy - Growth Sus (USD) P-acc	LU0033040865	T	4330,04	USD	1991	112	2,50	1,96	29,15	46,21	12,12	-1,07	6,08	4,01	6,54	✪✪✪✪
KEPLER Mix Dynamisch (A)	AT0000825500	A	134,43	EUR	1999	8	4,00	1,62	27,51	60,48	13,34	-0,43	6,02	2,94	5,42	✪✪
Sparinvest - Procedo EUR R	LU0139792278	T	227,67	EUR	2001	–	2,00	1,55	27,40	44,16	15,96	-1,12	5,98	1,38	4,49	✪✪✪✪
CS (Lux) Portfolio Fund Growth CHF B	LU0078041992	T	218,80	CHF	1993	170	5,00	2,08	25,96	47,59	11,80	-0,51	5,90	4,63	4,80	✪✪✪✪
ODDO BHF Polaris Dynamic DRW-EUR	LU0319577374	A	97,71	EUR	2007	228	3,00	1,76	24,67	45,45	14,83	1,11	5,84	6,26	7,51	✪✪✪✪
Allround QuadInvest Growth B	LU0565565750	T	254,37	USD	2010	7	2,00	1,44	35,75	35,75	14,00	3,62	5,73	4,81	10,00	✪✪✪
BSF Managed Idx Portf- Growth D5 EUR	LU1191063541	A	136,59	EUR	2015	50	0,00	0,48	28,73	28,73	14,66	-0,77	5,70	4,50	–	✪✪✪
DJE - Multi Asset & Trends PA (EUR)	LU0159549145	A	281,56	EUR	2003	77	4,00	1,86	22,19	32,19	9,86	-0,77	5,70	3,38	4,47	✪✪✪
SL Index (LUX) Dynamic EUR R Cap	LU0362484080	T	203,66	EUR	2008	58	5,00	1,91	26,11	26,11	15,08	2,73	5,67	3,56	4,85	✪✪✪✪✪
Robeco Multi Asset Growth E EUR	LU1387748723	A	88,85	EUR	2016	–	0,00	1,51	26,36	26,36	17,29	-1,38	5,64	5,10	–	✪✪✪✪
WWK Select Balance dynamisch B	LU1479925486	T	13,00	EUR	2016	9	5,00	1,96	27,19	27,19	11,04	0,93	5,63	2,55	–	✪✪✪
Kathrein Mandatum 70 (A)	AT0000779848	A	118,09	EUR	1999	–	0,00	2,19	22,60	42,75	10,28	-2,33	5,62	3,10	4,95	✪✪✪✪
UBS Strategy - Growth Sus (CHF) P-acc	LU0033034892	T	2469,41	CHF	1991	421	2,50	1,91	27,85	47,11	11,92	1,61	5,59	3,79	4,61	✪✪✪✪✪
Pro Invest Aktiv (T)	AT0000719893	T	16,14	EUR	2001	42	5,00	2,75	30,54	52,16	13,42	1,07	5,53	3,89	5,80	✪✪
Allianz Invest ESG Progressiv (T)	AT0000737531	T	12,36	EUR	2000	11	4,50	1,95	30,46	66,50	13,02	-4,33	5,41	3,55	6,64	✪✪✪
Swissc LU Portf Responsible Ambit CHF AT	LU0112806418	T	300,02	CHF	1995	–	3,00	1,58	23,92	41,60	11,32	1,46	5,39	3,89	4,82	✪✪✪✪
UniStrategie: Dynamisch	DE0005314124	T	59,06	EUR	2000	232	3,00	2,30	27,83	55,62	14,41	-1,73	5,36	2,54	4,83	✪✪✪
DB PWM II Act Ass All. ESG Growth USD A	LU0327313176	T	231,75	USD	2009	27	6,00	0,56	23,50	23,50	9,69	-0,70	5,26	5,31	6,69	✪✪✪✪
DB PWM II Act. Ass All ESG Growth Euro A	LU0327311980	T	1483,25	EUR	2008	13	6,00	0,61	22,32	35,93	11,77	0,87	5,18	3,65	4,49	✪✪✪✪✪
Seilern Global Trust A	AT0000934583	A	205,47	EUR	1994	93	3,00	1,75	34,41	36,01	19,82	5,25	5,17	6,60	9,19	✪✪✪
VKB-ANLAGE-MIX IM TREND	AT0000703681	T	16,49	EUR	2001	–	5,00	2,40	26,29	45,45	10,88	-4,23	5,12	3,65	4,84	✪✪✪✪
Baloise BFI Systematic Dynamic R EUR	LU0740983043	T	13,18	EUR	2012	41	5,00	1,99	18,29	24,36	4,06	-1,39	5,09	0,59	1,73	✪✪✪
Swisscanto (LU) Portf. Resp Ambit EUR AT	LU0112799613	T	194,57	EUR	2000	–	3,00	1,64	25,43	35,26	14,45	-1,03	5,08	2,48	4,45	✪✪✪✪
BIL Invest Patrimonial High P-Acc	LU0049912065	T	510,15	EUR	1994	41	3,50	1,79	24,36	54,80	13,62	-1,74	5,04	3,75	3,42	✪✪✪✪
ING Global Index Portfolio Dynamic A	LU1693143494	T	125,89	EUR	2017	68	3,00	1,21	24,78	24,78	14,41	-1,99	4,94	4,19	–	✪✪✪
FU Fonds - Multi Asset Fonds P	LU0368998240	A	236,69	EUR	2008	82	5,00	2,35	26,71	26,71	8,50	-5,86	4,94	2,32	6,35	✪
Apollo Ausgewogen (T)	AT0000708763	T	16,54	EUR	2001	16	5,25	1,46	24,72	39,49	12,94	0,36	4,91	3,38	4,98	✪✪✪
YOU INVEST GREEN advanced (A) (EUR)	AT0000A28859	A	102,49	EUR	2019	–	5,00	2,51	–	27,04	12,15	-4,39	4,90	–	–	✪✪
Gothaer Comfort Dynamik T	DE000DWS0RY1	T	169,54	EUR	2008	113	5,00	1,87	23,44	25,78	12,72	-1,75	4,89	4,13	3,79	✪✪
DPAM B Active Strategy A	BE6227495957	A	177,35	EUR	2011	55	2,00	1,67	26,10	26,10	14,52	-1,87	4,85	3,15	4,64	✪✪✪
RT PIF dynamisch (VT) IT	AT0000766381	T	15,27	EUR	2000	–	3,00	1,30	22,60	50,80	13,02	-0,39	4,82	3,77	4,81	✪✪✪
Sturdza Family Fund A USD	IE00BF559B83	T	1272,25	USD	2018	41	0,00	1,71	–	19,87	10,09	0,02	4,76	–	–	✪✪✪✪
Schelhammer Capital - Ertragsop Portf T	AT0000A188X7	T	13,74	EUR	2014	144	5,00	1,12	23,62	23,62	12,31	-1,44	4,69	3,71	–	✪✪✪✪
Hypo Tirol Fonds dynamisch	AT0000713441	T	15,33	EUR	2001	13	4,00	1,77	22,19	42,57	13,46	-2,97	4,60	3,36	4,86	✪✪✪
FU Fonds - IR Dachfonds P	LU1564460761	A	26,63	EUR	2017	6	3,00	2,54	21,68	21,68	12,01	-2,53	4,59	0,83	–	✪✪
PM 4 (R) (T)	AT0000A255L9	T	1145,03	EUR	2019	–	10,00	2,19	–	26,58	11,57	-0,60	4,43	–	–	✪✪
Schoellerbank Ethik Vorsorge (RVO)	AT0000809447	T	14,33	EUR	1998	4	3,00	1,02	17,86	40,60	10,16	-0,39	4,40	3,96	5,13	✪✪✪✪
AB FCP I - Dynamic Diversified Portf AX	LU0203202907	T	24,99	USD	2004	–	5,00	1,90	24,20	48,19	11,89	-3,22	4,40	3,10	5,00	✪✪✪
PRIMA - Globale Werte A	LU0215933978	A	171,94	EUR	2005	32	–	2,48	24,66	32,61	13,66	1,88	4,40	3,27	4,20	✪

FONDS exklusiv NEWSLETTER

MISCHFONDS FLEXIBEL WELT

Fondsname	ISIN	A/T	Rücknahme-preis / NAV	Währung	Auflagejahr	Fondsvolumen	Agio %	laufende Kosten %	Max. Drawdown 5 Jahre	Max. Drawdown seit Auf.	Vola % 1 Jahr	Performance in % pro Jahr 1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	FWW FundStars®
Incrementum All Seasons Fund EUR-R	LI0477123637	T	162,40	EUR	2019	–	0,00	1,89	–	25,57	14,12	1,45	20,38	–	–	✪✪✪✪✪
US EquityFlex Y	LU1138401531	A	2800,74	USD	2014	130	5,00	0,19	32,72	32,72	25,66	4,54	16,05	14,79	–	✪✪✪✪✪
Heureka Outperformance Fonds	LI0034597737	T	141,53	EUR	2008	3	5,00	3,62	41,66	46,01	9,70	-4,19	15,07	3,10	2,87	✪✪✪✪✪
ACATIS Datini Valueflex Fonds B	DE000A1H72F1	T	167,06	EUR	2011	553	5,00	1,67	30,55	31,25	23,13	-7,37	12,03	7,63	13,06	✪✪✪✪
EBPM (T)	AT0000A17Z11	T	133,01	EUR	2014	39	0,00	1,27	15,34	15,34	–	0,21	10,41	4,19	–	
Oculus Value Capital Fund AGmvK A	LI0445024008	T	146,56	EUR	2018	42	0,00	1,16	–	37,39	23,40	13,24	10,13	–	–	✪✪✪✪✪
MB Fund - Max Global B	LU0230368945	A	105,69	EUR	2005	35	5,00	2,35	30,63	52,32	16,23	-7,71	10,09	4,66	5,54	✪✪✪✪✪
Incrementum Inflation Diversifier EUR R	LI0226274319	T	117,50	EUR	2014	–	3,00	2,15	21,12	27,20	10,26	-5,52	9,56	6,42	–	✪✪✪✪✪
C-Quadrat ARTS Total Return Flex A EUR	DE000A0YJMJ5	A	121,18	EUR	2010	–	5,00	2,84	19,45	22,37	5,82	-4,70	9,56	2,17	2,70	✪✪✪✪
SpänglerPrivat: Gbl Brands und Divi. RA0	AT0000681895	A	204,85	EUR	2002	36	5,00	1,63	30,87	43,20	13,75	-1,65	9,28	7,79	7,66	✪✪✪✪✪
PIONEER INCOME OPPORTUNITIES - A2 EUR C	LU1894680757	T	54,01	EUR	2019	7	4,50	1,75	–	19,14	12,20	-0,96	9,06	–	–	✪✪✪✪✪
DC Value Global Dynamic	LU0370310038	T	3488,68	EUR	2008	–	6,00	–	20,18	20,18	13,92	6,89	9,04	10,00	8,15	✪✪✪✪✪
FIRST EAGLE AMUNDI INTERN FD AU C	LU0068578508	T	8329,80	USD	1996	663	5,00	2,20	29,17	38,55	13,11	1,41	8,76	5,28	6,20	✪✪✪✪✪
R-co Valor C EUR	FR0011253624	T	2797,42	EUR	2012	1158	4,50	1,58	30,27	53,78	16,62	3,63	8,71	5,06	8,99	✪✪✪✪✪
AMUNDI FDS REAL ASS TAR INC A2 EUR C	LU1883866011	T	59,58	EUR	2014	49	4,50	1,75	22,26	22,26	12,91	-5,72	8,04	4,58	–	✪✪✪✪✪
DELPHIN TREND GLOBAL (A)	AT0000A09UQ0	A	17,98	EUR	2008	4	5,00	2,37	15,89	18,56	8,44	-1,84	7,95	3,52	4,00	✪✪✪✪✪
Amundi CPR Climate Action - A	AT0000A28YT6	A	115,79	EUR	2019	–	5,00	1,95	–	32,69	16,27	-2,07	7,95	–	–	✪✪✪✪
Lloyd - Global Multi Asset Sustainable R	DE000A1WZ2J4	A	85,94	EUR	2013	94	5,00	1,71	22,56	23,69	13,33	1,77	7,68	3,01	–	✪✪✪✪✪
C-QUADRAT ARTS Total Return Dynamic (T)	AT0000634738	T	211,98	EUR	2003	292	5,00	2,63	18,88	20,01	5,00	-5,96	7,68	1,96	2,73	✪✪✪✪
DWS Concept ARTS Dynamic	LU0093746393	T	187,56	EUR	1999	20	5,00	1,83	20,33	59,71	5,64	-6,66	7,65	1,85	2,56	✪✪✪✪
LF - WHC Global Discovery R	DE000A0YJMG1	A	116,20	EUR	2010	175	5,00	1,69	35,50	35,84	26,45	2,30	7,52	1,07	6,11	✪✪✪✪
UNIQA CHANCE (T)	AT0000740634	T	13,15	EUR	2000	–	4,00	1,61	26,65	61,17	12,10	0,36	7,47	4,39	6,57	✪✪✪✪✪
Leonardo UI G	DE000A0MYG12	A	162,21	EUR	2007	85	0,00	1,81	33,41	50,73	17,00	4,94	7,43	2,72	4,83	✪✪✪✪
smart-invest - GLOBAL EQUITY B	LU0255681925	A	34,74	EUR	2006	7	5,26	2,20	22,10	28,20	18,12	4,67	7,40	3,66	2,94	✪✪✪✪✪
Clartan - Valeurs C	LU1100076550	T	144,43	EUR	1991	409	3,00	2,00	35,14	47,13	18,87	2,93	7,34	1,00	4,93	✪✪✪✪
C-QUADRAT ARTS Total Return Global AMI A	DE000A0F5G98	A	123,65	EUR	2001	457	5,00	2,52	16,86	18,24	6,14	-4,97	7,34	2,08	2,55	✪✪✪✪
AGIF - Allianz Income and Growth AM USD	LU0820561818	A	7,86	USD	2012	22073	4,00	1,54	26,39	26,39	14,17	0,41	7,12	6,97	7,85	✪✪✪✪
HYPO VORARLBERG MULTI ASSET GLOBAL (T)	AT0000A19X86	T	125,87	EUR	2014	49	4,00	1,63	20,70	20,70	11,69	0,06	6,99	4,07	–	✪✪✪✪✪
AS SICAV I Diversif. Inc A MInc USD	LU1124234862	A	9,29	USD	2015	6	5,00	1,55	19,07	19,07	8,39	1,01	6,93	5,08	–	✪✪✪✪✪
Amundi Ethik Fonds Evolution - A (D)	AT0000774484	A	18,51	EUR	1999	–	3,50	1,60	14,25	43,35	11,22	0,77	6,71	6,15	5,54	✪✪✪✪✪
SQUAD Aguja Opportunities R	DE000A2AR9B1	A	143,06	EUR	2016	87	5,00	1,79	26,40	26,40	12,08	-5,68	6,65	5,40	–	✪✪✪✪
Albatros Fonds	DE0008486465	A	76,21	EUR	1993	17	5,00	1,00	23,50	43,75	12,77	7,63	6,63	3,11	3,61	✪✪✪✪✪
CS (Lux) Global High Income Fd USD A USD	LU1097743329	A	113,39	USD	2014	26	5,00	1,33	23,92	23,92	8,15	-0,30	6,37	3,74	–	✪✪✪✪✪
Portfolio Wachstum Euro Altern ZKB Oe RT	AT0000A0QRA0	T	218,22	EUR	2019	–	5,00	2,08	–	27,49	13,27	0,33	6,30	–	–	✪✪✪✪
FWU TOP-dynamisch	AT0000746532	T	137,98	EUR	2000	–	5,25	2,58	29,39	42,88	14,28	-2,14	6,12	3,74	3,92	✪✪✪✪
VPI World Select (T)	AT0000A026V3	T	75,64	EUR	2006	33	5,00	2,06	23,44	31,52	12,26	-2,83	6,04	4,73	5,23	✪✪✪✪
DJE - Concept I (EUR)	LU0124662932	T	289,16	EUR	2001	51	0,00	1,21	22,34	45,88	6,07	-7,95	5,89	0,14	2,71	✪✪✪
SFC Global Select (VT)	AT0000A07LX9	T	191,15	EUR	2007	–	5,00	0,98	25,26	25,26	16,71	-1,07	5,81	2,29	5,95	✪✪✪✪
Multiflex - Lansdowne Endowment D2-EUR	LU1946061253	T	1156,64	EUR	2019	2	0,00	1,20	–	21,51	9,37	-1,43	5,69	–	–	✪✪✪✪✪
Charisma Sicav - AHM Dach	LU0122454167	T	1969,58	EUR	2001	25	5,00	0,99	24,58	28,30	11,12	2,61	5,61	2,49	4,23	✪✪✪✪✪
AllRound Quadinvest Fund ESG B	LU0386594302	T	206,29	EUR	2008	6	2,00	1,53	22,74	22,74	13,56	4,75	5,45	2,75	3,92	✪✪✪✪✪
DWS ESG Multi Asset Dynamic LD	LU1790031394	A	259,65	EUR	2018	30	5,00	1,55	25,52	25,52	10,82	-2,84	5,40	4,16	–	✪✪✪✪✪
3 Banken Sachwerte-Fonds	AT0000A0ENV1	T	15,57	EUR	2009	73	0,00	1,15	24,53	24,53	8,87	-10,97	5,34	4,97	3,57	✪✪✪✪✪
Money&Co Best Of	AT0000675475	T	231,17	EUR	2002	–	3,00	2,46	30,33	50,73	14,73	-0,02	5,25	4,60	6,24	✪✪✪
Invesco Global Income Fund A thes.	LU1097688714	T	13,50	EUR	2014	317	5,00	1,62	25,31	25,31	15,17	0,14	5,19	2,40	–	✪✪✪✪
WSS-International	AT0000497235	T	152,27	EUR	2005	–	5,00	1,91	30,39	47,14	15,04	-5,41	5,13	2,26	6,09	✪✪✪✪
M&G (Lux) Dynamic Allocation Fd EUR A a	LU1582988058	T	10,11	EUR	2009	–	4,00	1,92	25,74	27,13	10,14	0,91	5,13	0,96	3,17	✪✪✪✪✪
T. Rowe Price Funds Global Allocation A	LU1417861728	T	14,50	USD	2016	7	5,00	1,47	23,35	23,35	10,60	0,17	5,06	5,25	–	✪✪✪✪
Multi-Asset Growth and Income A1 Acc USD	LU0776416371	T	187,20	USD	2012	17	3,00	2,06	28,48	28,48	10,58	-0,32	4,91	3,39	4,18	✪✪✪✪
AMUNDI FUNDS GBL MULTI-ASSET A EUR C	LU1883327816	T	112,28	EUR	2008	44	4,50	1,75	22,67	22,67	14,42	-5,97	4,91	2,50	3,63	✪✪✪✪
Futurum Global Invest	LI0213004448	T	130,19	EUR	2013	–	3,00	2,29	19,49	19,49	10,47	-2,64	4,91	2,72	–	✪✪✪✪✪
BKS Anlagemix dynamisch (T)	AT0000A25715	T	117,37	EUR	2018	13	4,00	1,34	–	25,26	10,07	-1,27	4,87	–	–	✪✪✪✪✪
DWS Multi Opportunities LD	LU0989117667	A	125,27	EUR	2013	384	4,00	1,54	21,17	21,17	10,10	0,84	4,84	1,61	–	✪✪✪✪✪
boerse.de-Weltfonds TM	LU1839896005	T	108,25	EUR	2018	35	0,00	2,07	–	20,54	13,76	7,23	4,82	–	–	✪✪✪
Trafina Worldtrend Fund A CHF	LU0348123141	T	121,36	CHF	2008	–	0,00	2,07	26,00	39,78	19,54	-1,66	4,81	3,46	4,79	✪✪✪✪
AMUNDI FDS GBL MUL TAR IN A2 EUR C	LU1883330521	T	79,34	EUR	2013	27	4,50	1,75	15,12	17,29	9,84	-2,38	4,80	4,11	4,63	✪✪✪✪✪
FarSighted Global PortFolio (T)	AT0000734280	T	11,69	EUR	2000	7	5,25	1,79	25,54	64,28	12,21	-1,16	4,79	3,24	5,82	✪✪✪✪
AS SICAV I Diversif. Growth A AInc EUR	LU1402171158	A	10,06	EUR	2016	–	5,00	1,55	20,48	20,48	8,69	-0,36	4,67	1,39	–	✪✪✪✪✪
BL-Global Flexible USD B	LU0578147729	T	167,26	USD	2011	80	5,00	1,52	17,75	17,75	8,54	1,35	4,65	6,71	6,96	✪✪✪✪✪
ACATIS Fair Value Modulor Vermöge Nr.1 A	LU0278152516	A	69,65	EUR	2007	405	5,00	1,95	23,88	53,28	19,21	-4,73	4,65	4,41	5,21	✪✪✪✪
Constantia Multi Invest 92	AT0000A09HN4	T	196,72	EUR	2008	–	5,00	2,07	31,77	45,23	15,17	-3,24	4,64	3,58	5,88	✪✪✪
Warburg Zukunftsmanagement R	DE000A1W2BL8	T	127,45	EUR	2013	75	6,00	1,68	22,94	22,94	10,54	-0,48	4,63	0,99	–	✪✪✪✪
PRO INVEST PLUS (T) EUR	AT0000612718	T	14,21	EUR	2005	–	4,00	1,71	22,43	44,50	8,09	1,49	4,51	1,21	4,00	✪✪✪✪✪
DWS Invest Multi Opportunities LC	LU1054321358	T	122,42	EUR	2014	70	4,00	1,35	21,02	21,02	10,77	0,75	4,51	1,35	–	✪✪✪✪
Invesco Sustainable Alloc Fd A EUR thes	LU1701702372	T	10,90	EUR	2017	24	5,00	1,20	14,48	14,48	11,12	-2,29	4,49	1,87	–	✪✪✪✪✪
Primus	AT0000A054R3	A	107,24	EUR	2007	5	4,00	3,18	25,14	34,46	10,33	-1,79	4,46	1,54	2,45	✪✪✪✪
RT Active Global Trend T	AT0000766373	T	12,69	EUR	2000	–	4,00	2,50	18,12	65,18	5,28	-1,20	4,33	1,84	2,46	✪✪✪✪
AMUNDI SMART FACTORY UCITS ETF - EUR	LU2037749822	T	66,54	EUR	2019	26	–	0,35	–	35,57	21,75	3,64	4,24	–	–	✪✪✪
La Francaise Systematic ETF Dachfonds P	DE0005561674	A	15,17	EUR	2007	54	0,00	2,05	26,85	26,85	7,95	-1,24	4,14	0,06	1,71	✪✪
Frankl Gbl Multi-Asset Income A Qdis EUR	LU0909060542	A	7,93	EUR	2013	–	5,25	1,70	16,01	21,84	11,12	-4,18	3,99	0,54	1,89	✪✪✪
UniAusschüttung A	LU1390462189	A	45,18	EUR	2016	822	3,00	1,43	24,96	24,96	12,05	-4,23	3,96	2,44	–	✪✪✪✪✪
Sustainable Alpha Fund (R)(T)	AT0000A1XCH1	T	127,16	EUR	2017	–	3,00	1,82	14,37	14,37	9,46	-2,29	3,89	4,78	–	✪✪✪✪✪
ODDO BHF Polaris Flexible DRW-EUR	LU0319572730	A	86,15	EUR	2007	439	5,00	1,77	20,33	28,19	11,00	0,31	3,79	3,71	3,94	✪✪✪✪
Epsilon Fund - Q-Flexible R EUR Acc	LU0365359032	T	151,00	EUR	2008	734	2,50	1,81	18,59	21,44	10,24	0,35	3,74	1,20	2,51	✪✪✪✪
PARIUM - Relaxed Fund P	LU0425671327	A	57,07	EUR	2009	41	3,50	1,07	19,89	19,89	11,24	0,38	3,59	2,17	2,48	✪✪✪✪
AMUNDI FUNDS PIONEER FLEX OPP. - A EUR C	LU1883340322	T	86,91	EUR	2019	1	4,50	1,75	–	28,47	13,92	-7,57	3,58	–	–	✪✪✪
KONZEPT : ERTRAG dynamisch (A)	AT0000811351	A	91,33	EUR	1998	25	4,00	1,51	21,80	38,63	11,35	-2,31	3,56	2,73	4,22	✪✪✪
PI Flexibel Plus (T)	AT0000A15VZ6	T	121,62	EUR	2014	–	5,00	1,80	24,16	24,16	11,54	2,68	3,51	3,23	–	✪✪
SPARTRUST VARIABEL	AT0000A07HH0	A	137,44	EUR	2007	45	5,00	1,71	20,26	20,26	10,85	-1,47	3,49	1,28	2,68	✪✪✪✪
Macquarie Gbl Multi Asset Flexible Alloc	AT0000781596	T	193,18	EUR	1999	30	4,00	1,11	24,20	55,51	7,07	-1,39	3,46	0,09	3,24	✪✪✪✪
Schroder ISF Gbl Multi-Asset Income A Ac	LU0757359368	T	127,22	USD	2012	50	5,00	1,54	25,79	25,79	8,00	-0,70	3,42	2,66	3,22	✪✪✪✪

Jetzt anmelden unter

www.fondsexklusiv.at

Besser informiert als schlecht investiert

AUSGABE 03/2023
erscheint am 29. September

FONDS exklusiv
NEWSLETTER
Jetzt anmelden unter:
www.fondsexklusiv.at

☐ Ja, ich will das 1-Jahres-Abo (4 Ausgaben) von FONDS exklusiv.
Eine Ausgabe erhalte ich zusätzlich gratis. Danach zahle ich innerhalb Österreichs nur € 17,90
Nach Ablauf des Jahres kann ich das Abonnement jederzeit kündigen.

Porto zahlt Empfänger

Zahlung per Rechnung

Vorname und Name

Firma

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon E-Mail

Datum, Ort und Unterschrift

Widerrufsrecht: „Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: FONDS exklusiv Aboservice, Donaufelder Straße 247, 1220 Wien, Telefon: 0810 102 561, Telefax: 0800 102 506, E-Mail: abo@fondsverlag.com"

FONDS exklusiv

FONDS exklusiv Abo-Service

Donaufelder Straße 247
1220 Wien

FONDS exklusiv Abo-Service

Internet: www.fondsexklusiv.at

E-Mail: fe@primaneo.de

Rahofer.

PALFINGER

DIE NÄCHSTE HERAUSFORDERUNG KANN KOMMEN.

Unbedingte Kundennähe, Weitblick und Innovationsbereitschaft sichern PALFINGER seit Jahrzehnten die führende Position auf dem Weltmarkt – und helfen, den Vorsprung stetig auszubauen. Wir nehmen jede Herausforderung unserer Kunden an und machen sie zu unserer. Um unsere Kunden mit zukunftsorientierten technologischen Lösungen optimal zu unterstützen. Heute. Morgen. Übermorgen.
Mehr auf **www.palfinger.ag**

PALFINGER.AG

wwk-premiumfondsrente.at

Das **neue** WWK Produkt-Highlight

WWK Premium FondsRente 2.0

DIE ZUKUNFT DER ALTERSVORSORGE. FLEXIBEL. CHANCENREICH. BULLENSTARK.

- 100 Top-Fonds: kostenoptimiert, innovativ, qualitätsgeprüft
- Vielfältiges Anlageuniversum: ETFs, Indexfonds, Nachhaltigkeit, Edelmetalle u. v. m.
- Freie Fondsauswahl in Anspar- und Rentenphase
- Besondere Flexibilität: Beitragsänderungen sowie Zuzahlungen und Entnahmen jederzeit möglich
- Auch als Kids-Variante: mit einzigartiger BioRisk-Option zur Absicherung der zukünftigen Arbeitskraft

WWK Versicherungen
Vertriebsdirektion Österreich
STEFAN OTTO
Tel. +43 664 1003013
stefan.otto@wwk.at

Euro BESTER Lebensversicherer der Zukunft
Euro STÄRKSTE FINANZEN Bonität & Substanz
DIE WELT 2023 DEUTSCHER CHAMPION
DFSI RATINGS UNTERNEHMENS-QUALITÄT AAA Exzellent (1.0)
★★★★★ AUSGEZEICHNET

WWK
Eine starke Gemeinschaft